

1110 1111 1112

1113

LATEINISCHES UNTERRICHTSWERK

herausgegeben von MAX LEITSCHUH

Lateinisches Elementarbuch

für die erste Klasse des Gymnasiums
auf der Grundlage von Lanzinger-Gottanka

neu bearbeitet von

Dr. Siegfried Häfner

Oberstudiendirektor

Sechste Auflage

1956

C. C. BUCHNERS VERLAG, BAMBERG
J. LINDAUER VERLAG (SCHAEFER), MÜNCHEN
VERLAG VON R. OLDENBOURG, MÜNCHEN

Satz und Druck: Fränkischer Tag, Bamberg

Vorwort

Das vorliegende Elementarbuch will die Schüler Schritt für Schritt in die lateinische Formenlehre einführen. Auf die methodische Zweckmäßigkeit jedes Abschnittes wurde daher bei seiner Abfassung das Hauptgewicht gelegt.

Um der Gründlichkeit willen ist der Stoff wieder auf jenen Umfang beschränkt, wie er früher an den bayerischen Gymnasien in der 1. Klasse üblich war. Die Stoffanordnung folgt im ganzen dem bewährten Elementarbuch von Lanzinger-Gottanka (C. C. Buchner, Bamberg, 18. Aufl. 1937). Das Buch erscheint daher auch als dessen Neubearbeitung. Die Übungsstücke selbst mußten allerdings vollständig neu gestaltet werden. Sie sind reichlich bemessen; dem Lehrer bleibt es überlassen, je nach Belieben Kürzungen vorzunehmen. Im übrigen mag der Erfolg im Unterricht über die Brauchbarkeit des Buches entscheiden.

Dem Herausgeber dieses Unterrichtswerkes, Herrn Oberstudiendirektor M. Leitschuh, bin ich für eine Fülle wertvoller Hinweise und für die weitgehende Unterstützung bei der Korrektur der Druckbogen zu größtem Dank verpflichtet.

München, im Juni 1950

S. Häfner

Vorwort zur 3. Auflage

Die 2. Auflage war ein unveränderter Neudruck der 1. Auflage. Für die 3. Auflage konnten die wenigen Unstimmigkeiten im Wortschatz beseitigt werden, die sich bei der Benützung des Buches im Unterricht gezeigt hatten. Außerdem wurde einem Wunsch vieler Lehrer entsprochen und im lateinisch-deutschen Wörterverzeichnis jeweils das Kapitel angegeben, in dem das betreffende Wort zum erstenmal vorkommt.

Für die Mithilfe bei der Durchsicht der Druckbogen schulde ich Herrn Oberstudiendirektor M. Leitschuh wiederum größten Dank.

München, im September 1951

S. Häfner

Inhaltsübersicht

	Kap.	Seite
Die <i>ā</i> -Deklination; der Nominativ	1—6	1
Der Akkusativ	7—10	2
Der Indikativ des Präsens von <i>laudō</i> (Zusammenfassung)	11—12	3
Der Dativ und der Genitiv	13—18	3
Der Imperativ und der Vokativ	20—21	5
Der Ablativ	22—25	6
Der Indikativ des Präsens von <i>sum</i>	26—27	7
Die Präpositionen in und sub beim Ablativ	28—29	8
Die <i>o</i> -Deklination; die Substantive auf -us	32—35	9
Das Imperfekt von <i>laudō</i>	36—37	10
Das Imperfekt von <i>sum</i>	38—41	11
Die Präpositionen in und sub beim Akkusativ	42—43	12
Die Substantive auf -er	45—48	13
Die Substantive auf -um	49—54	14
Das natürliche und das grammatische Geschlecht	55—56	16
Das attributive Adjektiv. Adjektive auf -us, -a, -um	58—61	17
Das prädikative Adjektiv. Der Imperativ von <i>sum</i>	62—63	18
Das natürliche Geschlecht (Ergänzung)	64—65	19
Das Futur von <i>laudō</i> . Das Futur von <i>sum</i>	66—69	19
Der Konjunktiv Präsens (von <i>laudō</i> und <i>sum</i>)	71—74	21
Die Adjektive auf -er	75—78	22
Der Konjunktiv Imperfekt. Das Possessivpronomen	79—82	24
Der Indikativ Perfekt von <i>sum</i> . Ausnahmen von den Genusregeln	85—86	26
Der Indikativ Perfekt von <i>laudō</i> . Besonderheiten der <i>o</i> -Deklination	87—88	26
Die 3. Deklination. Konsonantenstämme: Maskulina auf -or	91—94	28
Maskulina auf -ōs. Das Plusquamperfekt von <i>sum</i>	95—96	29
Maskulina auf -er. Das Plusquamperfekt von <i>laudō</i>	97—98	30
Maskulina auf -es, Gen. -itis	99—100	31
Feminina auf -ō, Gen. -ōnis und -ō, Gen. -inis	102—105	32
Das Futur II	106—107	33
Feminina auf -ās, Gen. -ātis	108—109	34
Der Konjunktiv Perfekt	110—111	35
Feminina auf -ūs, Gen. -ūtis und -es, Gen. -etis	112—113	35
Feminina auf -s mit vorhergehendem Konsonanten	114—115	36
Der Konjunktiv Plusquamperfekt	116—117	37
Der Infinitiv	119—120	38
Konsonantenstämme: Neutra	122—127	39
<i>i</i> -Stämme; reine <i>i</i> -Stämme	130—131	42
Neutra auf -e, -al, -ar	132—133	43

	Kap.	Seite
Gleichsilbige Substantive auf -ēs und -is	134—137	44
Substantive mit Wortstock auf zwei Konsonanten	138—141	45
Adjektive der 3. Deklination	144—154	48
Das Partizip Präsens. -dives, pauper, vetus	155—156	52
Präpositionen	157—158	52
Personalpronomina	160—161	53
Das Reflexivpronomen	162—163	54
Das Passiv: Präsens, Imperfekt und Futur	165—170	55
3. Deklination; Ausnahmen von den Genusregeln über die Maskulina u. Feminina	173—181	58
Das Passiv: Perfekt, Plusquamperfekt u. Futur II	182—185	61
Ausnahmen von den Genusregeln über die Neutra	186—187	63
Präpositionen beim Akkusativ (Wiederholung u. Ergänzung)	189—190	64
Die u-Deklination. Maskulina	192—195	65
Neutra	196—197	67
Ausnahmen der u-Deklination	198—201	67
Die ē-Deklination	204—207	69
Das Demonstrativpronomen hic, haec, hoc	209—210	71
Die ē-Konjugation. Präsensstamm (Aktiv)	211—312	72
Präsensstamm (Passiv)	213—214	72
Das Interrogativpronomen quis? quid?	215—216	73
Die Komparation. Der Komparativ	213—219	74
Das Demonstrativpronomen ille, illa, illud	220—221	74
Die Komparation. Der Superlativ	223—224	75
Die unregelmäßige Komparation	227—228	77
Die ē-Konjugation. Perfekt auf -vī	231—232	79
Perfekt auf -vī	233—236	79
Das Demonstrativpronomen is, ea, id	239—240	82
Die Numeralia. Grundzahlen u. Ordnungszahlen 1—10	242—243	82
Grundzahlen u. Ordnungszahlen 11—100	244—245	83
Grundzahlen u. Ordnungszahlen 101—1000	246—247	84

Verzeichnis der zusammenhängenden Übungsstücke

	Kap.	Seite
(* bezeichnet die deutsch-lateinischen Stücke)		
<i>Auf dem Land</i>	19	5.
<i>Die griechische Sklavin</i>	30	8.
<i>Piratenplage*</i>	31	9.
<i>Der Bauerngott Silvanus</i>	44	13.
<i>Von den römischen Schulen</i>	57	16.
<i>Am Hafen</i>	70	21
<i>De Germania antiqua, Teil I</i>	83	25
<i>De Germania antiqua, Teil II*</i>	84	25
<i>Von Latium und den Latinern</i>	89	27
<i>Iustitia*</i>	90	27
<i>Labor</i>	101	32
<i>Cicada et formica</i>	118	38
<i>Libertas*</i>	121	38
<i>De Romulo</i>	128	41
<i>Vom römischen Recht*</i>	129	42
<i>Pietas</i>	142	46
<i>Von Jupiter*</i>	143	47
<i>De Aegypto antiqua</i>	150	50
<i>Reisen im alten Ägypten*</i>	159	53
<i>Milvus aeger. — Corvus et vulpes</i>	164	55
<i>De utre Aeoli, Teil I</i>	171	57
<i>De utre Aeoli, Teil II*</i>	172	58
<i>Pavo ad Iunonem de voce sua</i>	179	60
<i>Prometheus, Teil I*</i>	188	63
<i>Prometheus, Teil II</i>	191	65
<i>De magistratibus Romanorum</i>	202	69
<i>Das römische Haus*</i>	203	69
<i>Fides</i>	208	71
<i>Aper et vulpes</i>	217	74
<i>Leo senex et vulpes callida</i>	222	75
<i>De senatu Romanorum</i>	225	76
<i>Der Streit der Stände*</i>	226	77
<i>Die Fabel vom Magen und den Gliedern</i>	229	78
<i>Römische Sitten*</i>	230	78
<i>Die Sintflut, Teil I</i>	237	81
<i>Die Sintflut, Teil II*</i>	238	81
<i>Lupus et agnus</i>	241	82
<i>Aus der römischen Gedichte, Teil I</i>	248	85
<i>Aus der römischen Geschichte, Teil II*</i>	249	86
<i>Auctoritas</i>	250	87
<i>Die Regierung des Augustus*</i>	251	87
<i>De Carolo Magno</i>	252	88

I. Teil

Übungsstücke

Die ā-Deklination

Der Nominativ

Fēmin-a labōra-t. *Die Frau arbeitet. Eine Frau arbeitet.*
Fēmin-ae labōra-nt. *Die Frauen arbeiten. Frauen arbeiten.*

1. Agricola arat. 2. Ancillae laborant. 3. Agricola vocat, *femina festinat et laborat.* 4. Puella ambulat. 5. Puellae ambulat et cantant. 6. Feminae orant. 7. Avia narrat.

1. Die Mägde singen. 2. Der Bauer ruft, die Magd eilt. 3. Die Bauern pflügen. 4. Die Frauen erzählen. 5. Das Mädchen geht spazieren und singt. 6. Die Frau ruft, die Mädchen eilen. 7. Die Mädchen bitten, die Großmutter erzählt.

1. Agricola laborat. Ancilla laborat. Agricola et ancilla laborant. 2. Capra clamat, etiam vacca clamat. Capra et vaccae clamant. 3. Vacca et caprae clamant. 4. Columbae volant. 5. Puellae cantant et saltant. 6. Domina imperat, servae obtemperant. 7. Puella orat, femina narrat; fabulae delectant. 8. Avia dormitat.

1. Die Ziegen meckern (=schreien); die Kühe brüllen (=schreien). 2. Das Mädchen schreit, die Taube fliegt weg. 3. Der Bauer befiehlt, die Magd gehorcht. 4. Die Herrin geht spazieren. Die Dienerin geht spazieren. Die Herrin und die Dienerin gehen spazieren. Die Herrin und die Dienerinnen gehen spazieren. 5. Die Frauen und Mädchen singen und tanzen. 6. Die Großmutter erzählt, die Geschichte ergötzt. 7. Die Bauern schlafen.

1. Cur servae festinant? Festinant, quod domina vocat. 2. Quis arat? Agricola arat. 3. Agricolae laborant, tum cenant. 4. Convivae intrans. Femina salutatur, tum cenant. Amicae narrant, poeta recitat, servae saltant. 5. Nauta navigat. Nebula non cessat. Nautae errant. 6. Ancilla non laborat. Non ancilla, sed femina laborat.

- 6 * 1. Warum fliegen die Tauben weg? Weil das Mädchen schreit
 2. Wer liest vor? Der Dichter liest vor. Warum liest er vor?
 Weil die Gäste bitten. 3. Die Gäste speisen, dann gehen sie
 spazieren. 4. Die Seeleute fahren ab. Warum verirren sie sich?
 Weil der Nebel nicht aufhört. 5. Die Freundin tritt ein. Die
 Freundin tritt nicht ein. Nicht die Freundin, sondern die Dienerin
 tritt ein. 6. Die Herrin geht nicht spazieren, sondern sie schläft.

Der Akkusativ

Fēmina convīv-am salūtāt.	<i>Die Frau begrüßt den (einen) Gast. (Frage: Wen?)</i>
Fēmina convīv-ās salūtāt.	<i>Die Frau begrüßt (die) Gäste. (Frage: Wen?)</i>
Avia fābul-am (fābul-ās) nārrāt.	<i>Die Großmutter erzählt ein Märchen (die Märchen, Mär- chen). (Frage: Was?)</i>

- 7 * 1. Domina imperat, serva poetam vocat. Poeta villam intrat.
 Poeta dominam et convivās salutāt. Tum convivāe poetam orant.
 Poeta fabulās recitat. Convivāe fabulās laudant. 2. Nautae
 navigant; itaque deas orant. Luna et stellae nautas delectant.
 3. Agricolae terram arant. 4. Uvae puellas delectant, rosae et
 violae feminam delectant. 5. Regina scribam vocat; scriba epistulam
 recitat.

- 8 * 1. Der Schreiber betritt das Landhaus. Die Königin befiehlt,
 der Schreiber gehorcht und liest die Briefe vor. 2. Der Bauer
 ruft die Magd; dann pflügen sie das Land. 3. Die Trauben er-
 freuen die Bauern. 4. Mond und Sterne erfreuen die Dichter;
 deshalb preisen die Dichter den Mond und die Sterne. 5. Die
 Herrin bittet den Dichter. Der Dichter liest vor. Die Geschichten
 ergötzen die Herrin. 6. Die Frauen bitten die Göttin.

Convivam salūtō.	<i>Ich begrüße den Gast.</i>
Convivam salūtā-mūs.	<i>Wir begrüßen den Gast.</i>

- 9 * 1. Amicam visito. Ibi cantamus et narramus. Amicam amo.
 2. Silvae patriam ornant. Silvas amo; ibi saepe ambulo. Umbra
 nos¹ recreat. Etiam bestiae silvam amant. Poetae silvas laudant.
 Patriam laudo. 3. Serva cenam parat et mensam ornat. Tum
 oramus et cenamus. Cenam laudo. 4. Aquilae saepe capras
 captant; caprae aquilas reformidant.

Aquila non captat muscas².

¹) nōs uns — ²) musca die Fliege

1. Ich liebe den Mond und die Sterne. Auch die Seeleute lieben Mond und Sterne. Der Dichter preist den Mond. 2. Wir lieben den Wald. Dort gehen wir oft spazieren. Die Wälder erquicken auch die Tiere; die Tiere lieben den Schatten. 3. Ich liebe und grüße die Heimat. 4. Wir besuchen den Matrosen. Er richtet (= bereitet) den Tisch. Wir loben das Essen. 5. Die Tiere fürchten den Adler; der Adler fängt die Tiere.

Der Indikativ des Präsens von laudō (Zusammenfassung)

Patriam laudā-s.

Du lobst die Heimat.

Patriam laudā-tis.

Ihr lobt die Heimat.

1. Cur clāmas? Clamo, quod vaccam reformido. 2. Agricola vos¹ vituperat, quod bestias vexatis. Cur lacrimatis? Lacrimamus, quod poenam reformidamus. 3. Quis inopiam propulsat? Dea inopiam propulsat. 4. Insulam visitamus. Curae nautas vexant. Casas intramus et nautas rogamus: 'Cur non navigatis?' 'Quod undas reformidamus.' 'Cur undas reformidatis?' 'Quod nebula curas creat; nam viam ignoramus.'

1. Warum tadelst du die Freundin? Weil sie immer weint. 2. Warum wißt ihr den Weg nicht? Weil der Nebel nicht nachläßt. 3. Warum besuchst du die Herrin nicht? Weil ich die Strafe fürchte. 4. Die Herrin besucht die Höfe und Hütten. Sie fragt die Bauern: „Warum pflügt ihr nicht? Warum weinen die Mägde? Warum fleht ihr die Göttin an?“ „Wir bitten die Göttin, weil Not uns² quält; denn die Göttinnen wehren die Not ab.“

Der Dativ

Avia puell-ae fābulam nārrat. *Die Großmutter erzählt dem Mädchen ein Märchen. (Wem? dem Mädchen)*

Avia puell-īs fābulam nārrat. *Die Großmutter erzählt den Mädchen ein Märchen. (Wem? den Mädchen).*

1. Serva dominae cenam parat. Poeta convivis fabulas recitat. Femina poetae sellam apportat. 2. Ancilla agricolae aquam apportat. 3. Nautae deae immolant, tum navigant; stellae nautis viam monstrant. 4. Agricolae dominae inopiam nuntiant. Domina scribae imperat, scriba agricolis pecuniam donat. Pecunia inopiam levat. Itaque dominam laudamus. 5. Nautae piratas propulsant et victoriam reportant. Victoria coloniae gloriam parat.

¹) vōs euch — ²) nōs

- 14 1. Der Nebel verursacht den Schiffern Sorgen; denn sie wissen den Weg nicht. 2. Der Schreiber zeigt der Königin Briefe. Die Dienerin eilt und bringt dem Schreiber einen Sessel (herbei). Du lobst die Dienerin. 3. Die Großmutter zeigt den Mädchen den Mond und die Sterne. 4. Ihr opfert der Göttin Tauben. 5. Die Magd bringt Wasser (herbei). 6. Die Herrin schenkt den Bauern Geld und lindert die Not; denn Not quält die Bauern. 7. Die Seeleute tragen Sieg und Ruhm davon; sie melden der Ansiedelung den Sieg. Die Piraten fürchten die Seeleute.

15 1. Puella amicae violas dat; nam violae amicam delectant. 2. Silvae bestiiis umbram dant. 3. Puella feminae curas creat; sed femina puellae veniam dat. 4. Iram vitatis. Amicae veniam datis. 5. Diana silvas et bestias amat, Vesta familias servat. Itaque agricolae aras ornant et statuas coronant; deis capras immolant et herbas cremant. 6. Poetae Romam et Italiam celebrant; poetae patriae gloriam parant.

- 16 1. Die Dienerin gehorcht der Herrin nicht, aber die Herrin gewährt der Dienerin Verzeihung. 2. Du verzeihst der Freundin. 3. Die Ziegen lieben die Wälder; denn die Wälder geben den Ziegen Kräuter. Die Ziegen fressen die Kräuter. Oft verirren sie sich. Aber Diana behütet (rettet) die Tiere. Deshalb opfert der Bauer der Göttin. 4. Not verursacht der Familie Sorgen. Die Frau fleht die Vesta an. Sie schmückt den Altar und verbrennt Kräuter. 5. Ihr preist Rom und Italien. 6. Wir bekränzen die Standbilder.

Der Genitiv

Umbram silv-ae amāmus. *Wir lieben den Schatten des Waldes. (Wessen?)*

Umbram silv-ārum amāmus. *Wir lieben den Schatten der Wälder (Wessen?)*

- 17 1. Feminae statuam deae coronant et deam implorant; nam invidia deae inopiam creat. 2. Hora cenae appropinquat, servae cenam parant. 3. Domina operam et industriam servarum laudat. Gratia dominae servas delectat. Ira dominae servas perturbat. 4. Filia nautae filiam agricolae invitat et amicae undas monstrat. Filia agricolae undas spectat, sed undas reformidat. 5. Puellae ferias deae expectant. Tum cantant et saltant. 6. Agricolae honorem vitam agricolarum laudamus.

- 18 1. Das Bauernmädchen liebt die Festtage der Göttinnen. Da erzählt die Großmutter dem Mädchen Märchen. Die

Märchen der Großmutter ergötzen das Mädchen. 2. Die Schiffermädchen erwarten die Freundin. Jetzt¹ nähert sie sich der Hütte. Erst² essen die Mädchen, dann betrachten sie die Arbeit der Schiffer; denn die Freundin kennt das Leben der Schiffer nicht. Die Wogen verwirren das Bauernmädchen. 3. Ein Brief meldet der Herrin die Not des Landes. 4. Fleiß erwirbt nicht immer Gunst, sondern verursacht oft Neid.

Auf dem Land

Poeta Romam vitat; nam ibi invidia et curae poetam perturbant. Villam Campaniae³ amat. Hic⁴ umbra silvae poetam recreat, hic lunam et stellas spectat. Interdum⁵ agricolas visitat; nam vita agricolarum poetam delectat. Cum⁶ feriae appropinquant, agricolas invitat. Feminae statuum Dianae coronant; poeta deae immolat. Tum operam agricolarum celebrat. Agricolae cantant, puellae saltant. — Agricolarum opera Italiae gloriam parat.

Der Imperativ — Der Vokativ

Cantā-s, puell-a.

Du singst, Mädchen.

Cantā, puell-a!

Singe, Mädchen!

Cantā-tis, puell-ae.

Ihr singt, (ihr) Mädchen.

Cantā-te, puell-ae!

Singet, (ihr) Mädchen!

1. Narras, avia. Puellae orant: 'Narra, avia!' 2. Festinatis, 20 servae. Domina imperat: 'Festinate, servae!' 3. Feminae deam implorant: 'Leva inopiam, dea! Propulsa curas!' 4. Cur amicam non visitatis? Visitate amicam! 5. Apportate vaccis aquam, ancillae! 6. Celebras, poeta, patriam. Celebra, poeta, vitam agricolarum! Poetae coronam datis, agricolae. 7. Scriba errat. Da veniam scribae, regina! 8. Festinate, agricolae! Flammae villam devorant. 9. Piratas propulsatis, nautae; patriam liberatis.

Ora et labora!

1. Der Bauer befiehlt: „Bring den Kühen Wasser (herbei), 21 Magd!“ Du gehordist, Magd, dem Bauern. 2. Tretet ein, Gäste! Tragt das Essen auf⁷, Dienerinnen! 3. Die Mädchen bitten: „Zeige uns^{0,8} die Sterne, Großmutter!“ Ihr betrachtet den Mond und die Sterne, Mädchen. 4. Meidet Mißgunst und Zorn! Verzeihet der Freundin! 5. Ihr meldet, Bauern, der Herrin die Not des Landes. Lindere, Herrin, die Not! 6. Gib dem Dichter

¹⁾ nunc — ²⁾ primō — ³⁾ Campānia Kampanien — ⁴⁾ hic hier — ⁵⁾ interdum bisweilen — ⁶⁾ cum wenn — ⁷⁾ = traget herbei! — ⁸⁾ Eine Null (°) hinter einem Wort bedeutet, daß das Wort nicht übersetzt werden soll.

den Kranz! 7. Seeräuber nahen der Insel. Sie verbrennen die Hütten. Die Flammen verkünden den Schiffern das Unglück. Eilet, Schiffer, und verjagt die Piraten! Rettet die Insel! Befreit die Heimat!

Der Ablativ

- | | |
|--|--|
| 1.) Fēminae āram
corōn-ā ōrnant. | <i>Die Frauen schmücken den Altar mit einem Kranz. (Frage: Womit?)</i> |
| Fēminae āram
corōn-īs ōrnant. | <i>Die Frauen schmücken den Altar mit Kränzen. (Frage: Womit?)</i> |
| Agricolae deam
statu-ā honōrant. | <i>Die Bauern ehren die Göttin durch eine Statue. (Frage: Wodurch?)</i> |
| 2.) Dea agricolās
inopi-ā et cūr-īs
liberat. | <i>Die Göttin befreit die Bauern von (der) Not und von (den) Sorgen. (Frage: Wovon?)</i> |
- 22 ~~X~~ 1. Silvae bestias umbrā recreant; itaque bestiae silvas amant.
2. Incolae dominae terrae inopiam nuntiant. Domina inopiam pecuniā levat. 3. Puella virgā capras agitat; nam caprae cessant¹.
4. Pestilentia vaccas vexat. Sed ancilla herbis pestilentiam sanat et vaccas pestilentia liberat. Itaque agricola curam ancillae laudat.
5. Piratae portas coloniae incursant. Sed incolae hastis et sagittis pugnāt. Victoria coloniam curā liberat.
- ~~X~~ 1. Das Mädchen bittet die Großmutter: „Großmutter, erzähle ein Märchen!“ Die Großmutter erfreut das Mädchen durch ein Märchen. 2. Ihr erfreut, Mädchen, durch euren⁰ Fleiß die Frau. 3. Treibt die Ziegen mit den Ruten an⁰! Denn es ist Zeit zum Essen². 4. Kräuter heilen oft die Tiere und befreien sie⁰ von Seuchen. 5. Die Bewohner Afrikas kämpfen mit Lanzen und Pfeilen. 6. Seeräuber greifen die Tore der Siedlung an; aber die Einwohner wehren die Piraten ab. 7. Oft befreien die Bauern durch ihre⁰ Arbeit Italien von Sorgen.
- 24 1. Pugnae Italiam vastant; terra pugnis laborat. Libera, dea, Italiam pugnis! 2. Serva dominae iram creat. Domina imperat: 'Castigate servam!' Sed amica orat et servam poena liberat. 3. Puellae scholam frequentant. Quid puellae ibi memoriae mandant? Sententias poetarum memoriae mandant. Industriā feminam delectant. Itaque femina filias uvis donat. 4. Natura terram plantis ornat. Poeta naturam laudat. Regina poetam corona donat. 5. Natura aquilam et columbam creat, aquila naturā columbam captat et praedam devorat.

¹) cessō ich säume — ²) = die Stunde des Essens naht

1. Der Schiffer rettet das Mädchen; deshalb beschenkt die Frau den Schiffer mit Geld. Auch die Großmutter des Mädchens schenkt dem Schiffer Geld. 2. Ihr besucht die Schule. Was lest ihr dort vor? Wir lesen Märchen vor. 3. Meide, Herrin, den Zorn! Denn wenn¹ Zorn dich² verwirrt, züchtigt du die Dienerin. 4. Die Bauern fürchten die Kämpfe; denn die Kämpfe verwüsten das Land. Italien leidet unter der Not. Lindert, Bauern, durch eure⁰ Arbeit die Not Italiens! Durch euren⁰ Fleiß erwerbt ihr euch⁰ den Dank der Bewohner. 5. Die Adler fangen die Tauben und verzehren die Beute.

Der Indikativ des Präsens von sum

Sicilia est insula. Etiam Corsica insula est.	<i>Sizilien ist eine Insel. Auch Korsika ist eine Insel.</i>
Sicilia et Corsica insulae sunt.	<i>Sizilien und Korsika sind Inseln.</i>
Sicilia et Corsica sunt patria nautarum.	<i>Sizilien und Korsika sind die Heimat der Schiffer.</i>

1. Germania est terra Europae. Germania et Gallia sunt terrae Europae. Hispania paene insula est; etiam Italia paeninsula est. Graecia et Italia et Hispania (Graecia, Italia, Hispania) paeninsulae Europae sunt. 2. Graecia est patria servae; serva patriam desiderat. 3. Agricolae sunt gloria Italiae. 4. Tullia³ est filia Terentiae³. Terentia Tulliam amat et educat. 5. Accolae orarum sunt nautae. Undas non reformidas, quod accola orae es. Undas non reformidatis, quod accolae orae estis. 6. Germaniam amo; nam incola Germaniae sum. Germaniam amamus, quod incolae Germaniae sumus. 7. Curae saepe causa lacrimarum sunt.

× 1. Griechenland und Italien sind Länder Europas. Britannien ist eine Insel. Sizilien, Korsika und Britannien sind Inseln Europas. 2. Die Seeleute meiden die Küsten Afrikas; denn dort sind die Anwohner der Küsten oft Piraten. 3. Kämpfe sind die Ursache der Nöt und des Elends. 4. „Arbeite und gehorche; denn du bist eine Sklavin!“ „Ich bin eine Sklavin, deshalb gehorche ich; aber ich sehne mich nach der Heimat⁴.“ 5. Tanzt und singt; denn ihr seid ja⁰ Mädchen! 6. Wir sind keine (= nicht) Bewohner Italiens; dennoch lieben wir Italien.

¹) cum — ²) tē — ³) Tullia, Terentia weibliche Vornamen — ⁴) = ich ersehne die Heimat

Die Präpositionen in und sub beim Ablativ

- Saepe in silvā ambulāmus. *Wir gehen oft in dem (im) Wald spazieren.*
 Saepe in silvīs ambulāmus. *Wir gehen oft in (den) Wäldern spazieren.*
 Etiam sub terrā hēstiae sunt. *Auch unter der Erde sind (gibt es, leben) Tiere.*

- 28 1. In schola est tabula; in scholis sunt tabulae. Puella in tabula litteram (litteras) monstrat. 2. Agricolae in villis habitant. Copia vaccarum agricolas delectat. 3. Nautae in casis habitant. Casae nautarum in oris aut in insulis sunt. Piratae saepe nautis insidias parant et nautas necant. Tum naviculas¹ praeda onerant. 4. Ubi vos² recreatis? Sub umbra silvae nos³ recreamus. 5. Diana est dea silvarum, Minerva est dea litterarum. 6. Copiae Persarum Graeciam incursant. Sed victoria Graeciam miseria liberat. 7. Ubi Roma est? Roma est in Italia. Ubi Athenae sunt? Athenae sunt in Graecia.
- 29 X 1. Die Tiere leben⁴ (sind) auf der Erde oder im Wasser. Auch unter der Erde gibt es (sind) Tiere. 2. Wo wohnt ihr? Wir wohnen in einem Landhaus. Wo liegt (ist) das Landhaus? Das Landhaus steht (ist) in Kampanien. 3. Im Schatten des Waldes steht (ist) ein Altar. Dort opfern die Bauern der Göttin der Erde; denn die Göttin verleiht (gibt) Segen (= Fülle). 4. In Italien herrscht (ist) Unglück, weil die Truppen das Land verwüsten. 5. Die Bauern lauern dem Wild⁵ auf. Sie fangen und töten das Wild und beladen sich (sē) mit der Beute. 6. Sklavinnen sind oft die Lehrerinnen der Mädchen; sie zeigen den Mädchen auf Tafeln die Buchstaben. 7. Athen liegt (ist) in Griechenland.

Die griechische Sklavin

- 30 Delia⁶ in familia Domitiae⁷ est, Graecia est patria Deliae. Domitia saepe amicas visitat aut convivas invitat. Itaque curam filiarum servae mandat. Delia Antoniam⁷ et Secundam⁷ educat, cenam curat⁸, mensam parat. Antonia et Secunda scholam non frequentant, sed Delia magistra puellarum est. Antoniae et Secundae litteras in tabula monstrat et sententias recitat. Etiam fabulis puellas delectat. Itaque puellae Deliam amant.

¹) nāvīcula das kleine Schiff — ²) vōs euch — ³) nōs uns — ⁴) Beachte die verschiedenen Übersetzungsmöglichkeiten von sum! — ⁵) Wild = Tiere — ⁶) Dēlia Name einer Sklavin — ⁷) Domitia, Antōnia, Secunda weibliche Vornamen — ⁸) cūrō ich besorge

Domina Deliam numquam¹ castigat, sed operam et industriam servae laudat. Tamen Delia in miseria est. Cum Antonia et Secunda iam² dormitant, Delia in cella³ lacrimat et patriam desiderat.

Piratenplage

An den Küsten Asiens und Afrikas lauern die Piraten den Seeleuten auf und fangen die Seeleute. Auch über die Anwohner der Küsten bringen sie Unglück⁴. Wenn (cum) die Landbewohner schlafen, eilen die Piraten mit ihren⁵ kleinen⁶ Schiffen⁷ herbei⁸ und greifen die Bauernhöfe an. Sie verbrennen die Höfe und töten die Bauern. Die Frauen und Mädchen schleppen sie weg⁷. Dann beladen sie die Schiffe mit der Beute und fahren von hinnen⁹. Wenn (sī) die Bewohner der Inseln den Seeräubern Geld geben, greifen sie die Inseln nicht an. Auch in Italien fürchten die Anwohner der Küste die Seeräuber.

Die o-Deklination

Substantiva auf -us

Der Nominativ, Akkusativ und Vokativ

Puella amīcam exspectat.	Poēta amīcum exspectat.
Puella amīcās exspectat.	Poēta amīcōs exspectat.
Amīca intrat.	Amīcus intrat.
Amīcae intrant.	Amīcī intrant.
Salūtō tē ⁹ , amīca.	Salūtō tē, amīce.
Salūtō vōs ¹⁰ , amīcae.	Salūtō vōs, amīcī.

1. Dominus et domina villam visitant. Servi et servae dominum 32 et dominam salutant. Dominus servos et servas laudat. 2. Avus et avia in villa habitant. Puellae avum orant: Monstra, ave, hortum et villam! 3. Avia medicum vocat, quod morbus avum vexat. Sana, medice, medicina avum! 4. Discipuli scholam frequentant. Cur scholam non frequentatis, discipuli? Nunc feriae sunt. 5. Amicum honora, inimicum vita! 6. Nuntius incolis victoriam copiarum nuntiat. Nuntius victoriae incolas delectat. 7. Socii patriam servant; legati socios salutant. Socios et honoramus et celebramus.

1. Die Knechte lieben den Herrn; denn der Herr lobt die Knechte. 33 Erfreuet durch eure⁰ Arbeit den Herrn! 2. Der Großvater und die Großmutter lieben den Garten; denn der Garten erquickt

¹) numquam niemals — ²) iam schon, bereits — ³) cella die Kammer, Zelle — ⁴) = verursachen den Anwohnern der Küsten Unglück. — ⁵) nāvicula das (kleine) Schiff — ⁶) advolō ich eile herbei — ⁷) raptō ich raube, schleppe weg — ⁸) = fliegen weg — ⁹) tē dich. — ¹⁰) vōs euch

durch seinen^o Schatten den Großvater und die Großmutter. 3. Ihr heilt, Ärzte, durch eure^o Heilmittel die Krankheiten. Daher ehren wir die Ärzte. 4. Wir fürchten und meiden die Feinde, wir lieben die Freunde. Der Freund lobt und tadelt den Freund (et — et). 5. Die Abgesandten bitten: Rettet, Bundesgenossen, unser^o Vaterland! 6. Du befreist, Bote, das Land von Sorgen. 7. Widmet (gebt) den Wissenschaften eure^o Mühe, Schüler!

Der Genitiv, Dativ und Ablativ

Puella amīcae fābulam recitat.	Poēta amīcō fābulam recitat.
Puella amīcīs fābulam recitat.	Poēta amīcīs fābulam recitat.
Puella grātiam amīcae parat.	Poēta grātiam amīcī parat.
Puella grātiam amīcārum parat.	Poēta grātiam amīcōrum parat.
Puella cum ¹ amīcā ambulat.	Poēta cum amīcō ambulat.
Puella cum amīcīs ambulat.	Poēta cum amīcīs ambulat.

34 1. Morbus avi aviae curas creat, sed medicus avo medicinam dat et avum morbo liberat. 2. Dominus industriam servorum laudat et servis pecuniam dat. 3. Agricola cum servis arat. 4. Murus villam circumdat. In muro saepe columbae sunt. 5. Horti villas Romanorum circumdant. Domini villarum in hortis statuas collocant. Saepe in hortis cenant aut in umbra horticorum ambulat. 6. In campis Italiae silvae fagorum et pinorum sunt. Etiam luci laurorum oculos incolarum delectant. Saepe venti pinos et fagos agitant². 7. Deus mundum servat. Itaque deum dominum mundi appellamus. Obtemperate deo, domino mundi!

35 1. In Italien sehen wir Pinien und Lorbeerbäume. Mit dem Lorbeer ehren die Römer ihre^o Dichter. 2. Die Bauern lieben die Buchen; denn die Buchenwälder geben Schatten. 3. Mauern umgeben die Gärten der Landhäuser; in dem Garten geht der Herr des Landhauses mit seinen Freunden spazieren und zeigt den Freunden die Götterstatuen. In einem Lorbeerhain steht ein Bild³ der Diana. 4. Winde treiben die Wellen. Die Seeleute irren in den Wellen. Daher flehen sie Neptun, den Gott der Wasser und Wellen, an: Wir leiden unter den Stürmen. Verjage die Stürme! 5. Die Dichter nennen die Sterne die Augen der Welt.

Das Imperfekt von laudō

36 1. Africa et India sunt patria elephantorum. Romani elephantos Poenorum necabant aut fugabant. 2. Germani ursos et cervos agitabant et hastis necabant. 3. Lupus agnum devorabat. Vita,

¹) cum (beim Ablativ) mit — ²) agitō ich benege, schüttele — ³) = Standbild

agne, lupos! 4. Saepe galli cum gallis pugnant. 5. Asini non semper agricolis obtemperant. 6. Romani Neptuno tauros et equos immolabant. 7. Heri cum amico in silva ambulabam. In ramis pini nidum corvorum spectabamus. 8. Villae agrícolarum saepe in ripis fluviorum sunt. 9. Arabatis, agricolae, terram et servabatis Italiam. Celebrabas, poeta, agricolas Italiae.

1. In den Wäldern Germaniens gibt es (ist) eine Menge Bären 37 und Hirsche. 2. Die Wölfe sind Feinde der Lämmer und lauern den Lämmern auf. 3. Die Flucht der Elefanten verwirrte die Punier. 4. Auf dem Bauernhof sehen wir Pferde und Esel, Stiere und Kühe, Hähne und Hennen. 5. Raben nisten oft in den Zweigen der Pinien. 6. „Warum besuchtest du mich (mē) gestern nicht? Ich erwartete dich (tē).“ „Ich besuchte zusammen mit Aulus¹ den Titus¹. Wir schauten uns^o die Tauben des Titus an. Dann gingen wir spazieren.“ „Wo gingt ihr spazieren?“ „Wir gingen am Flußufer spazieren.“

Das Imperfekt von sum /

Heri avum visitabam. Avia in villa erat, avus non erat in 38 villa. Neque² servi in villa erant. Avia mihi³ caseum dabat; nam caseus est cibus agrícolarum. Etiam uvas et olivas⁴ mihi dabat. Sucus uvarum me⁵ valde recreabat. Aviam rogabam: 'Quot gallinae sunt in villa, quot columbae?' Avia numerum ignorabat. Itaque gallinas numerabam. Postea⁶ avus villam intrabat. Avum rogabam: 'Ubi eras, ave? Diu te exspectabam.' Avus⁷: 'In ripis rivorum eram et operam servorum observabam.' Deinde⁸ servae intrabant. Avia rogabat: 'Ubi eratis, servae?' Servae: 'In horto eramus et plantas curabamus.' Tum cenabamus.

1. Die Ärzte der Römer heilten mit Kräutern und Säften die 39 Krankheiten. 2. Die Römer liebten den Käse sehr. 3. Die Knechte besorgten die Stiere und Kühe; sie trugen den Stieren und Kühen Wasser aus dem Bach (= Wasser des Baches) herbei. 4. „Wo warst du?“ „Ich ging mit Markus⁹ spazieren. Wir waren im Wald. Dort waren Rabennester. Wir beobachteten die Raben. Sie trugen ihren Jungen Futter herbei.“ „Wo wart ihr gestern?“ „Gestern war ich am Flußufer.“ „Warum riefst Du mich nicht? Ich erwartete dich lange.“ 5. Wer zählt die Sterne! Wieviele Sterne gibt es? Wir kennen die Zahl der Sterne nicht.

¹) Aulus, Titus röm. Vornamen — ²) neque und nicht, auch nicht — ³) mihi mir — ⁴) oliva, -ae die Olive — ⁵) mē mich — ⁶) postea hernach, später — ⁷) Ergänze „sagte“! — ⁸) deinde hierauf — ⁹) Marcus, -i röm. Vorname

Fēriāe appropinquant.

Die Ferien nahen.

Fēriīs scholam nōn frequentāmus. *In den Ferien besuchen wir die Schule nicht.*

Agricola autumnum amat;
nam autumnō ūvae agricola
m delectant.

*Der Bauer liebt den Herbst;
denn im Herbst erfreuen die
Trauben den Bauer.*

- 40 1. Nautae ventos autumni vitabant; itaque autumno non iam navigabant. 2. Autumnus morbos creat. 3. Titus in lecto erat, quod oculis laborabat. Medicus Titum curabat, somnus Titum recreabat. 4. Galli agricolae e somno excitant. 5. Augustus populo saepe ludos parabat; etiam feminae ludos spectabant. In¹ ludis Romani modum non servabant. 6. Non solum filii, sed etiam filiae Romanorum ludos litterarum frequentabant. 7. Horae et anni volant.

- 41 1. Im Herbst pflügten die Bauern mit ihren⁰ Söhnen und Knechten das Land. 2. Die Römer lagen (waren) auf Ruhebetten, wenn (cum) sie speisten. 3. Du lagst (warst) lange im Bett, Antonia; denn du littest an einer Krankheit; die Krankheit verscheuchte den Schlaf. Delia pflegte dich. Oft weckten die Sorgen Delia aus dem Schlaf. 4. Die Mädchen ergötzen sich (sē) mit Bällen². Haltet Maß im Spiel! 5. In den Schulen prägten die Söhne und Töchter der Römer die Buchstaben dem Gedächtnis ein. 6. Durch Spiele erwarb Augustus die Gunst des Volkes.

Die Präpositionen in und sub beim Akkusativ

Agricola in villā habitat.

Agricola in villam festinat.

Corvī in pinīs nidificant.

Corvī in pinōs volant.

Servī sub fāgō cenant.

Servī sub fāgum festinant.

- 42 1. Nautae in fluvio navigant. 2. Quo nautae navigant? Nautae in Asiam navigant. 3. Servus agnum in casam portabat. Servus agnum in casa mactabat. 4. Serva capras et vaccas in vicum agitat; nam hora cenae appropinquat. 5. Agricolae ex silva in vicos remeabant et cibo animos delectabant. 6. Graeci plerumque gladiis et hastis pugnabant. Graeci equum aedificabant et in campo collocabant. Troiam dolo expugnabant. 7. Ira animum perturbat; vitate iram!

- 43 1. Die Bauern Italiens wohnten in Dörfern. Der Bauer arbeitet mit den Knechten im Wald. Die Magd trägt dem Bauer und den Knechten das Essen in den Wald. Sie essen unter dem

¹) = bei — ²) pila, -ae

Schatten einer Pinie. Dann kehrt die Magd ins Dorf zurück. Sie trägt Pinienäste in den Hof zurück. 2. Wo bauten die Römer ihre⁰ Landhäuser? Sie bauten ihre⁰ Landhäuser meistens an den Ufern der Bäche und Flüsse. 3. Wohin segelten die Griechen? Die Griechen segelten nach Britannien. 4. Bei (= in) den Spielen kämpften Sklaven mit Schwertern gegen¹ wilde Tiere². Die Kämpfe erregten die Herzen der Römer. 5. Durch eine List erwarben die Griechen Ruhm.

Der Bauerngott Silvanus

Silvanus olim³ erat deus silvarum, postea⁴ etiam villarum. 44
In Italia agricolae Silvano lucos sacrabant⁵ et in villis statuas dei collocabant. Statuas ramis pinorum coronabant; nam pinos deus maxime⁶ amabat. Autumno agricolae cum filiis et servis in lucos festinabant et ibi sub pinis aut fagis deo aras aedificabant. Taurum vel⁷ agnum, plerumque autem⁸ porcum⁹ mactabant et deo immolabant. Deum implorabant: 'Da copiam anno, Silvane! Propulsa inopiam, propulsa morbos! Serva villas et familias!' Tum cenam parabant et deum laudabant. Postremo¹⁰ in vicis remeabant.

Substantiva auf -er (1. Gruppe)

1. Puer et puella avum visitant. Avus cum puero ambulat 45
et puero hortum monstrat. Puer vicinum avi salutatur. Itaque vicinus puerum laudat. Obtempera, puer, avo! 2. Pueri in fluvio natant. 3. Liberi in viis cantant et saltant. Feminae ludos liberorum spectant. 4. Viri et feminae Dianam adorabant. 5. Vir es; tolera miseriam, serva feminam et liberos! 6. Agricola vesperum salutatur; nunc in villam remeant. 7. Etiam nautas vesper delectat.

1. Die Knaben und Mädchen sangen und tanzten im Hain 46
der Diana. 2. Eile, Knabe! Schon naht der Abend. 3. Bei den Römern erzogen häufig Sklaven die Kinder. 4. Die Kinder ergötzen sich mit Bällen¹¹. 5. Männer widmen¹² ihre⁰ Mühe dem Vaterland, Männer meiden die Mühe nicht. 6. Der Mann liebt und bewahrt den Freund, den Feind fürchtet er nicht. 7. Ruhm erfreut die Herzen der Männer. 8. Die Dichter priesen die Morgenröte und den Abendstern.

¹) gegen = mit — ²) fera, -ae das wilde Tier — ³) olim einst — ⁴) postea hernach, später — ⁵) sacro ich weihe — ⁶) maxime am meisten — ⁷) vel oder — ⁸) autem aber — ⁹) porcus, -i das Schwein — ¹⁰) postremo zuletzt — ¹¹) pila, -ae — ¹²) = geben

Substantiva auf -er (2. Gruppe)

- 47 1. Ager agricolae curas creat. Autumno agricolae agros arant. 2. Romani in silvis apros captabant. Apros ad (zu) cenam parabant; ministri aprum apportabant. 3. Ancilla columbas cultro mactat. 4. Caper et caprae sub umbra pini erant. 5. Fabri villas aedificabant. Lauda, domine, industriam fabrorum! 6. Ubi eratis? In rivo caneros captabamus. 7. Magistri et pueros et puellas educabant. Saepe liberis libros recitabant. Interdum magister pueros Romanorum virgis castigabat. Itaque liberi Romanorum disciplinam ludorum reformidabant. 8. Libri sunt magistri.
- 48 1. Sowohl der Herr als auch die Sklaven arbeiteten auf den Äckern. Oft pflügte der Herr mit dem Sohn oder (vel) einem Knecht den Acker. 2. In den Wäldern Italiens gab es Keiler, in den Bächen und Flüssen Krebse. Die Römer bereiteten die Keiler zum (ad, Akk.) Essen zu⁰. 3. Wenn (cum) die Herren ihre Landhäuser bauten, riefen sie Handwerker herbei. Die Handwerker waren oft Sklaven. 4. Warum schreist du denn⁰, Mädchen? Der Ziegenbock rannte gegen mich¹. 5. Bei den Römern trugen nicht Dienerinnen, sondern Diener die Speisen auf (= herbei). 6. Der Arzt befiehlt: Gib das Messer, Gehilfe! 7. Die Kinder lesen aus Büchern vor. Der Lehrer lobt den Fleiß der Kinder. Dich, Markus, beschenkt er mit einem Buch.

Substantiva auf -um

- 49 1. Vinum poetae laudant; nam vinum animos recreat. Copia vini agricolam delectat, vino operam et curam dat. Vino medici morbos sanabant. Curas levas, vinum. 2. In ora templum Neptuni est. Tempa Romam ornabant. Viri et feminae templa frequentabant; in templis deos adorabant. 3. Agricola aratro terram versat². 4. Vinum, oleum, frumentum erant dona deorum. 5. Nautae oleum ex Italia in Hispaniam exportabant, ex Hispania metalla, imprimis argentum et ferrum, in Italiam importabant. 6. Graeci auro et argento simulacra deorum ornabant. 7. Romani theatra valde amabant; saepe in theatri fabulas spectabant. Diu lignum erat materia theatrorum.
- 50 1. Die Griechen nannten Ägypten ein Geschenk des Nils. Aus Ägypten führten die Römer eine Menge Getreide (Gen.) nach Italien ein; aus dem Kaukasus³ führten sie Hölzer ein. 2. Die Dichter loben und⁴ tadeln das Eisen; mit dem Eisen kämpfen die Männer, mit dem Eisen pflügt der Bauer den Acker. Der

¹) = griff mich an — ²) versö ich wende — ³) Caucasus, -i — ⁴) et—et

Pflug erwarb Italien Ruhm. 3. Wer kennt nicht¹ die Weine Italiens? Mit Öl bereiteten die Bewohner Italiens die Speisen zu². 4. Die Germanen kannten den Wein nicht¹. Die Römer führten den Wein nach Germanien ein. 5. Gold und Silber waren oft die Ursache von⁰ (Gen.) Kämpfen! 6. Pompejus⁸ erbaut dem Volk der Römer ein Theater. Tempel und Theater schmückten Rom. In den Tempeln waren Götterbilder.

1. Sucus plantarum saepe venenum est et morbos creat; 51
interdum inimici veneno inimicos necabant. 2. A deis somnia
advolabant; itaque Graeci et Romani somniis obtemperabant.
3. Feminae brachia et colla et digitos auro, argento, gemmis
ornabant. 4. Vinum, oleum, frumentum sunt praemia operae
agricolarum. 5. Donabas, magister, liberis mala et pira; malis
et piris gaudium liberorum excitabas. 6. Operam date, discipuli,
studio litterarum! 7. Puellae folia lauri apportant et simulacrum
coronant. 8. Ex foliis rosarum incolae Asiae oleum parabant.

1. Träume verscheuchen oft den Schlaf. 2. Gifte sind häufig 52
Heilmittel; mit Giften heilen die Ärzte oft Krankheiten. 3. Der
Wind bewegt⁴ die Äste und Blätter der Buchen. 4. Der Lehrer
lobte den Eifer der Buben. Äpfel und Birnen waren der Lohn
des Fleißes. 5. Meistens verhüllten⁵ die Frauen der Römer
Hals (Pl.) und Arme nicht. 6. Ein Bote eilte von⁶ den Truppen
herbei. Die Siegesnachricht erweckte die Freude der Bewohner.
Die Frauen eilten in den Tempel der Minerva und schmückten
das Bild der Göttin. 7. Die Dichter vergleichen das Leben oft
mit (cum) einem Traum.

1. Mandate memoriae verba poetarum! 2. Magistri verbis 53
studium et industriam puerorum incitant. Officium servabatis
et praeceptis magistri obtemperabatis; itaque magistro gaudium
creabatis. 3. Cur consilium amici non probas? Consilium amici
te ex inopia servat. 4. Columba in tectum volat; saepe colum-
bae sub tectis nidificant. 5. Fuga servis poenam creabat; nam
domini terga servorum virgis verberabant. 6. Quis forum Romae
ignorat? Viri et feminae forum frequentabant. Ibi negotia
curabant aut ambulabant. 7. In otio Romani studio librorum
se dabant. 8. Oppida Italiae saepe pugnis laborabant.

1. Gehorcht den Ratschlägen der Freunde! Die Ratschläge eurer 54
(= der) Freunde befreien euch⁷ von der Not. 2. Der Knecht erfüllte

¹) ignōrō — ²) apparō ich bereite zu — ³) Pompēius — ⁴) = treibt —
⁵) vōlō — ⁶) dē — ⁷) vōs
— Abl.

immer seine⁰ Pflicht; daher lobte der Herr den Knecht und beschenkte ihn⁰ mit Geld. 3. Die Bewohner der Städte Italiens wehrten die Gallier ab; die Truppen der Gallier wandten sich zur Flucht. Wenn (cum) Truppen Italien angriffen, eilten die Bauern in die Städte. Rings um die Städte lagen die Dörfer und Höfe der Bauern. 4. Der Bauer besorgte in der Stadt seine⁰ Geschäfte; dann kehrte er in das Dorf zurück. 5. Um die Marktplätze standen Statuen, auf den Marktplätzen waren Altäre. 6. Flammen vernichteten¹ oft die Häuser der Städte. 7. Worte töten nicht, aber sie verletzen.

Das natürliche und das grammatische Geschlecht

55 1. Saxa orarum nautis pericula creant. 2. Ira et invidia sunt vitia. Vitia vitam perturbant. Vita vitia! 3. Autumnus vinum, oleum, poma dat. 4. Aquilae erant signa Romanorum; gladii, scuta, hastae erant arma Romanorum. Copiae Romanorum cottidie castra collocabant. Romani bellis imperium parabant; sed imperium Romanorum populis otium creabat. 5. Socii in proeliis auxilium Romanorum expectabant.

56 1. Wein und Obst sind Gaben des Herbstes; die Fülle des Obstes erfreut den Bauer. 2. Die Seeleute fürchten die Klippen der Küste. In der Gefahr flehten sie die Hilfe Neptuns an. 3. Das Laster des Zornes ist oft die Ursache des Unglücks. 4. Durch Waffen schufen² die Römer ihr⁰ Reich. Aber das Reich brachte³ den Frieden⁴. Auf den Römern beruhte (war) die Hilfe. 5. Die Adler, die Feldzeichen der Römer, flogen bis zum⁵ Rhein. An den Ufern des Rheins waren Lager der Römer.

Aufgabe: Bestimme das Geschlecht aller Substantiva in 55 und 56!

Von den römischen Schulen

57 Filii et filiae Romanorum iam bene mane⁶ in ludos festinant; servi libros liberorum, crebro etiam lanternas⁷, portabant. Ludi in foris erant. Ibi magister ludi discipulos expectabat. Liberi magistrum salutabant. Tum magister discipulis litteras in tabula monstrabat aut verba et sententias dictabat⁸. Discipuli verba et sententias recitabant. Interdum etiam e libris poetarum recitabant. Saepe numerabant et numeros digitis

¹) = verwüsteten — ²) = ermarben — ³) = verursachte — ⁴) = Ruhe —
⁵) usque ad (beim Akk.) bis zu — ⁶) bene mane am frühen Morgen —
⁷) lanterna, -ae die Laterne — ⁸) dictō, ich spreche vor

computabant¹. Disciplinam ludorum liberi reformidabant. Cum² discipuli officia non servabant, cum praeceptis et consiliis non obtemperabant, magister terga puerorum virgis verberabat. Quidam³ magistri Romanorum virgas non probabant. Studium puerorum magister etiam praemiis excitabat. Interdum liberis crustula⁴ et libros dabat. Feriis liberi magistrum, donis delectabant.

Aufgabe: Gib das Geschlecht der Substantiva an!

Adjektiva auf -us, -a, -um — Das attributive Adjektiv

1. Dominus bonus servos laudat. Domina bona ancillae 58 pecuniam dat. Donum largum ancillam delectat. 2. Servi laeti dominum honorant. Ancillae laetae dominam amant. Dona larga ancillas delectant. 3. Dominus servos sedulos laudat. Industria servarum sedularum dominam delectat. Domina dono largo industriam servarum incitat. 4. Dominus et domina praedium visitant; villam amplam intrant. Postea in horto amoeno ambulat. Servi aquam frigidam et poma varia apportant. Tum dominus et domina in umbra densa se cibus iucundis recreant.

1. An den Ufern eines lieblichen Baches lag ein stattliches 59 Landgut. Uppige Wiesen umgaben den Hof. Sie spendeten den Lämmern und Kühen reichliches Futter. Aus dem Bach holten die Knechte das kühle Wasser. Fleißige Mägde arbeiteten im Garten. Die Herrin besorgte im Haus die mannigfachen Geschäfte. Ein dichter Wald erquickte an den Feiertagen die Bewohner durch seinen⁰ willkommenen Schatten. 2. Die Natur bringt mannigfache Pflanzen hervor⁵. Aus den Pflanzen bereiten die Ärzte gute Heilmittel. 3. Wir lieben das anmutige Italien; Dichter priesen die reiche (reichliche) Fülle seiner⁰ guten Weine, die Menge der munteren Lämmer, den angenehmen Schatten seiner⁰ dichten Haine.

1. Faber sedulus villam aedificat. 2. Ager bonus agricolam 60 copia frumenti delectat. 3. Puer attentus praecepta magistri memoriae mandat. 4. Vir bonus officia servat. 5. Obtempera avo, puer bone! 6. Serva, vir bone, feminam e periculo! 7. Pueri attentis magistro litteras in tabulis monstrabant. Magister pueros attentos laudabat; liberi magistrum bonum et iustum amabant, magistrum severum reformidabant. 8. Etiam parvus ager magna copia frumenti te delectat, si agrum magna industria aras et curas. 9. In magno periculo eratis, nautae; errabatis, quod

¹) *computō ich rechne zusammen* — ²) *cum wenn* — ³) *quidam (Pl.) manche* — ⁴) *crustulum, -ī das Zuckerplätzchen* — ⁵) = *erschafft*

2 Lanzinger-Gottanka-Häfner, Lat. Elementarbuch

stellas claras non spectabatis. 10. Multi viri forum praeclarum frequentabant. Circa forum multae statuae, templa mira, aedificia praeclara erant.

- 61 1. Ein tüchtiger Mann trägt das Unglück mit festem Herzen. 2. Die Großmutter bittet: „Lieber Bub, bring mir^o das Buch (herbei)!“ Der gute Bub eilt und bringt der lieben Großmutter das Buch. 3. Kleine Ursachen verursachen oft großes Unglück. 4. In den Schulen zeigten die Lehrer den Kindern die berühmten Vorbilder tüchtiger Männer. 5. Viele Kriege verwüsteten die reichen¹ Fluren (Äcker) und die stattlichen Landgüter Italiens und verursachten große Not. Aber mit festem Mut ertrugen die Bewohner des Landes Elend und Gefahren. 6. Die alten Römer waren strenge, aber gerechte Herren. 7. Prachtige Bauwerke und wunderbare Standbilder schmückten das alte Rom. 8. Alexander der Große eroberte viele Länder Asiens.

Das Prädikatsadjektiv — Der Imperativ von sum

a) Dominus sevērus est.	Dominī sevērī sunt.
Domina sevēra est.	Dominae sevērae sunt.
Sevērus es, domine.	Sevērī estis, domini.
b) Es iustus, domine!	Es-te iūsti, domini!

- 62 1. Forma Italiae longa et angusta est. Campi lati in Italia non sunt. 2. Muri alti oppida antiqua circumdabant. Viae oppidorum angustae et arduae erant. Viae angustae incolis molestae erant. 3. Multa templa Romae rotunda erant. 4. Via in Capitolium ardua erat. 5. Amici veri eratis; nam inopiam amicorum levabatis. Amicos veros honoramus et amamus. 6. Es attentus, serve! Da viam domino! 7. Verba inimici falsa sunt. 8. Nisi verba falsa vitas, amicus verus non es. 9. Praeceptum Romanorum erat: Este veri, pueri! Este modesti! Modestia pueros ornat.
- 63 1. Einst waren in Italien die Hütten der Bauern rund. 2. Wall und Graben umgaben das Lager der Römer. Oft waren die Wälle steil, die Gräben breit und tief. 3. Die Straßen Roms waren eng, die Bauwerke breit und hoch. Daher verursachten Brände immer große Gefahren. 4. Der Weg aus Italien nach Spanien war lang und beschwerlich. 5. Du bist ein fleißiger Schüler. 6. Sei fleißig, Schüler! 7. Sei ein aufrichtiger Freund! 8. Sei aufrichtig, Freund! 9. Ihr seid aufrichtig, Freunde. 10. Seid aufrichtig, Freunde! 11. Seid bescheiden! Bescheidenheit ziert die Knaben. 12. Die Trojaner gehorchten einem falschen Rat.

¹) = freigebig

Das natürliche Geschlecht (Ergänzung)

Agricola sēdulus agrum arat.

Persae antiqui Graeciam incursabant.

Isara rapidus est.

Fāgus lāta est.

1. Olim incolae Italiae probi et pii erant. Tum viri non erant **64**
falsi, non perfidi, non impii, non avari. Vergilius, poeta clarus
Romanorum, incolas probos et pios et fidos Italiae antiquae
celebrat. 2. Timidi eratis, nautae, quod nebula navigia circum-
dabat et venti adversi erant. 3. Piratae perfidi saepe oras Asiae
et Africae et Siciliae incursabant. Nautae strenui cum piratis
pugnabant et navigia piratarum perfidorum captabant. 4. Pueri in
Isara rapido natant. Este attenti, pueri! Magna sunt pericula Isarae
rapidi! 5. Agricolae fessi sub pino lata somno iucundo se dabant.

1. Die alten Perser jagten zu Pferd¹ das Wild; die Pferde der **65**
Perser waren berühmt. 2. Die Römer nannten einen tüchtigen
Mann einen guten Bauer, wenn (cum) sie ihn⁰ lobten. 3. Die
frohen Matrosen geben dem Wind die Segel; denn der Wind ist
günstig. 4. An den Feiertagen erwarteten die Römer viele Gäste.
5. Vergil preist die treuen und rechtschaffenen Bewohner des
alten Italiens. 6. Mit frommem Sinn priesen die römischen Dichter
(die) Minerva, die Göttin der Wissenschaften. 7. Wir waren müde;
deshalb schwammen wir nicht in der reißenden Isar. 8. Das
römische Volk ehrte tüchtige Männer mit dem Lorbeer. Der
Lorbeer war den Römern lieb. 9. Die Zucht der römischen
Truppen war streng.

Das Futur von laudō

'Quo cras² ambulabis, Marce?' 'Aulus et Quintus me visi-
tabunt; in fluvio natabitur.' 'Quando³ remeabitur?' 'Cum⁴ vesper
appropinquabit, remeabimus.' 'Vobiscum⁵ natabo, Marce.'

1. Cras Quintum amicum⁶ in villa nova visitabo. Quintus **66**
amicis caris cenam dabit. 2. Fortunam duram levabis, si aequo
animo tolerabis. 3. Si operam vitabis, curas malas numquam
fugabis. 4. Consiliis virorum peritorum semper obtemperabimus.
5. Dei viros iustos et pios semper servabunt. 6. Amicos stultos
et superbos vitato! 7. Amicus amicum consiliis bonis gubernato!
8. Viros honestos semper honoratote! 9. Incolae patriam amanto!
10. Fortuna caeca⁷.

¹) zu Pferd ex equis — ²) crās morgen — ³) quandō? wann? — ⁴) cum wenn —
⁵) vobiscum mit euch — ⁶) Beachte die Stellung! — ⁷) In sprichwörtlichen
Redensarten fällt est (sunt) oft aus.

- 67 1. Du bist fleißig, Quintus. Deshalb werde ich dich mit einem neuen Buch beschenken. 2. Erfahrene Seeleute werden die schlimmen Gefahren der Klippen meiden. 3. Mädchen sind Mädchen. Mädchen sollen tanzen und singen. 4. Wir werden falsche Worte stets meiden; wir werden ein ehrenhaftes Leben lieben. 5. Ein gerechter und rechtschaffener Mann, nicht ein törichter und stolzer soll gebieten. 6. Du wirst dich verirren; du kennst (weißt) den richtigen Weg nicht. 7. Wenn ihr den rechten Weg nicht kennt, sollt ihr fragen. 8. Den rechtschaffenen Mann wird das blinde Schicksal nicht verwirren; stets wird er den Gleichmut bewahren. 9. Du sollst stets Maß halten, Freund!

Das Futur von sum

- ~~Puerō liber novus est.~~ Dem Knaben ist ein neues Buch (zu eigen).
Der Knabe hat ein neues Buch.
- ~~Puerō libri novī sunt.~~ Dem Knaben sind neue Bücher (zu eigen).
Der Knabe hat neue Bücher.
- ~~Germānis oppida nōn erant.~~ Den Germanen waren keine Städte (zu eigen). Die Germanen hatten keine Städte.
- 68 1. Elephantō sunt oculi parvi. 2. Aedificiis Romanorum paucae fenestrae erant. 3. Olim Romanis vasa lignea, postea vasa aurea et argentea erant. 4. Viae longae et molestae et periculosae erant. 5. Pretium auri magnum erat, magnum est, magnum erit; nam aurum rarum est. 6. 'Cras te visitabo.' 'Mihi (mir) conviva gratus eris'. 7. Numquam verba falsa amabimus. Semper amici veri et fidi erimus. 8. Semper gloriosi eritis, Romani. 9. Pueri boni viri boni erunt. 10. Nunc pueri estis, mox viri eritis. 11. Cras apud avum ero. 12. Amico semper fidus esto! 13. Patria incolis semper cara esto! 14. Attenti estote, discipuli! 15. Magistri navigiorum periti ventorum sunt!
- 69 1. Die reichen¹ Römer hatten silberne Becher² und kostbare Tische. 2. Einst hatten die Männer eiserne Ringe. 3. Vergil, ein berühmter Dichter der Römer, hatte kein langes Leben. Aber der Ruhm des Dichters wird ewig sein. 4. Jetzt sind Ferien, jetzt erholen wir den Geist (Pl.). Wenn wir wieder in der Schule sein werden, werden wir aufmerksam sein. 5. Wenn die Winde günstig sein werden, werden die Seeleute die Anker lichten. 6. Der Knecht soll dem freigebigen Herrn dankbar sein. 7. Du wirst mir (mihi) immer teuer sein. 8. Kinder sollen fröhlich sein. 9. Der Freund war mir (mihi) immer treu; ich werde dem Freund immer treu sein. 10. In der Not sollt ihr stark sein.

¹) opulentus, a, um — ²) pōculum, -ī

Am Hafen

Aulus faber in ora ambulabat. Ibi Quintus cum nautis magnum 70
 navigium onerabat. Aulus: 'Heus¹, Quinte! Quo navigabitis?'
 'In Africam'. 'Quid in Africam exportabitis?' 'Vasa argentea,
 instrumenta² ferrea, oleum.' 'Quid ex Africa importabitis?'
 'Frumentum; ibi horrea³ plena⁴ sunt, hic⁵ inopia oppida vexat.'
 'Quando navigabitis?' 'Si venti secundi erunt, cras ancoras
 levabimus et ventis vela dabimus.' 'Via in Africam periculosa
 est. Quis magister navigii est?' 'Titus Neapolitanus⁶ gubernabit.
 Ventos adversos non reformidabimus. Titus magister peritus est.'
 'Vale⁷, Quinte!'

Der Konjunktiv Präsens von laudō

Deus patriam servat.	<i>Gott behütet die Heimat.</i>
Deus patriam servet!	<i>Gott möge die Heimat behüten! Gott be- hüte die Heimat!</i>
Deus patriam servet! Orāmus.	<i>Gott behüte die Heimat! Wir beten (darum).</i>
Orāmus, ut deus pa- triam servet.	<i>Wir beten, daß Gott die Heimat behüte (behüten möge).</i>
Orēmus et labōrē- mus!	<i>Laßt uns beten und arbeiten! Wollen wir beten und arbeiten!</i>

1. Te invito, ut apud me cenes. Vos (euch) invito, ut apud 71
 me cenetis. Me invitās, ut apud te cenem. 2. Feriae sunt; ambu-
 lemus et in hortis publicis nos (uns) ludis delectemus! 3. Domina
 servis mandat, ut cenam apportent. 4. Nautae Neptunum implorant,
 ut ventos adversos fuget. 5. Numquam consiliis imperitorum
 obtemperetis! 6. Viri et feminae in theatrum festinant, ut ibi
 fabulam miram spectent. 7. Numquam odium iniustum animos
 perturbet! Odium est vitium foedum et noxium. 8. Dominus fabros
 advocat, ut villam novam aedificent.

1. Mögen die Götter Rom schützen (bewahren)! 2. Die ängst- 72
 lichen Bewohner flehen die Göttin Diana an, daß sie Italien von der
 Not befreie. 3. Wollen wir immer die Freunde lieben! 4. Wir
 bitten dich, daß (!)⁸ du uns (nōbīs) den rechten Weg zeigst.
 5. Viele Arzneien sind bitter. Gehorche dem erfahrenen Arzt! Er
 gibt den Kranken⁹ bittere Arzneien, um¹⁰ die Krankheiten zu heilen.
 6. Wir wünschen, daß (!) ihr immer die Unredlichen und Gott-

¹) héus! *heda!* — ²) instrumentum, -i *das Gerät* — ³) horreum, -i *der Getreide-
speicher* — ⁴) plēnus, a, um *voll* — ⁵) hic *hier* — ⁶) Neāpolitānus *aus Neapel* —
⁷) vale! *leb wohl!* — ⁸) Das *Ausrufezeichen (!)* hinter „daß, damit“ *macht auf
den Konjunktiv aufmerksam.* — ⁹) aegrōtus, a, um *krank* — ¹⁰) = *damit (!) er heilt*

losen meidet. 7. Gott wünscht, daß (!) wir nicht nur den Freunden, sondern auch den Feinden verzeihen. 8. Die Großmutter erzählt ein Märchen, damit (!) das Mädchen einschläft.

Der Konjunktiv Präsens von sum

73 Magister optat, ut discipulī obtemperent et sēdulī sint. Fortūna semper secunda sit! Semper sēdulī sīmus!

1. Semper sanus sis, amice! Semper beatus sis! Numquam fortuna adversa te vexet! 2. Opto, discipuli, ut modesti sitis. 3. Amicis semper carus sim! 4. Attenti este, pueri! Mox lingua Latina vobis (*euch*) nota erit. 5. Diana Troianis amica, Minerva inimica erat. 6. Exempla virorum clarorum vobis (*euch*) nota sunt! 7. Bella plena periculorum sunt. Pericula belli tibi (*dir*) semper ignota sint! 8. Semper amici fidi et veri simus! 9. Semper amici veri et fidi estis. 10. Este semper amici fidi et veri! 11. Semper amici fidi et veri estote! 12. Semper amici fidi et veri sitis! 13. Amici semper veri et fidi sunt! — 14. Aurora Musis amica.

74 1. Mögest du mit deinem Schicksal stets zufrieden sein. Möge das Leben der Freunde stets glücklich sein! 5. Oft ist der Geist stark, aber die Arme sind schwach. 4. Die Musen waren den Dichtern freund. 5. Mögen die Kinder immer dankbar sein! Männer und Frauen tadeln undankbare Kinder. 6. Ich wünsche, daß (!) die Siegesnachricht sicher ist. 7. Die Seeleute flehen Neptun an, daß die Winde günstig seien. 8. Beispiele recht-schaffener Männer sollen den Eifer der Buben wecken. 9. Sei fleißig! 10. Mögest du fleißig sein! 11. Du sollst fleißig sein! 12. Du wirst fleißig sein. 13. Du bist fleißig. 14. Du warst fleißig.

Adjektiva auf -er (1. Gruppe)

Servus miser erat.

Der Sklave war arm.

Vita servōrum misera erat.

Das Leben der Sklaven war elend.

Oppidum miserum erat.

Die Stadt war unglücklich.

Patriam dēsiderās, serve miser.

Du sehnst dich nach der Heimat, armer Sklave.

75 1. Viae plerumque asperae et molestae erant. 2. Poeni Romanis bella pestifera creabant. 3. Romani caelum asperum Germaniae antiquae vituperabant. 4. Da, domine avare, servo vestimentum novum! Nam vestimentum servi miseri lacerum est. 5. Patria bellis pestiferis et pugnīs noxiis semper libera sit! 6. Venti asperi plantis teneris noxii erunt. 7. Nisi bene¹ arabis, ager frugifer

¹) bene

non erit. 8. Libera, Vesta, familiam inopia! Si familia inopia libera erit, vir et femina et liberi te laudabunt. 9. Fortuna Romanis non semper prospera erat. Sed Romani pericula et miseriam animo firmo tolerabant.

1. Kampanien war eine fruchtbare Ebene [italiens. Kampanien hatte 76 Überfluß an Wein und Öl. Einst war die griechische Sprache die Sprache der Bewohner Kampaniens. 2. Du sollst frei sein! 3. Die Römer fürchteten das rauhe Klima und die häßlichen Nebel des alten Germaniens. 4. Möget ihr immer von Sorgen frei sein! 5. Zarte Kinder leiden unter dem rauhen Wind. 6. Die Bücher der Buben sind oft zerrissen. 7. Der Wolf zerreißt und frißt das arme Lamm. 8. Diana wehrt die verderbliche Not ab und rettet Italien. 9. Ein freier Mann wird sowohl das günstige als auch das ungünstige Schicksal mit Gleichmut ertragen.

Adjektiva auf -er (2. Gruppe)

Hortus pulcher villam circumdat. Statua pulchra hortum ornat. Statua est dōnum pulchrum amīci. Dominum recreās, horte pulcher.

1. Germani antiqui in lucis sacris deos adorabant. 2. Vinum 77 Campaniae et album et nigrum erat. Fabri impigri Campaniae vasa argentea et instrumenta ferrea fabricabant. Nautae strenui vasa et instrumenta exportabant. 3. Medici vino aegros sanabant. 4. Crebra incendia Romam vastabant; flammae rubrae aedificia devorabant. 5. Vita feminarum integra esto! 6. Servos pigros dominus vituperabit. 7. Vaccae macrae sunt; nam pestilentia pestifera laborant. Curae atrae agricolas miseros vexant. 8. In ripa dextra (dextera) Rheni Germania libera, in ripa sinistra provincia Germania erat.

1. Schöne Knaben trugen die Speisen auf (herbei); schöne 78 Mädchen sangen und tanzten. Der Gast ruft, daß (!) der Diener Wein (herbei-) bringe. Eile, Diener! Denn säumige (verdrössene) Diener erregen den Zorn des Herrn. 2. Bei den alten Ägyptern waren Stiere heilig. 3. Die Römer nannten den Wein der schwarzen Trauben nicht den roten, sondern den schwarzen Wein. 4. Kranken ist ein rauhes Klima schädlich. 5. Berühmt war die „Heilige Straße“ Roms. 6. Häufige Kriege zerrütteten¹ Italien und Griechenland; auch Gallien und Spanien blieben (waren) nicht unversehrt. Aber die rastlosen Bauern bestellten² wieder die Äcker und befreiten die Provinzen von den düsteren Sorgen. 7. Auf dem linken Ufer des Rheins waren große Lager der Römer, wie z. B. Mainz³ und Straßburg⁴.

¹) = zerrissen — ²) = pflügten — ³) Moguntiācum, -ī — ⁴) Argentorātum, -ī

Der Konjunktiv Imperfekt von *sum*

Nisi aeger essem, in scholā Wenn ich nicht krank wäre, wäre
essem. ich in der Schule.

- 79 1. Si feriae essent, laeti essemus. 2. Nisi avarus esses, fortunā contentus esses. 3. Incolae laeti essent, si patria bello pestifero libera esset. 4. Si veri amici essetis, nobis (*uns*) cari essetis. 5. Adversarii ante portas non essent, nisi socii perfidi essent. Perfidiam sociorum semper vituperabimus. 6. Viri ignavi ante bellum superbi (sunt), in bello timidi sunt. 7. Post villas horti miri erant. 8. Medicus ad amicum festinat; nam amicus aeger est. 9. Quinto amici essent, si fidus et verus esset. 10. Quam serenum caelum Italiae est!
- 80 1. Ich wäre glücklich, wenn ich gesund wäre. 2. Die Sklaven wären fleißig, wenn der Herr nicht ungerrecht und hart wäre. 3. Der Gast wäre willkommen, wenn die Kinder des Herrn nicht krank wären. 4. Vor den Tempeln standen die Altäre der Götter. 5. Möget ihr immer glücklich sein, Freunde! Ihr werdet glücklich sein, Freunde, wenn ihr gesund sein werdet. Ihr wäret glücklich, wenn ihr gesund wäret. 6. Wenn das Wetter (Klima) nicht rauh wäre, wären die Krankheiten nicht häufig. 7. Die Völker wären in Ruhe, wenn nicht die Habgier wäre. 8. Nach den Kriegen leiden die Völker (durch) Not und Elend. 9. Wie prächtig war der Tempel der Minerva! Wieviele Frauen, wieviele Männer eilten zum Tempel der Minerva!

Der Konjunktiv Imperfekt von *laudō* — Das Possessivpronomen

- 81 1. Puer scholam frequentaret, nisi aeger esset. 2. Servi dominum amarent, si humanus esset. 3. Ambularem, si caelum serenum esset. 4. Si officium servares, te laudarem. 5. Nisi aqua frigida esset, in fluvio nataretis. 6. Nisi stultus esses, consilio meo obtemperares. 7. Si agrum tuum bene¹ arares, frugifer esset. 8. Vir bonus amicos suos servabit. 9. Visita me! In horto nostro ludis nos² delectabimus; nam noster hortus amplus, vester hortus parvus est. 10. Stulti sua vitia ignorant. 11. Viri et feminae in theatrum festinabant, ut fabulam pulchram spectarent. 12. Concordia nostrā perpetua³ sit!
- 82 1. Es würde Ruhe herrschen (sein), wenn nicht (der) Haß die Völker beunruhigte (Konj.). 2. Wenn ihr strebsam (unverdrossen)

¹) bene gut — ²) nōs uns — ³) perpetuus, a, um ewig (Satz 12 ist eine alte Ringaufschrift.)

wäret. würdet ihr nicht durch Mangel (Abl.) leiden. Durch eure eigene Schuld seid ihr im Unglück. 3. Dein Freund wäre mit seinem Schicksal zufrieden, wenn nicht die Habsucht sein Herz quälte (Konj.). 4. Ich würde dich in mein Landhaus einladen, wenn der Weg nicht zu⁰ weit (lang) wäre. 5. Morgen werde ich bei meinem Großvater speisen. 6. Das römische Volk schützte (bewahrte) stets seine Bundesgenossen. 7. Wir würden euch besuchen, wenn ihr nicht krank wäret. 8. Du wärest dem Lehrer lieb, wenn du gehorchtest (Konj.). 9. Deine Bücher sind zerrissen, meine Bücher sind noch⁰ ganz (= unversehrt). 10. Die frommen Bauern errichteten einen Altar, um¹ dem Gott Silvanus zu opfern.

De Germania antiqua

Romani patriam nostram reformidabant. Germania antiqua 83
non erat amoena ut² Graecia, caelum non tam serenum erat quam caelum Italiae. Crebrae nebulae caelum obscurabant, venti asperi plantis noxii erant. Saepe fluvii rapidi ripas inundabant. Densae et latae erant silvae. Itaque Romani patriam nostram terram asperam et foedam appellabant.

Incolae Germaniae antiquae erant agricolae strenui. Sed agri non erant frugiferi: parca erat copia frumenti. Divitiae Germanorum erant tauri, vaccae, equi, caprae. Equi Germanorum erant parvi, sed robusti. Largos hortos pomiferos in Germania non spectabas. Sed acerba mala et pira Germanis iam nota erant, vinum ignorabant.

Oft jagten die freien Germanen in den dichten Wäldern ihres Landes das Wild, wie z. B. Bären, Keiler, Hirsche und Auerochsen³. Die Frauen sorgten für⁴ das Essen und verfertigten⁵ die Kleider. Goldene und silberne Geschirre waren unbekannt; aber Eisen gab es im alten Germanien. Aus dem Eisen fertigten die Bewohner Geräte und Waffen.

Die Germanen wohnten nicht in Städten, sondern in Dörfern. Ihre Höfe und Hütten bauten sie aus Holz. Den Göttern errichteten die Germanen weder Tempel noch Götterbilder: in heiligen Hainen beteten sie die Götter an. Die Römer priesen das unverdorbene Leben der Germanen. Verderblich war den Germanen die Zwietracht. Die Römer schürten⁶ die Zwietracht, damit (!) sie die Germanen von⁷ ihrem eigenen Reich abwehrten.

¹) = damit (!) sie opferten — ²) ut wie — ³) ürus, -i der Ur, Auerochse — ⁴) = besorgten — ⁵) = bereiteten — ⁶) = erregten — ⁷) ab (Abl.)

Der Indikativ Perfekt von *sum* — Ausnahmen von den Genusregeln

- Gallia prōvincia Rōmāna fu-it. *Gallien ist eine römische Provinz gewesen.*
- Gallia et Hispānia prōvinciae Rōmānae fu-erunt. *Gallien und Spanien sind römische Provinzen gewesen.*
- 85 1. 'Ubi heri fuisti, Quinte?' 'Apud Marcum fui.' 2. 'Ubi heri fuistis?' 'In theatro fuimus.' 3. Athenae diu domicilium litterarum fuerunt. 4. Fortuna servorum Romanorum dura fuit. 5. Romani domini multarum terrarum fuerunt. 6. Aegyptus frugifera diu provincia Romana fuit. 7. Delus sacra erat parva insula Graeciae. 8. Peloponnesus aspera erat paeninsula Graeciae. 9. Corinthus praeclara in Peloponneso sita erat. 10. Quis Ephesum amplam ignorat? 11. Humus nigra frugifera est.
- 86 1. Rom ist die Herrin vieler Länder gewesen. 2. Ovid, Vergil und Horaz sind berühmte Dichter der Römer gewesen. 3. Wer kennt den Homer nicht? Homer ist ein berühmter Dichter der Griechen gewesen. 4. Der rauhe Peloponnes war die Heimat der alten Spartaner. 5. Epirus war durch seine Pferde berühmt. 6. Das herrliche Ephesus lag (= war gelegen) in Asien. 7. Alljährlich besuchten viele Griechen das heilige Delos. 8. Bekannt waren die Seeleute des alten Korinths. 9. Aus dem fruchtbaren Ägypten führten die Römer eine große Menge Getreide nach Italien ein. 10. Wir sind im Herbst in unserem Landhaus gewesen. Unser Landhaus liegt (= ist gelegen) in Kampanien. Wo seid ihr (vōs) gewesen? Wir sind an der Küste gewesen. 11. Wo bist du gestern gewesen? Ich bin im Zirkus gewesen. 12. Wo wirst du morgen sein? Morgen werde ich in meinem Landhaus sein.

Der Indikativ Perfekt von *laudō* — Besonderheiten der o-Deklination

- 'Ubi heri fuisti, Aule?' 'Cum Marco et Quinto in theatro fui.' 'Quid ibi spectavistis?' 'Fabulam spectavimus; fabula nōs (uns) valde delectavit. Etiam Marcus et Quintus fabulam laudaverunt.' 'Quando remeavisti?' 'Sub vesperum remeavi.'
- 87 1. Graeci equum ligneum aedificaverunt et Troiam dolo expugnaverunt. Homerus de bello Graecorum et Troianorum narravit. 2. Romani saepe cum Poenis bellayerunt. 3. Iam Graeci in Britanniam navigaverunt. 4. 'Heri te diu exspectavi, Gai. Ubi fuisti?' 'Cum Marco in campo Martio fui.' 5. Augustum celebravisti, Vergili et Horati. 6. Italiam desideravisti, Ovidi.

7. Erravisti, mi fili. 8. Alexander Magnus Asiam usque ad fluvium Indum expugnavit. 9. Gratia est vinculum amicitiae.

1. Das Römische Reich hat den Frieden (= die Ruhe) der Völker bewahrt. 2. Die Punier haben Italien angegriffen. 3. Die Punier sind in¹ Italien eingedrungen. 4. Die wilden Piraten sind zu der Küste herangeeilt und haben die Dörfer und Landhäuser geplündert. 5. Du hast das Leben der Bauern gepriesen, Vergil. 6. Ihr habt oft Italien vom Unglück befreit, Götter. Ihr werdet auch jetzt² Italien vom Unglück befreien. 7. Du bist immer ein treuer Freund gewesen, mein Tullius. Auch jetzt² erwarte ich deine Hilfe. 8. Ich habe in den Ferien meinen Freund besucht. Wir sind oft im Fluß geschwommen. 9. Komm zum Essen zurück, mein Sohn! Wir werden bald essen. 10. Wir haben unsere Freundschaft immer bewahrt. 11. Wir werden die Gerechtigkeit immer bewahren, das Unrecht immer meiden. 12. Männer und Frauen sind in den Tempel Minervas geeilt.

Von Latium und den Latinern.

Lingua Latina erat lingua Romanorum. Cur autem linguam Romanorum appellamus linguam Latinam, non linguam Romanam?

Latium erat campus frugifer Italiae antiquae. Ibi Latini habitabant. Latinis multa oppida erant; etiam Roma erat oppidum Latinum. Primo³ incolae cunctorum oppidorum socii aequi erant. Paulatim⁴ autem Romani ceteros Latinos consilio et divitiis superaverunt⁵ et postulaverunt, ut imperio suo obtemperarent. Itaque Latini agros Romanos saepe incursaverunt et vastaverunt. Diu cum populo Romano bellaverunt. Bella Latina et Romanis et Latinis noxia erant. Sed Romani cuncta pericula animo firmo tolerabant. Postremo⁶ de Latinis victoriam reportaverunt. Inde⁷ Latini erant socii fidi Romanorum, Romani erant praesidium Latinorum. Memoriam Latinorum adhuc⁸ lingua Latina servat.

Iustitia

Einst kämpften die Römer mit Pyrrhus um (über) die Herrschaft Italiens. Da eilte⁹ der Arzt des Pyrrhus heimlich¹⁰ in das Lager der Römer und redete Gajus Fabricius also (ita) an:

¹) in (Akk.) — ²) nunc quoque auch jetzt — ³) primō anfangs — ⁴) paulatim allmählich — ⁵) Im Deutschen mit dem Imperfekt zu übersetzen. In geschichtlichen Erzählungen steht im Lateinischen sehr häufig das Perfekt, wo im Deutschen das Imperfekt gebraucht wird. — ⁶) postremō zuletzt — ⁷) inde von da an — ⁸) adhuc noch — ⁹) Gesperrt gedruckte Imperfekte sind in das Lateinische mit dem Perfekt zu übersetzen. — ¹⁰) clam

„Wenn ihr mir¹ viel² Geld geben werdet, werde ich den Pyrrhus durch Gift töten.“ Fabricius aber, ein rechtschaffener und ehrenhafter Mann, legte³ den treulosen Arzt in Fesseln, und befahl, daß (!) Abgesandte den Arzt zu Pyrrhus zurückbrachten und die Treulosigkeit dem Pyrrhus meldeten. So sehr⁴ fürchtete er das Unrecht, so sehr liebte er die Gerechtigkeit.

Die 3. Deklination

A. Konsonantenstämme

1. Maskulina

Substantiva auf -or, Gen. -ōris

In foro Romano ōrātor animos incitat. Cuncti viri consilia ōrātōris probant et ōrātōrī obtemperant. Populus Romanus ōrātōrem honorat. Praeclara sunt verba tua, ōrātor. Viri probi cum ōrātōre inimicos populi Romani accusant.

In foro Romano ōrātōrēs animos incitant. Cuncti viri consilia ōrātōrum probant et ōrātōribus obtemperant. Populus Romanus ōrātōrēs honorat. Praeclara sunt verba vestra, ōrātōrēs. Viri probi cum ōrātōribus inimicos populi Romani accusant.

- 91 1. Olim Romani pastores et agricolae fuerunt. Pastor probus Romulum et Remum educavit. 2. Scriptores multa de imperatoribus Romanis narraverunt. Imperatorem⁵ Augustum Romani valde honorabant, imperatores Tiberium et Gaium reformidabant. 3. Marius imperator Cimbros⁶ et Teutonos⁶ ab Italia propulsavit. 4. Sis semper humanus, victor! 5. Navigia mercatorum Graecorum iam in Oceanum navigabant. 6. Avia imperatoris Augusti fuit soror Gaii Iulii Caesaris. Livia fuit uxor Augusti. Augustus Liviam uxorem valde amabat. 7. Gladiatores et venatores in circo Romano pugnabant. 8. Nautae gubernatori perito obtemperant.

- 92 1. Ein Laster der römischen Kaufleute war die Habgier. Oft beraubten die römischen Kaufleute die armen Einwohner der Provinzen. 2. Bei⁷ den öffentlichen Spielen war die Begeisterung⁸ für⁰ (Gen.) die Gladiatoren groß. Oft zerfleischten im Zirkus die wilden Tiere den Jäger. 3. Bitter war der Haß gegen⁹ den Kaiser Klaudius. 4. Der Feldherr Cincinnatus ist vom¹⁰ Pflug

¹) mihi — ²) viel = groß — ³) in Fesseln legen = den Fesseln übergeben — ⁴) tantopere so sehr — ⁵) Wenn imperātor Kaiser bedeutet, steht es vor, wenn es Feldherr bedeutet, hinter dem Namen. — ⁶) Cimbri, -ōrum die Cimbern; Teutoni, -ōrum die Teutonen — ⁷) in (Abl.) — ⁸) = Eifer — ⁹) in (Akk.) — ¹⁰) ab

zu den Truppen geeilt. 5. Die Gestalt der Erde ist den griechischen Schriftstellern bekannt gewesen. 6. Die Wogen haben das Schiff samt (mit) dem Steuermann und den Matrosen verschlungen. 7. Die Griechen sind die Begründer der Wissenschaften gewesen. 8. Vergil hat das Leben der glücklichen Hirten gefeiert. 9. Der Übermut des Siegers erregt den Haß des Volkes. 10. Die Gattin soll dem Mann treu sein, der Mann soll der Gattin teuer sein!

1. Dolor acerbus uxorem caram vexabat. Medicus uxorem miseram doloribus liberavit. 2. Multi Germani erant colore albo et oculis caeruleis¹. 3. Cum Cimbri Italiae appropinquarent, Romani in magno terrore et timore erant. 4. Spartiatæ antiqui pueros ita² educabant, ut labores duos tolerarent; ad amorem litterarum pueros non educabant. 5. Circus magnus erat plenus spectatorum. 6. Cimbri calore molesto valde laborabant. 7. Longi fuerunt errores Graecorum, cum a Troia in patriam remearent. 8. Odor iucundus vini virum vini peritum delectat.

1. Ruhmsucht³ ist oft ein verderbliches Laster; denn oft bringt (bereitet) sie Not und Schmerzen. 2. Wenn Schrecken die Männer erfaßt, ändern sie oft die Farbe. 3. Die Pferde fürchten den Geruch der Kamele. 4. Als (!) die Punier vor den Toren Roms standen (= waren), erfaßten Furcht und Schrecken die Herzen der Römer. 5. Wilde Völker verwirren vor dem Kampf die Gegner durch großes Geschrei. 6. Verzeihe dem Irrtum des Freundes! 7. Die Trauben heißer Länder sind süß⁴. 8. Zarten Pflanzen ist die Hitze schädlich. 9. Mit großer Mühe pflügt der Bauer den Acker. 10. Liebe und Freundschaft sind der Schmuck (Pl.) des Lebens.

Substantiva auf -ōs — Das Plusquamperfekt von sum

Graecia postrēmō prōvincia
Rōmāna fuit; antea terra
libera fu-erat.

Griechenland ist zuletzt eine
römische Provinz gewesen;
vorher war es ein freies Land
gewesen.

1. Avus nepotes laudavit; nam nepotes modesti fuerant. 95
2. Magister nos laudavit, quod attenti et impigri fueramus. vos vituperavit, quod pigri fueratis. 3. Femina me magno praemio donavit; nam modestus fueram. 4. Olim parvum oppidum fueras, Roma; postea domina terrarum fuisti. 5. Tacitus, scriptor

¹) caeruleus, a, um blau — ²) ita so — ³) = Liebe zum^o (Gen.) Ruhm — ⁴) iucundus, a, um

Romanus, mores integros Germanorum valde laudavit. Etiam mores Romanorum olim integri fuerant. Postea Romani mores suos mutaverunt. 6. Populus Romanus Gaium Iulium Caesarem honoribus oneravit. Caesari erat honos coronae laureae¹. 7. Romani viros pios et integros sacerdotes creabant. 8. Custodes imperatorum Romanorum saepe Germani fuerunt. 9. Nullus flos tam pulcher est quam rosa. Itaque rosam reginam florum appellamus. 10. Honores saepe mutant mores.

- 96 1. Die römischen Senatoren leiteten durch ihren Rat das Volk. Die Senatoren hatten große Ehren. Nach^o (Abl.) alter Sitte war an der Tunika des Senators ein breiter Purpurstreifen². 2. Die Censoren waren die Sittenwächter des römischen Volkes. 3. Die Priester waren die treuen Hüter (Wächter) der Tempel. Die Ehren der Priester waren groß. 4. Die Göttin der Blüten nannten die Römer Flora³, zu Ehren der Flora feierten sie alljährlich Spiele. 5. Die Liebe der Enkel wird die Großeltern⁴ stets erfreuen. 6. Weil du nicht in der Schule gewesen warst, hat dich der Lehrer getadelt. 7. „Warum hat euch der Großvater getadelt?“ „Weil wir zu lange⁵ auf dem Marsfeld gewesen waren.“ 8. Zuletzt waren die Römer die Herren vieler Länder. Anfangs war Rom eine kleine und unbekannt Stadt gewesen.

Substantiva auf -er — Das Plusquamperfekt von laudō

Römānī in honōrem deōrum · lūdōs celebrāvērunt; nam deī patriam servā-v-erant.	<i>Die Römer feierten zu Ehren der Götter Spiele; denn die Götter hatten die Heimat gerettet.</i>
--	---

- 97 1. Heri dolore acerbo laboravi, quod diu in fluvio frigido nataveram. 2. Pater iratus te valde vituperavit, quod matri non obtemperaveras. 3. Mater grata medicum magno praemio donavit; nam medicus filium aegrum doloribus liberaverat. 4. Heri fessi fuimus, quod diu cum patre in silva laboraveramus. 5. Vos visitavi, sed iam in campum Martium festinaueratis. 6. Frater sororem amato, soror fratrem amato! 7. Mulieres miserae lacrimabant, cum adversarii superbi oppidum vastarent. 8. Olim clamor anserum Capitolium servavit. 9. Vir improbus in carcere foedo poenam expectabat. 10. Romani aggeribus firmis ripas ab undis fluviorum servabant. 11. Liberi Romanorum passeribus mansuetis^o se delectabant.

¹) corōna laurea der Lorbeerkrantz — ²) clāvus, -ī der (Purpur-)Streifen —
³) Flōra, -ae — ⁴) = den Großvater und die Großmutter — ⁵) diūtius zu
lange — ⁶) mānsuētus, a, um zahm

1. Männer und Frauen waren in Furcht und Schrecken; denn der Fluß hatte die hohen Dämme überstiegen¹ und die Ufer überschwemmt. 2. Die Römer wählten einen Diktator, weil die Gegner das römische Gebiet² angegriffen hatten. 3. Dem Familienvater gehorchten Gattin und Töchter, Söhne und Sklaven. Die Familienmutter überwachte³ die Arbeit⁴ der Sklavinnen. 4. Ihr hattet den Garten nicht besorgt, Sklavinnen. Deshalb hat euch die Hausfrau⁵ getadelt. 5. Ein treuer Bruder möge den Bruder durch seinen Rat leiten! 6. Die Römer bestrafte[n] flüchtige⁶ Sklaven mit Kerker und Fesseln; das Leben der Sklaven war hart und elend. 7. Das Spiel der kleinen Spérlinge erfreute die Kinder. 8. Auf dem Kapitol waren die heiligen Gänse; die heiligen Gänse hatten einst durch ihr Geschrei das Kapitol gerettet.

Substantiya auf -es, Gen. -itis

1. Gurges vastus navigium devoravit. 2. Romani Germanos 99 per multos annos limite firmo ab imperio suo propulsaverunt. In limite multa castella erant. 3. Milites Romani non solum arma, sed etiam molas⁷, frumentum, oleum, stipites⁸ portabant; militia Romanorum longa erat, labores militum duri erant. 4. Via aspera et ardua peditibus molesta erat. Saxa acuta pedes lacerabant. 5. Eques bonus equum suum amabit et bene (*gut*) curabit. 6. Germanis hospes sanctus erat; nemo⁹ hospitem violabat. 7. Senatores cum multis comitibus in Capitolium festina-verunt, ut ibi deis immolarent. 8. Invidia gloriae comes.

1: Die alten Germanen beobachteten mit großer Sorgfalt die 100 Pflichten der Gastfreundschaft. Sie ehrten den Gastfreund wie (ut) einen Vater. 2. Auch in Bayern¹⁰ sehen wir noch (adhuc) Überreste des römischen Grenzwalls. 3. An den Ufern des Rheins standen die Lager der römischen Soldaten. Rings um die Lager wohnten römische Händler (Kaufleute). 4. Gajus Julius Cäsar brachte auf (mit) Schiffen sowohl Reiter als auch Soldaten zu Fuß nach Britannien hinüber. 5. Der Steuermann und die Matrosen mühten sich⁰ (arbeiteten) sehr, daß (!) sie den gefährlichen Strudel vermieden. 6. Der Bub war mit den Freunden durch den Wald geeilt und hatte sich⁰ durch einen spitzen Dorn¹¹ den Fuß verletzt. Die Begleiter trugen den Bub zu der Mutter. Die Mutter hat den kranken Fuß wieder⁰ geheilt.

¹) = überwinden — ²) = die Acker — ³) = beaufsichtigte — ⁴) opera
⁵) = Mutter der Familie — ⁶) fugitivus, a, um — ⁷) mola, -ae die Mühle —
⁸) stipes, stipitis der Pfahl — ⁹) nemo niemand — ¹⁰) Bavaria, -ae —
¹¹) spina, -ae

Labor

- 101 Cum Romani quondam in magno periculo essent, patres Lucium Quinctium Cincinnatum dictatorem creaverunt. Legati festinaverunt, ut Cincinnatum advocarent. Forte¹ Cincinnatus cum servo agrum arabat et, quod calore et labore duro valde sudabat², nudus erat. Legati Cincinnatum appellaverunt: 'Luci Quincti, vela³ te, ut mandata⁴ patrum tibi (*dir*) nuntiemus!' Cincinnatus Manciae uxori imperavit, ut togam e casa appor-taret. Tum se toga velavit et legati dictatorem salutaverunt. Cincinnatus ad copias festinavit, cum militibus suis adversarios fugavit, magnis cum honoribus Romam intravit. Deinde statim ad casam et aratrum remeavit et labori duro ut⁵ antea se dabat.

A. Konsonantenstämme

2. Feminina

Substantiva auf -ō, Gen. -ōnis

- 102 1. Bestiis neque ratio neque oratio est. 2. Cicero clarus orator Romanorum fuit. Saepe in foro inimicos populi Romani orationibus accusavit; ceteros oratores honore superabat. 3. Ratio consiliorum vestrorum numquam falsa sit! 4. Vir bonus nihil sine consilio et ratione tractabit. 5. Caelum regionis nostrae asperum non est. 6. Multae nationes sub imperio Romanorum erant. 7. In multis regionibus Europae castra legionum Romanarum erant. 8. In Italia antiqua latrones improbi viatoribus saepe insidias parabant. 9. Iuno uxor patris deorum erat. Romani Iunonem in Capitolio adorabant.
- 103 1. Die Bewohner heißer Gegenden sind von dunkler (schwarzer) Farbe. 2. Durch Klugheit (Plan) und Berechnung werdet ihr eure Not überwinden. 3. Sowohl die Griechen als auch die Römer liebten die Reden sehr. 4. Die übrigen Redner wetteiferten mit Cicero in (durch) Reden. 5. Groß waren die Gefahren der Wegelagererei (der Wegelagerer). Oft töteten Wegelagerer die Reisenden und beraubten sie^o. 6. Silberne Adler waren die Feldzeichen der römischen Legionen. Zuletzt leisteten auch Soldaten fremder Nationen in den Legionen Kriegsdienst. 7. Juno war die Schutzgöttin der Ehefrauen. Auf dem Kapitol waren die heiligen Gänse der Juno. 8. Die Götter geben uns (*nōbīs*) nichts ohne Mühe.

¹) forte zufällig, gerade — ²) sudō ich schwitze — ³) velō ich verhülle — ⁴) mandatum, -i der Auftrag — ⁵) ut wie

Substantiva auf -ō, Gen. -inis

1. Hirundo parva sub tecto nidificaverat. Hirundines parvae iam in regiones calidas volaverunt; passerres nidos hirundinum occupaverunt. 2. Agricolae magna inopia laborabant; nam grando pestifera agros vastaverat. 3. Vergilius poeta de origine populi Romani narrat. Cato, scriptor clarus Romanorum, de originibus nationum Italiae antiquae narravit. 4. In atriis Romanorum imaginēs patrum clarorum erant; magni erant honores imaginum. 5. Apollo et Diana liberi Latonae fuerunt. In insula Delo templum praeclarum Apollinis fuit. Dianam Romani virginem appellabant. 6. Carthago in ora Africae sita erat. 7. Homo imago dei esto. Animi hominum divini sunt. 8. Homo bonus semper tiro¹.

1. Die kleinen Schwalben fliegen unter das Dach; denn dort sind die Nester der Schwalben. 2. Der Zorn der Götter ist die Ursache des verderblichen Hagels gewesen. 3. „Die Anfänge“ waren berühmte Bücher Katos. 4. Jungfrauen besorgten den Gottesdienst² der Vesta. Die Jungfrauen der Vesta standen (waren) in großen Ehren. 5. Den Apollo feierten vor allem die Dichter; Apollo war der Meister der Leier³. Die Statuen Apollos schmückten fromme Menschen mit dem herrlichen Lorbeer. 6. Karthago war eine Stadt der Punier. Die Römer haben nach vielen Kämpfen das alte Karthago erobert. 7. Auf alten Grabmälern sehen wir oft die Bilder der Toten. 8. Der Geizhals (geizige Mensch) ist mit seinem Schicksal nie zufrieden. 9. Gott hat die Menschen erschaffen; der Ursprung der menschlichen Seele ist göttlich.

Das Futur II (Futur exakt)

Si amicis fidus fueris, etiam amicum tibi (dir) fidi erunt. Wenn du den Freunden treu gewesen sein wirst, werden auch die Freunde dir treu sein.

Si patrem et matrem honoraveris, beatus eris. Wenn ihr Vater und Mutter geehrt haben werdet, werdet ihr glücklich sein.

1. Cum⁴ cenavero, in horto ambulabo. 2. Si nebula cessaverit, nautae navigabunt. 3. Si officia servaverimus, vita nostra beata erit. 4. Hirundines nidificabunt, cum⁴ e regionibus calidis remeaverint. 5. Nisi agricolae impigri fuerint, agri frugiferi non erunt. 6. Magna multitudo hominum quotannis in Aegyptum miram, navigabat. Ibi monumenta Aegyptiorum⁵ antiquorum

¹) tiro, -onis der Rekrut — ²) sacra, -orum der Gottesdienst — ³) lyra, -ae — ⁴) cum wenn — ⁵) Aegyptii, -orum die Agypter

spectabant. Monumenta erant magna altitudine et latitudine.
 7. Pulchritudo statuarum Graecarum nos semper delectabit.
 8. Danuvius¹ ceteros fluvios Europae longitudine superat.
 9. Consuetudines malae hominibus noxiae sunt; consuetudines malas superatote!

107. 1. Vergebens wirst du Wohltaten erwarten, wenn du früher nicht dankbar gewesen bist (Fut. II). 2. Wenn ihr Vater und Mutter gehorcht (Fut. II), werden sie zufrieden sein. 3. Wenn² wir von³ der Schule zurückkommen (Fut. II), werden wir essen. 4. Wenn nicht erfahrene Zimmerleute das Haus (Landhaus) bauen (Fut. II), wird das Dach nicht fest sein. 5. Der römische Grenzwall war von großer Länge; gelehrte Männer haben die Breite und Tiefe des Grabens nachgewiesen. 6. Eine große Menge Menschen besuchte alljährlich Athen. Dort betrachteten sie den herrlichen Tempel Minervas. Die Größe und Schönheit des Tempels erregte die Bewunderung aller Fremden. 7. Es war Gewohnheit der Römer, erst gegen Abend zu speisen⁴.

Substantiva auf -ās, Gen. -ātis

108. 1. Natura varietate florum nos delectat. Varietas florum nos delectat. 2. Sit semper veritas in animis vestris! 3. Iustitia est fundamentum societatis hominum. 4. Poetae homines ad humanitatem educant. 5. Libertatem Romani magna cupiditate servabant. 6. Senatores populum auctoritate sua gubernabant. Viris probis et bonis populus obtemperabat, etiamsi⁵ viris potestas non erat. 7. Germani magna integritate morum erant, libertatem valde amabant. 8. Vergilius et Horatius probitatem, iustitiam, veritatem, pietatem Romanorum antiquorum celebraverunt. 9. Varietas delectat. 10. In vino veritas.

109. 1. Söhne und Töchter standen (waren) in der Gewalt des Vaters. Die väterliche Gewalt war bei den Römern streng. 2. Die Römer wählten Censoren, damit (!) sie die Reinheit der Sitten beaufsichtigten. 3. Aeneas war der Ahnherr⁶ des Volkes der Römer. Durch seine Frömmigkeit gegen⁷ die Götter und durch seine Ehrfurcht (Frömmigkeit) gegen⁷ den Vater hat sich⁰ Aeneas ewigen Ruhm erworben. 4. Kato übertraf an (durch) Rechtschaffenheit und Wahrhaftigkeit die übrigen Römer. Daher war das Ansehen Katos groß. 5. Ohne Freiheit und Gerechtigkeit gibt es keine (nicht) wahre Gemeinschaft der Menschen. 6. Wenn du die bösen Begierden nicht überwindest (Fut. II), wird wahre Menschlichkeit nicht in deinem Herzen wohnen (sein).

¹) Danuvius die Donau — ²) zum — ³) ab — ⁴) = daß (!) sie speisen — ⁵) etiamsi auch wenn — ⁶) = Begründer — ⁷) gegen: in (Akk.)

Der Konjunktiv Perfekt

Pater filium rogat, ubi fuerit. *Der Vater fragt den Sohn, wo er gewesen sei.*

Māter puellam rogat, cūr lacrimāverit. *Die Mutter fragt das Mädchen, warum es geweint habe.*

1. Rogas, cur te heri non visitaverim. 2. Narra, quid in 110 theatro spectaveris!¹ 3. Rogas, ubi heri ambulaverimus. 4. Narra, ubi heri fueritis!¹ 5. Narra, quid hodie in schola tractaveritis!¹ 6. Homerus narrat, cur Graeci cum Troianis bellaverint¹. 7. Poetae antiqui de aetate aurea, de aetate ferrea, de aetate argentea narraverunt. Aetate aurea neque cupiditates malae neque calamitates pestiferae homines vexabant. Homines bonae voluntatis erant. Vita semper plena otii et voluptatum erat. 8. Aestate magna multitudo hominum Romam vitabat et in oram Campaniae festinabat. Ibi venti et undae calorem molestum aestatis levabant. 9. Autumno navigatio propter tempestates cessabat.

1. Wir wissen nicht, wann die Griechen Troja erobert haben 111 (Konj.). 2. Die Schüler fragen den Lehrer, wer Apollo gewesen sei. 3. Du fragst, wo ich im Sommer gewesen sei. Ich bin in Kampanien gewesen. Mein Landhaus hat mir² großes Vergnügen bereitet. Wegen der Hitze des Sommers habe ich mich nicht nach Rom gesehnt³. 4. Du fragst, warum die Seeleute nicht abgefahren sind (Konj.). Sie haben Sturm gefürchtet. 5. Die Bauern flehen den Saturnus an, daß er Hagelschlag und Schaden von (ab) den Äckern abwehren möge. 6. Du fragst, wo wir gestern spazieren gegangen seien. 7. Im Zeitalter des Kaisers Augustus lebten (waren) berühmte Dichter und Schriftsteller, z. B. Vergil und Horaz. Nach⁰ dem Willen (Abl.) des Augustus feierten sie die Frömmigkeit, Rechtschaffenheit und Reinheit der alten Römer.

Substantiva auf -ūs, Gen. -ūtis (-ūdis) und -es, Gen. -etis

1. Cuncti homines salutem publicam curant! Salus publica 112 cunctis hominibus cara esto! 2. Olim patria nostra plena silvarum amplarum et paludum foedarum fuit. 3. Rogatis, quis Arminius fuerit. Arminius Germaniam servitute Romanorum liberavit. Diu Germani laudem Arminii celebrabant. 4. Antiqua aetate iuventus Romana labores duros tolerabat. 5. Homines iuventutem amant, senectutem vituperant. Tamen cuncti senec-

¹) Im Deutschen Indikativ! — ²) mihi — ³) = ich habe Rom nicht ersehnt

tutem longam sperant. 16. Virtus erat gloria virorum Romanorum; virtute Romani prisci¹ ceteras nationes superaverunt. 7. Grando pestifera segetem laetam vastavit. Seges laeta agricolae voluptatem paraverat. 8. Post tempestatem nautae fessi quieti iucundae se dabant. 9. Fabri ex abietibus et pinis navigia fabricabant. 10. Faber dominum avarum accusat, quod mercedem iustam negavit.

- 113 1. An der Küste Latiums waren ausgedehnte Sümpfe. Durch die Sümpfe führte (war) die Appische Straße². 2. Das öffentliche Wohl war in alter Zeit³ den Römern heilig gewesen. Rechtsschaffenheit, Frömmigkeit und Gerechtigkeit waren Tugenden der Römer gewesen. Im Zeitalter des Augustus vermißten Dichter und Schriftsteller die alte¹ Tüchtigkeit. 3. Törichte Menschen klagen das Greisenalter an, weil es lästig sei. Das Greisenalter hat nicht mehr die Vergnügungen der Jugend, aber es ist voll der Vergnügen des Geistes. 4. Die Römer feiern den Brutus⁴ mit hohem Lob (großen Lobsprüchen), weil er die Knechtschaft abgewehrt habe. Ruhm ist der Lohn der Tüchtigkeit. 5. Die müden Hirten geben sich unter dem Schatten einer hohen Tanne der Ruhe hin.

Substantiva auf -s mit vorhergehendem Konsonanten

- 114 1. Hiems nautis inimica erat. Nautae tempestates hiem-is asperae vitabant. Hiem-e navigatio cessabat. 2. Imperator magna voce clamavit, ut milites portas oppidi trabibus oppugnarent. 3. Lex semper sancta esto! Virtus et leges populum gubernanto! 4. Romulus fuit primus rex Romanorum. Primi reges Romanorum pii et iusti fuerunt. 5. Carolus Magnus rex et dux Germanorum fuit. Germani reges et duces suos magnis honoribus ornabant. Etiam honos principum Germanorum magnus erat. 6. Romani homines nefarios⁵ cruce multabant. Hodie crux est signum salutis et pacis. 7. Optamus, ut patriae nostrae pax diuturna⁶ sit. 8. Cum (*wenn*) luna luce sua silvas et campos illustrat, luscinia⁷ voce iucunda cantat. 9. Vox populi vox dei.
- 115 1. Sowohl der Sommer als auch der Winter hat seine⁰ Freuden. (Vergnügungen). 2. Der Hahn weckt die Menschen schon vor dem ersten Tageslicht aus dem Schlaf. 3. Aus festen Balken bauten Griechen und Römer ihre Schiffe. 4. Die Strafe der Kreuzigung (des Kreuzes) ist bei alten Völkern nicht selten gewesen. 5. Die

¹) priscus, a, um alt — ²) via Appia — ³) = Zeitalter — ⁴) Brütus, -i — ⁵) nefarius, a, um rüchlos, gottlos — ⁶) diuturnus, a, um (diü) lang (dauernd) — ⁷) luscinia die Nachtigall

Römer nannten den Augustus weder den König noch den Herrn, sondern' den Princeps. Das Königtum fürchteten die Römer; denn einst hatte der Übermut eines Königs die Gesetze verletzt und das Volk¹ gequält. 6. Augustus hat den Völkern den Frieden verschafft; der „Römische Friede“ hat die Völker von Not und Zwietracht befreit. 7. Apollo gab durch die Stimme der Pythia¹ Orakel. 8. Viele Völker² der Germanen hatten keine (nicht) Könige, sondern Herzöge. 9. Ihr fragt, wann die Könige der Römer geherrscht haben (Konj.).

Der Konjunktiv Plusquamperfekt

Nūne in miserjā nōn essēs, sī *Du wärest jetzt nicht im Elend,*
semper parcus fu-issēs. *wenn Du immer sparsam ge-*
wesen wärest.

Cum amīcō ambulāv-issēm, sī *Ich wäre mit dem Freund*
mē invitāv-isset. *spazieren gegangen, wenn er*
mich eingeladen hätte.

1. Sine auxilio vestro magno in periculo fuissemus. 2. Pericula. vitavissetis, si consilio nostro obtemperavissetis. 3. Romani domini multarum terrarum non fuissent, nisi ceteras nationes virtute superavissent. Cum mores suos mutavissent³, imperium Romanum nōn iam iustum erat. 4. Senex non esset sanus neque⁴ beatus, nisi in iuventute moderatus⁵ et impiger fuisset. Senectus sana est praemium iuventutis moderatae. 5. Coniunx fida magnum bonum est. 6. Iudices semper iusti sunt, leges servant, iniuriam propulsant! 7. Olim radices plantarum et bacae silvarum cibus hominum fuerunt. 8. Italia Graeciam gloria imperatorum, Graecia Italiam gloria artificum superavit. 116

1. Wenn du mich eingeladen hättest, hätte ich dich besucht. 117
2. Wenn ihr gestern aufmerksam gewesen wäret, wären euch (vōbīs) die lateinischen Wörter jetzt bekannt. 3. Wenn du nicht in dem kalten Fluß geschwommen wärest, wärest du, jetzt nicht krank. 4. Ohne euren Rat hätten wir geirrt. 5. Als (!) Brutus das Volk vom Königtum befreit hatte, wählten die Römer alljährlich Konsuln. 6. Die Spartaner erzogen die Kinder so (ita), daß (!) sie die Greise ehrten und den Ratschlägen der Greise gehorchten. 7. Die Urteile der Richter sollen gerecht sein! 8. Aus den Wurzeln vieler Pflanzen bereiteten die griechischen Ärzte Heilmittel. 9. Berühmte Künstler haben den Tempel Minervas gebaut. 10. Die Liebe der treuen Gattin erfreut das Herz des Mannes.

¹) Pythia, -ae — ²) nātiō — ³) *Im Deutschen Indikatio!* — ⁴) neque und nicht — ⁵) moderātus, a, um mäßig

Cicada¹ et formica¹

118 Cicada hieme inopia acerba laborabat. Itaque ad formicam festinavit et oravit: 'Serva me, amica! Da mihi (*mir*) cibum! Nisi me servabis (servaveris), inopia me necabit.'

Sed formica: 'Inopiam tuam levarem, nisi tua culpa in miseria esses. Aestate enim² cantavisti, non laboravisti. Nisi tum laborem vitavisses, sed copiam frumenti paravisses, nunc inopia te non vexaret.'

Der Infinitiv

In servitute es-se miserum erat. *In der Sklaverei zu sein (leben) war jammervoll.*

Etiā in servitute fu-isse honestum nōn erat. *Auch in der Sklaverei gewesen zu sein war nicht ehrenhaft.*

Errā-re hūmānum est. *Irren (zu irren) ist menschlich.*

Errāv-isse ignōminia nōn est. *Geirrt zu haben ist keine Schande.*

119 1. Lignum in silvam portare stultum est. 2. Magna laus est hominē servavisse. 3. Liberis laetitiam parare senem delectat. 4. Consuetudo et Romanorum et Graecorum erat viros iniustos et improbos exsilio multare. In exsilio esse miserum erat. 4. Homo bonus non recusabit inopiam miserorum levare. 5. Mos Spartatarum erat a prima pueritia magnos labores tolerare. Famam ignaviae valde reformidabant. 6. Fama volat.

120 1. Im Irrtum zu verhärten³ ist eine Torheit. 2. Es ist ein Trost, nicht durch seine eigene Schuld im Unglück zu sein. 3. Stets pflichtgetreu⁴ gewesen zu sein ist ein großer Ruhm (Lob). 4. Im reißenden Fluß zu schwimmen ist gefährlich. 5. Früher an⁰ Reichtümern (Abl.) Überfluß gehabt zu haben, jetzt aber Not (Abl.) zu leiden ist hart. 6. Es war Sitte der Römer, die Atrien mit den Bildern der Vorfahren (Väter) zu schmücken. 7. Quinctilius Varus, der Führer der römischen Legionen, eilte, zum Rhein zurückzukehren. Die Kunde vom⁰ Sieg (Gen.) des Arminius verursachte dem Kaiser Augustus großen Schrecken.

Libertas

121 Als (!) Romulus Rom gebaut hatte, regierten Könige in der Stadt. Die ersten Könige waren gerecht und fromm, später aber änderten sie ihre Art (Sitten). Vor allem verletzte Tarquinius Superbus, der letzte⁵ König der Römer, die Gesetze

¹) cicāda die Grille; formīca die Ameise — ²) enim (nachgestellt!) nämlich — ³) perseverō — ⁴) = in der Pflicht — ⁵) ultimus, a, um der letzte

und hielt das Volk in Schrecken¹. Daher befreite Lucius Junius Brutus, ein Mann von großer Tatkraft (Tüchtigkeit) und Gerechtigkeit, die Stadt vom Königtum: durch eine Rede entflammte² er die Herzen der Römer, daß (!) sie den Tarquinius aus dem Vaterland verjagten. Jenes (ille) Jahr war der Ursprung der Freiheit. Von da an³ wählte das freie Volk jährlich Konsuln. Aber die römische Jugend verschwor⁴ sich mit Abgesandten des Tarquinius, das Königtum zu erneuern⁵. Auch Titus und Tiberius die Söhne des Brutus, verschworen sich gegen (contrā, Akk.) ihren Vater. Ein (quidam) Sklave aber meldete dem Konsul Brutus den bösen Plan. Brutus war ein strenger Wächter der Gesetze und liebte die Freiheit mehr⁶ als seine Kinder. Auf⁰ den Befehl (Abl.) des Vaters töteten Liktores⁷ die Söhne.

Durch alle Jahre hüteten (bewahrten) die Römer mit großer Sorge ihre Freiheit und feierten den Brutus mit hohem (großem) Lob.

A. Konsonantenstämme

3. Neutra

Substantiva auf -men, Gen. -minis

1. Poeta carmen recitat; carmen pulchrum poetae convivas **122** delectat. 2. Post cenam Romani carmina laeta cantabant. 3. Carmina curas levant. 4. Imperatori Augusto filia nomine Iulia erat; nomen uxoris Augusti erat Livia. 5. Caprae sunt cupidae graminum tenerorum. 6. Incolae Italiae fluminibus, velut Pado⁸, aras collocabant. 7. Agricolae Terram matrem implorabant, cum (wenn) semina terrae mandaverant. 8. In cacumine alto Olympi⁹ domicilium deorum erat. 9. Pater deorum fulmina pestifera de caelo iactabat et fulminibus homines nefarios¹⁰ necabat. 10. Consul magno cum agmine amicorum in forum festinavit. 11. Stellae lumina praeclara caeli sunt. 12. Mos agricolarum Romanorum erat deis lac, mel, caseum sacrificare. 13. Nomen est omen.

1. Plinius, ein berühmter Schriftsteller der Römer, nennt die **123** Mutter das Licht der Familie. 2. Gajus, Aulus, Markus, Titus waren häufige Namen römischer Knaben. 3. Bei den Römern waren Blitze von links¹¹ günstige (Vorzeichen), Blitze von rechts¹¹ schlechte Vorzeichen. 4. Die Vorratskammern¹² fleißiger Bauern

¹) = quälte durch Schrecken (Plur.) das Volk. — ²) inflammare — ³) inde von da an — ⁴) coniurare sich verschwören. — ⁵) renovare — ⁶) magis — quam mehr — als — ⁷) lictor, -oris der Liktör — ⁸) Padus, -i der Po — ⁹) Olympus, -i der Olymp — ¹⁰) nefarius, a, um gottlos — ¹¹) von links = linke (laevus, a, um); von rechts = rechte — ¹²) cella, -ae

waren voll¹ von Öl, Wein, Milch, Honig und Käse. 5. Im heißen Sommer gaben sich die Hirten oft im weichen (zarten) Gras der Ruhe hin. 6. Wenn die Samenkörner nicht gut gewesen sind (Fut. II), wird auch das Getreide nicht gut sein. 7. Der Wind bewegt (treibt) die hohen Wipfel der Pinien. 8. Die Flüsse des alten Germaniens waren breit und reißend. 9. In⁰ (bl. Abl.) einem langen Zug kehrte Quinctilius Varus zum Rhein zurück. Die Germanen griffen den langen Zug der römischen Truppen häufig an. 10. Homer hat durch seine Gesänge die Griechen und die Trojaner gefeiert. Die Kinder lasen in den Schulen die herrlichen Gesänge Homers vor. Wer weiß nicht, wann der Dichter Homer gelebt hat² (Konj.)?

Substantiva auf -us, Gen. -oris und -ur, Gen. -oris

- 124 1. Corpus firmum et sanum est magnum bonum hominis. Labores et corpus et animum firmant. Firmate corpora vestra laboribus! 2. In pectore viri virtus esto! 3. Hieme saepe frigora noxia segetes vastant. 4. Undae litus arduum pulsant³. 5. Tempestates multa navigia in litora aspera Peloponnesi iactabant. 6. Diana erat tutela nemorum et ferarum; multa nemora Dianae sacra erant. 7. Laurus erat decus imperatorum. 8. In servitute fuisse dedecus erat. 9. Robur animi saepe robur corporis superat. 10. Mercatores ex Africa ebur candidum importabant. Artifices strenui ex ebore vasa fabricabant. Vasa eburnea pretiosa erant. 11. Aestate saepe fulgura caelum illustrant. 12. Caesar interdum nudo capite ante agmen militum meabat⁴. 13. Tempus volat. 14. Tempora mutant mores.
- 125 1. Die Germanen beteten ihre Götter in heiligen Hainen an. 2. Die Körper der Germanen waren von großer Stärke. 3. Die Germanen litten unter⁰ der Hitze (Abl.) Italiens, die Römer unter⁰ den Frösten (Abl.) Germaniens. 4. In alten Zeiten war es Sitte der Römer, die Leiber der Toten zu verbrennen; vorher bekränzten sie oft das Haupt (Pl.) der Toten. 5. Die Seeleute fürchteten die seichte⁵ Küste Afrikas. 6. Auch auf den Straßen gingen⁶ die Römer barhäuptig⁷. 7. Die griechischen Künstler verfertigten Götterbilder aus Gold, Silber und Elfenbein. 8. Cicero nannte den Pompejus die Zierde der Römer. 9. Unglücksfälle werden ein festes Herz (= Brust) nicht erschüttern (verwirren). 10. Wieviele Zeiten sind euch (vöbis) bekannt? Zähl^{et} die Zeiten der lateinischen Sprache auf!

¹) abundäre (m. Abl.) voll sein von — ²) = gewesen ist — ³) pulsäre schlagen — ⁴) meäre gehen — ⁵) vadösus, a, um — ⁶) ambuläre — ⁷) = mit bloßem Haupt

Substantiva auf -us, Gen. -eris

1. Luna sidus clarum est. Sidera candida terram illustrant. 126
 Poetae lunam reginam siderum appellant. 2. Sidera observare
 erat munus gubernatoris. 3. Mundus est opus mirum dei. Genus
 quoque (*auch*) humanum et varia genera bestiarum et plantarum
 deus creavit. 4. Stulti homines senectutem onus foedum nominant.
 5. Nisi foedus sanctum servabitis, non solum ius humanum, sed
 etiam ius divinum violabitis; nam foedera in tutela deorum
 sunt. 6. Hominem necare scelus est; iudices Romani tantum
 scelus exsilio multabant. 7. Hasta militem in pectore, sagitta in
 latere vulneraverat; sed medicus peritus vulnera curavit et sanavit.

1. Gott hat den hohen Himmel mit leuchtenden Gestirnen 127
 geschmückt. 2. Mit großen Sorgen erwartet der Kaufmann das
 Schiff; denn es trägt eine kostbare Ladung. Er fleht den Mer-
 kurius an: „Wenn du Schiff und Ladung rettetest (Fut. II),
 Merkurius, werde ich dich mit großen Gaben ehren.“ 3. Aufgaben
 für den Staat¹ bringen (verursachen) nicht nur Ehren, sondern
 auch Lasten. 4. Als (!) die römischen Legionen Griechenland
 erobert hatten, brachten die Römer viele Werke griechischer
 Künstler nach Italien. Die römischen Herren schmückten mit
 den Kunstwerken ihre Villen und Gärten. 5. Bündnisse zu ver-
 letzen war stets ein ruchloses Verbrechen. 6. Die Götter schützen
 (bewahren) die Rechte und Gesetze. 7. Der wilde Stier hatte die
 rechte Seite des Stierkämpfers (Jägers) verletzt, aber der Stier-
 kämpfer ertrug die Schmerzen der Wunde und wehrte den
 Stier ab. 8. Wieviele Geschlechter gibt es, wieviele Zahlen,
 wieviele Zeiten, wieviele Aussageweisen?

~~De Romulo~~

Romulus et Remus filii Martis² erant. Cum Romam aedifi- 128
 carent, inter se³ certaverunt, uter (*wer*) oppido novo nomen daret.
 Ira Romulum ad scelus incitavit: fratrem necavit. Tum solus⁴
 in oppido regnavit.

Romanis autem nondum mulieres erant. Frustra Romulus
 rex nationes vicinas orabat, ut iuventuti Romanae uxores darent.
 Itaque dolo Romanis uxores paravit. Sabinos⁵ enim ad ludos
 invitavit et inter⁶ ludos iuventus Romana virgines Sabinorum
 raptavit. Cum Romani tanta iniuria pacem turbavissent, Sabini
 diu cum Romanis bellaverunt. Post multas pugnas pestiferas
 uxores Sabiniae societatem conciliaverunt⁷.

¹) = öffentliche Aufgaben — ²) Märs, Märtis Mars — ³) inter se unter
 sich — ⁴) solus, a, um allein — ⁵) Sabini, -orum die Sabiner; Sabinus, a, um
 sabinisch — ⁶) inter während — ⁷) conciliare einigen, zustande bringen

Regnum Romuli Romae prosperum fuit. Genus Romanum firmavit et auctor legum bonarum fuit.

Postea Romani Romulum magnis laudibus honorabant et deum Quirinum nominabant.

Vom römischen Recht

- 129 Durch sein Recht und seine Gesetze hat sich das römische Volk ewigen Ruhm erworben. In den alten Zeiten waren die Gesetze der Römer streng, die Strafen hart. Später haben sie die harten Strafen geändert. Die Prätores waren die Hüter (Wächter) des Rechts. Aber der Prätor entschied nicht selbst (ipse) die Streitfälle¹. Wenn² Aulus und Quintus über Geld oder einen Acker stritten, legten sie dem Prätor die Sache¹ dar und baten, daß er einen Richter ernenne³. Der Prätor befahl: „Markus soll Richter sein!“ Dann entschied Markus die Sache¹ des Aulus und Quintus. Die Richter waren Privatleute⁴, denn alle tüchtigen Männer waren des Rechtes kundig. Die Knaben prägten schon in der Schule die Worte der Gesetze dem Gedächtnis ein und besuchten mit ihren Vätern die Gerichtsverhandlungen; denn die Rechte und Gesetze nicht zu kennen war eine Schande. Von Kato erzählt ein (quidam) römischer Schriftsteller: Kato war ein tüchtiger Bauer, des Rechtes kundig, ein großer Feldherr, ein berühmter Redner, auf Bildung⁵ bedacht⁵.

Die 3. Deklination

II. i-Stämme

1. Reine i-Stämme

- 130 1. In muris oppidi turris alta erat. Milites Romani turrim altam oppugnabant; sed oppidani⁶ de turri saxa in capita militum praecipitabant. 2. Turres oppida antiqua firmabant; altitudo turrium saepe magna erat. 3. Aestate saepe febris incolas Romae vexabat. Itaque multi Romani in villas suas festinabant et ibi febrim periculosam vitabant. 4. Hieme multi homines tussi molesta laborant. 5. Germani sitim aegre⁷ tolerabant. 6. Ministri sacerdotis hostiam securi necabant. 7. Mos nautarum erat puppim navigii coronare. 8. Magna vis tempestatis navigium in litus asperum agitabat. Nautae Neptunum implorabant, ut

¹) causa — ²) cum — ³) = *nenne* (Konj. Impf.) — ⁴) *homō privātus der Privatmann* — ⁵) = *begierig nach den Wissenschaften* (Gen.) — ⁶) *oppidānī, -ōrum die Bewohner der Stadt* — ⁷) *aegrē nur schwer*

vim tempestatis propulsaret et navigium e vi tempestatis servaret.
 9. Roma ad Tiberim sita est. 10. Poetae Neapolim pulchram magnis laudibus celebraverunt.

1. Fieberanfalle, Brände, Überschwemmungen¹ des gefährlichen Tibers waren die Schrecken der Bewohner Roms. Die Gewalt der Fieberanfalle trieb oft die Römer aus der Stadt. 2. Fieber erzeugt Durst. 3. Die Mutter wird den Husten mit Milch und Honig heilen. 4. Beile bedeuteten² die Macht der Konsuln. 5. Vom Achterdeck aus beobachtete der Steuermann die Gestirne. 6. Die Elefanten der Inder³ trugen auf⁰ (Abl.) dem Rücken (Pl.) Türme. Von den Türmen aus kämpften die Inder. Die Last der Türme war groß. 7. Das herrliche Neapel gesehen zu haben ist angenehm. 8. Es ist nicht immer ehrenvoll, Gewalt mit Gewalt abzuwehren. 9. Die Könige Asiens hatten eine große Menge Gold. 10. Tüchtige Männer lieben die Kräfte des Geistes mehr als⁴ die Kräfte des Körpers. 11. Groß ist die Macht der Gewohnheit.

2. Die Neutra auf -e, -al, -ar

1. Mare incertum est. Magna sunt pericula maris vasti. Saepe vis tempestatum mare turbat. Nautae strenui in mari alto navigant. Navigia parva maria vasta pervolant. Neptunus erat dominus marium et fluminum. 2. In villis Romanis conclavia circa atrium erant. 3. Multa sunt genera animalium. Homo quoque animal est. 4. Venatores vocibus feras ex cubilibus excitabunt. 5. Eques equum calcari acuto incitat; calcaria equitis imperiti equum interdum vulnerant. 6. Mulier pia Dianae par columbarum albarum immolavit.

1. Von⁰ allen Lebewesen (Gen.) ist der Mensch allein mit Verstand und Rede begabt. 2. Paare wahrer Freunde sind immer selten gewesen. 3. In alten Zeiten war die Erde den Menschen Lagerstätte. 4. Die Zimmer der römischen Villen waren schattig. 5. An den Küsten des Meeres standen Türme. Die Türme zeigten den Schiffen den Weg durch das Meer. 6. Die Griechen liebten das Meer, die Römer fürchteten es⁰. 7. Die Meere bringen (verursachen) den Menschen viele Gefahren, aber sie geben auch großen Reichtum. 8. Die Römer kämpften mit den Puniern zu Wasser und zu Land. 9. Die Hähne kämpfen mit Sporen und Schnäbeln.

¹) inundatio, -ōnis — ²) significare — ³) Indi, -ōrum — ⁴) mehr ... als magis ... quam

3. Die gleichsilbigen Substantiva auf -ēs und -is

134 1. Vulpes gallinis insidias parat. Verba vulpis callidae falsa sunt. Sed calliditas vulpium gallo et gallinis nota est. Itaque vulpi callidae non obtemperant. 2. Tempestas appropinquat; iam nubes atrae in caelo volant; mox multitudo nubium atrarum caelum obscurabit. 3. Cum Hannibal, dux Carthaginensium, legiones Romanas superavisset, Romani magnam cladem animo firmo tolerabant. 4. Navis parva in mari alto navigat. Gubernator in puppi navis stat et navem gubernat. 5. Atheniensibus magnus numerus navium longarum erat. 6. Magna classe Caesar milites et equites in Britanniam transportavit. 7. Apud Romanos antiquos non solum fulmina, sed etiam aves omina erant. 8. Vergilius carminibus claris agriculturam laudavit; ibi varia genera ovium, apium, vitium enumerat. 9. Cibi condimentum¹ fames.

135 1. Einst stillten die Menschen mit Beeren und Wurzeln ihren⁰ Hunger. 2. Die Bauern Italiens liebten und pflegten (besorgten) die Bienen sehr, denn der willkommene Honig war das Geschenk der fleißigen Bienen. 3. Die Wolle² der apulischen³ Schafe war kostbar. 4. Die Eier vieler Vogelarten sind bunt. 5. Die Griechen nannten die Rebe ein Geschenk des Bacchus. 6. Wenn (cum) schwarze Wolken den Himmel verdunkelten, flehten die ängstlichen Schiffer den Neptunus an, daß (!) er das Schiff vor (ab) der Gewalt des Sturmes rette (Impf.). 7. Mit einer großen Flotte waren einst die Athener nach Sizilien gefahren, nur⁰ wenige Schiffe kehrten zurück. Die (so) große Niederlage haben die Athener nicht mehr überwunden. 8. Die Kaufleute der Karthager besuchten mit ihren Schiffen die Küsten Siziliens und Spaniens. 9. Es war die Aufgabe der Vogelschauer⁴, den Himmel und die Vögel zu beobachten.

136 1. Multi Germani corpora pellibus ferarum circumdabant. 2. Autumno valles amoenas Alpium peragrabimus. 3. Iudex causam iudicabit, si cunctos testes interrogaverit. 4. Si foedus violaveris, deis hominibusque hostis eris. 5. Hostes magna vi vallum oppugnaverunt, sed milites strenui multitudinem hostium propulsaverunt. 6. Civis bonus leges semper servabit. 7. Magna laus erat civem Romanum servavisse. 8. Concordia civium civitatem firmabit. 9. Antiquis temporibus iuvenes Romani cum patribus in agris laborabant. Horatius poeta robor et laborem

¹) condimentum, -ī die Würze — ²) lana, -ae — ³) Apulus, a, um — ⁴) augur, auguris m. der Vogelschauer

iuvenum laudat. 10. Multae nationes Germanorum e Germania in Galliam emigraverunt; memoriam sedum priscarum semper servabant. 11. Canes fidi sunt custodes ovium. Multitudo canum lupos fugat. 12. Civis Romanus sum.

1. Es war ein Verbrechen, einen römischen Bürger zu schlagen. 137
 2. Nicht Könige, sondern die Gesetze regierten¹ den römischen Staat. 3. Die Zwietracht der Bürger hat Italien mehr² verwüstet als der Zorn der Feinde. 4. Ein guter Richter wird den Worten falscher Zeugen nicht sein⁰ Ohr (Pl.) leihen (geben). 5. Ihr habt die Menge der Feinde abgewehrt, Athener, und Griechenland gerettet. 6. Als (!) die Cimbern³ aus ihren Wohnsitzen ausgewandert waren, baten sie die Römer, sie sollten⁴ ihnen (sibi) neue Wohnsitze geben. 7. Sowohl die Kraft der jungen Leute als auch der Rat (Pl.) der Greise erhält den Staat. 8. Häufig überschwemmen die Alpenflüsse ihre⁰ engen Täler. 9. Jäger hetzten mit großen Hundemeuten⁵ das Wild. 10. Der Wert seltener Felle war groß.

4. Substantiva, deren Wortstock auf zwei oder mehr Konsonanten endet.

1. Urbs Roma ad Tiberim sita est. Forum urbis Romae multae 138
 statuae ornabant. Poetae carminibus urbem Romam laudaverunt. Roma regina cunctarum urbium erat. 2. Capitolium erat arx urbis Romae; in arce alta Romani Iovi, patri deorum et hominum, templum praeclarum aedificaverant; nam in tua tutela, Iuppiter, urbs Roma erat. 3. Ars est decus vitae humanae. Graeci fuerunt magistri bonarum artium. 4. Multae erant gentes Germanorum, varii erant mores gentium. 5. Mercatores Romanorum multas merces in Germaniam importabant. 6. In ripa sinistra fluminis Rheni castra et legionum et cohortium Romanarum erant. Cohors erat pars decima⁶ legionis. 7. Sacerdotes frontes hostiarum fronde ornabant. 8. Vita tua beata non erit, nisi sorte tua contentus eris. 9. Somnus imago mortis est. 10. Sit mens sana in corpore sano!

1. Cicero nennt die Stadt Rom das Licht der Völker (Völker- 139
 stämme), die Burg der Nationen. 2. Minerva, die Tochter Jupiters, war die Göttin der schönen (guten) Künste. Der Tempel der Minerva stand (war) auf der berühmten Burg Athens. 3. In den engen Straßen der alten Städte lief eine große Menge Menschen

¹) = lenkten — ²) mehr ... als magis ... quam — ³) Cimbri, -örum; stelle Cimbri vor cum! — ⁴) = daß (!) sie ... gäben. — ⁵) = Scharen von⁰ Hunden (Gen.) — ⁶) decimus, a, um der zehnte

hin und her¹: In den Straßen der Stadt Rom riefen die Liktores oft: Gebt den Weg dem Konsul frei⁰! 4. Viele Schiffe führten Lasten mannigfacher Waren nach Italien ein. 5. Vor den Toren der Stadt Rom war das Lager der prätorianischen² Kohorten. 6. Die römischen Kaiser bestrafte ihre Gegner oft mit der Verbannung oder mit dem Tod. 7. Brände verwüsteten häufig große Teile der Stadt. 8. Ich wünsche, daß (!) ihr stets mit eurem Los zufrieden seid. 9. Wenn Leidenschaften den Sinn der Menschen verwirren (Fut.), wird ihr⁰ Leben nicht glücklich sein. 10. Eine reine Stirne, ein reiner Sinn.

140 1. Nox obscura hominibus ingrata est. 2. Nocte Romani in viis urbis lanternas³ secum⁴ portabant. 3. Graeci vinum et oleum in magnis utribus servabant. 4. Propter imbrem molestum agricolae cessabant. 5. Caro et lac erant cibus Gallorum. 6. Corvus magnam carnem rostro portabat; sed vulpes fraude carnem raptavit. 7. Avaritia saepe causa fraudum et litium est. 8. Mus est parvum animal. Sed parvi mures iam saepe maximum damnum⁵ dederunt. 9. Nix alta in Italia rara est. 10. Hannibal et nives altas et saxa aspera Alpium superavit, cum Italiam incursaret. 11. Parentes ama!

141 1. Aëolus⁶, der Herr der Winde, hatte dem Ulixes⁷ einen großen Schlauch gegeben. In dem Schlauch waren die Winde. Neugier⁸ aber plagte die Gefährten des Ulixes. Als (!) die Winde herausgeflogen⁹ waren, wühlte die Gewalt der Stürme und Regengüsse das Meer auf. 2. Ulixes war ein Meister der Listen und Betrügereien. 3. Bei (in, Abl.) den Opfern verbrannten die Griechen und Römer einen kleinen Teil des Fleisches. 4. Die kalten Nächte sind den Reben schädlich gewesen. 5. Die Felder leiden unter der Menge der schädlichen Mäuse. 6. Der listige Fuchs hätte das Fleisch nicht erhascht, wenn nicht der Rabe den Lobsprüchen des Fuchses Gehör geschenkt hätte. 7. Groß sind die Wohltaten der Eltern. Daher sollen die Eltern den Kindern stets teuer sein. 8. Auf dem Gipfel des Olympos lag (war) tiefer Schnee.

Pietas

142 Et in¹⁰ deos et in¹⁰ patrem Aeneas magna pietate fuit. Cum Graeci Troiam fraude expugnassent et urbem cremarent,

¹) concursare hin und her laufen — ²) cohortes praetoriae (Leibwache der Kaiser) — ³) lanterna, -ae die Laterne — ⁴) secum mit sich — ⁵) damnum, -i der Schaden ⁶) Aëolus, -i — ⁷) Ulixes, -is — ⁸) curiosus, -atis — ⁹) evolare — ¹⁰) in (Akk.) gegen

Aeneas diu cum hostibus superbis pugnabat. Tum dea Venus, mater Aeneae, filio imperavit, ut statim fugae se daret et in Italia Troianis patriam novam pararet. Et Iuppiter, pater deorum, verba Veneris¹ ominibus firmavit. Primo Aeneas recusabat imperio deorum obtemperare; nam patriam valde amabat. Sed pietas in² deos maior³ erat. Postremo voluntati deorum obtemperavit et cum comitibus suis fugae se dedit. Anchisem⁴, patrem claudum⁵, suis umeris⁶ ex urbe portavit. Etiam simulacra penatium⁷ ex incendio servavit. Ira Iunonis Aeneam diu per maria vasta agitavit. Sed Aeneas cunctos labores animo pio tolerabat. Post longos errores tandem⁸ litora Italiae spectavit. Ibi fuit auctor generis Romanorum. Vergilius poeta pium Aeneam carmine claro celebravit.

Aufgabe: Bestimme das Geschlecht aller Substantiva in 142!

Von Jupiter

Jupiter, der Vater der Götter und Menschen, lenkte Himmel und Erde. In der Stadt Rom hatte Jupiter viele prächtige Tempel. Vor allem aber verehrten die Römer den Gott auf dem Kapitol, der Burg der Stadt. Dort hatten sie schon in alten Zeiten einen Tempel gebaut und opferten dem Gott weiße Stiere oder weiße Schafe. Zu Ehren Jupiters feierten sie jährlich die Römischen Spiele; denn der römische Staat stand (war) im Schutz Jupiters. In allen Gefahren flehten sie die Hilfe Jupiters an; denn er verlieh (gab) die Siege. Daher weihten⁹ die Feldherrn dem Gott einen Lorbeerkranz und einen Teil der Beute, wenn (cum) sie feindliche¹⁰ Völkerschaften besiegt hatten. Jupiter behütete (wahrte) auch das Recht und die Bündnisse; bei¹¹ Jupiter schwuren die römischen Bürger. Vor allem aber waren Blitz (Pl.) und Wetter (Pl.) in der Gewalt Jupiters. Durch die Blitze zeigte¹² er seinen Willen. Daher beobachteten die Römer die Blitze mit großer Sorgfalt. Im Sommer baten die Bauern, daß (!) Jupiter durch warme Regengüsse die trocknen¹³ Saatfelder erquickte (Impf.).

IOVI AUCTORI BONARUM TEMPESTATUM

Aufgabe: Bestimme das Geschlecht aller Substantiva in 143!

¹) Venus, Veneris *Venus* — ²) in (Akk.) gegen — ³) maior größer —
⁴) Anchis. s. is *Anduses* — ⁵) claudus, a, um lahm — ⁶) umerus, -i d e Schulter —
⁷) penatēs, -ium die Penaten (Hausgötter) — ⁸) tandem endlich — ⁹) dedicāre —
¹⁰) = Völkerschaften der Feinde — ¹¹) per (Akk.) bei — ¹²) significāre —
¹³) aridus, a, um

Adjektiva der 3. Deklination

1. Dreiendige Adjektiva

Vicus celebrer est. Via celebris est. Forum celebre est. Vici celebres sunt, Viae celebres sunt. Fora celebria sunt. In via celebri multi homines ambulat. In viis urbium celebrium multi homines ambulat.

- 144 1. In Germania antiqua multae regiones palustres erant. Regio palustris hominibus salubris non est. 2. Medici plantis salubribus febres acres sanabant et homines aegros doloribus acerbis liberabant. Remedia medicorum celeria erant. 3. Copiae equestres Parthorum quondam legiones Romanas superaverunt. Legiones Romanae proelia acria copiarum equestrium semper reformidabant. 4. Venator frigus acre noctis animo alacri tolerabat; nam magnam praedam exspectabat. 5. Canes acres cervum celerem agitaverant et captaverant. Venatores alacres praedam in vicum reportaverunt.
- 145 1. Ein guter Reiter wird ein feuriges Pferd nicht mit dem spitzen Sporn, sondern mit der Stimme antreiben. 2. In den Sümpfen Ägyptens gab es eine große Menge von⁰ (Gen.) Sumpfvögeln. 3. Alexandria¹ war ein vielbesuchter Sitz der griechischen Wissenschaften. Berühmt sind die Namen der gelehrten Männer der Stadt Alexandria. 4. Oft suchten hitzige Fieberanfalle die Bewohner Roms heim²; denn das Klima der Stadt Rom war nicht gesund. 5. Die Römer fürchteten die scharfen Fröste des rauhen Germaniens. 6. Die Pferde der Germanen waren klein, aber schnell und kräftig. Cäsar warb Reitertruppen der Germanen an³. 7. Die Römer begrüßten den Feldherrn mit freudigem Geschrei, als (!) er die Stadt betrat. 8. Delphi⁴ war ein vielbesuchtes Orakel der Griechen.

2. Zweiendige Adjektiva

- 146 1. P.⁵ Cornelius Scipio vir nobilis erat. Gens Cornelia⁶ nobilis erat. Et genus nobile et virtus praeclara Scipionem ornabant. 2. Romani homines nobiles et nomina nobilia honorabant. Etiam C. Iulius Caesar (e) nobili genere natus erat. 3. Atria Romanorum nobilium plena imaginum erant. 4. Vir fortis calamitatem gravem animo forti tolerabit. 5. Nomen libertatis omnibus gentibus dulce est. 6. Pastor fessus in gramine molli se somno leni dabit.

¹) Alexandria, -ae — ²) = quälten — ³) = verschaffte sich durch Lohn —
⁴) Delphi, -orum — ⁵) P. = Publius — ⁶) gens Cornelia das Geschlecht der Kornelier

Ventus levis per folia fagorum volabat. 7. Aqua rivorum dulcis et suavis, aqua maris amara est. 8. Signo certo (✓) syllabam¹ brevem significamus. 9. Omnia praeclara rara (sunt). 10. Fortes fortuna adiuvat². 11. Ars longa, vita brevis.

1. Meistens leiteten adelige Männer den römischen Staat. 147
 2. Plinius nennt den Kato den Meister aller schönen (guten) Künste. 3. Die römischen Soldaten trugen eine schwere Last von⁰ (Gen.) Waffen und Geräten. 4. Die Niederlage bei Kannä³ hatte den Römern schwere Gefahren gebracht (verursacht). Aber sie ertrugen alle Schrecken und Mühen mit tapferem Sinn. 5. In den alten Zeiten waren die jungen Männer der Römer ernst und tapfer (gewesen); in den Zeiten der Kaiser war der Sinn (Pl.) vieler junger Leute leicht und weichlich. 6. Die Sirenen⁴ sangen mit süßen und lieblichen Stimmen. 7. Mit leichten Schwingen (Flügeln) fliegt das Gerücht durch alle Städte. 8. Deine Rede sei kurz! 9. Milde Worte lindern (erleichtern) den Schmerz.

1. Mors omni aetati communis est. Dei mortalibus vitam 148
 brevem dederunt. 2. Corpora hominum mortalia sunt, animi sunt immortales. 3. Facile non est aequum animum servare. 4. Cur vitas labores difficiles? 5. Studia litterarum ad vitam beatam utilia sunt. 6. Sine amicis vita tristis esset. 7. Sententiam falsam mutare turpe non est. Homo stultus et levis in erroribus perseverabit⁵. 8. Mores hominum dissimiles sunt. 9. Spartiatæ disciplina et virtute, Athenienses bonis artibus insignes erant. 10. Omne bellum crudele est, bella autem civilia non solum crudelia, sed etiam tristia et turpia sunt. 11. Omne animal mortale. 12. Omne principium difficile.

1. Die Lose der sterblichen Menschen sind verschieden (un- 149
 ähnlich); aber der Tod ist allen Menschen gemeinsam. Warum nennen wir die Erde die gemeinsame Mutter aller Sterblichen? 2. In der Not zu weinen ist unnütz. Wenn du mit allen Kräften arbeiten wirst, wirst du die drückende (schwere) Not überwinden. 3. Leicht ist es, durch hitzige Reden den Sinn (Pl.) der Bürger zu entflammen, schwer ist es, sich dem gemeinsamen Wohl zu widmen⁶. 4. Kaiser Augustus befreite Rom und Italien von den Schrecken der Bürgerkriege. Dann ordnete⁷ er den Staat durch nützliche Gesetze. Augustus war ausgezeichnet durch Ansehen, frommen Sinn (Frömmigkeit) und Mäßigung⁸. 5. Der Kaiser

¹) syllaba, -ae Silbe — ²) adiuvāre unterstützen — ³) clādēs Cannēnsis die Niederlage bei Kannä — ⁴) Sīrēnēs, -um — ⁵) perseverāre verharren — ⁶) operam dare sich widmen — ⁷) ordināre — ⁸) modestia, -ae

Tiberius war anfangs von maßvoller¹ und bürgerlicher Sinnesart, zuletzt aber von düsterem (traurigem) und grausamem Wesen (Sinn). Die Kaiser Klaudius und Nero sind durch ihr schändliches Leben bekannt.

De Aegypto antiqua

- 150 Nulla omnium provinciarum Romanarum et magnitudine templorum antiquorum et novitate² regionum et industria incolarum tam insignis erat quam Aegyptus. Itaque quotannis magna multitudo Romanorum nobilium terram miram visitabat. Etiam homines aegri in Aegyptum navigabant, quod ibi caelum lene pectoribus infirmis salubre erat. Caput Aegypti erat Alexandria, secundum³ Romam maxima urbs imperii Romani. Alexander Magnus olim auctor urbis celebris fuerat. Mercatores camelis et asinis ex India et Arabia et Africa magnam vim condimentorum⁴, unguentorum⁵, auri, gemmarum in urbem Alexandriam portabant. Incolae seduli urbis ex papyro⁶ chartam⁷ parabant. Papyrus erat planta aquarum palustrium Nili, harundini⁸ similis. Etiam lintea⁹ Aegypti insignia erant. Imprimis autem frumento Aegyptus abundabat. Magnae classes mercatorum Alexandrinorum onera gravia mercium variarum in omnes terras exportabant.

3. Einendige Adjektiva

- 151 1. Alexander Magnus rex potens Macedonum¹⁰ fuit. Natio Macedonum potens fuit. Alexander regnum potens Persarum expugnavit. Etiam regna potentia Indorum¹¹ superavit. 2. Alexander non clementi, sed vehementi animo erat. Itaque saepe iram Macedonum nobilium et potentium excitabat. 3. Non semper consiliis prudentibus comitum suorum obtemperabat. Pericula non vitabat, in periculis constans et patiens erat. Otio inerti numquam se dabat. 4. Classem Alexandri ingentes tempestates per mare iactaverunt, cum ex India remearet. Graeci classem gubernabant; Graeci interdum petulantes erant, sed erant gubernatores diligentes et sollertes. 5. Quis tam sapiens est, ut numquam erret?
- 152 1. Die Natur hatte den Griechen einen kunstfertigen Geist gegeben. 2. Der heftige Groll der Juno trieb Aeneas durch das ungeheure Meer. Aber mit geduldigem Sinn ertrug er die ge-

¹) moderātus, a, um — ²) novitās, -ātis die Neuheit, Fremdheit — ³) secundum (Präp., Akk.) nach, nächst — ⁴) condimentum, -i das Gewürz — ⁵) unguentum, -i die Salbe — ⁶) papyrus, -i die Papyrusstaude — ⁷) charta, -ae das Papier — ⁸) harundō, -inis das Schilfrohr — ⁹) linteam, -i das Leinentuch — ¹⁰) Macedonēs, -um die Mazedonier — ¹¹) Indī, -ōrum die Inder

waltigen Gefahren und schweren Mühen. 3. Die Römer priesen den milden Sinn des Kaisers Titus. 4. Bei (in, Abl.) den Triumphzügen sangen die mutwilligen Soldaten oft Spottlieder (Lieder) auf (in, Akk.) den Feldherrn. 5. Groß war im römischen Staat der Einfluß der mächtigen Geschlechter¹. 6. Gewissenhafte Bürger werden den Worten weiser und bedeutender Männer gehorchen, nicht den hitzigen Reden leichtfertiger Menschen. 7. Wenn ihr standhaft und ausdauernd gewesen wäret, wäre euer Schicksal günstig gewesen. Einen tragen Menschen wird das Glück nicht unterstützen². 8. Wenn du selbst³ nicht klug bist, höre⁴ wenigstens⁵ auf⁰ die Klugen!

1. Marius natura vehemens et ferox, Sulla prudens et audax 153
fuit. Temporibus Marii et Sullae cives Italiam discordia atroci
laceraverunt. Bella atrocia urbes locupletes et agros uberes
vastaverunt. Tandem⁶ Sulla pacem felicem renovavit. Romani
Sullam 'Felicem' nominaverunt. 2. Aetate aurea mores hominum
simplices fuerunt. Non scelera, non vitia vitam hominum felicium
turbabant. Brevi autem homines infelices mores mutaverunt.
Scelera atrocia pacem e terra fugaverunt. 3. Iura civium paria
sunt! 4. Duplici labori duplex merces sit! 5. Quid est tam
velox quam animus?

Dónec⁷ erís felíx, multós numerábis amícos;
Témpora sí fuerínt núbila⁸, sólus erís.

1. Als (!) die unseligen (unglücklichen) Menschen durch schreckliche 154
Untaten (Verbrechen) gesündigt hatten, überschwemmtén die Götter die Erde durch gewaltige Regengüsse. 2. Die alten Perser waren kühne Reiter. Von ihren behenden Pferden aus⁰ jagten sie das Wild. Die griechischen Schriftsteller erzählen viel (vieles, Pl.) von den schlichten Sitten der Perser. Sie erzogen die Knaben vor allem zur Wahrhaftigkeit. Sie verschmähten es, den Feind doppelzüngig⁹ zu täuschen¹⁰. Später waren die Perser berühmt durch ihren Reichtum. Niemand unter⁰ (Gen.) allen Menschen war dem Perserkönig an⁰ (Abl.) Reichtum gleich. 3. In den alten Zeiten waren die Felder Mesopotamiens¹¹ fruchtbar. In dem begüterten Land wohnte eine große Menge glücklicher Menschen. Oft aber fielen¹² aus den benachbarten Gegenden wilde Volksstämme in das reiche Mesopotamien ein.

¹) gēns, gentis — ²) adiuvāre — ³) ipse selbst — ⁴) = gehorche — ⁵) certē —
⁶) tandem endlich — ⁷) dōnec solange — ⁸) nūbilus, a, um wolkig, trüb —
⁹) = mit doppelter Zunge — ¹⁰) = zu fangen — ¹¹) Mesopotamia, -ae —
¹²) incursāre einfallen

- Das Partizip Präsens — Die Adjektiva *dives*, *pauper*, *vetus*
- 155 1. *Viator errat. Viator errans agricolam rogat, ut sibi (ihm) viam monstret. Agricola viatori erranti viam monstrat.* 2. *Dominus hospitem intransitum salutavit.* 3. *Troiani cum hoste incursante pugnauerunt.* 4. *Troiani Graecos incursantes propulsaverunt.* 5. *Iuppiter fulmen flagrans de caelo iactavit. Romanis fulmina flagrantia omina erant.* 6. *Homo dives non semper beatus est. Hominem divitem avaritia vexat; frustra homo pauper ab homine divite beneficium exspectat. Tamen mors est sors communis et divitum et pauperum: et divitem et pauperem raptat.* 7. *Vinum vetus salubre est. Vino vetere vires recreamus. Vina vetera amamus. Pretium vinorum veterum magnum est.*
- 156 1. Die betende Frau nahte sich dem Altar der Juno. Betend nahten die Frauen dem Altar der Göttin. Eine Schar betender Frauen nahte dem Altar der Juno. 2. Singend und tanzend feierten die Jungfrauen die Diana. 3. Triumphierend zog¹ Cäsar in die Stadt ein. Mit freudigem Zuruf (Geschrei) begrüßten die Bürger den triumphierenden Feldherrn. Mit dem triumphierenden Feldherrn zogen die singenden Legionen in die Stadt ein. 4. Alte Kunstwerke schmückten die Villen reicher Römer. 5. Es war Sitte der Alten, die Opfertiere zu bekränzen. 6. Auch die Armen opferten vor der Mahlzeit einen Teil der Speisen den Penaten. 7. Der Tod reißt Arme und Reiche hinweg.

Präpositionen

- 157 Nunc vobis² fabulam de capra et de lupo narrabo:
 Capra quondam cum capellis³ suis in saxo arduo erat ibique herba tenui famem sedabat. Tum lupus appropinquavit et, cum capram spectavisset, magna voce clamavit: 'Cur in saxo sterili⁴ es? Ad me festina! Hic⁵ tibi⁶ pro herbis tenuibus gramen pingue erit. Hic tibi pratum laetum sine labore cibum suavem dabit. Hic⁵ ex rivo sitim sedabis.'
- Sed capra: 'A te, lupo, nihil bonum spero. Stulta essem, si consilio tuo obtemperarem. Nam me de saxo devocas⁷, ut me devores. Hic ab insidiis tuis tuta sum, ibi me lacerares.'
- 158 1. Den Ulixes hatten Stürme wegen einer Freveltat seiner⁹ Gefährten lange durch das Meer getrieben. Nach vielen Leiden (Mühen) schwamm er zuletzt zur Küste. Ohne die Hilfe

¹) = *betrat die Stadt* — ²) *vobis (Dat.) euch* — ³) *capella, -ae die junge Ziege* — ⁴) *sterilis, -e unfruchtbar* — ⁵) *hic hier* — ⁶) *tibi (Dat.) dir* — ⁷) *devocare herabrufen*

Minervas hätten die gewaltigen Wogen den Ulixes verschlungen. 2. Im alten Italien wohnte eine große Menge Griechen. Ihr fragt, wann und warum sie aus Griechenland nach Italien ausgewandert sind (Konj.). 3. Von Britannien bis zu¹ den Ufern des Euphrats² führten (waren) die Römerstraßen. 4. Die Bürger sollen mit den Bürgern um (über) die Gerechtigkeit und Tüchtigkeit wetteifern! 5. Wenn du nicht selbst³ mit allen Mitteln (Kräften) arbeitest (Fut. II), wirst du von anderen vergeblich Hilfe erwarten. 6. Mögest du nie ohne treue Freunde sein! 7. Die Eltern ertragen für ihre Kinder Sorgen und schwere Mühen. 8. Unter einem armen Dach wohnen oft glückliche Menschen.

Reisen im alten Ägypten

Von der Stadt Alexandria führen die reichen Römer auf 159 (mit) kleinen Schiffen den Nil hinauf⁴. Da sahen sie an den sumpfigen Ufern des heiligen Nils vielerlei Arten von⁵ (Gen.) Vögeln und Krokodilen⁶. Auf den Wassern des Flusses schwammen seltsame (wunderbare) Blumen. Die Äcker waren ergiebig an⁷ (Abl.) Getreide. Haine schattiger Palmen⁸ entzückten die Fremden⁷. Auch die gewaltigen Pyramiden⁹, die alten Grabmäler mächtiger Könige und die Überreste alter Städte besuchten sie. In den weiten Tempeln zeigten die weisen Priester den Fremden⁷ die heiligen Schriftzeichen der Mauern und die mächtigen (gewaltigen) Götterbilder. Sie erzählten auch von den Göttern und den alten Gebräuchen. Viele Sitten der Ägypter waren den Römern fremd (neu). Die Ägypter verehrten Stiere und Katzen⁹ wie¹⁰ Götter. Auch die Krokodile waren heilig. Bisweilen warfen die Fremden den heiligen Krokodilen Futter in das Wasser.

Ägypten war den Römern ein Wunderland¹¹.

Die Personalpronomina

'Diu te invitavi, Marce. Quando me visitabis?' 'Cras te 160 visitabo, Tite.' 'Mihi pergratum¹² erit. Tibi catulos¹³ meos monstrabo, tum mecum in campo Martio equitabis. Cottidie enim in campo Martio equito.' 'Quis adhuc¹⁴ tecum equitavit?' 'Quintus mecum campum Martium frequentabat. Ibi autem

¹) usque ad bis zu — ²) Euphrätēs, -is — ³) ipse selbst — ⁴) Nilō adversō den Nil hinauf — ⁵) crocodilus, -i — ⁶) palma, -ae — ⁷) peregrinus, -i — ⁸) pyrāmidēs, -um die Pyramiden — ⁹) fēlis, fēlis — ¹⁰) ut roie — ¹¹) = wunderbares Land — ¹²) pergrātus, a, um sehr lieb, sehr angenehm — ¹³) catulus, -i der junge Hund — ¹⁴) adhuc bis jetzt, bisher

cum aliis pueris equitabat, mei non iam memor erat.' 'Ego tibi comes certus ero, Tite; semper tui memor ero.' 'Tu es amicus fidus, Marce. Cras te exspectabo. Valé!'

'Diu vos invitavimus. Quando nos visitabitis?' 'Cras vos visitabimus.' 'Nobis pergratum erit. Vobis catulos nostros monstrabimus. Tum nobiscum in campo Martio equitabitis.' 'Quis adhuc vobiscum equitavit?' 'Quintus et Aulus nobiscum campum Martium frequentabant. Ibi autem cum aliis pueris equitabant, nostri non iam memores erant.' 'Nos comites certi vobis erimus; semper vestri memores erimus.' 'Vos estis amici fidi. Cras vos exspectabimus. Valeté!'

- 161 1. Gebt, damit (!) andere euch geben! 2. Ihr seid meine Freunde, von euch hoffe ich Hilfe. Wenn ihr mich rettet (Fut. II), werde ich euer stets eingedenk sein und euch stets ehren. 3. Wir hatten bereits die Hoffnung auf Rettung aufgegeben. Wenn Gott nicht mit uns gewesen wäre, hätten wir die Gefahr nicht überstanden (überwunden). 4. Möge das Schicksal uns und unseren Freunden stets günstig sein! 5. Die Gesetze sollen dir heilig sein! 6. Ich werde euch und euren Eltern stets dankbar sein, weil ihr mich in euer Landhaus eingeladen habt. Bleibt (seid) auch ihr meiner stets eingedenk! 7. Ich werde an den Feiertagen in der Stadt sein, du wirst dich am Strand erquicken. Ich würde mit dir an (ad) das Meer eilen, wenn ich nicht krank wäre.

Das Reflexivpronomen

- 162 1. Homo avarus sui tantum memor est, sibi tantum divitias suas conservat, se tantum amat. 2. Vir sapiens omnia sua secum portat. 3. In tempestatibus gubernator bonus non a fortuna, sed a se et a sollertia sua salutem sperabit. 4. Homo contentus beatus erit. Homo sorte sua contentus beatus erit. 5. Neque potentia neque divitiae curas fugant. 6. Ingens multitudo hominum Scipionem triumphantem salutavit. Ingens multitudo hominum Scipionem de Carthaginensibus triumphantem salutavit. 7. Neptunus ventos mare turbantes fugavit. 8. Prudentiā et diligentia pericula vitabis, patientiā superabis.

- 163 1. Mit Wagemut den Krieg zu entfachen² ist leicht, mit Klugheit und Geduld den Frieden zu bewahren ist schwer. 2. Augustus hat durch seine Milde die Völker befriedet³. Er hat sich und dem römischen Volk unsterblichen Ruhm erworben. 3. Die Griechen verhüllten⁴ das Haupt (Pl.), wenn sie sich

¹) valē! leb wohl! valēte! lebt wohl! — ²) = zu wecken — ³) pācāre (pāxl) — ⁴) vėlāre

dem Schmerz und der Trauer überließen (gaben). 4. Träge Menschen erwarten stets von anderen, niemals von sich das Heil. Untüchtigkeit ist meist die wahre Ursache der Not. 5. Der schlechte Bürger denkt¹ nur an sich, besorgt nur seine eigenen Geschäfte. 6. Der Hausherr² begrüßt den das Landhaus betretenden Fremden. 7. Die Freude der in die Heimat zurückkehrenden Seeleute war groß. 8. Es ist eine Gewohnheit vieler fremder Völkerstämme, das Haupt (Pl.) mit Federn zu schmücken³.

Miluus⁴ aeger

Miluus, cum quondam gravi morbo laboraret et de vita iam desperaret, matrem lacrimantem rogavit.: 'Cur lacrimas, mater? Inutile est lacrimare. Supplicibus verbis implora deos, ut me e periculo servent!' Tum mater: 'Deorum auxilium frustra implorabimus; nam tu, quamdiu⁵ sanus fuisti, omnes aras spoliavisti.'

Corvus et vulpes

Corvus quondam caseum de fenestra raptaverat et in fagum altam volaverat, ut ibi praeda suavi se recrearet. Tum vulpes callida appropinquavit. 'Saluto te', inquit⁶, 'mi amice. Insigne est decus pennarum tuarum. Nulla avis tibi pulchritudine par est. Si tibi natura etiam vocem dulcem dedisset, tu esses rex omnium avium.' Corvus stultus non iam casei memor erat; statim pulchritudinem vocis suae vulpi probare⁷ paravit, vulpes autem dolosa caseum captavit et secum asportavit.

Das Präsens Passiv von laudō

Pater Marcum laudat.

Der Vater lobt den Markus.

Marcus ā patre laudā-tur.

Markus wird vom Vater gelobt.

Filii probi patrem industriā delectant; itaque a patre laudantur. 2. Quod patrem industria delectas, Marce, a patre laudaris. 3. Quod patrem industria delectatis, Marce et Tite, a patre laudamini. 4. Si patrem industria delecto, a patre laudor. 5. Si patrem industria delectamus, a patre laudamur. 6. Multi laudant, ut laudentur. 7. Consul imperat, ut populus convocetur. 8. Auxilio dei semper e periculis servemini! 9. Doloribus acribus brevi libereris! 10. A bonis semper amemur! 11. Opto, ut semper a malis hominibus viter. 12. Gratum est laudari. 13. Principiis obstā⁸! Serō⁹ medicina paratur.

¹) = ist. nur seiner eingedenk — ²) = Vater der Familie — ³) = daß (!) sie schmücken — ⁴) miluus, -i der Weib — ⁵) quamdiū solange — ⁶) inquit = sagte er — ⁷) probare beweisen — ⁸) obstāre widerstehen — ⁹) serō spät, zu spät

- 166 1. Das Meer wird durch die Gewalt der Stürme aufgewühlt, die Schiffe werden umhergeworfen¹. 2. Nicht durch Tapferkeit, sondern durch Klugheit und Geduld werden wir die Heimat retten. 3. In den Versammlungen werden die Stimmen² gezählt, nicht gewogen³. 4. Wenn du dem Arzt nicht gehorchst, wirst du nicht geheilt. 5. Gehorche dem Arzt, damit (!) du geheilt wirst. 6. Der Arzt wird dein Fieber heilen, wenn du ihm⁰ gehorchst wirst. 7. Erweise (gib) Wohltaten, damit (!) dir Wohltaten erwiesen (gegeben) werden! 8. Möge die Schande stets von euch gemieden werden! 9. Durch gute Beispiele werden wir zu guten Taten angeregt⁴. 10. Durch dein Lob werde ich sehr erfreut; ich werde dir stets dankbar sein. 11. Ich wünsche, daß (!) ihr durch meinen Brief erfreut werdet. 12. Von lieben Freunden zu Tisch (zum Essen) geladen (gerufen) zu werden ist stets angenehm. 13. Möge ich bald durch einen Brief von⁰ dir⁰ (=deinen Brief) erfreut werden!

Das Imperfekt Passiv von *laudō*

- 167 1. *Populus Romanus a consulibus vel a praetoribus convocabatur.* 2. *Consules a populo creabantur.* 3. *Ab omnibus gentibus honorabaris et celebrabaris, Roma aeterna.* 4. *Verbis acribus oratorum saepe ad iniuriam incitabamini, cives Romani.* 5. *Carminibus Horatii saepe curis liberabar.* 6. *Carminibus Vergilii semper delectabamur et delectamur.* 7. *Nisi iura et leges essent, salus publica non servaretur; cives a civibus spoliarentur et necarentur.* 8. *Formica⁵ cicadam⁵ vituperavit: 'Si aestate laboravisses, nunc fame non vexareris.'* 9. *Poetae vobis de gravitate et simplicitate veterum narrabant, cives Romani, ut ad gravitatem et simplicitatem incitaremmini.* 10. *Ulixes comites suos accusavit: 'Si verbis Aeoli obtemperavissetis, nunc neque ego curis vexarer neque nos omnes vi tempestatum iactaremur.'* 11. *Paupertas laboris magistra.*

- 168 1. Die Leiber (Körper) der Toten wurden im alten Griechenland entweder beerdigt oder verbrannt. 2. Wenn (cum) ein Gast eingetreten war, wurde von den Sklaven (Knaben) Wasser herbeigebracht. 3. Augustus tadelte die Leichtlebigkeit (= Leichtsinns) der Bürger. Er wünschte, daß (!) der alte Ernst erneuert werde (Impf.). 4. Ihr wurdet wegen eures Leichtsinns getadelt. 5. Die römische Bürgerschaft wurde lange vom Adel regiert. 6. Wir wurden durch deinen Brief sehr beunruhigt. Wir würden von einer schweren Sorge befreit (werden), wenn von dir ein er-

¹) = *geworfen* — ²) *sententia, -ae* — ³) *ponderāre* — ⁴) = *angetrieben* — ⁵) *formica, -ae die Ameise; cicāda, -ae die Grille*

fahrener Arzt beigezogen (gerufen) würde und wenn du bald geheilt würdest. 7. Oft habe ich euch gebeten, mich zu besuchen¹. Ihr würdet durch die anmutige Landschaft (Gegend) entzückt werden, ich würde durch eure Freundschaft erfreut werden.

Das Futur Passiv von laudō

Troiani equum ligneum in urbe collocare parant. Cassandra, 169 virgo fatidica², Troianos lacrimans implorat: 'Quid paratis, cives insani³? Si equum in urbe collocaveritis, omnes dolo captabimur. Muri expugnabuntur, urbs vastabitur, vos necabimini. Cremaberis, sacra arx. Ego misera in servitutem raptabor.' Sed Troiani insani verba Cassandrae repudiant.

Ab hominibus insanis etiam bonum consilium repudiatur. Insanos numquam ab exitio⁴ revocabis. Frustra homo insanus ab exitio revocabitur.

1. Von einem wahren Freund werdet ihr nicht nur gelobt ~~170~~ (werden), sondern auch getadelt werden. 2. Besuche mich morgen in meinem Landhaus! Du wirst zur sechsten Stunde von mir erwartet (werden). Durch die Ruhe wird dein Geist erquickt werden, durch das gesunde Klima werden die Kräfte deines Körpers erneuert werden. 3. Wenn wir andere nicht ehren werden, werden wir von anderen nicht geehrt werden. 4. Gott hat nicht allen alles (Pl.) gegeben. Der Stier wird vom Hirsch an (durch) Schnelligkeit, der Hirsch vom Stier an Stärke übertrifft. 5. Der eitle Mensch rühmt von (über) sich: Nie werde ich irren, nie werde ich durch Betrug getäuscht (gefangen) werden. 6. Der Geizhals wird vom Hunger nach⁵ Gold (Gen.) gequält, auch wenn⁵ er an Gold Überfluß hat. Den Geizhals wirst du vergeblich bitten; nie werden dir Wohltaten gewährt (gegeben) werden. 7. Durch die schönen (guten) Künste wird der Geist gebildet.

De utre Aeoli

Ulixes cum ab insula Aeoli navigare pararet, Aeolum, dominum 171 ventorum, oravit, ut classem a ventis adversis servaret. Aeolus Ulixi utrem ventis adversis completum⁶ dedit et imperavit: 'Cura, ne⁷ venti evolent⁸! Nam si evolaverint, in patriam non remeabitis, sed vi tempestatum in mare vastum raptabimini.'

¹) = daß (I) ihr besuchtet — ²) fatidicus, a, um weissagend — ³) insanus, a, um wahnsinnig, verblendet — ⁴) exitium, -ii der Untergang, das Verderben — ⁵) etiamsi auch wenn — ⁶) completus, a, um angefüllt — ⁷) nē daß nicht — ⁸) evoläre herausfliegen

Ulixes utrem ad latus navis suae alligavit¹ et comitibus imperavit: 'Servate utrem! Venti adversi insunt². Si evolarent, ad litora longinqua³ agitaremur.'

- 172 Als (!) die Flotte sich schon mit günstigem Wind der Heimat näherte, schlief Ulixes, von vielen Mühen erschöpft (müde), ein. Da wurden die Gefährten von einer bösen Gier erregt und sie fragten unter⁴ sich; „Was wird in dem Schlauch aufbewahrt? Sicherlich⁵ nicht die widrigen Winde, sondern eine Menge Gold oder Silber. Alles (Pl.) wird dem Ulixes gegeben, wir aber werden ohne Reichtum in die Heimat zurückkehren. Wir wollen⁶ die Schnüre⁷ aufbinden⁸, damit (!) auch uns ein Teil der Beute wird (ist).“ Sie banden die Schnüre auf und sofort flogen die Winde heraus.

Mit heftiger Macht stritten sie unter⁴ sich, sodaß (!) das Meer aufgewühlt wurde. Zu spät⁹ weckte das gewaltige Getöse¹⁰ den Ulixes aus dem Schlaf. Schon wurden die Schiffe durch die Stürme wieder zu der Insel des Äolus getrieben.

3. Deklination

Ausnahmen von den Regeln über das grammatische Geschlecht

I. Ausnahmen von den Regeln über die Maskulina

- 173 1. Temporibus antiquis homines agrestes¹¹ deis arbores altas et amplas dedicabant. 2. Homines veteres ex arboribus lintres parvas cavabant¹². 3. Vanis hominibus sua semper laus in ore est. 4. Os humanum imaginem mentis appellamus. 5. Ostia¹³ in ore Tiberis sita erat. 6. Ossa mortuorum in urnis servabantur. 7. Cor humanum magnitudine pugni¹⁴ est. 8. Aequor placidum tempestatibus turbatur. 9. Marmor candidum insulae Pari clarum erat. Ex marmore candido artifices vasa praeclara fabricabant. Pretium vasis marmorei saepe magnum fuit. 10. Aegyptiis veteribus mos erat cadavera mortuorum medicamentis conservare. 11. Vere iucundo ad itinera grata invitamur. 12. Aes durum imago roboris est.

- 174 1. Xerxes¹⁵, der König der Perser, wurde durch die Schönheit einer Platane¹⁶ so (ita) entzückt, daß (!) er den herrlichen Baum

¹) alligare anbinden — ²) inesse darin sein — ³) longinquus, a, um fern —
⁴) inter (Akk:) — ⁵) certē — ⁶) = laßt uns aufbinden — ⁷) vinculum —
⁸) laxāre — ⁹) serō zu spät — ¹⁰) fragor, -ōris — ¹¹) agrestis, -e ländlich,
 bäuerlich — ¹²) cavāre aushöhlen — ¹³) Ostia, -ae Ostia (Hafenstadt Roms) —
¹⁴) pūgnus, -ī die Faust — ¹⁵) Xerxēs, Xerxis — ¹⁶) plātanus, -ī

mit Gold schmückte. 2. Der linde Frühling erneuert das Laub der Bäume. 3. Im Frühling bereiteten die Kaufleute weite (lange) Reisen vor⁰; denn dann wurden die weiten Meeresflächen nicht mehr von heftigen Stürmen aufgewühlt. 4. Nahe bei¹ der Küste fährt eine große Zahl bunter Kähne über (durch) die stille Wasseroberfläche. 5. Die Künstler der Alten priesen den glänzenden Marmor der Insel Paros. 6. Die Soldaten schützten² die Brust (Pl.) mit Panzern³, damit⁴ das Herz (Pl.) nicht verwundet wurde. 7. Das Antlitz (Pl.) zorniger Menschen ist meist entstellt. 8. Die Leichen vornehmer Römer wurden verbrannt. Die Gebeine wurden in Urnen aufbewahrt, die Urnen wurden in den Grabmälern aufgestellt. 9. Der Leib ist das Gefäß der Seele.

II. Ausnahmen von den Regeln über die Feminina

1. Post cenam convivae carminibus vel vario sermone se 175 delectabant. 2. Nobilibus Romanis sermo Graecus notus erat. 3. Imperatores pugiones pretiosos gestabant. 4. Milites legionarii⁵ et in proeliis et in itineribus ordines certos servabant. 5. Utile est in omnibus operibus certum ordinem servare. 6. Ordini senatorio in civitate Romana magna auctoritas erat. 7. Ex septentrionibus frigidis venti asperi flant⁶. 8. In fabulis saepe dracones foedi custodes auri et argenti sunt. 9. Iam a veteribus leo generosus rex bestiarum appellabatur. 10. Pavo Iunonis⁷, uxoris Iovis, sacer erat. 11. Parietes villarum praeclararum marmorei erant. Crebro imagines artificum celebrium parietes ornabant.

1. Die Männer des Senatorenstandes hatten an den Tuniken breite, die Männer des Ritterstandes schmale Purpurstreifen⁸. 2. In den Gärten Kampaniens standen (waren) lange Reihen von Obstbäumen⁹ und üppigen Reben. 3. Die griechischen Sklavinnen erzählten den Kindern der römischen Herren die Märchen in⁰ (Abl.) ihrer Muttersprache. 4. Phädrus, ein römischer Dichter, hat uns über viele Tiere, z. B. über den edlen Löwen, den stolzen Pfau, den starken Widder, schöne Fabeln erzählt. 5. Dem Pluto¹⁰ wurden schwarze Widder geopfert. 6. Im Tempel des Juppiter Capitolinus schmückten alte Beutestücke¹¹ die hohen Wände. 7. Die Römer fürchteten die nach (ad) Norden gelegenen Gegenden, weil dort der Winter rauh war. 8. In den alten Zeiten benannten

¹) prope (Akk.) nahe bei — ²) firmāre — ³) lorica, -ae — ⁴) nē damit (!) nicht — ⁵) miles legionārius der Legionssoldat — ⁶) flāre blasen, wehen — ⁷) im Deutschen Dativ! — ⁸) clāvus, -i der (Purpur-)Streifen — ⁹) = obsttragenden Bäumen — ¹⁰) Plūtō, -ōnis — ¹¹) spolium, -ii

die Römer viele Männer nach (ab) Körperfehlern, z. B. den Klaudius nach (ab) einem lahmen Fuß, den Fronto¹ nach einer übergroßen² Stirn, den Naso¹ nach einer übergroßen Nase.

- 177 1. Dentes elephantorum pretiosi erant; ex Africa et ex India a mercatoribus importabantur. 2. Fontes fluminis Nili antiquis temporibus ignoti erant. 3. Multae gentes in cacuminibus montium altorum deos adorabant. 4. Caesar Rhenum ponte ligneo superavit. 5. In campis Apuliae³ magni greges ovium lanigerarum⁴ spectabantur. 6. In conviviis calices argentei vel aurei mensas ornabant. 7. Suebi, gens Germanorum, capillum in summo vertice religabant⁵. 8. Romani cinerem carum suorum magna pietate servabant. 9. Tempestat nubem pulveris molesti excitavit. 10. Sanguis nonnullorum⁶ animalium frigidus est. 11. Olim lapides duri hominibus arma erant. 12. Poetae vinum sanguinem terrae nominaverunt.

- 178 1. Hannibal überstieg (überwand) im Winter die steilen Berge der Alpen mit einem großen Heer⁷. 2. In Afrika litten die römischen Legionen unter dem trockenen Staub. 3. Die Gladiatoren verdienten⁸ sich⁰ mit ihrem Blut den Lebensunterhalt (das Leben). 4. Die vornehmen römischen Frauen sorgten sehr, daß (!) ihre Zähne stets weiß waren. 5. Einst waren an den Lanzen und Pfeilen spitze Steine. 6. Steinernen Brücken waren in den alten Zeiten große Werke. 7. Am frühen Morgen⁹ entfachte¹⁰ der Bauer aus der glühenden Asche die Flammen. 8. Die Quellen waren den Römern heilig. Am Quellenfest¹¹ wurden sie alljährlich mit Blumen und Kränzen geschmückt. Die Nymphen waren die Schutzgöttinnen der Quellen. 9. Auf den Bergen Italiens und Griechenlands siehst du auch¹² heute noch⁰ große Ziegenherden.

Pavo ad Iunonem de voce sua

- 179 Pavo olim apud Iunonem, dominam suam¹³: 'Omnes summa laude celebrant lusciniam propter suavitatem vocis, mea vox a nullo laudatur. Cur mihi natura vocem dulcem negavit?' Tum Iuno: 'Natura non omnibus omnia dedit; aquilae dedit vires, lusciniæ vocem suavem, tibi, pavo, pulchritudinem. Itaque sorte tua contentus esto!'

¹) Fronto, -ónis: Näsö, -ónis — ²) permagnus sehr groß, übergroß — ³) Apulia, -ae Apulien — ⁴) laniger, a, um wollig — ⁵) religäre binden, zusammenbinden — ⁶) nonnulli, -ae, a manche — ⁷) = großen Truppen — ⁸) sustentäre — ⁹) bene mane am frühen Morgen — ¹⁰) = weckte — ¹¹) Fontinälia, -ium das Quellenfest — ¹²) quoque — ¹³) Ergänze: „sprach“!

1. Homines docti sidera ignes sempiternos appellabant. 2. Quando orbis lucidus lunae umbra terrae obscuratur? 3. Antiquis temporibus Pontus¹ copia piscium variorum abundabat. 4. Colles amoeni urbem Tarentum circumdabant. 5. Amnes rapidi magnam vim harenae parvorumque lapidum secum raptant. 6. Dictatores in² paucos menses creabantur. 7. Lictores fasces gestabant; in fascibus secures erant; gentes externae fasces Romanos reformidabant. 8. In summa inopia homines ex herbis et cortice³ arborum panem durum et acerbum parant. 9. Ungues acuti sunt arma multarum bestiarum. 10. Anguis venenatus dente acuto homines necat. 11. Finis coronat opus. 12. Crines cani sunt decus senum. 13. Mali principii malus finis. 14. Ex ungue leonem.

1. Die gefährdeten⁴ Grenzen des Reiches wurden durch Grenzwälle verstärkt (gestärkt). 2. Rutenbündel waren die Zeichen⁵ der römischen Amtsgewalt. 3. Der Weg auf den Kapitulinischen Hügel war steil. 4. Das Brot der reichen Römer war weich (zart) und weiß, das Brot der armen Leute oft schwarz und hart. 5. Fische waren im Altertum (alten Zeitalter) eine Lieblingsspeise⁶ auch (vel) reicher Leute. Seltene Fische wurden aus fernen Ländern und Meeren nach Italien eingeführt. 6. Die römischen Frauen liebten das blonde⁷ Haar. 7. Der erste Monat des Jahres ist einst der März gewesen. 8. Der Ganges⁸, der größte Strom Indiens, war berühmt durch sein⁹ Gold. 9. Die Nägel der Kinder sind zart. 10. Die Farbe vieler Schlangen ist dem Erdboden ähnlich. 11. Das Feuer ist sowohl nützlich als auch schädlich. 12. Der weite (große) Erdkreis war in der Gewalt der Römer.

Das Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv

Médicus puerum aegrum sānāvit.	<i>Der Arzt hat den kranken Knaben geheilt.</i>
Puer sānātus medicō grā- tus est.	<i>Der geheilte Knabe ist dem Arzt dankbar.</i>
Hominēs sānātī medicis grātī sunť.	<i>Geheilte Leute sind den Ärzten dankbar.</i>
Puer ā medicō sānātus est.	<i>Der Bub ist vom Arzt geheilt worden.</i>
Muljer ā medicō sānāta erat.	<i>Die Frau war von dem Arzt geheilt worden.</i>

1. Incolae urbis liberatae deis immolaverunt. 2. In monte Palatino Roma antiqua aedificata est. 3. Romulus Remum fratrem

¹) Pontus, -i das Schwarze Meer — ²) in auf, für — ³) cortex, -icis m. die Rinde — ⁴) infestus, a, um — ⁵) insigne, -is — ⁶) = angenehme Speise — ⁷) flavus, a, um — ⁸) Gangēs, Gangis

hasta necavit, quod a Remo verbis acerbis incitatus erat. 4. Caesar a coniuratis pugionibus necatus est, quod leges civitatis a Caesare violatae erant. 5. Si bellum atrox excitatum erit, brevi ubique vulnera, lacrimae, incendia erunt. 6. Heri a me ad cenam vocatus eras. Cur me non visitavisti? 7. Diu propter te in timore fueram. Tandem (*endlich*) litteris tuis cura liberati sumus. 8. Heri in theatro fui; fabula valde delectatus sum.

- X183 1. Die von Brutus wiedergewonnene¹ Freiheit wurde von dem römischen Volk mit höchstem Eifer gewahrt. 2. In den Zeiten des Augustus ist in der Stadt Rom ein Altar des Friedens errichtet worden, weil auf dem weiten Erdkreis der Friede wiederhergestellt (erneuert) war. 3. Die silbernen Trinkbecher waren oft mit Bildern geschmückt. 4. Ich bin nach Kampanien geeilt, um durch das Meer erquickt zu werden². Wenn meine Kräfte gestärkt sind (Fut. II), werde ich in die Stadt zurückkehren. 5. Gestern sind wir in die Stadt zurückgekehrt; wir waren von der langen Reise ermüdet, deshalb haben wir euch nicht sofort besucht. 6. Ihr seid, Athener, von allen Griechen geehrt worden, weil Griechenland von euch gerettet worden war. 7. Alles (Pl.) ist von Gott erschaffen worden.

- 184 ^o 1. Vobis narrabo, quando Roma aedificata sit. 2. Italia bellis civilibus lacerata non esset, si cives salutem publicam, non sua commoda curavissent. 3. Cum Asia pacata³ esset, Caesar in urbem remeavit. 4. Gladiator clamore hominum incitatus adversarium summa vi incuravit, sed ab adversario propulsatus et necatus est. 5. Rogas, cur a me ad cenam non vocatus sis. Vocatus esses, nisi nuper cenam vituperavisses. 6. Post cenam sermonibus iucundis valde delectati sumus. 7. Delectati essetis, si mecum heri in theatro fabulam spectavissetis. 8. Tecum non certavissem, nisi a te ad certamen evocatus essem.

- 185 ⁿ 1. Ihr fragt, warum Cäsar von den Verschworenen getötet worden sei. Cäsar wurde getötet, damit (!) dem Staat die Freiheit wiedergewonnen werde (Impf.). 2. Wenn Varus dem Rat des Segestes⁴ gehorcht hätte, wären die römischen Legionen nicht inmitten⁵ der waldigen⁶ Hügel und tiefen Sümpfe überwunden worden. 3. Als (!) Gallien von den Römern erobert war, wanderten viele Gallier nach Britannien aus. 4. Zornentbrannt⁷ tötete Alexander seinen Freund Klitus⁸. 5. Markus hat mich zum Essen

¹) recuperäre *wiedergewinnen* — ²) = daß (!) ich erquickt werde — ³) pacāre *befrieden* — ⁴) Segestēs, -is — ⁵) inter (*Akk.*) — ⁶) silvestris, -e — ⁷) = vom Zorn erregt — ⁸) Clitus, -ī

eingeladen (gerufen). Ich weiß nicht, warum ihr nicht eingeladen worden seid (Konj.). 6. Ich wäre von der Giftschlange nicht angegriffen worden, wenn ich die Schlange nicht aufgeschreckt (geweckt) hätte. 7. Ich weiß nicht, warum ihr nicht mit mir spazieren gegangen seid (Konj.).

III. Ausnahmen von den Genusregeln über die Neutra

1. Nihil ad vitam hominum tam utile est quam sal et sol. 186 *
 2. Solem lucidum veteres ut¹ deum adorabant. 3. Antiquis temporibus homines aquam maris siccabant², ut sibi salem necessarium pararent. 4. Lepus timidus non vi, sed celeritate pedum se e periculo servat. 5. Vultures avidi cadavera devorant. 6. Quis mihi fabulam de magno leone et de parvo mure narrabit? 7. Ab agricola pio Saturno³ deo sus mactata est. 8. Praeda canum lepus est.

1. Das aus dem Meerwasser gewonnene (bereitete) Salz nannten die Alten Meersalz. 2. Auf den römischen Bauernhöfen gab es große Schweineherden. Vor allem wurden die marsischen⁴ Schweine gelobt. 3. Feige Soldaten wurden mit⁵ (Dat.) Hasen verglichen: Im Frieden wilde Löwen, im Gefecht furchtsame Hasen. 4. Im Sommer meiden wir die stechende (scharfe) Sonne, im Herbst und im Frühling gehen wir in der warmen Sonne spazieren. 5. Für ihre Jungen⁶ kämpft sogar (auch) die furchtsame Henne mit dem gierigen Geier. 6. Die arme Maus ist von der Katze gefressen worden. 187 *

Prometheus⁶ (1. Teil)

Jupiter, der Vater der Götter, hatte die Welt erschaffen. Am 188 *
 Himmel wandelten⁷ die leuchtenden Sterne. Die Scheibe (Kreis) der Erde war von dem unendlichen Meer umgeben. Die hohe Sonne beschien steile Berge und sanfte (gelinde) Hügel, grüne Täler und weite Wälder. Schon schwammen im Meer und in den Flüssen die großen und kleinen Fische, schon flogen die schnellen Vögel durch die Luft, schon hausten auf der Erde und unter der Erde (die) vielerlei Arten der übrigen Lebewesen. Aber die Menschen waren noch nicht da⁸. Da formte Prometheus, der Sohn der Titanen⁸, Menschenkörper aus Erde und Minerva hauchte⁹ den geformten Körpern den Geist (Pl.) ein. Zuerst war das Leben der Menschen traurig, dem Leben der Tiere ähnlich. Aber Prometheus stattete die Menschen mit allen Künsten aus. Nur das nützliche Feuer hatten die Menschen nicht; denn das Feuer war von Jupiter versagt worden.

¹) ut rōie — ²) siccāre trocknen, verdunsten lassen — ³) Sātūrnus, -i Saturn —


⁴) Marsus, a, um — ⁵) pullus, -i — ⁶) Promēthēus, Promēthēi — ⁷) meāre —

⁸) Titānī, -ōrum — ⁹) inspīrāre einhauchen

Präpositionen beim Akkusativ

(Wiederholung und Ergänzung)

- X 189 1. Roma ad Tiberim flavum sita est. Urbs in septem¹ collibus aedificata erat. Olim flumen Tiberis non per urbem, sed praeter muros urbis manabat². Forum Romanum inter montem Capitolinum et montem Palatinum situm erat. Circa forum templa et aedificia praeclara erant. Prope forum erat amphitheatrum ab imperatoribus Vespasiano et Tito aedificatum. Secundum leges Romanas corpora mortuorum non intra muros, sed extra muros humabantur. Sepulcra Romanorum nobilium iuxta viam Appiam erant. 2. Olim Romani saepe adversus Etruscos pugnaverunt. Etrusci trans (ultra) Tiberim, Romani cis (citra) Tiberim habitabant. 3. Pater familiae et ante cenam et post cenam deis immolabat; nam magna erat pietas erga deos. Propter pietatem et erga deos et erga patrem Aeneas, auctor populi Romani, per omne tempus summo in honore fuit. 4. Nullum est malum praeter culpam. 5. Contra vim mortis non est medicamen³ in hortis. 6. Supra lunam omnia immortalia, infra lunam omnia mortalia sunt.

-  1. Die um Neapel gelegenen Gegenden waren durch ihre Schönheit berühmt. Wegen des gesunden Klimas wurden sie im Sommer von vielen Menschen besucht. Sowohl oberhalb Neapels als auch unterhalb der Stadt waren längs der Küste zahlreiche Villen erbaut. 2. In den Zeiten des Kaisers Augustus waren, abgesehen von (außer) den Prätorianerkohorten⁴, die Lager der Soldaten nicht innerhalb Italiens, sondern außerhalb Italiens. Das Lager der Prätorianerkohorten war vor den Toren der Stadt errichtet. 3. Die Römer haben lange gegen die Karthager Krieg geführt. Hannibal ist durch Spanien und Gallien nach Italien eingefallen. Als (!) er schon nahe bei der Stadt Rom war, wurden die Römer von gewaltigem Schrecken erfaßt⁵. Zuletzt fuhr Scipio mit den römischen Legionen über das Meer nach Afrika hinüber und besiegte dort die Karthager. Nach dem Punischen^x Krieg herrschte in Italien große Not; denn viele Bürger waren getötet (worden), viele Äcker verwüstet worden. 4. Stämme der Germanen wohnten sowohl diesseits als auch jenseits des Rheins. 5. Karl der Große erfreute sich (wurde erfreut) während des Mahles an^o (Abl.) lateinischen Büchern. 6. Gegen die Bewohner der Stadt Rom ist Karl der Große stets mild und gütig⁶ gewesen.

¹) septem sieben — ²) mānāre fließen — ³) medicāmen, -inis das Heilmittel —
⁴) cohors praetoria die Prätorianerkohorte — ⁵) occupāre — ⁶) benignus, a, um
~~x Punics, or, um~~

Prometheus (2. Teil)

Consilio audaci Prometheus hominibus ignem denegatum 191 γ paravit. Soli enim fervido appropinquavit et harundinem¹ inflammavit. Brevi ubique ignes flagrabant.

Sed Iuppiter ira incitatus scelus Promethei vindicavit². Cum Vulcanum advocavisset, imperavit, ut Prometheus vinculis firmis ad montem Caucasum alligaretur³. Statim Prometheus a ministris crudelibus Vulcani trans mare asportatus et supra saxa ardua in cacumine montis alligatus est.

Per multos annos ibi dolores atroces tolerabat. Cottidie enim aquila ad Prometheum advolabat et partem iecoris⁴ unguibus acutis et rostro acri lacerabat et devorabat. Saepe Prometheus Iovem crudelem ferocibus verbis accusavit, numquam autem imploravit, ut ex vinculis liberaretur. Post multa saecula Hercules latum orbem terrarum peragrans prope montem Caucasum erat. Misericordia⁵ incitatus aquilam necavit et Prometheum vinculis liberavit.

Die u-Deklination

1. Maskulina

Navis nostra per mare vastum navigat. Tempestate vehementi 192 γ fluctus excitatur. Brevi magna est vis fluctūs. Navis fluctū rapido obnoxia⁶ est. Frustra contra fluctum rapidum pugnamus. Quo nos agitas, fluctus rapide? Navis tanto fluctū iactatur.

Tempestate fluctūs excitantur. Brevi magna est vis fluctuum. Navis fluctibus obnoxia⁶ est. Sedate fluctūs rapidos, o dei! Quo nos agitatis, fluctūs rapidi? Navis fluctibus iactatur.

1. Magistratus Romani a populo creabantur. 2. Magna erat auctoritas senatus Romani. 3. Caesar cum magno exercitu trans mare ad Britanniam navigavit. Equitatum quoque navibus transportavit. 4. Milites Romani in Asia ingenti aestu laborabant. 5. Per multos annos Atheniensibus principatus Graeciae fuit. 6. A multis poetis Athenae versibus praeclaris celebratae sunt. 7. Inter convivia Romani cantu delectabantur. 8. Ab antiquis temporibus purpura⁷ in usu Romanorum fuit. Purpura erat honos regum et magistratum. 9. Usus est magister egregius⁸.

¹) harundō, -inis *das Schilfrohr* — ²) vindicāre *bestrafen* — ³) alligāre *anbinden, fesseln* — ⁴) iecur, -oris *n. die Leber* — ⁵) misericordia, -ae *das Mitleid* — ⁶) obnoxius, a. um *ausgesetzt, preisgegeben* — ⁷) pūrpura, -ae *der Purpur* — ⁸) ēgregius, a. um *hervorragend*

5¹) Lanzinger-Gottanka-Häfner, Lat. Elementarbuch

- 193 / 1. Die römischen Provinzen wurden durch (per) Beamte verwaltet. Die Begleiter und Diener der Beamten waren die Liktores. 2. Die Stärke des römischen Heeres lag (war) in den Legionen. In der Reiterei dienten¹ meistens Bundesgenossen. 3. Die Konsuln riefen den römischen Senat zusammen. 4. Als (!) Germanikus längs der Meeresküste zum Rhein zurückkehrte, war die Brandung dem römischen Heer verhängnisvoll (verderblich). Viele Soldaten wurden durch den Anprall² der Fluten in das Meer gerissen. 5. Cäsar und Pompejus haben lange um (über) die erste Stelle im⁰ (Gen.) Staat gestritten. 6. Vergil hat durch herrliche Verse den Ackerbau gefeiert. 7. Die Vögel erfreuen durch die Lieblichkeit ihres Gesanges das Ohr (Pl.) der Menschen. 8. Der Gebrauch des Eisens ist einst den Menschen unbekannt gewesen.
- 194 / 1. Quot sensus homini natura dedit? Sensus hominum non tam acres sunt quam sensus bestiarum. Itaque olim tota vita hominum in metu erat. Gradu trepido³ per silvas et campos festinabant. Aegre⁴ victum parabant. 2. Viri fortes Troianorum et Graecorum ex curribus pugnabant. Cursu celeri equi feroces campum pervolabant. Interdum aurigam⁵ casu gravi in terram praecipitabant. Quis mihi eventum belli Troiani narrabit? Quis dolo Troiae interitum paravit? 3. Doctrina est fructus dulcis radicis amarae. 4. Eventus stultorum magister.
- 195 / 1. Wenn⁶ ein Gewitter naht, beschleunigen die Menschen ihre Schritte und eilen in⁰ (Abl.) schnellem Lauf unter das Dach (Pl.). Vielen Menschen verursachen die Blitze heftige Furcht. Oft wird der Bauer durch Gewitter um⁰ (Abl.) die Frucht des ganzen Jahres gebracht (beraubt). 2. Wir kennen den Erfolg unserer Pläne nicht; denn vieles (Pl.) geschieht (wird verursacht) durch Zufall. 3. Reichtum verändert oft nicht nur die Lebensweise, sondern auch den Charakter. 4. Ich werde euch vom Untergang Phaëthons⁷ erzählen. Phaëthon, der Sohn des Sonnengottes (der Sonne), hatte gebeten, daß (!) ihm⁸ der Wagen des Vaters anvertraut werde (Impf.). Aber durch die Höhe des Himmels wurden die Sinne Phaëthons verwirrt. Die Pferde irrten in⁰ (Abl.) wildem Ungestüm⁹ zwischen Himmel und Erde dahin⁰ und stürzten den unglücklichen Jüngling vom Himmel herab ins Meer.

¹) = leisteten Kriegsdienst — ²) Anprall = Andrang — ³) trepidus, a, um ängstlich, furchtsam — ⁴) aegrē mit Mühe — ⁵) auriga, -ae der Wagenlenker — ⁶) cum — ⁷) Phaëthon, Phaëthontis — ⁸) sibi — ⁹) = Andrang

2. Neutra

1. Cornū tauri acutum est. Taurus cornū pastorem violare 196
parat. Pastor cornū tauri evitat. Ictus cornūs periculosus fuit.
2. Cervis cornua lata sunt; rami cornuum sunt acuti. 3. Aestate
aqua parvorum fluminum saepe vix genua superat. 4. Neapolis
ad sinum maritimum a colonis Graecis aedificata erat. 5. Tempo-
ribus imperatoris Tiberii magna pars Asiae provinciae ingenti
motu terrae vastata est. 6. Cum motus civium ex urbe
nuntiati essent, Caesar ex Asia in urbem Romam remeare
properavit. Adventu Caesaris motus sedati sunt. 7. Multi ritus
externi ex Asia in Italiam immigraverunt¹. 8. Vultus imago
animi est.

1. Die Gelehrten (gelehrten Männer) der Griechen haben die 197
Bewegungen der Gestirne erforscht². 2. Die Lieblichkeit des
Golfs von Neapel³ wurde in⁰ (Abl.) ganz Italien gerühmt.
3. Hannibal griff mit der Reiterei das römische Heer auf⁴ dem
rechten Flügel an. 4. Auf den Stufen des Amphitheaters erwartete
eine ungeheure Menschenmenge die Ankunft des Kaisers. Der
Kaiser betrachtete mit gespannter (aufmerksamer) Miene den
Kampf der Gladiatoren. 5. Die Gladiatoren wichen mit großer
Geschicklichkeit den Schwertstichen aus. 6. In den Waldtälern
des alten Germaniens gab es viele Hirsche. Cäsar erzählt von
den hohen und breiten Geweihen der Hirsche. 7. Den germanischen
Völkern dienten (waren) die Hörner der Auerodisen an⁰ Stelle⁰
von (für) Bechern. 8. Nach⁰ (Abl.) dem Brauch der Germanen
wurden die Götter in heiligen Hainen angebetet.

Ausnahmen der u-Deklination

1. Manus hominum ad multas artes aptae⁵ sunt. 2. Manu 198
dextra foedera et amicitiae firmantur. 3. Primas acus homines
ex spinis⁶ vel ex ossibus piscium paraverunt. 4. Tribus Romanae
erant certae regiones agri Romani. 5. Idus Martiae Caesari
funestae⁷ fuerunt. 6. In monte Palatino domus imperatoris
Augusti erat. Domus Augusti Graeco more aedificata erat; in
ampla domo Augusti multae porticus erant. Etiam alii imperato-
res in monte Palatino domos praeclaras aedificaverunt.
7. Fenestrae domorum Romanarum angustae et parvae erant.

¹) immigräre einwandern — ²) investigäre erforschen — ³) sinus Cümānus
der Golf von Neapel — ⁴) ab — ⁵) aptus, a, um geeignet — ⁶) spīna, -ae der
Dorn — ⁷) fūnestus, a, um verhängnisvoll

8. Ulixes cum multis comitibus domo navigaverat, solus domum remeavit. Penelopa Ulixem domi magno desiderio exspectabat.

190 1. Der Erfolg liegt (ist) oft in der Hand des Glückes. 2. Goldene Ringe zierten die zarten Hände, goldene Nadeln das Haar (Pl.) der vornehmen Frauen. 3. Die römischen Tribus waren nach (ab) vornehmen Geschlechtern benannt. 4. An den Iden des September wurden die Römischen Spiele zu Ehren Jupiters gefeiert. 5. C. Julius Cäsar ist an den Iden des März von einer kleinen Schar Verschworener getötet worden. 6. Hinter den römischen Häusern waren meist Gärten. 7. Auch in unserem Vaterland gibt es Überreste römischer Häuser. 8. Die Römer opferten den Penaten, wenn (cum) sie von einer Reise nach Hause zurückgekehrt waren. 9. Viele Sklaven wuchsen im Haus (zu Hause) auf¹. 10. Bisweilen brachten die Gäste zu den Gastmählern die Speisen von daheim mit².

200 1. Antiquis temporibus homines in specubus habitabant, lapides duri hominibus arma erant. Postea domos in lacubus aedificabant, hastis et arcubus pugnabant vel bestias necabant. 2. Apud Germanos crebro quercus sacrae erant; saltus Germaniae quercubus abundabant. 3. In tribubus Romanis tantum viri liberi numerabantur. 4. Crines feminarum nobilium acubus aureis ornabantur. 5. Nautae puppim ornabant, cum e portibus (portubus) in mare altum navigabant. 6. Firmate membra et artus! Sine artubus firmis labores non tolerabitis. 7. Sine artibus bonis vita tristis esset.

201 1. Den Menschen der alten Zeiten dienten (waren) Fischknochen als (für) Nadeln. 2. In den alten Höhlen Frankreichs sehen wir zahlreiche Abbildungen (Bilder) von⁰ (Gen.) Tieren. 3. In den Seen der am Fuß³ der Alpen gelegenen Gegenden finden sich (sind) zahlreiche Überreste alter Behausungen. 4. Die Altäre der Götter waren im alten Germanien oft unter hohen Eichen errichtet. 5. Im Mittelalter⁴ wohnten die Ritter in Burgen. Sie kämpften mit Schwertern und Lanzen; mit Bogen und Pfeilen erlegten (töteten) sie das Wild. 6. Nahe beim Forum war der prächtige Titusbogen. 7. Auf dem Marsfeld kräftigten die jungen⁵ Römer ihre Körper und Glieder. 8. In den städtischen Tribus wohnten die niederen Stände, z. B. die Händler und Arbeiter, in den ländlichen Tribus die begüterten Bürger. 9. Die Küsten Griechenlands waren reich an Buchten und Häfen.

¹) = wurden erzogen — ²) sc̄cum apportäre mitbringen — ³) am Fuß der Alpen = unter den Alpen — ⁴) = im mittleren Zeitalter — ⁵) juvenis

De magistratibus Romanorum

Urbem, Italiam, provincias magistratus administrabant. Magistratus Romani a populo creabantur. Honores autem populus tantum viris honestis et gravibus mandabat. Magna erat potestas magistratum, imprimis consulum et praetorum. Consules domi civitatem gubernabant et salutem civium non sine consilio senatus observabant. In bello exercitibus praeerant¹. Munus praetorum erat lites civium diiudicare². 202 X

Magistratus Romani non mercede, sed gratis³ administrabantur. Magni tamen erant honores magistratum: lictores cum fascibus, toga praetexta⁴, sella eburnea. Fasces erant insignia⁵ imperii.

Cicero de civitate Romana praedicat: in magistratibus potestas, in consilio patrum auctoritas, in populo libertas.

Das römische Haus

Die römischen Häuser waren nicht so hoch wie breit. Der Hauptteil des Hauses war das Atrium, wo in den alten Zeiten der Herd⁶ gewesen war und der Hausvater mit der ganzen Familie gespeist hatte. Dort waren auch die kleinen Götterbilder der Hausgötter aufgestellt. Im Atrium begrüßten die Sklaven am Morgen den Herrn, im Atrium wohnte unter Tags⁷ die Familie. Die Atrien vornehmer Geschlechter wurden mit den Bildern berühmter Ahnen⁸ geschmückt. 203 X

Um das Atrium lagen (waren) Zimmer und Schlafräume⁹, hinter dem Atrium war in stattlichen Häusern das Speisezimmer¹⁰.

Hinter allen römischen Häusern befanden sich Gärten, große oder (vel) kleine. Die Gärten wohlhabender Römer waren mit Säulenhallen geschmückt. Ein von einer Säulenhalle umgebener Garten wurde mit einem griechischen Namen Peristyl¹¹ genannt.

In den Trümmern (Überresten) der Stadt Pompei¹² sehen wir noch (adhuc) Wände und Fundamente römischer Häuser.

Die ē-Deklination

1. Rēs publica beata erit, si omnes cives legibus reī publicae obtemperabunt, si boni viri reī publicae praeerunt¹ et rem publicam consilio prudenti administrabunt. In re publica iura 204 X

¹) praeesse voranstehen, befehligen — ²) diiudicare entscheiden — ³) grātis umsonst — ⁴) toga praetexta Toga mit dem Purpurrand — ⁵) insigne, -is das Kennzeichen, Abzeichen — ⁶) focus, -ī — ⁷) interdiu unter Tags — ⁸) = Großväter — ⁹) cubiculum, -ī — ¹⁰) tablinum, -ī — ¹¹) peristylum, -ī — ¹²) Pompēiū, Pompēiorum

omnium civium paria sunt! 2. Rēs humanae incertae sunt; omnium rērum ultima (res est) mors. 3. Omnibus rēbus finis erit. 4. Ordo certus utilis est ad omnes rēs. In omnibus rēbus modum servato! 5. Spes vestra non in aliorum auxilio, sed in vestra virtute esto! 6. Fidem nobis dedistis, fidem servate! 7. Veteres scriptores de multis exemplis fidei insignis narra-
verunt; longa serie annorum memoria virorum fidorum obscurata non est. 8. Natura multa animalia mira acie sensuum armavit. 9. Hieme aspera et amnes et lacus pleni sunt glaciei. 10. Discordia et perfidia multis populis perniciem paraverunt.

† 205 1. Den Menschen ist es nützlich, die Zukunft nicht zu kennen. Wenn den Menschen die Zukunft bekannt wäre, würden viele am Leben (an den Dingen) verzweifeln. 2. Der laue (linde) Frühling hat Bäche und Flüsse vom Eis befreit. 3. Durch die Hoffnung auf^o (Gen.) Glück wird das Unglück erleichtert. 4. Nach einer langen Reihe von Jahren kehrte Ulixes in die Heimat zurück und bereitete den gottlosen Freiern¹ Verderben. 5. Berühmt war die Treue der Germanen. Wegen ihrer Treue waren Germanen die Wächter der römischen Kaiser. 6. Die Legionen kämpften in (mit) dreifacher² Ordnung. 7. Ein großes Vermögen und eine große Kinderzahl waren in den alten Zeiten bei den Römern ein großer Ruhm (Lob). 8. Eintracht erhält den Staat.

f 206 1. Aestate noctes breves, dies longi sunt. 2. Multi dies anni apud Romanos erant dies festi. Diebus festis praetor in foro non iudicabat; fas non erat negotia publica aut privata administrare. 3. Mense Iulio dies natalis C. Iulii Caesaris erat. A³ nomine Iulii mensis Iulius nominabatur. Antea mensis Quintilis nominatus erat. Mensis Augustus ab Octaviano Augusto nominabatur. 4. Hirundines in meridiem calidum volaverunt. 5. Omnium rerum principia parva sunt.

† 207 1. Die Festtage waren den Göttern geweiht; an den Festtagen öffentliche Geschäfte zu besorgen war ein Frevel. Die Römer feierten viele Festtage durch Spiele. 2. Ich werde dich an deinem Geburtstage besuchen. Erwarte mich um die Mittagszeit (Mittag)! 3. Ich hatte einen guten Erfolg meiner Pläne erhofft, aber der Erfolg hat meine Erwartung noch^o übertroffen. 4. Im Glück hast du viele Freunde; im Unglück wird der wahre Freund erkannt (gesehen). 5. Der „Treue“ war auf dem Kapitol ein Tempel geweiht; die „Treue“ behütete die Bündnisse. 6. Es

¹) procus, -i — ²) triplex, triplicis — ³) ab *nach*.

ist weder göttliches Recht noch menschliches^o Recht (ius), Kriegsgefangene mit Grausamkeit zu behandeln. 7. Der ganze Staat beruht (ist) auf der Gerechtigkeit.

Fides

Bello Punico¹ Carthaginienses Regulum, ducem Romanorum 208
captivum, oraverunt, ut in Italiam festinaret et pacem inter se
et Romanos conciliaret². Regulus hostibus fidem dedit et in
Italiam navigavit. At³ Romani pacem repudiaverunt. Regulus
autem statim in Africam remeavit, ut etiam adversus hostes
fidem datam servaret.

Das Demonstrativpronomen hic, haec, hoc

Aulus Tito amico hortum suum et porticus nuper aedi- 209
ficatas monstrat:

Hic hortus et hae porticus ab omnibus laudantur. Quam
pulchri sunt hi flores! Etiam plantae externae in hoc horto
sunt. Semina harum plantarum mihi hospes Aegyptius dedit.
Specta hanc piscinam⁴! Specta hos varios pisces! Variis colori-
bus horum piscium potissimum⁵ liberi delectantur. Has porticus
nuper aedificavi. In his porticibus semper umbra recrearis. Hunc
locum valde amo. Haec vasa ex Graecia mecum apportavi.
Hoc vas marmoreum magna pecunia paravi. Haec statua est
opus artificis clari. Nulla alia statua huius horti huic statuae
pulchritudine par est. In hac porticu hodie (hoc die) cenabimus.

1. An diesen Feiertagen bin ich in meinem Landhaus; denn 210
dieser Ort ist mir besonders^o lieb^o. Keine Gegend ist dieser
Gegend an Lieblichkeit gleich. Ich liebe diesen meinen Grund
(Acker), diese meine Herden, die Wiesen dieser Täler, die
Wälder dieser Berge. Dieses alles (Pl.) erquickt meinen Sinn.
2. Diese Stadt ist von Romulus erbaut worden. In dieser Stadt
lebt (wohnt) eine gewaltige Menschenmenge. Auch viele Fremde
siehst du in den Straßen dieser Stadt. Keine andere Stadt des
ganzen Erdkreises ist dieser Stadt gleich. Dichter haben diese
Stadt in^o (Abl.) herrlichen Gesängen gefeiert. 3. Auf diesem
Hügel sind vor vielen Jahrhunderten die ersten Wohnsitze der
Römer gewesen. Diesen Tempel hat Augustus dem Apollo ge-
weiht; diese Säulen sind aus Griechenland herbeigeschafft worden.

¹) Punicus. a, um *punisch* (Poeni) — ²) conciliäre *vermitteln* — ³) at *aber* —
⁴) piscina, -ae *der Fischteich, Weiher* — ⁵) potissimum *vor allem, besonders* —
⁶) pergratus, a, um *besonders lieb*

Die 2. (Konjugation) oder ē-Konjugation

Die Formen des Präsensstammes (Aktiv)

- 211 1. Iure adolescentes et corpora et animos firmant, et exercent. 2. Adolescentes Romani corpora in campo Martio firmant et exercebant. 3. Non solum corpora sed etiam animos firmabimus et exercebimus. 4. Admoneo vos, ut corpora firmetis et exerceatis. 5. Firma et exerce et corpus et animum! 6. Studete semper et corpora et animos firmare et exercere! 7. Si corpus firmares et exerceres, valeres. 8. Ver iucundum appropinquat, brevi tempore prata virebunt, violae florebunt. 9. Si beneficia dederis, taceto! 10. Bello civili multae urbes florentes Italiae vastatae sunt. 11. Omina mala Romanos terrebant, nam iram deorum timebant. 12. Labores nos ab hoc consilio non deterrebunt. 13. Omnes optant, ut haec res publica floreat et valeat. 14. Cura, ut valeas! 15. Vale! Valet!

- 212 1. Ohne das Sonnenlicht würde nichts grünen oder, blühen. 2. Oft ist es schwer zu schweigen. 3. Sorget dafür^o, daß (!) ihr stets gesund seid! 4. Feige Menschen suchen (streben) durch leere Worte den Gegner (Pl.) zu schrecken. 5. Ich bitte und ermahne dich, daß (!) du stets Körper und Geist übst. 6. Wir fürchten die Leiden des Krieges. Wollen wir immer trachten, den Frieden zu bewahren! 7. Die Versammlung der „Väter“ hatte im römischen Staat großen Einfluß¹. 8. In einem blühenden Staat wird der Nutzen (Pl.) aller gewahrt werden. 9. Es war Sitte der Römer, Briefe mit folgenden (diesen) Worten zu beginnen²: „Wenn du wohlauf (gesund) bist, ist's gut³; ich bin wohlauf.“

Die Formen des Präsensstammes (Passiv)

- 213 1. Homines timidi fulminibus perterrentur. 2. Nulla re ab hoc consilio deterrebimur. 3. Et animus et corpus exerceri debet. 4. Aeneas omine Iovis monebatur, ut fugae se daret. 5. Omnis habet sua dona diis. 6. Porticibus Romani aestum arcebant. 7. Alexander Magnus modum non adhibebat, cupiditates parum⁴ coercebat. Mores Alexandri comitibus saepe non placebant. 8. Oratores Romani ex rostris orationes ad populum habebant. 9. Limitibus firmis hostes a finibus imperii prohibebantur. 10. A parentibus vobis victus praebetur, parentibus maxima beneficia debetis. Parentibus semper maximam gratiam habeatis! 11. Tibi nunc fides haberetur, nisi antea verba tua falsa fuissent. 12. Latet anguis in herba.

¹) = vermochte viel — ²) incohäre — ³) bene est es ist gut — ⁴) parum zu wenig

1. Das Pferd soll (möge) durch den Zaum¹, der Zorn durch die Vernunft gezügelt werden! 2. Diese Worte mißfallen dir, aber von einem wahren Freund wirst du nicht nur gelobt, sondern auch gemahnt werden. 3. Auch Reichtum hat seine⁰ Sorgen. 4. Die ältesten Städte wurden mit Mauern umgeben, damit (!) die Feinde abgehalten wurden. 5. Nicht nur den Lebenden, sondern auch den Toten schulden wir Dank. 6. Wir wissen dir Dank, daß (weil) du uns in diesen Schwierigkeiten die Treue gehalten (bewahrt) hast. 7: Wenn ihr durch üble Künste andere getäuscht² habt (Fut. II), wird euch nicht mehr Glaube geschenkt werden. Treulosigkeit wird nicht lange verborgen bleiben. 8. Von den alten Ärzten wurden oft wunderliche³ Mittel (Künste) gegen die Krankheiten angewendet. 9. Ein Bund wird bekräftigt, indem⁴ die Rechte dargereicht wird.

Das Interrogativpronomen quis? quid?

1. Quis equum ligneum aedificavit? Cuius patria Ithaca fuit? 215
Cui Neptunus multa pericula paravit? Quem diu a patria arcebat? A quo Polyphemus occaecatus⁵ erat? Quid Homerus de oculo Polyphemi narrat? 2. Superbia homini nocet. Propter superbiam Nioba mortem liberorum deflebat; nullum erat solacium matri flenti et desperanti. 3. Bellis saepe urbes florentes vastantur et delentur. 4. Navis vehementi tempestate ita laborabat, ut gubernaculo⁶ non iam pareret. Tandem terra apparet et navis servatur. Nautae fessi in litore iacent et quiete vires recreant. 5. Legiones Romanae primo ex Italicis⁷, postea ex provincialibus⁸ supplebantur. 6. Si officia explebis, laudem merebis.

1. Von wem wurde das römische Reich aus den Bürgerkriegen gerettet? 2. Wem schuldet das Volk den größten Dank? 3. Wen von (ex) den römischen Kaisern fürchtete das römische Volk am meisten⁹, wen liebte es am meisten? 4. Wessen Andenken wurde durch einen prächtigen Siegesbogen (Bogen) erhalten? 5. Häufig wurden große Teile der Stadt Rom durch Brände zerstört. 6. Bisweilen wurden durch die Freigebigkeit¹⁰ milder Kaiser die Schäden¹¹ ersetzt (ergänzt). 7. Titus war so mild und gütig¹², daß (!) der Tod des Kaisers vom ganzen Volk beweint wurde. 8. Bei den Athenern blühten die Künste, bei den Spartanern lagen sie darnieder. 9. Wenn die Bürger den

¹) frēnum, -ī — ²) captāre — ³) mirābilis, -e — ⁴) cum (Indik.) — ⁵) occaecāre blenden (caecus) — ⁶) gubernāculum, -ī das Steuerruder — ⁷) Italicus, -ī der Bewohner Italiens — ⁸) provinciālis, -is der Bewohner einer Provinz — ⁹) māximē — ¹⁰) liberālitās, -ātis — ¹¹) damnum, -ī — ¹²) benignus, a, um

Gesetzen gehorchen (Fut.) und ihre Pflichten erfüllen (Fut.), wird der Staat blühen. 10. Zwietracht und Habgier schädeten dem römischen Staat am meisten¹. 11. Sei treu, damit (!) du Treue verdienst.

Aper et vulpes

- 217 Aper ad quercum dentes limabat². Vulpes aprum spectavit et rogavit, cur arma ad pugnam pararet, cum (*da doch*) nusquam³) hostis appareret. Tum aper: 'Nunc dentes limare debeo; nam cum periculum erit et arma adhiberi debebunt, sero⁴ erit arma parare.'

Die Komparation (1. der Komparativ)

Urus et taurus inter se comparantur: Urus robustior erat quam taurus. Caput uri erat brevius, sed frons latior erat. Collum uri erat amplius, oculi erant acriores. Cornua uri erant longiora quam cornua tauri.

- 218 1. Quercum altam venti vehementiore vi incursant quam humilem vitem. 2. Asperiore caelo Germaniae Romani valde laborabant. 3. Multae aves in regionibus calidioribus hiemant. 4. Glacies levior quam aqua est; itaque in aqua natat. 5. Tardum equum calcaribus acrioribus exercebis quam alacrem. 6. Miseris memoria feliciorum dierum solacium praebet. 7. Duriori operae largior merces esto! 8. Opera artificum celebriorum non semper sunt pulchriora. 9. Quid est dulcius, quid pulchrius quam libertas!

- 219 1. Das Gold ist wertvoller als das Eisen, aber das Eisen ist nützlicher als das Gold. 2. Im Sommer sind die Tage länger als im Winter. In den kalten Winternächten sind die Gestirne heller als im Sommer. 3. Reifes Obst ist süßer als unreifes. 4. Das mildere Klima Ägyptens war für^o (Dat.) schwache Menschen gesünder als das Klima Italiens. 5. Viele Tiere sind mit schärferen Sinnen ausgestattet als die Menschen. 6. In rauhern Gegenden ist es schwieriger, Ackerbau zu treiben (üben). 7. Bei den alten Römern war kein Erwerb würdiger und ehrenhafter als der Ackerbau. Kein Volk hat mit standhafterem und ausdauernderem Mute Mühen und Gefahren ertragen. 8. Lange war der römische Staat in der Gewalt der vornehmeren und reicheren Bürger.

Das Demonstrativpronomen ille, illa, illud

Duo⁵ equi inter se comparantur: Hic equus mihi valde placet, ille equus non ita⁶ placet. Corpus huius equi formosius⁷

¹) maximē — ²) limare *schleifen, wetzen* — ³) nusquam *nirgends* — ⁴) sero *zu spät* — ⁵) duo *zwei* — ⁶) ita *so* — ⁷) formosus, a, um *schön, wohlgestaltet*

est quam corpus illius equi. Huic equo sunt crura graciliora quam illi equo. Hunc equum iuba¹ praeclarior ornat quam illum equum. Hoc equo contentus eris, illo non contentus eris.

1. Saepe vobis de urbe Roma narravi. Quis **illam** urbem **220** aedificavit? Quis in **illa** urbe regnavit? Cui postea **illa** civitas Romana parebat? Cui **illud** templum Capitolinum dedicatum erat? Nullum templum **illius** urbis celebrius erat; semper in **illo** templo magna multitudo hominum deos adorabat. 2. **Illi** Romani veteres inter ceteros populos virtute florebant. **Illae** gentes nobiles in re publica Romana multum valebant. **Illa** tempora postea a scriptoribus valde laudata sunt.

Témpora mútantúr², nos ét³ mutámur in íllis.

Wer von⁰ (Gen.) allen Königen ist berühmter als jener **221** Alexander? Wen hatte die Natur mit einem feurigeren und tapfreren Sinn ausgestattet als jenen König? Von jenem König wurde ganz Asien erobert. Bis⁴ zum Indus drang⁵ das Heer jenes Königs vor. Damals sahen die Griechen zum erstenmal⁶ jenen sagenhaften Strom, jenes wunderbare Land, jene unbekanntes Völkerschaften, jene ungewohnten (neuen) Sitten, jene prächtigen Bauwerke. In jenen Zeiten war kein Reich gewaltiger als das⁰ Alexanders. Aber die Maßlosigkeit⁷ schadete der Gesundheit des Königs sehr. Nach dem Tod wurde Alexander von allen beweint. Jenes große Reich aber ist nicht erhalten worden.

Leo senex et vulpes callida

Leo senex morbum simulabat⁸, ut sibi victum pararet. Cum **222** miser in specu iaceret, multae bestiae adventaverunt⁹, ut regem aegrum visitarent. Sed omnes ab illo statim laceratae sunt. Etiam vulpes adventabat, ut regem salutaret. Sed quod callidior erat quam ceterae bestiae, specum leonis non intravit. Tum ille vulpem rogavit, cur non intraret. 'Vestigia¹⁰ terrent', inquit¹¹ vulpes, 'nam omnia adversus te spectant, nullum retrorsum¹².'

Die Komparation (2. der Superlativ)

1. Amicus mihi carus est, carior est frater, carissimi sunt **223** parentes. 2. Cibus simplicissimus hominibus utilissimus est. 3. Sine amicis vita nostra tristissima esset. 4. Omnium rerum certissima

¹) iuba, -ae die Mähne — ²) mútārī geändert werden, sich ändern — ³) et auch — ⁴) úsque ad bis zu — ⁵) penetrāre — ⁶) primum zum erstenmal — ⁷) intemperantia, -ae — ⁸) simulāre heucheln, vorgeben — ⁹) adventāre herbeikommen — ¹⁰) vestigium, -i die Spur — ¹¹) inquit sagte er — ¹²) retrōrsum (Adv.) rückwärts, zurück

(res) est mors. 5. Memoria hominum vel (sogar) potentissimorum tempore delebitur. 6. Aves sunt¹ celeres, celeriores sunt venti, celerrima est fama. 7. Antiquissimis temporibus vita hominum miserrima fuit. 8. Civem servavisse apud Romanos pulcherrima laus erat. 9. In portum Neapolitanum¹, celeberrimum portum Italiae, ex toto fere orbe terrarum merces apportabantur. 10. Difficile est paupertatem tolerare, difficilius est morbos tolerare, difficillimum est ignominiam tolerare. 11. Liberi parentibus saepe dissimilimi sunt. 12. Gracillimi equi celerrimi sunt. 13. Fortuna interdum domos amplissimas vitat, in casis humillimis habitat.

- 224 1. Von den weisesten Männern des Altertums werden wir gemahnt, in allen Dingen Maß zu halten². 2. Von⁰ (Gen.) allen Lebewesen ist der Mensch Gott am ähnlichsten. Dem Menschen hat Gott die herrlichsten Güter gegeben. Aber durch die schändlichsten Laster wird die Natur des Menschen oft so (ita) verdorben, daß (!) er Gott ganz unähnlich ist. 3. Sehr leicht ist es, Verbrechen zu bestrafen; sehr schwer ist es, Verbrechen zu verhindern. Nicht einmal durch die schwersten Strafen werden alle Verbrechen verhindert werden. 4. Als (!) der römische Staat von den schrecklichsten Bürgerkriegen befreit war, bemühte sich Augustus die Eintracht zu erneuern. Auch seine erbittertsten (schärfsten) Gegner, suchte (strebte) er durch so große Milde zu versöhnen, daß (!) die Bürger dem Kaiser den größten Dank wußten und die höchsten Ehrungen gewährten.

: De senatu Romanorum :

- 225 Senatus Romanus fuit consilium primo regum, postea consulum. Ab antiquissimis temporibus senatores e numero nobilissimorum et sapientissimorum virorum creati et honestissimo nomine patrum appellati erant. Cum civitas Romana superbissimo regno liberata esset, consules quidem³ summam potestatem in re publica habebant, sed de gravioribus rebus patres consultabant⁴; sententia senatus a consulibus summa diligentia observabatur. Itaque patres auctoritate multum in re publica valebant. Insignes erant latis clavis⁵ tunicarum. Senatus a censoribus e gravissimis dignissimisque civibus supplebatur. Legatus quidam⁶ regis Pyrrhi his praeclarissimis verbis gravitatem patrum praedicavit: Illud concilium patrum concilio regum simillimum est.

¹) Neāpolitānus, a, um *Adj.* zu Neāpolis — ²) = daß (!) wir . . . halten — ³) quidem *zwar* — ⁴) cōsultāre *um Rat fragen* — ⁵) clāvus, -i *der Purpurstreifen* — ⁶) quidam *ein gewisser*

Der Streit der Stände

In den ältesten Zeiten bestand¹ die römische Bürgerschaft 226 aus den Patriziern (Vätern) und dem niederen Volk. Die Patrizier waren die vornehmsten und reichsten Bürger und hatten die höchste Macht im Staat. Die Lage des niederen Volkes aber war sehr ungünstig. Es mußte die schwerste Steuer² und den härtesten Kriegsdienst tragen (ertragen), aber die Rechte des Volkes waren gering (klein). Daher forderte das niedere Volk viele Jahre hindurch, daß (!) ihm³ gleiches Recht gewährt werde (Impf.). Aber die stolzen (Sup.) Patrizier verweigerten es⁰. Zuletzt wanderte das niedere Volk, von wildestem (hitzigstem) Zorn erregt, aus der Stadt auf den „Heiligen Berg“ aus. Da baten die Patrizier, für⁰ (Dat.) das Wohl des Staates fürchtend, den Menenius Agrippa, einen sehr klugen alten Mann⁴, daß (!) er das erzürnte Volk zurückrufe (Impf.). Menenius eilte zum Volk und erzählte mit ganz schlichten Worten jene Fabel vom Magen und den Gliedern. Durch diese Fabel besänftigt, kehrte das Volk in die Stadt zurück.

Die unregelmäßige Komparation

1. Europa magna est; Africa est maior quam Europa; maxima 227 est Asia. 2. Fructus quercuum parvi sunt, minores sunt fructus fagorum, minimi sunt fructus laurorum. 3. Inter⁵ aves aquilae maximus honos, maxima vis est. 4. Minimae res saepe causa maximorum et atrocissimorum bellorum fuerunt. 5. Nihil melius est quam lingua, nihil peius. 6. Non semper meliores homines in hac vita feliciores sunt; saepe sors optimorum hominum pessima, sors pessimorum optima est. Deus erit iudex summus. 7. Multum valet ad vitam beatam magna res familiaris, plus valet bona valetudo corporis, plurimum valent sapientia et recta conscientia. 8. Iovem populus Romanus propter potentiam Maximum, propter beneficia Optimum appellavit. 9. Multi homines ex Africa, plures ex Hispania et Gallia, plurimi ex Asia in Italiam immigraverunt⁶. 10. Domus propria domus optima.

1. Der kürzeste Weg ist der beste. 2. Von einem besseren 228 Mann überwunden zu werden ist keine (nicht) Schande. 3. Oft ist es besser zu schweigen. 4. Wem schulden wir mehr als den Eltern? Wollen wir daher den Eltern den größten Dank wissen! 5. Was gibt es Schlimmeres als den Krieg! Durch die Kriege

¹) cōnstāre — ²) tribūtum, -ī — ³) Reflexivpronomen — ⁴) alter Mann = Greis — ⁵) inter unter — ⁶) immigrāre einwandern

werden nicht die Schlechteren, sondern die Besseren vernichtet. 6. Die Anfänge der meisten Staaten sind sehr klein gewesen. 7. Die mächtigsten und größten Staaten¹ der Griechen sind Athen und Sparta gewesen. 8. Wo die Schlechten (Sup.) den Staat leiten (Fut.), wird der Staat schlecht (Sup.) sein. 9. Durch Seuchen sind mehr Menschen getötet worden als durch Kriege. 10. Der kleinere Teil der Bürger erwartete von Cäsar die Rettung des Staates, der größere Teil fürchtete jenen übermächtigen (Sup.) Mann. 11. Der Senat hatte im römischen Staat den größten Einfluß².

Die Fabel vom Magen und den Gliedern

- 229 Olim in corpore humano non, ut³ nunc, summa concordia membrorum fuit, sed singulis⁴ membris erat suum consilium, suus sermo. Tum reliqua membra ventrem accusaverunt: 'Munera iniquissima sunt. Nobis maior opera est, nos summo labore cibum paramus; at (*aber*) venter dulcissimo otio se dat.' Itaque illi ministerium⁵ negaverunt. Non iam manus cibum ori praebebant, non iam os munus suum curabat. At hac ira membra sibi ipsa (*selbst*) nocebant. Brevi enim tempore non solum venter pessima fame laboravit, sed totum corpus debilitatum⁶ est. Quid igitur (*also*) optimum est? Concordia.

Römische Sitten

- 230 Einst wohnten die meisten Römer nicht in der Stadt, sondern auf ihren⁰ Bauernhöfen. Der Hausvater bestellte⁷ mit eigenen Händen den Acker, er aß zusammen mit den Kindern und Sklaven im Atrium. Mehr Kinder zu haben war mehr Ehre (größeres Lob). Die Nahrung war sehr einfach, die Kleidung⁸ sehr schlicht⁹. In⁰ (Abl.) härtester Arbeit wurden die Söhne vom Vater erzogen, mit höchster Ehrfurcht (Frömmigkeit) die Eltern von den Kindern geehrt. Im Staat galt die Treue am meisten; sehr groß war die Eintracht, sehr klein die Habsucht. Auch die Stadthäuser waren sehr bescheiden, die Tempel aber sehr prächtig.

Als (!) aber später die gewaltigsten Reichtümer aus dem ganzen Erdkreis nach Italien zusammengetragen worden waren, da⁰ wurden jene trefflichen (= sehr guten) Sitten in kürzester Zeit in die schlechtesten verkehrt (geändert). Da wurde die ganze Bürgerschaft von Üppigkeit und Habsucht geplagt. Nichts war schlimmer als Arbeit und einfaches Leben (Armut). Die Häuser

¹) civitās — ²) = *vermochte am meisten* — ³) ut = *wie* — ⁴) singuli, ac, a *die einzelnen* — ⁵) ministerium, -ii *der Dienst* — ⁶) debilitäre *schwächen*, — ⁷) exercere — ⁸) vestis, vestis — ⁹) vilis, -e

der Reichen waren prächtiger als die Tempel, die Gärten der Villen ausgedehnter (geräumiger) als die Äcker der Vorfahren. Eine ungeheure Menschenmenge wohnte in der Stadt und verlangte dort von den Kaisern „Brot und Spiele“¹.

Die ē-Konjugation — Formen des Perfektstammes Perfekt auf -vī

1. Romani Carthaginem, opulentissimam urbem Africae, 231 expugnauerunt et deleverunt. Scipio, dux Romanorum, flevit, cum illa urbs deleteretur. Deflevit non solum interitum Carthaginis, sed etiam fatum urbi Romae imminens. 2. Cum clades Cannensis nuntiata esset, tota civitas terrore et timore completa est. Brevissimo autem tempore exercitus suppleti sunt. 3. Iucundum est officium explevisse. Si munera expleta erunt, quieti nos dabimus. 4. Deus mundum omnibus bonis explevit.

1. Selbst (vel) die größten Reiche sind durch die Zeit vernichtet worden und werden durch die Zeit vernichtet werden. 232 Die Namen der großen Künstler und Dichter aber haben nicht einmal die Jahrhunderte aus dem Gedächtnis getilgt. 2. Der jammervolle Tod des Germanikus erfüllte die Herzen aller Bürger mit Schmerz und Trauer. Von Männern und Frauen wurde das Geschick jenes edlen (Sup.) jungen Mannes² beweint. 3. Lange Jahre hindurch hatten die Seeräuber alle Meere und Küsten mit ihren Schreckenstaten (Schrecken) und Verbrechen erfüllt. Da wurde es dem Pompejus übertragen, die Meere von der Gefahr zu befreien³. Als (!) er seine Flotte ergänzt hatte, erfüllte er mit bewundernswerter Tatkraft⁴ die überaus schwierige Aufgabe. In kürzester Zeit waren die Schiffe und Kastelle der Piraten vernichtet.

Die ē-Konjugation — Perfekt auf -uī

1. Venus Aeneam admonuit, ut statim fugae se daret. Postea 233 Aeneas fulmine Iovis monitus est, ut voluntati deorum pareret. 2. Cicero summa arte oratoria floruit. Multas orationes praeclarissimas in senatu Romano habuit; plurimae autem orationes in foro ex rostris aut apud iudices habitae sunt. 3. Apud Graecos multi viri honestissimi ab ingratis civibus exsilio multati sunt, quamquam⁵ summam gratiam meruerant. 4. Optimis viris placuisse magna laus est. 5. Si tacuissem, mihi non nocuissem. 6. Calamitas prohibita esset, si maiorem curam adhibuissemus.

¹) circēnsēs (lūdī), -ium Zirkusspiele — ²) junger Mann = Jüngling — ³) = daß (!) er befreite — ⁴) = mit wunderbarer Tüchtigkeit — ⁵) quamquam obwohl

7. Si fidem praebueritis, fidem servatote! 8. Ignoro, cur mihi fidem non habueris. Numquam malam fraudem adhibui neque te dolosis verbis captavi.

Sólamén¹ miseris sociós habuísse malórum.

234 1. Herkules ist durch keine Mühe, durch keine Gefahren von (ā) seinem Vorhaben (Plan) abgeschreckt worden. Die weitesten Räume hat er durchwandert. Die schwierigsten Aufgaben hat er erfüllt. Nicht einmal den Cerberus hat er gefürchtet. Wilde Tiere sind von Herkules gebändigt, furchtbare (Sup.) Ungeheuer vernichtet worden. Durch seine Mannhaftigkeit hat er sich⁰ die Unsterblichkeit verdient. 2. Äolus ermahnte den Ulixes, er solle den mit den widrigen Winden gefüllten Schlauch mit größter Sorgfalt aufbewahren². Aber die Gefährten gehorchten dem Ulixes nicht. Zu spät haben sie ihre Torheit beklagt. Als (!) schon die Heimat erschienen war, wurde das Schiff zurück³ auf das hohe Meer getrieben. 5. Wenn du deine Kräfte nicht übst (Fut. II), wirst du vergeblich um (dē) den Kranz streiten.

235 1. Viri docti temporum antiquorum frustra explorare studuerunt, unde flumen Nilus manaret. Nostris denique⁴ temporibus fontes Nili explorati sunt. 2. Graeci bonis artibus, Romani prudentia civili plurimum valuerunt. 3. Cum bellum Persarum immineret, Themistocles, vir prudentissimus omnium Atheniensium, cives admonuit, ut maximam classem aedificarent et complerent. Hac classe Persae a Graecis propulsati et deleti sunt. Magna fuerunt merita Themistoclis. Neque tamen⁵ cives illi viro optimo honores debitos habuerunt: post paucos annos exsilio multatus est. 4. Aeger non iaceres, si animum avidum coercuisses neque aqua frigidissima sitim explevisses. 5. Rogas, cur vobis in difficultatibus vestris auxilium non praebuerimus. Difficultates prohibitaee essent, nisi consilium nostrum repudiavissetis.

236 x Cäsar bemühte sich, die Schäden (Fehler) der Bürgerschaft durch nützliche Gesetze einzuschränken. Aber viele Römer fürchteten die Pläne Cäsars. Zuletzt mißfiel er den Anhängern (Freunden) eines freien Staates, weil er die Abzeichen eines Königs trug und danach⁰ trachtete, mit dem königlichen Namen genannt zu werden. Lange blieben die gegen Cäsar vorbereiteten⁶ Anschläge (Nachstellungen) verborgen. Zuletzt kamen sie zum Vorschein⁷;

¹) sólāmen = sólācium — ²) = daß (!) er aufbewahrte — ³) retrō —
⁴) denique erst — ⁵) neque tamen aber nicht — ⁶) = die dem C. bereiteten Anschläge — ⁷) = erschienen

aber¹ Cäsar wurde dadurch² nicht abgeschreckt. In der Kurie wurde er von den treulosen (Sup.) Freunden getötet. Die Leiche des größten Imperators lag am Fuß³ der Säule des Pompejus, seines⁰ schärfsten Gegners. Die ganze Stadt aber wurde durch den Tod Cäsars mit Furcht und Schrecken erfüllt; nirgends war Ruhe.

Die Sintflut

Omnium hominum pessimi fuerunt homines ferreae aetatis. 237
Fama scelerum illius generis etiam ad aures deorum volavit. Itaque Iuppiter, pater deorum, terram peragravit, ut mentes humanas exploraret. Et nefas hominum etiam⁴ maius erat, quam fama nuntiaverat. Nusquam fides valebat; pietas iacebat. Nulla re homines a sceleribus prohibebantur, sed fraudes et dolum exercebant. Ubique erat avaritia, ubique vis. Non iam hospes ab hospite, non iam pater a filio tutus erat. Ergo⁵ Iuppiter, cum in caelum altum remeavisset, genus humanum delere paravit. Ac⁶ primo in animo habuit fulminibus terram concremare. Sed timuit, ne⁷ totus mundus ignibus inflammaretur. Placuit igitur terram aquis inundare, ut homines poenas meritas darent.

Jupiter stürzte gewaltige Regengüsse vom Himmel herab. 238
Die Meere überstiegen⁸ ihre Küsten, die Ströme wurden nicht mehr durch die Dämme zurückgehalten⁹, (so) daß (!) in kürzester Zeit alle Länder mit Wasser (Pl.) bedeckt¹⁰ wurden. Vergebens bemühten sich die Menschen, ihr Leben zu retten. Der eine (dieser) erreichte (besetzte) einen Hügel, der andere (jener) fuhr mit einem kleinen Kahn auf den Wassern. Aber die Fluten überstiegen die Giebel¹¹ der Häuser, die Gipfel der Bäume, die höchsten Berge. Zuletzt war alles (Pl.) außer dem Berg Parnaß¹² unter den Strudeln verborgen. /

Von (ex) allen Menschen hatten nur Deukalion¹³ und Pyrrha¹³, das Weib Deukalions, die Götter gefürchtet. Deshalb hatte Prometheus den Deukalion gemahnt, er solle sich eine Arche¹⁴ bauen¹⁵. Als (!) sie in⁰ (Abl.) dieser Arche viele Tage hindurch auf den weiten Wassern gefahren waren, näherten sie sich endlich¹⁶ dem Berg Parnaß und wurden gerettet. Deukalion und Pyrrha wurden (waren) die Ahnen¹⁷) eines besseren Menschengeschlechtes.

¹) neque tamen aber ... nicht — ²) = durch diese Sache — ³) am Fuß = unter — ⁴) noch (steigernd) — ⁵) ergo daher — ⁶) atque (ac) und — ⁷) ne daß — ⁸) = überwandern — ⁹) = in Schranken gehalten — ¹⁰) = erfüllt — ¹¹) culmen, -inis — ¹²) Parnassus, -i — ¹³) Deucaliōn, -ōnis; Pyrrha, -ae — ¹⁴) arca, -ae — ¹⁵) = daß (!) er ... baute — ¹⁶) tandem endlich — ¹⁷) = Urheber

Das Demonstrativpronomen is, ea, id

- 239 1. Omnium animalium fidissimum est canis. Is per totam noctem vigilat. Nulla bestia eum amore erga hominem superat. Paucae bestiae ei prudentia pares sunt. Magna et varia est utilitas eius. Ab eo fures prohibentur. Multi canes dominos suos ex manibus latronum liberaverunt, iam saepe liberi ex fluctibus amnium rapidorum ab iis (eis) servati sunt. Ob eam causam id animal semper ab homine amatur et laudatur. 2. Lupi clam gregi appropinquant, sed canes vigiles latrant. Latratu¹ eorum lupi deterrentur. 3. Cum leo aeger in specu suo iaceret, multae bestiae eum visitabant; sed leo eas lacerabat. Vulpes callida vestigia earum observavit. Ea vestigia vulpem terruerunt.
- 240 1. Minerva war die Schutzgöttin Athens. Auf der Burg haben die Athener ihr ein prächtiges Standbild geweiht. 2. Alexander der Große hielt (hatte) das Andenken Achills² in höchster Ehre. Daher schmückte er dessen Grab mit Kränzen. 3. Cäsar überschritt³ auf⁰ (Abl.) einer Holzbrücke den Rhein und griff die Germanen an. Aber diese verbargen sich in den dichten Wäldern. 4. Tacitus hat viel (Pl.) von den alten Germanen erzählt. Vor allem rühmt er deren Sittenreinheit. Die Treue zu verletzen war bei ihnen der größte Frevel. Die Frauen standen (waren) in hohen Ehren; deren Ratschläge verschmähten die Männer nicht. Groß war der Ruhm des Arminius; denn von ihm war Germanien befreit worden. Ihn feierten sie in⁰ (Abl.) Liedern. Die Lieder wurden von ihnen bei (inter) den Gelagen⁴ gesungen. Aber viel schadete ihnen die Uneinigkeit. Der Fehler der Germanen ist zu allen Zeiten getadelt worden.

Lupus et agnus

- 241 Agnus insidias lupi timebat. Ob eam causam templum intravit, ut ibi ab eo tutus esset. Tum lupus illi: 'Vita illum locum! Sacerdos te deo immolabit.' Huic agnus: 'Melius mihi erit deo immolari quam a te devorari.'

Die Numeralia

Grundzahlen und Ordnungszahlen von 1 bis 10

- 242 1. Saepe unus vir consiliis suis patriam servavit. Graecia prudentia unius viri servata est. 2. Natura non omnia bona uni dedit. 3. Veteres non unum deum, sed multos deos adorabant. Hic unus mundus ab uno deo creatus est. 4. Rem publicam Romanam duo consules administrabant. 5. Homo ex duobus

¹) laträtus, -üs das Gebell — ²) Achillēs, -is — ³) = überwand — ⁴) = Gastmählern

partibus, ex animo et ex corpore constat¹. 6. Eruptione² montis Vesuvii olim tres urbes florentissimae deletae sunt. 7. Quattuor erant tribus urbanae. 8. Natura hominem quinque sensibus ornavit. 9. Romani septem reges numerabant. 10. Caesar octo annos contra Gallos bellavit. Primo ei sex legiones, postremo novem vel decem legiones erant. 11. Apud Romanos antiquis temporibus Martius erat primus mensis anni, Aprilis secundus, Maius tertius, Iunius quartus, Quintilis (Iulius) quintus, Sextilis (Augustus) sextus, September septimus, October octavus, November nonus, December decimus mensis. 12. Drusus anno ante Christum natum (a. Chr. n.) nono usque ad flumen Albim³ penetravit.

1. Zwei Freunde sind gleichsam⁴ eine Seele in zwei Körpern. 243
 2. Aus allen Jahrhunderten werden kaum drei oder vier Paare wahrer Freunde genannt. 3. Neun Jahre lang haben die Griechen wegen eines einzigen⁵ Weibes Troja belagert. Im zehnten Jahre haben sie die Stadt erobert. 4. Zehn Jahre lang ist Ulixes durch die weiten Meere geirrt. 5. Rom ist im achten Jahrhundert vor Christus erbaut worden. 6. Der erste von (ex) den sieben römischen Königen ist Romulus gewesen, der zweite Numa Pompilius, der siebte Tarquinius Superbus. 7. Im Jahre 9 n. Chr. sind drei Legionen im Teutoburger Wald⁶ von den Germanen vernichtet worden. 8. In⁷ (Abl.) einem Tag führen die Römer über das Adriatische Meer⁸ nach Griechenland, in⁹ fünf oder (vel) sechs Tagen von Italien nach Spanien, in acht oder neun Stunden von Gallien nach Britannien. Die schnellste Reise Cäsars von der Stadt Rom an den Rhonefluß⁷ dauerte (war) acht Tage (Gen.).

Grundzahlen und Ordnungszahlen von 11 bis 100

1. Pueri Romanorum leges duodecim tabularum in scholis 244
 recitabant. 2. Idus erant tertius decimus aut quintus decimus dies mensis. 3. Temporibus imperatoris Augusti viginti quinque legiones Romanae numerabantur. 4. Tribus erant triginta quinque, triginta una erant tribus rusticae, quattuor tribus urbanae. 5. Anno ante Christum natum quadragesimo quarto C. Iulius Caesar Idibus Martiis a coniuratis necatus est. Natus erat anno ante Christum natum centesimo, complevit ergo⁸ quinquaginta sex annos. 6. Anno a. Chr. n. sexagesimo tertio M. Tullius Cicero consul fuit. 7. Imperator Augustus obeliscum⁹ septuaginta sex pedes altum ex Aegyptio in Italiam transportavit et in campo

¹) cōnstāre bestehen — ²) ēruptiō, -ōnis der Ausbruch — ³) Albis, -is die Elbe —
⁴) quasi — ⁵) saltus Teutoburgiēnsis der Teutoburger Wald — ⁶) mare
 Adriaticum — ⁷) flūmen Rhodānus — ⁸) ergō also — ⁹) obeliscus, -ī der Obelisk

Martio collocavit. 8. Anno p. Chr. n. undeoctogesimo tres urbes Italiae eruptione¹ montis Vesuvii deletae sunt. 9. Undenonaginta diebus Pompeius maria a piratis liberavit. 10. Romulus, primus rex Romanorum, centum senatores creavit.

- 245 1. Die Römer rechneten vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang zwölf Stunden. Daher waren die Stunden im Sommer länger als im Winter. Um die neunte oder zehnte Stunde wurde gegessen. 2. Die Knabentoga² wurde bis zum sechzehnten Jahr getragen. 3. Den Römern waren 21 Buchstaben bekannt. Zähle sie auf! 4. Die Via Appia, die Königin der Straßen, war ungefähr 25 Fuß breit. 5. In⁰ (Abl.) 15 Tagen fuhren die Schiffe von Italien nach Ägypten, in 24 Stunden von Sizilien nach Afrika. 6. Kaiser Augustus regierte vom Jahr 31 v. Chr. bis zum Jahr 14 n. Chr. Er war im Jahr 63 v. Chr. geboren. Er hat 44 Jahre regiert und 76 Jahre gelebt (erfüllt). 7. Der von Augustus im Circus Maximus aufgestellte Obelisk³ war 85 Fuß hoch. 8. Im Jahre 70 n. Chr. ist Jerusalem⁴ von Titus zerstört worden. 9. Das Flavische Amphitheater⁵ ist im Jahre 80 n. Chr. von Titus eingeweiht worden.

Grundzahlen und Ordnungszahlen von 101 bis 1000

- ~~246~~ 1. In una familia interdum ducenti vel trecenti servi erant. 2. Anno a. Chr. n. centesimo secundo Teutoni⁶, anno a. Chr. n. centesimo primo Cimbri⁷ a Mario superati et deleti sunt. 3. Templum Dianae Ephesiae⁸ quadringentos viginti quinque pedes longum, ducentos viginti quinque pedes latum erat; centum viginti septem columnis ornatum erat; hae columnae sexaginta pedes altae erant. 4. Anno a. Chr. n. quadringentesimo octogesimo Persae a Graecis propulsati sunt. 5. Alexander Magnus anno a. Chr. n. trecentesimo quinquagesimo sexto natus, anno trecentesimo vicesimo tertio mortuus est. Regnavit tredecim annos, complevit triginta tres annos vitae. 6. Olympia⁹ primum¹⁰ anno a. Chr. n. septingentesimo septuagesimo sexto celebrata sunt. 7. Circa annum a. Chr. n. millesimum Etrusci ex Asia in Italiam immigraverunt¹¹.
- 247 1. Im Jahr 586 v. Chr. ist Jerusalem⁴ von dem König der Babylonier¹² erobert worden. Die Juden¹³ sind bis zum Jahr 539

¹) eruptiō, -ōnis *der Ausbruch* — ²) toga puerilis — ³) obeliscus, -i — ⁴) Hierosolyma, -ōrum *Jerusalem* — ⁵) amphitheatrum Flāvium — ⁶) Teutonī, -ōrum *die Teutonen* — ⁷) Cimbri, -ōrum *die Cimbern* — ⁸) Diāna Ephesia *die Diana von Ephesus* — ⁹) Olympia, -ōrum *die Olympischen Spiele* — ¹⁰) primum *zum erstenmal* — ¹¹) immigrāre *einwandern* — ¹²) Babyliōnī, -ōrum — ¹³) Iudaei, -ōrum

in der Knechtschaft der Babylonier gewesen. 2. Der Dichter Homer lebte (blühte) um das Jahr 800 v. Chr., der Dichter Hesiod¹ um das Jahr 700. 3. Vom Jahr 447 bis zum Jahr 438 wurde jener herrliche Tempel der Minerva auf der Burg Athens erbaut. Er war 232 Fuß lang und 102 Fuß breit. 4. Ein (quidam) Schriftsteller der Griechen erzählt von einem sehr großen alexandrinischen² Schiff: das war 191 Fuß lang, ungefähr 50 Fuß breit, 42 Fuß hoch. 5. Der römische Senat bestand³ aus 500 oder 600 vornehmen (Sup.) Männern. 6. Bei den Römern waren von (ex) den 365 Tagen des Jahres 109 den Göttern geweiht; an 61 Tagen wurden Staatsfeste⁴ gefeiert.

Aus der römischen Geschichte

Romulus, primus rex Romanorum, anno a. Chr. n. septingentesimo quinquagesimo tertio in monte Palatino urbem parvam aedificavit et a suo nomine Romam appellavit. Creavit centum senatores, primum templum Iovi dedicavit. 248

Septem reges Romani ducentos quadraginta quattuor annos in urbe regnaverunt. Tarquinius, ultimus rex, anno a. Chr. n. quingentesimo decimo propter superbiam suam fugatus est ex urbe. Inde⁵ res publica libera fuit. Quotannis a populo consules creabantur, ut rem publicam administrarent.

Illa aetate opes⁶ Romanorum nondum valebant. Quinto a. Chr. n. saeculo gentes finitimae vix ab agro Romano prohibebantur. Etiam domesticis discordiis civitas vexabatur, cum plebs a patribus paria iura impetrare⁷ studeret.

Anno a. Chr. n. trecentesimo octogesimo sexto urbs a Gallis, ferocissima gente, expugnata et deleta est. At (*aber*) Romani illam atrocissimam cladem insigni patientia toleraverunt.

Cum concordia domestica renovata esset, potentia Romanorum floruit; nam disciplina, fortitudine, pietate, patientia Romani reliquas gentes Italiae superabant. Postquam⁸ rex Pyrrhus anno a. Chr. n. ducentesimo septuagesimo quinto propulsatus est, tota Italia usque ad flumen Padum consociata⁹ est sub imperio Romanorum.

Erant autem Romani etiam tum genus hominum agreste. Artes et litterae iacebant. Simplicissimi erant mores, sed illa virtus prisca florebat.

Anno a. Chr. n. ducentesimo duodevicesimo atrocissimum

¹) Hēsiodus, -ī — ²) Alexandrinus, a, um — ³) cōnstāre — ⁴) fēriae pūblicae die Staatsfeste — ⁵) inde von da an — ⁶) opēs, -um der Reichtum, die Macht — ⁷) impetrāre erlangen — ⁸) postquam nachdem — ⁹) cōsociāre vereinigen.

periculum rei publicae imminebat, cum Hannibal, dux Poenorum, Alpes superavisset et Italiam incursaret. Sed P. Cornelius Scipio consilio et constantia patriam servavit.

Inde¹ nullus iam populus Romanis par erat. Intra octoginta annos Hispaniam, Africam, minorem partem Galliae, Macedoniam, Graeciam, Asiam occupaverunt.

Tum illi mores simplices antiquorum temporum mutati sunt. Opes totius fere orbis terrarum in Italiam comportabantur. Graecorum artes et litterae immigraverunt. Romani nobiles humanitatem adamaverunt².

Ex divitiis autem manaverunt luxuria, avaritia, discordia. Ultimo a. Chr. n. saeculo civitas Romana atrocissimis bellis civilibus lacerata est; libera res publica non iam valebat. Itaque C. Iulius Caesar in re publica potestatem unius viri renovavit.

Per quadringentos septuaginta fere annos res publica Romana libera fuit.

- 249 Von der Zeit (Pl.) des Cäsar und des Augustus an haben ungefähr 500 Jahre lang Kaiser den römischen Staat geleitet. Als (!) Augustus die von den Bürgerkriegen zerrütteten (zerrissenen) Länder befriedet³ (hatte) und die Grenzen durch Besatzungen geschützt⁴ hatte, herrschte überall die glücklichste Ruhe. Nicht mehr wurden durch Kriege und Gefahren die Bauern abgehalten, sich dem Ackerbau zu widmen (geben), die Handwerker⁵, ihren Erwerb auszuüben (üben), die Kaufleute, mit ihren Schiffen in die entfernten Teile des Reiches zu fahren. Die Menschen waren sicherer⁶, reicher und glücklicher. Wenn auch manche⁷ Kaiser wegen ihrer Grausamkeit und Uppigkeit mit Schmähungen⁸ überhäuft⁹ werden, so⁰ wurde damals dennoch der römische Staat durch die besten Gesetze verwaltet. Viele Städte — nicht die Stadt Rom allein — wurden mit den prächtigsten Werken geschmückt. Im Jahre 212 n. Chr. ist allen Bewohnern des Reiches das römische Bürgerrecht gewährt worden. Jener „Römische Friede“ hat dem ganzen Erdkreis die größten Segnungen¹⁰ gebracht¹¹.

Vom 3. Jahrhundert an wurden die Kräfte¹² des Reiches durch die Angriffe auswärtiger Völkerschaften, besonders der Germanen, geschwächt¹³. Das Jahr 476 n. Chr. ist das Ende des römischen Reiches gewesen. Nach 1228 Jahren ist es vernichtet worden.

¹) inde von da an — ²) adamare lieb gewinnen — ³) pacare — ⁴) = gestärkt — ⁵) opifex, -icis — ⁶) securus, a, um — ⁷) quidam manche — ⁸) contumelia, -ae — ⁹) = beladen — ¹⁰) = Wohltaten — ¹¹) = verursacht — ¹²) opes, opum — ¹³) debilitare

Auctoritas

Invidia gloriae comes; ne Scipio quidem invidiam evitavit. — 250

P. Cornelius Scipio rem publicam Romanam ab Hannibale servaverat. Postea cum Lucio fratre impetum Antiochi, regis Asiae, propulsavit et pacem aequam conciliavit¹. Sed ea pax adversariis Scipionis displicuit. Itaque Scipionem post paucos annos falso² accusaverunt, quod ei magna pecunia a rege data esset, ut pacem lenem conciliaret. Tribuni³ plebis Scipionem in ius vocaverunt. /

Magno cum agmine amicorum P. Scipio ad contionem⁴ praesto⁵ fuit, neque tamen⁶ causam suam tractavit, sed exclamavit: 'Hoc die quondam Hannibalem in Africa superavi. Hoc die fas est deis gratiam habere neque litibus se dare. Statim in Capitolium festinabo, ut Iovi Optimo Maximo immolem, quod quondam per me patriam servavit. Vos quoque, cives, orate deos, ut postero⁷ tempore duces Publii Scipionis⁸ similes habeatis!'

Illis verbis animi civium mutati sunt. Omnes Scipionem honestissima laude celebraverunt. Frustra tribuni Scipionem ex rostris citabant⁹: Scipio cum tota contione in Capitolium festinavit et deos salutavit. Auctoritas Scipionis apud cives plus valuerat quam invidia adversariorum.

Die Regierung des Augustus

Romulus hat die Stadt Rom gebaut, C. Oktavianus Augustus 251 hat das durch Bürgerkriege zerrüttete¹⁰ Reich gerettet.

Als (!) Antonius besiegt (war) und der Friede auf dem ganzen Erdkreis wiederhergestellt¹¹ war, bemühte sich Augustus vor allem den Groll¹² und die Uneinigkeit der Bürger zu besänftigen. Auch seine Gegner behandelte er mit größter Milde und übertrug ihnen hohe (große) Ehren. Er erneuerte die Gewalt¹³ der Beamten und das Ansehen des Senats. Er sorgte dafür⁹, daß (!) Rechte und Gesetze wieder galten. Oft entschied¹⁴ der Kaiser selbst¹⁵ den ganzen Tag hindurch die Streitigkeiten der Bürger. Auch die Sitten zu verbessern¹⁶ und jene alte¹⁷ Tüchtigkeit zurückzurufen bemühte sich Augustus. Daher wurde die Genußsucht (Üppigkeit) durch nützliche Gesetze eingeschränkt.

¹) conciliäre vermitteln — ²) falso fälschlich — ³) tribūnus plebis der Volkstribun — ⁴) cōntiō, -ōnis die Volksversammlung — ⁵) praesto anwesend, zur Stelle — ⁶) neque tamen aber nicht — ⁷) posterus, a, um später — ⁸) im Deutschen Dativ! — ⁹) citāre vorladen — ¹⁰) = verörrte — ¹¹) revocāre — ¹²) = Zorn — ¹³) imperium — ¹⁴) iūdicāre — ¹⁵) ipse — ¹⁶) emendāre — ¹⁷) priscus, a, um.

Stets dachte¹ Augustus an (dē) das Wohl der Bürger. Die Stadt Rom schmückte er durch prächtige Werke, z. B. durch Tempel, Theater und Säulenhallen. Von jener Zeit an wurde der Ruhm des „Goldenen Roms“ überall gefeiert.

Besonders aber blühten im Zeitalter des Augustus die Wissenschaften. Auf dem Palatinischen Berg wurde dem Apollo ein Tempel geweiht und es wurde eine Säulenhalle mit einer lateinischen und griechischen Bibliothek² erbaut. Die Dichter wetteiferten, das Lob des Augustus zu singen und jenes „Goldene Zeitalter der Wissenschaften“ zu preisen.

In den Zeiten des Augustus wurde (ist) Jesus Christus geboren.

De Carolo Magno

252 Carolus, rex Francorum³, et consilio et bellis omnes fere gentes Europae consociavit⁴. Anno p. Chr. n. octingentesimo a Leone pontifice⁵ advocatus est, ut se (ihn) ab iniuriis Romanorum servaret. Carolus cum magno exercitu trans Alpes in Italiam festinavit et adversarios pontificis coercuit. Tum Leo Carolum in ecclesia⁶ Sancti Petri coronavit et imperatorem Romanum salutavit. Eo modo illud imperium Romanum est renovatum.

Carolus Romae antiquae et imperatorum Romanorum semper memor fuit. Potissimum⁷ bonis artibus operam dabat. Ipse⁸ linguae Latinae non minus fuit peritus quam patrii sermonis. Etiam lingua Graeca imperatori nota erat. Inter cenam libri scriptorum veterum ei recitabantur, imprimis libris Sancti Augustini delectabatur. Magistros bonarum artium Carolus magnis muneribus honorabat. Viri docti apud eum plurimum valebant. Interdum scholas ipse visitabat, ut studium puerorum examinaret⁹. Etiam urbes imperii artificii ornare studuit. Cum quondam Aquisgrani¹⁰ basilicam¹¹ aedificaret, id curavit, ut columnae marmoreae ex Italia apportarentur. In illa basilica postea sepulcrum Caroli Magni fuit.

Imperium Romanorum antiquorum deletum est. At litterae, iura, leges Romanorum per omnia saecula floruerunt.

ROMA MAGNA ROMA AETERNA

¹) cogitare — ²) bibliothēca, -ae — ³) Franci, -orum die Franken — ⁴) cōsociare vereinigen — ⁵) pontifex, -icis der Priester, der Papst — ⁶) ecclesia, -ae die Kirche — ⁷) potissimum besonders — ⁸) ipse selbst — ⁹) examināre prüfen — ¹⁰) Aquisgrāni in Aachen — ¹¹) basilica, -ae die Basilika

II. Teil

Grammatik und Wortschatz

Vorbemerkungen

I.

1. Die lateinische Schrift verwendet folgende Buchstaben:
a b c d e f g h i l m n o p q r s t u v x
A B C D E F G H I L M N O P Q R S T U V X
Es fehlen gegenüber dem Deutschen also: j, k, w, y, z.
2. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:
 - a) das erste Wort eines Satzes,
 - b) die Eigennamen und die davon abgeleiteten Wörter, z. B. Rōma Rom, Rōmanus römisch.

II.

Zur Aussprache

1. i wird wie j gesprochen:
 - a) am Wortanfang, wenn ein Selbstlaut (Vokal) folgt, z. B. iugum das „Joch“;
 - b) im Wortinnern zwischen zwei Selbstlauten (Vokalen), z. B. maiestās die „Majestät“.
2. v wird immer wie w gesprochen, z. B. vīnum der „Wein“.
3. u wird wie w gesprochen:
 - a) in qu, z. B. aqua das Wasser (vgl. „Aquarium“);
 - b) in ngu vor Vokal, z. B. lingua (sprich lingwa) die Sprache.
4. c wurde von den Römern immer wie k gesprochen. Heute spricht man c vor einem folgenden e und i (auch ae und oe) meist wie z, z. B. circus der „Zirkus“, cella die „Zelle“, December der „Dezember“.
5. ti wurde von den Römern immer ti, nie zi gesprochen. Heute spricht man ti meist wie zi, z. B. statiō die „Station“, gesprochen Stazion; nātiō die „Nation“, gesprochen Nazion.
(Ausnahme: bēstia das Tier, die Bestie)

6. *ch wurde immer wie kh gesprochen, z. B. pulcher (gesprochen pulkher) schön, schöla (gesprochen skhola) die „Schule“.*

III.

Die Länge der Vokale (Selbstlaute)

Die Vokale sind teils lang, teils kurz zu sprechen. Der lange Vokal wird durch einen Strich, der kurze Vokal durch ein Häkchen kenntlich gemacht:

lang: ā, ē, ī, ō, ū; kurz: ä, ě, ĭ, ǒ, ů.

Die Längezeichen dienen nur zum leichteren Erlernen der Wörter. sie werden gewöhnlich nicht geschrieben.

Die Doppellaute (Diphthonge) ae, oe, au, eu sind immer lang.

IV.

Betonung (Tonzeichen' = Akzent)

1. Die zweisilbigen Wörter haben den Ton auf der ersten Silbe, z. B. órat er betet, stélla der Stern.
2. Die drei- und mehrsilbigen Wörter haben den Ton
 - a) auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist, z. B. Germáni die Germanen;
 - b) auf der drittletzten Silbe, wenn die vorletzte Silbe kurz ist, z. B. Germánĭă Germanien.

Eine Silbe ist lang, wenn ihr Vokal lang ist oder wenn auf den Vokal zwei oder mehr Mitlaute (Konsonanten) folgen.

(Ausnahme: p, c, t [b, g, d] + l, r)

V.

Silbentrennung

1. Ein einzelner Mitlaut (Konsonant) zwischen zwei Vokalen gehört zur zweiten Silbe, z. B. rō-sa („Rose“), vī-num („Wein“).
2. Von zwei oder mehr Konsonanten (Mitlauten) kommt nur der letzte zur nächsten Silbe, z. B. cel-la („Zelle“), fōr-ma („Form“), epis-tula (Brief, „Epistel“), pūnc-tum („Punkt“).
Ausnahme: p, c, t (b, g, d) + r, l werden nicht getrennt, z. B. indús-tria (Fleiß, „Industrie“), fenés-tra („Fenster“), um-bra (Schatten), pū-blicus (öffentlich).
3. Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Teilen getrennt, z. B. ex-ōrnāre (ausschmücken).

Zu den einzelnen Kapiteln

I.

1/2

1. Der Selbstlaut — der Vokal; der Mitlaut — der Konsonant.
2. Das Hauptwort — das Substantivum (Substantiv); die Hauptwörter — die Substantiva (Substantive).
Die Einzahl — der Singular; die Mehrzahl — der Plural.
Die Beugung des Hauptwortes — die Deklination.
Der Werfall (1. Fall) — der Nominativ.
3. Im Werfall (Nominativ) haben die Hauptwörter (Substantiva) der ā-Deklination folgende Ausgänge:
Einzahl (Singular): -a: fēmin -a die Frau, eine Frau;
Mehrzahl (Plural): -ae: fēmin -ae die Frauen, Frauen.
Merke: Im Lateinischen gibt es keine Geschlechtswörter.
4. Das Zeitwort (Tätigkeitswort) — das Verbum; die Zeitwörter — die Verba.
5. Die Zeitwörter (Verba) haben in der 3. Person Einzahl die Endung -t, in der 3. Person Mehrzahl die Endung -nt:
labōra-t er (sie, es) arbeitet,
labōra-nt sie arbeiten.
'labōrā' ist der Stamm des Zeitwortes; daran treten die Endungen für die einzelnen Personen.

II.

agricola	der (Acker-)Bauer	cantat	er (sie, es) singt
ancilla	die Magd	festinat	er (sie, es) eilt
fēmina	die Frau	labōrat	er (sie, es) arbeitet
avia	die Großmutter	nārrat	er (sie, es) erzählt
puēlla	das Mädchen	ōrat	er (sie, es) betet, bittet
arat	er (sie, es) pflügt	vocat	er (sie, es) ruft
ambulat	er (sie, es) geht spazieren	et	und

I.

3/4

1. Der Satzgegenstand — das Subjekt.
Nach dem Satzgegenstand fragt man mit „Wer“ oder „Was?“
Er steht immer im Werfall (Nominativ).
2. Die Satzaussage — das Prädikat.
Wenn der Satz zwei Satzgegenstände (Subjekte) hat, dann steht die Satzaussage in der Mehrzahl (im Plural).
Agricola et ancilla labōrant. Der Bauer und die Magd arbeiten.

II.

capra	die Ziege	dēléctat	er (sie, es) erfreut,
columba	die Taube		ergötzt, entzückt
vacca	die Kuh	imperat	er (sie, es) befiehlt
domina	die Herrin	obtemperat	er (sie, es) gehorcht
serva	die Dienerin, Sklavin	saltat	er (sie, es) tanzt
fābula	die Fabel, die Ge- schichte, das Mär- chen	volat	er (sie, es) fliegt
clāmat	er (sie, es) schreit	āvolat	er (sie, es) fliegt roeg
		dormitat	er (sie, es) schläft ein, schläft
		etiam	auch, sogar

5/6

I.

1. Die Satzaussage (das Prädikat) steht im Lateinischen meistens am Ende des Satzes.
2. Das Verneinungswort (die Negation) 'nōn nicht' steht unmittelbar vor dem Verbum. Wenn aber nur ein Wort des Satzes verneint ist, dann wird nōn vor dieses Wort gestellt:

Ancilla nōn labōrat.

Die Magd arbeitet nicht.

Nōn domina, sed ancilla labōrat.

Nicht die Herrin, sondern die Magd arbeitet.

II.

amīca	die Freundin	cessat	er läßt nach, hört auf
conviva	der Gast	intrat	er tritt ein, betritt
nauta	der Schiffer, Matrose, Seemann	recitat	er liest vor
poēta	der Dichter	salūtat	er grüßt, begrüßt
nebula	der Nebel	quis?	wer?
cēnat	er speist, ißt	cūr?	warum?
nāvigat	er fährt zu Schiff, segelt, fährt ab	quod	weil
errat	er irrt, verirrt sich	tum	dā, dann, darauf, damals
		nōn	nicht
		sed	sondern, aber

7/8

I.

1. Der Wenfall (4. Fall) — der Akkusativ.
Die Ergänzung — das Objekt; die Ergänzung im Akkusativ — das Akkusativobjekt.
Nach dem Akkusativobjekt fragt man mit „Wen?“ oder „Was?“

2. Die Ausgänge des Akkusativs (Wenfalls) in der ā-Deklination:
 Singular (Einzahl): -am: convīv-am den Gast (Wen?)
 Plural (Mehrzahl): -ās: convīv-ās die Gäste (Wen?)

II.

dea	die Göttin	scriba	der Schreiber
lūna	der Mond	epistula	der Brief
stēlla	der Stern	villa	das Landhaus, der (Bauern-)Hof, die Villa
terra	die Erde, das Land	laudat	er lobt
ūva	die Traube	Itaque	daher, deshalb
rōsa	die Rose	Itaque	Schauung
viola	das Veilchen		
rēgina	die Königin		

I.

9/10

Das Verbum (Zeitwort) hat in der 1. Person Singular (Einzahl) die Endung -ō, in der 1. Person Plural (Mehrzahl) die Endung -mus.

1. Person Singular: salūtō (aus salūta-ō) ich grüße
 1. Person Plural: salūtā-mus wir grüßen

II.

cēna	die Mahlzeit, das	captō	ich fange, erhasche
(cēnō)	Essen	ōrnō	ich schmücke
mēnsa	der Tisch	parō	ich bereite, ver- schaffe, erwerbe
silva	der Wald	recreō	ich erquickte, stelle wieder her
umbra	der Schatten	reformidō	ich fürchte
patria	die Heimat, das Vaterland	visitō	ich besuche
aquila	der Adler	saepe	oft
bēstia	das Tier	ibi	dort
amō	ich liebe		

I.

11/12

1. Das Verbum (Zeitwort) hat in der 2. Person Singular (Einzahl) die Endung -s, in der 2. Person Plural (Mehrzahl) die Endung -tis.

2. Pers. Sing.: laudā-s du lobst
 2. Pers. Plur.: laudā-tis ihr lobt

2. Die Beugung des Verbums — die Konjugation,
ein Verbum beugen — konjugieren,
die Gegenwart — das Präsens,
die Wirklichkeitsform — der Indikativ.

Der Indikativ des Präsens

Sing.	1. Pers.	-ō	laudō (aus lauda-ō)	ich lobe
	2. Pers.	-s	laudā-s	du lobst
	3. Pers.	-t	lauda-t	er (sie, es) lobt
Plur.	1. Pers.	-mus	laudā-mus	wir loben
	2. Pers.	-tis	laudā-tis	ihr lobt
	3. Pers.	-nt	lauda-nt	sie loben

An den Stamm laudā werden also die Endungen für die einzelnen Personen unmittelbar angefügt.

II.

casa	die Hütte	ignōrō	ich weiß nicht, kenne nicht
cūra	die Sorge, Sorgfalt	lacrimō	ich weine
īnsula	die Insel	prōpulsō	ich wehre ab
inopia	die Not	rogō	ich frage
poena	die Strafe	vexō	ich quäle, beunruhige
unda	die Welle, die Woge	vituperō	ich tadle
via	der Weg	implōrō	ich flehe an
creō	ich verursache, erschaffe, wähle	nam	denn
		semper	immer

13/14

I.

- Der Wemfall (3. Fall) — der Dativ,
die Ergänzung im Wemfall — das Dativobjekt.
Das Dativobjekt steht auf die Frage „Wem?“
- Ausgänge des Dativs in der ā-Deklination:
Singular: -ae: puell-ae dem Mädchen (Wem?)
Plural: -īs: puell-īs den Mädchen (Wem?)

II.

aqua	das Wasser	pīrāta	der Seeräuber, Pirat
sella	der Sessel	glōria	der Ruhm
colōnia	die Ansiedlung, Kolonie	victōria	der Sieg
		pecūnia	das Geld

apportō ich trage herbei,
bringe herbei
reportō ich trage zurück,
trage davon
dōnō ich schenke, spende

levō ich erleichtere, lindere
mōnstrō ich zeige
nūntiō ich melde, verkünde
immolō ich opfere

āra der Altar
stātua das Standbild, die
Statue
herba das Kraut
familia die Familie
īra der Zorn
vēnia die Nachsicht, Ver-
zeihung
servō ich rette, erhalte, be-
wahre

dō ich gebe (Achte auf die 15/16
verschiedene Länge des
a: dō, dās, dāt, dāmus,
dātis, dant)
vītō ich meide, vermeide
corōnō ich bekränze
cremō ich verbrenne
celebrō ich verherrliche, feiere
dēvorō ich verschlinge, fresse

veniam dō: ich gewähre Verzeihung, verzeihe

Diāna Diana
Vesta Vesta

Itālia Italien
Rōma Rom

I.

17/18

1. Der Wessenfall (2. Fall) — der Genitiv,
die Beifügung — das Attribut,
die Beifügung im Wessenfall — das Genitivattribut.
Nach dem Genitivattribut fragt man mit „Wessen?“
2. Die Ausgänge des Genitivs in der ā-Deklination:
Singular: -ae: silv-ae des Waldes (Wessen?)
Plural: -ārum: silv-ārum der Wälder (Wessen?)
3. Merke: casa nautae die Schifferhütte

Im Lateinischen gibt es fast keine zusammengesetzten Substantive!

II.

filia die Tochter
grātia der Dank, die Gunst
invidia der Neid, die Miß-
gunst
hōra die Stunde

opera die Arbeit, Mühe
industria der Fleiß
vīta das Leben
fēriae, die Feiertage,
fēriārum Ferien

appropinquō	ich nahe, nähere mich	spectō	ich schaue, be- trachte
honōrō	ich ehre	exspectō	ich schaue aus, erwarte
invitō	ich lade ein		
perturbō	ich verwirre, be- unruhige, störe		

20/21

I.

1. Für die Anrede hat die lateinische Sprache einen eigenen Fall. Der Anredefall (5. Fall) — der **Vokativ** (vocōl). Der Vokativ ist fast immer gleich dem Nominativ.

Die Anrede ist kein Satzteil, sie wird daher durch einen Beistrich (Komma) vom Satz getrennt.

2. Die Befehlsform — der **Imperativ** (imperōl).

Endungen des Imperativs:

Singular: keine Endung: cantā! singe!

Plural: (Endung) -te: cantā-te! singet!

Beachte das Ausrufezeichen hinter dem Befehlssatz!

II.

flamma	die Flamme	liberō	ich befreie
miseria	das Unglück, Elend	fugō	ich schlage in die Flucht, verjage, verscheuche
corōna	der Kranz		
(corōnō)			

I.

22/23

1. Der Fall — der Kasus; die Fälle — die Kasus. Im Lateinischen gibt es sechs Fälle (Kasus). Der 6. Fall heißt **Ablativ**. Der Ablativ gibt an:

a) womit (wodurch) man etwas tut (Ablativ des Mittels);

b) die Sache, von der etwas weggenommen, getrennt wird (Ablativ der Trennung).

Der Ablativ steht auf die Frage „Womit? Wodurch? Wovon?“

2. Ausgänge des Ablativs in der ā-Deklination:

Singular: -ā:	corōn-ā	statu-ā	inopi-ā
	mit einem Kranz	durch eine Statue	von der Not
Plural: -īs:	corōn-īs	statu-īs	cūr-īs
	mit Kränzen	durch Statuen	von Sorgen

Merke: In allen Deklinationen ist im Plural der Ablativ dem Dativ gleich.

Übersicht über die ā-Deklination

Kasus	Frage	Ausgang	
		Sing.	Plur.
Nominativ	Wer? oder Was?	-ā	-ae
Genitiv	Wessen?	-ae	-ārum
Dativ	Wem?	-ae	-is
Akkusativ	Wen? oder Was?	-am	-ās
Vokativ	(Anrede!)	-ā	-ae
Ablativ	Womit? Wodurch? Wovon?	-ā	-is

Kasus	Singular	Plural
Nom.	corōn-ā der (ein) Kranz	corōn-ae (die) Kränze
Gen.	corōn-ae des (eines) Kranzes	corōn-ārum (der) Kränze
Dat.	corōn-ae dem (einem) Kranz	corōn-is (den) Kränzen
Akk.	corōn-am den (einen) Kranz	corōn-ās (die) Kränze
Vok.	corōn-ā o Kranz	corōn-ae o Kränze
Abl.	corōn-ā mit dem (einem) Kranz durch den (einen) Kranz von dem (einem) Kranz	corōn-is mit (den) Kränzen durch (die) Kränze von (den) Kränzen

Im Plural lautet die Endung (nicht zu verwechseln mit dem Ausgang!) des Genitivs -rum. Wenn man diese Endung abschneidet, erhält man den Stamm der Substantiva: corōnā-rum. Der Stamm der Substantiva der ersten Deklination endet auf -ā. Daher heißt sie die ā-Deklination.

II.

hasta	die Lanze	agitō	ich treibe, jage, hetze
sagitta	der Pfeil	incursō	ich greife an
virga	die Rute	pūgnō	ich kämpfe
íncola	der Einwohner	sānō	ich heile
porta	das Tor, die Pforte	Āfrica	Afrika
pestilentia	die Seuche		
pūgna	der Kampf	planta	die Pflanze
(pūgnō)		praeda	die Beute
schōla	die Schule	quid?	was?
memoria	das Gedächtnis, die Erinnerung	vāstō	ich vermüste, verheere
sententia	die Meinung, der Ge- danke, der Sinn- spruch	frequentō	ich besuche (häufig, immer wieder)
nātūra	die Natur	mandō	ich trage auf, über- gebe, vertraue an
		castigō	ich züchtige

Merke: Sententiās memoriae mandō: *ich trage dem Gedächtnis die Sinnsprüche auf, ich präge mir die Sinnsprüche ein.*

Domina servam pecūniā dōnat. *Die Herrin beschenkt die Dienerin mit Geld.*

Bēstiae pestilentīā labōrant. *Die Tiere leiden an einer Seuche.*

Italia pūgnis labōrat. *Italien leidet unter den Kämpfen (durch die Kämpfe).*

26/27

I.

1. Der Indikativ des Präsens von „sum ich bin“

	Singular	Plural
1. Pers.	s-u-m <i>ich bin</i>	s-u-mus <i>wir sind</i>
2. Pers.	es <i>du bist</i>	es-tis <i>ihr seid</i>
3. Pers.	es-t <i>er (sie, es) ist</i>	s-u-nt <i>sie sind</i>

Außer der 1. Person Singular haben alle Formen die gleichen Endungen wie cantō, cantās usw.

2.

Subjekt	Prädikat
Sicilia Sizilien	est insula ist eine Insel

Das Prädikat (die Satzaussage) besteht in diesem Satz:

- aus dem Hilfszeitwort est (ist),
- aus dem Substantiv insula (eine Insel).

Das Prädikatssubstantiv steht wie das Subjekt (der Satzgegenstand) im Nominativ (Frage: „Wer?“ oder „Was?“). Verwechsele das Prädikatssubstantiv nicht mit dem Akkusativobjekt!

3. Graecia et Italia et Hispānia sunt paeninsulae,
oder: Graecia, Italia, Hispānia sunt paeninsulae.
Griechenland, Italien und Spanien sind Halbinseln.

Bei drei oder mehr Gliedern setzt man im Lateinischen et entweder zwischen alle Glieder oder überhaupt nicht.

II.

Asia Asien
Eurōpa Europa
Graecia Griechenland

Hispania	Spanien
Germānia	Germanien, Deutschland

Britannia	Britannien, England	causa	der Grund, die Ursache
Sicilia	Sizilien	lacrima	die Träne
Corsica	Korsika	(lacrimō)	
paene	beinahe	éducō	ich ziehe auf, erziehe
paeninsula	die Halbinsel	dēsiderō	ich erschene, sehne mich
ōra	die Küste	tamen	dennoch, trotzdem
áccola	der Anwohner		
(incola)			

I.

28/29

1. Das Verhältnismwort — die Präposition.

Auf die Frage *Wo?* verbindet man im Lateinischen die Präpositionen *in* (in, an, auf) und *sub* (unter) mit dem Ablativ: *in silvā im Wald, in terrā auf der Erde, in ōrā an der Küste; sub terrā unter der Erde, in silvis in den Wäldern.*

2. Manche Wörter kommen im Lateinischen nur in der Mehrzahl vor (Mehrzahlwörter; vergleiche im Deutschen „Leute“):

insidiae, insidiarum	die Nachstellungen, der Hinterhalt
fēriae, fēriarum	die Feiertage, die Ferien
Athēnae, Athēnarum	Athen.

Einige Wörter haben im Plural eine andere Bedeutung als im Singular:

cōpia	der Vorrat, die Menge, die Fülle	cōpiae, cōpiarum	die Truppen
littera	der Buchstabe	litterae, litterarum	die Buchstaben, die Wissenschaft, der Brief

II.

tabula	die Tafel	necō	ich töte
magistra	die Lehrerin	onerō	ich belade, belaste
Minerva	Minerva	habitō	ich wohne
Persae, -arum	die Perser	ubi?	wo?
Campania	Kampanien	aut	oder
insidiās parō	ich bereite Nachstellungen, lauere auf.		

Die ō-Deklination

Der Nominativ, Akkusativ und Vokativ der ō-Deklination. 32/33

Kasus	Singular		Plural			
Nom.	-ūs	amic-us	der Freund	-ī	amic-ī	die Freunde
Akk.	-ūm	amic-um	den Freund	-ōs	amic-ōs	die Freunde
Vok.	-ē	amic-e	o Freund	-ī	amic-ī	o Freunde

Merke: Im Singular und im Plural ist der Vokativ stets gleich dem Nominativ. Nur die Substantiva auf -us der o-Deklination haben im Singular einen eigenen Vokativ mit dem Ausgang -ĕ.

II.

avus	der Großvater	discipulus	der Schüler
dominus	der Herr	nūntius	der Bote,
servus	der Sklave, Knecht	(nūntiō)	die Nachricht
amicus	der Freund	lēgātus	der Gesandte,
inimicus	der Feind		der Abgesandte
socius	der Genosse,	hortus	der Garten
	der Bundesgenosse	morbus	die Krankheit
medicus	der Arzt	nunc	jetzt
medicīna	das Heilmittel,	et...et	sowohl...als auch
	die Arznei		

84/85

I.

Die Deklination der Substantiva auf -us

Kasus	Singular		Plural	
	Nom.	-ūs	hort-ūs der Garten	-ī
Gen.	-ī	hort-ī des Gartens	-ōrum	hort-ōrum der Gärten
Dat.	-ō	hort-ō dem Garten	-īs	hort-īs den Gärten
Akk.	-ūm	hort-ūm den Garten	-ōs	hort-ōs die Gärten
Vok.	-ĕ	hort-ĕ o Garten	-ī	hort-ī o Gärten
Abl.	-ō	in hort-ō in dem Garten	-īs	in hort-īs in den Gärten

Der Stamm der Substantiva der zweiten Deklination endet auf -o (horto); daher heißt die 2. Deklination die o-Deklination.

2. a) Puellae statuam laurō ōrnant. Die Mädchen schmücken die Statue mit Lorbeer.
- b) Dominus cum amicō ambulat. Der Herr geht (zusammen) mit dem Freund spazieren.

Im Satz b) ist der Freund nicht das Mittel, sondern der Begleiter. Daher steht nicht der bloße Ablativ, sondern der Ablativ mit cum.

Merke: Wenn man für „mit“ auch „zusammen mit“ sagen kann, dann muß die Präposition (das Verhältnismittel) cum vor den Ablativ gesetzt werden. Dies ist regelmäßig bei lebenden Wesen der Fall.

3. Nautae Neptūnum, dominum undārum, implōrant. Neptūnus, dominus undārum, nautās servat.

Der Beisatz — die Apposition.

Die Apposition steht immer in demselben Fall wie das Substantiv, zu dem sie gehört.

deus	Gott	mūrus	die Mauer
mundus	die Welt	ventus	der Wind, Sturm
campus	die Ebene	Neptūnus	Neptun
lūcus	der Hain	Rōmānī,-ōrum	die Römer
fāgus	die Buche	fuga	die Flucht
pīnus	die Fichte, Pinie	collocō	ich stelle auf, errichte
laurus	der Lorbeerbaum, Lorbeer	circūmdō	ich umgebe
oculus	das Auge	appellō	ich rede an, nenne

I.

36/37

Die 1. Vergangenheit — das Imperfekt.

Der Indikativ des Imperfekts von laudō

	Singular	Plural
1. Pers.	laudā-ba-m ich lobte	laudā-bā-mus wir lobten
2. Pers.	laudā-bā-s du lobtest	laudā-bā-tis ihr lobtet
3. Pers.	laudā-ba-t er (sie, es) lobte	laudā-ba-nt sie lobten

II.

equus	das Pferd	nīdus	das Nest
taurus	der Stier	nīdificō	ich baue ein Nest, niste
asinus	der Esel	rāmus	der Zweig
agnus	das Lamm	fluvius	der Fluß
gallus	der Hahn	rīpa	das Ufer
gallīna	die Henne, das Huhn	Germānī,-ōrum	die Germanen
elephantus	der Elefant	Poenī,-ōrum	die Punier
ursus	der Bär	cōpia cervōrum	eine Menge von Hirschen, eine Menge Hirsche
lupus	der Wolf	herī	gestern
cervus	der Hirsch		
corvus	der Rabe		

38/39

I.

Der Indikativ des Imperfekts von sum

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Pers.	er-a-m <i>ich war'</i>	er-ā-mus <i>wir waren</i>
2. Pers.	er-ā-s <i>du warst</i>	er-ā-tis <i>ihr wart</i>
3. Pers.	er-a-t <i>er (sie, es) war</i>	er-a-nt <i>sie waren</i>

II.

cāseus *der Käse*
 cibus *die Speise, das Futter*
 sūcus *der Saft*
 rīvus *der Bach*
 numerus *die Zahl, Anzahl*
 numerō *ich zähle*
 pullus *das Junge*
 cūrō *ich Sorge, besorge*

observō *ich beobachte,*
 (servō) *beaufsichtige*
 mē *mich*
 tē *dich*
 valdē *sehr*
 diū *lange Zeit, lange*
 quot? *wieviele?*

40/41

I.

Auf die Frage Wann? steht der bloße Ablativ; „in“ wird dabei nicht übersetzt: feriis in den Ferien, autumnō im Herbst.

II.

annus *das Jahr*
 autumnus *der Herbst*
 lectus *das Bett, Ruhelager*
 somnus *der Schlaf*
 modus *das Maß, die Art,*
die Weise
 filius *der Sohn*
 populus *das Volk*
 ludus *das Spiel; die Schule*

Galli, -ōrum *die Gallier*
 excitō *ich rufe auf,*
wecke auf
 iam *schon, bereits*
 nōn iam *nicht mehr*
 nōn solum . . . sed etiam
nicht nur . . . sondern auch
 ex (ē) *aus*
 (Präp. beim Abl.; ex vor Vokalen
 und h, sonst ex oder ē)

modum servō *ich halte Maß*

42/43

I.

Auf die Frage „Wohin?“ werden die Präpositionen (Verhältniswörter) „in“ und „sub“ mit dem Akkusativ verbunden:

in pīnō auf der Pinie (Wo?)
in pīnum auf die Pinie (Wohin?)

II.

animus	das Herz, der Sinn, der Geist, das Gemüt, die Seele der Mut	aedificō	ich baue
dolus	die List	mactō	ich schlachte
gladius	das Schwert	remeō	ich kehre zurück
vicus	das Dorf	incitō	ich treibe an, erregte
Graeci, -ōrum	die Griechen	expūgnō	ich eroberere (pūgnō)
portō	ich trage, bringe (ap-portō)	plērumque	meistens, meist
		quō?	wohin?

I.

45/46

Substantiva auf -er (I. Gruppe)

	Singular		Plural	
Nom.	puer	der Knabe	puer-ī	die Knaben
Gen.	puer-ī	des Knaben	puer-ōrum	der Knaben
Dat.	puer-ō	dem Knaben	puer-īs	den Knaben
Akk.	puer-um	den Knaben	puer-ōs	die Knaben
Vok.	puer	o Knabe	puer-ī	o Knaben
Abl.	cum puer-ō mit dem Knaben		cum puer-īs mit den Knaben	

Die meisten Substantiva, deren Wortstock auf -r endet, haben im Nominativ und Vokativ Singular die Ausgänge (-us und -e) verloren; die übrigen Fälle werden mit den regelmäßigen Ausgängen gebildet.

Man unterscheidet zwei Gruppen. Zur 1. Gruppe gehören:

puer, puerī	der Knabe	liberī, liberōrum	die Kinder (Mehrzahlwort!)
vesper, vesperī	der Abend, der Abendstern	vir, virī	der Mann

Außerdem: socer, socerī der Schwiegervater, gener, generī der Schwieger-
sohn.

Diese Substantiva behalten das e in allen Fällen.

II.

vīcīnus	der Nachbar (vīcus)	natō	ich schwimme
aurōra	die Morgenröte	crēbrō	häufig
adōrō	ich bete an	sē (Akk.)	sich
tolerō	ich ertrage, halte aus	apud	bei (Präp. beim Akkus.: apud Rōmānōs bei den Römern)

47/48

I.

Substantiva auf -er (2. Gruppe)

	Singular	Plural
Nom.	ager <i>der Acker</i>	agr-ī <i>die Äcker</i>
Gen.	agr-ī <i>des Ackers</i>	agr-ōrum <i>der Äcker</i>
Dat.	agr-ō <i>dem Acker</i>	agr-īs <i>den Äckern</i>
Akk.	agr-um <i>den Acker</i>	agr-ōs <i>die Äcker</i>
Vok.	ager <i>o Acker</i>	agr-ī <i>o Äcker</i>
Abl.	in agr-ō <i>auf dem Acker</i>	in agr-īs <i>auf den Äckern</i>

Bei den Substantiven auf -er der 2. Gruppe gehört das e nicht zum Wortstock (agr); es wird nur im Nominatio (u. Vokativ) Singular zur leichteren Aussprache eingeschoben.

II.

ager, agrī <i>der Acker</i>	minister, ministrī <i>der Diener,</i> <i>Gehilfe</i>
aper, aprī <i>der Eber, Keiler</i>	magister, magistrī <i>der Lehrer,</i> <i>Meister</i>
caper, caprī <i>der Ziegenbock</i>	liber, librī <i>das Buch</i>
cancer, cancrī <i>der Krebs</i>	disciplīna <i>die Zucht</i>
culter, cultrī <i>das Messer</i>	intērdum <i>bisweilen</i>
fāber, fābrī <i>der Zimmermann,</i> <i>Arbeiter,</i> <i>Handwerker</i>	

49/50

I.

Substantiva auf -um

	Singular	Plural
Nom.	templ-um <i>der Tempel</i>	templ-a <i>die Tempel</i>
Gen.	templ-ī <i>des Tempels</i>	templ-ōrum <i>der Tempel</i>
Dat.	templ-ō <i>dem Tempel</i>	templ-īs <i>den Tempeln</i>
Akk.	templ-um <i>den Tempel</i>	templ-a <i>die Tempel</i>
Vok.	templ-um <i>o Tempel</i>	templ-a <i>o Tempel</i>
Abl.	in templ-ō <i>in dem Tempel</i>	in templ-īs <i>in den Tempeln</i>

Bei den Substantiven auf -um lauten Nominativ, Akkusativ und Vokativ immer gleich. Die drei gleichen Fälle haben im Singular den Ausgang -um, im Plural den Ausgang -a.

II.

theātrum <i>das Theater</i>	aurum <i>das Gold</i>
templum <i>der Tempel</i>	argentum <i>das Silber</i>
simulācrum <i>das Götterbild</i>	ferrum <i>das Eisen</i>

metallum	das <i>Metall</i>	materia	das <i>Bauholz,</i> der <i>Baustoff</i>
lignum	das <i>Holz</i>	exportō	<i>ich führe aus</i>
vinum	der <i>Wein</i>	importō	<i>ich führe ein</i>
oleum	das <i>Öl</i>	imprimis	<i>besonders, vor allem</i>
frumentum	das <i>Getreide</i>	Aegyptus	<i>Ägypten</i>
arātrum	der <i>Pflug</i>	Nilus	<i>der Nil</i>
(arō)			
dōnum	das <i>Geschenk,</i> die <i>Gabe</i>		
(dōnō)			
collum	der <i>Hals</i>	somnium	der <i>Traum</i>
bracchium	der <i>Arm</i>	venenum	das <i>Gift</i>
mālum	der <i>Apfel</i>	digitus	der <i>Finger</i>
pirum	die <i>Birne</i>	gemma	der <i>Edelstein</i>
folium	das <i>Blatt</i>	advolō	<i>ich fliege herbei,</i> <i>eile herbei</i>
gaudium	die <i>Freude</i>	comparō	<i>ich vergleiche</i>
studium	der <i>Eifer,</i> das <i>Studium</i>	ab (ā)	<i>von ... her</i> (Präp. beim Abl.; ab vor Vokalen und h, sonst ab oder ā)
praemium	der <i>Lohn,</i> die <i>Belohnung</i>		
consilium	der <i>Rat, Ratschlag,</i> <i>Plan</i>	probō	<i>ich erprobe, prüfe, 53/54</i> <i>billige</i>
praeceptum	die <i>Vorschrift</i>	verberō	<i>ich schlage, peitsche</i>
verbum	das <i>Wort</i>	violō	<i>ich verletze</i>
otium	die <i>Ruhe, Muße,</i> <i>freie Zeit</i>	circā	<i>um .. herum</i> (Präp. beim Akk.)
negotium	die <i>Beschäftigung,</i> das <i>Geschäft</i>	officium	<i>ich erfülle meine</i> <i>Pflicht</i>
oppidum	die <i>Stadt, Festung</i>	tergum	<i>ich wende mich zur</i> <i>Flucht</i>
tectum	das <i>Dach, Haus</i>	(explere) tergum dō	<i>ich wende mich zur</i> <i>Flucht</i>
forum	der (Markt-) <i>Platz</i>	terga	<i>wir wenden uns zur</i> <i>Flucht</i>
tergum	der <i>Rücken</i>	dāmus	<i>Flucht</i>
officium	die <i>Pflicht</i>		

I.

55/56

Das Geschlecht

Das Geschlecht — das Genus, die Geschlechter — die Genera.
Wie im Deutschen gibt es auch im Lateinischen drei Geschlechter:
das männliche Geschlecht — *Maskulinum*,
das weibliche Geschlecht — *Femininum*,
das sächliche Geschlecht — *Neutrum*.

Im Deutschen erkennt man das Geschlecht eines Substantivs am Geschlechtswort: *der Tisch* (männlich), *die Bank* (weiblich), *das Fenster* (sächlich).

Im Lateinischen fehlt das Geschlechtswort. Das Geschlecht eines Substantivs erkennt man im Lateinischen entweder an seiner Bedeutung (natürliches Geschlecht) oder an seiner Endung (grammatisches Geschlecht).

1. Das natürliche Geschlecht: Nach ihrer Bedeutung sind:
 - a) Maskulina alle Substantiva, die eine männliche Person bezeichnen,
 - b) Feminina alle Substantiva, die eine weibliche Person bezeichnen.
2. Das grammatische Geschlecht. Bei den Substantiven, die nicht Mann oder Frau bezeichnen, erkennt man das Geschlecht an der Endung.

Von den bisher gelernten Substantiven sind nach dem grammatischen Geschlecht:

- a) Maskulina: die Substantiva auf -us und -er der o-Deklination,
- b) Feminina: die Substantiva der ā-Deklination,
- c) Neutra: die Substantiva auf -um der o-Deklination.

Beachte: *der Mond*: im Deutschen männlich
lūna: im Lateinischen weiblich;
die Krankheit: im Deutschen weiblich
morbus: im Lateinischen männlich;
der Rat: im Deutschen männlich
cōsilium: im Lateinischen sächlich.

Das Geschlecht eines deutschen Substantivs besagt nichts für das Geschlecht des entsprechenden lateinischen Substantivs.

II.

bellum	der Krieg
proelium	das Gefecht, Treffen
signum	das Zeichen, Feldzeichen
auxilium	die Hilfe
scūtum	der Schild
imperium (imperō)	der Befehl, die Herr- schaft, das Reich
saxum	der Fels, die Klippe
vitium	der Fehler, das Laster

periculum	die Gefahr
Mehrzahlwörter:	
arma, -ōrum	die Waffen
castra, -ōrum	das (Wald) Lager
pōma, -ōrum	das Obst
castra collocō	ich schlage ein Lager auf
Rhēnus	der Rhein
cottidiē	täglich

I.

58/59

Das Eigenschaftswort — das Adjektivum; die Beifügung — das Attribut; das Eigenschaftswort als Beifügung — das attributive Adjektiv.

agnus laetus das muntere Lamm
 capra laeta die muntere Ziege
 prätum laetum die üppige Wiese

Singular						
Kasus	Maskulinum		Femininum		Neutrum	
Nom.	agn-us	laet-us	capr-a	laet-a	prät-um	laet-um
Gen.	agn-i	laet-i	capr-ae	laet-ae	prät-i	laet-i
Dat.	agn-ō	laet-ō	capr-ae	laet-ae	prät-ō	laet-ō
Akk.	agn-um	laet-um	capr-am	laet-am	prät-um	laet-um
Vok.	agn-e	laet-e	capr-a	laet-a	prät-um	laet-um
Abl.	cum agn-ō	laet-ō	cum capr-ā	laet-ā	in prät-ō	laet-ō

Plural						
Kasus	Maskulinum		Femininum		Neutrum	
Nom.	agn-i	laet-i	capr-ae	laet-ae	prät-a	laet-a
Gen.	agn-ōrum	laet-ōrum	capr-ārum	laet-ārum	prät-ōrum	laet-ōrum
Dat.	agn-is	laet-is	capr-is	laet-is	prät-is	laet-is
Akk.	agn-ōs	laet-ōs	capr-ās	laet-ās	prät-a	laet-a
Vok.	agn-i	laet-i	capr-ae	laet-ae	prät-a	laet-a
Abl.	cum agn-is	laet-is	cum capr-is	laet-is	in prät-is	laet-is

Die meisten lateinischen Adjektiva haben für jedes der drei Geschlechter eine eigene Endung. (Vergleiche im Deutschen: ein guter Mann, eine gute Frau, ein gutes Kind!) Die Adjektiva der 1. und 2. Deklination haben:

für das Maskulinum die Endung -us: dominus bonus der gute Herr

für das Femininum die Endung -a: domina bona die gute Herrin

für das Neutrum die Endung -um: cōnsilium bonum der gute Rat.

Die Adjektiva richten sich im Geschlecht, in der Zahl und im Fall nach dem Substantiv, zu dem sie gehören. Sie stehen meist hinter ihrem Substantiv.

II.

bonus, a, um gut, tüchtig
 sēdulus, a, um fleißig
 lārgus, a, um freigebig,
 reichlich

laetus, a, um froh, munter,
 üppig
 amplus, a, um stattlich,
 geräumig

amoenus, a, um *anmutig,
lieblich*

dēnsus, a, um *dicht*

iūcundus, a, um *erfreulich, will-
kommen, an-
genehm*

frīgidus, a, um *kalt, kühl*

varius, a, um *bunt, mannig-
fach, ver-
schieden*

prätum *die Wiese*

praedium *das Landgut*

posteā *nachher, später*

60/61

I.

1. Die Substantiva auf -er sind Maskulina (siehe Regel über das grammatische Geschlecht). Daher muß bei den zugehörigen Adjektiven die Endung für das Maskulinum stehen, also:

puer attentus *der aufmerksame Bub*, vir bonus *der tüchtige Mann*,
puer attente *o aufmerksamer Bub*, vir bone *o tüchtiger Mann*.

2. Vor ihren Substantiven stehen gewöhnlich māgnus, a, um *groß* und die Adjektiva, die einen Zahlbegriff bedeuten, z. B. multi *viele*.

II.

antīquus, a, um *alt*

attentus, a, um *aufmerksam*

iūstus, a, um *gerecht*

sev̄erus, a, um *streng*

māgnus, a, um *groß*

parvus, a, um *klein*

multus, a, um *viel*

clārus, a, um *hell, klar,
berühmt*

praeclārus, a, um *herrlich, vor-
trefflich*

mīrus, a, um *rounderbar*

cārus, a, um *lieb, teuer*

firmus, a, um *fest, stark*

aedificium *das Bauwerk,*
(aedificō) *Gebäude*

exemplum *das Beispiel,
Vorbild*

sī *roenn*

Alexander, Alexandrī
Alexander

Alexander Māgnus
Alexander d. Große

62/63

I.

1.	Subjekt	Prädikat
	Domini <i>Die Herren</i>	sev̄erī sunt <i>sind streng</i>
	Domina <i>Die Herrin</i>	sev̄era est <i>ist streng</i>

Adjektiv als Teil des Prädikats (der Satzaussage) — Prädikatsadjektiv. Das Prädikatsadjektiv stimmt mit dem Subjekt (Satzgegenstand) in Geschlecht, Zahl und Fall überein.

Es sevērus, domine. Du bist streng, o Herr.

Das Prädikatsadjektiv steht wie das Subjekt („du“) im Nominativ. Der Vokativ ist kein Satzteil!

2. Der Imperativ des Präsens von sum:

Sing.	Plur.
es! sei!	es-te! seid!

Wie bei laudā! laudā-te! hat der Singular keine Endung, der Plural die Endung -te.

II.

altus, a, um	hoch, tief	molestus, a, um	beschwerlich,
lātus, a, um	breit		lästig
angustus, a, um	eng, schmal	fōrma	die Form,
longus, a, um	lang		Gestalt <i>wie Schönheit</i>
rotundus, a, um	rund	vallum	der Wall
arduus, a, um	steil	fossa	der Graben
vērus, a, um	wahr,	incendium	der Brand
	aufrichtig	ōlim	einst, vor langer
falsus, a, um	falsch		Zeit
modestus, a, um	bescheiden	nisi	wenn nicht
modestia	die Be-	Capitōlium	das Kapitol
	scheidenheit		(Burg v. Rom)
		Trōiānī, -ōrum	die Trojaner

I.

64/65

Natürliches Geschlecht (Ergänzung)

Nach den Regeln vom natürlichen Geschlecht sind alle Substantiva, die einen Mann bezeichnen, Maskulina; daher:

agricola bonus der tüchtige Bauer
poëtae clāri die berühmten Dichter.

Maskulina sind ferner alle Völkernamen und alle Flußnamen (Flußgötter!):

Persae antīquī die alten Perser
Isara rapidus die reisende Isar.

Feminina sind neben den Substantiven, die eine Frau bezeichnen, auch alle Baumnamen:

fāgus alta die hohe Buche.

Dagegen gelten für die Sammelnamen (z. B. cōpia die Truppen) die Regeln über das grammatische Geschlecht:

cōpiae Rōmānae die römischen Truppen.

II.

fidus, a, um	treu	secundus, a, um	günstig
pérfidus, a, um	treulos	adversus, a, um	ungünstig, widrig
probus, a, um	rechtschaffen	ferus, a, um	wild
pius, a, um	fromm	(bēstia) fera	das wilde Tier
ímpius, a, um	gottlos, gerissenlos	(bēstiae) ferae	die wilden Tiere, das Wild
rapidus, a, um	reißend	nāvīgium	das Schiff
strēnuus, a, um	tätig, tüchtig, rührig	(nāvīgō)	
avārus, a, um	habsüchtig, geizig	vēlum	das Segel
timidus, a, um	ängstlich	Rōmānus, a, um	römisch
fessus, a, um	müde	Vergilius	Vergil
		Isara	die Isar

66/67

I.

Die Zukunft — das Futur

Pers	Indikativ	Imperativ
1. P. S.	laudā-b-ō ich werde loben	laudā-tō du sollst loben
2. P. S.	laudā-bi-s du wirst loben	laudā-tō er soll loben
3. P. S.	laudā-bi-t er wird loben	
1. P. Pl.	laudā-bi-mus wir werden loben	
2. P. Pl.	laudā-bi-tis ihr werdet loben	laudā-tōte ihr sollt loben
3. P. Pl.	laudā-bu-nt sie werden loben	lauda-ntō sie sollen loben

Im Futur werden zwischen den Stamm (laudā) und die Endungen das Futurzeichen b und die Erweiterungsvokale i oder u eingeschoben.

II.

novus, a, um	neu	dūrus, a, um	hart
malus, a, um	schlecht, schlimm, böse	caecus, a, um	blind
perītus, a, um	erfahren, kundig	stultus, a, um	dumm, töricht
aequus, a, um	gleich, billig, gerecht	superbus, a, um	stolz, hochmütig
honestus, a, um	ehrenvoll, (honōrō) ehrenhaft, ehrbar	fortūna	das Schicksal, Glück
rēctus, a, um	richtig, gerade	gubernō	ich steuere, lenke, leite
		quandō?	wann?
		crās	morgen
		numquam	niemals, nie

I.

Das Futur von sum

~~68/69~~

<i>Form</i>	<i>Indikativ</i>		<i>Imperativ</i>	
1. P. S.	er-ō	ich werde sein		
2. P. S.	er-i-s	du wirst sein	es-tō	du sollst sein
3. P. S.	er-i-t	er wird sein	es-tō	er soll sein
1. P. Pl.	ér-i-mus	wir werden sein		
2. P. Pl.	ér-i-tis	ihr werdet sein	es-tōte	ihr sollt sein
3. P. Pl.	er-u-nt	sie werden sein	s-u-ntō	sie sollen sein

II.

aureus, a, um golden
 argenteus, a, um silbern
 ferreus, a, um eisern
 ligneus, a, um hölzern
 glōriōsus, a, um ruhmvoll,
 rühmlich
 bellicōsus, a, um kriegerisch
 umbrōsus, a, um schattig
 periculōsus, a, um gefährlich
 pretium
 der Wert,
 Preis
 pretiōsus, a, um wertvoll,
 kostbar
 paucī, ae, a wenige
 rārus, a, um selten

grātus, a, um dankbar,
 angenehm,
 willkommen
 sempiternus, immerwährend,
 a, um ewig
 (semper)
 ānulus der Ring
 ancora der Anker
 ancoram levō ich lichte den
 Anker
 fenestra das Fenster
 vāsa, -ōrum die Gefäße
 mox bald
 rūsus wieder

1.

71/72

Möglichkeitsform — Konjunktiv

Der Konjunktiv Präsens (die Möglichkeitsform der Gegenwart)
 von laudō:

<i>Sing.</i>	1. Pers.	laudē-m	ich lobe, möge loben
	2. Pers.	laudē-s	du lobest, mögest loben
	3. Pers.	laude-t	er lobe, möge loben
<i>Plur.</i>	1. Pers.	laudē-mus	wir loben, mögen loben laßt uns loben! wollen wir loben!
	2. Pers.	laudē-tis	ihr lobet, möget loben
	3. Pers.	laude-nt	sie loben, mögen loben

Der Endvokal a des Stammes (laudā) wird im Konjunktiv Präsens in e umgewandelt.

1. Der Konjunktio steht:

- a) in Hauptsätzen, die einen Wunsch oder eine Aufforderung enthalten,
 b) in vielen Arten von Nebensätzen. Merke zunächst nur: Nebensätze, die durch „ut = daß, damit“ eingeleitet werden, stehen im Konjunktiv.

2. Die Adjektiva (Eigenschaftswörter) können auch wie Substantiva verwendet werden: bonī, -ōrum die Guten, malī, -ōrum die Schlechten, impiī, -ōrum die Gottlosen.

Merke besonders:

bonum, -ī das Gut, bona, -ōrum die Güter,
 malum, -ī das Übel, Leid, mala, -ōrum die Übel, Leiden.

II.

iustus, a, um	gerecht	iniustus, a, um	ungerecht
pius, a, um	fromm	impius, a, um	gottlos
peritus, a, um	erfahren	imperitus, a, um	unerfahren, unkundig
probus, a, um	rechtschaffen	improbus, a, um	unredlich, ruchlos
acerbus, a, um	bitter	odium	der Haß
foedus, a, um	häßlich, garstig	optō	ich wünsche
noxius, a, um	schädlich	advocō	ich rufe herbei
pūblicus, a, um	öffentlich		

73/74

1.

Der Konjunktiv Präsens von sum

<i>Perſ</i>	Singular	Plural
1. Pers.	s-i-m ich sei, möge sein	s-ī-mus wir seien, mögen sein, laßt uns sein! wollen wir sein!
2. Pers.	s-ī-s du seiest, mögest sein	s-ī-tis ihr seiet, möget sein
3. Pers.	s-i-t er sei, möge sein	s-i-nt sie seien, mögen sein

II

grātus, a, um <i>dankbar, ange- nehm</i>	ingrātus, a, um <i>unangenehm, undankbar</i>
firmus, a, um <i>fest, stark</i>	īnfirmus, a, um <i>schwach</i>
certus, a, um <i>gewiß, sicher, zu- verlässig</i>	īncertus, a, um <i>ungewiß, un- sicher, unzu- verlässig</i>
nōtus, a, um <i>bekannt</i>	ignōtus, a, um <i>unbekannt</i>
amicus, a, um <i>befreundet, freund</i>	inimicus, a, um <i>feindselig, feind</i>
beātus, a, um <i>glücklich</i>	contentus, a, um <i>zufrieden</i>
sānus, a, um <i>gesund</i>	lingua (<i>sprich: die Zunge, lingwa</i>) <i>Sprache</i>
plēnus, a, um <i>voll</i>	Latinus, a, um <i>lateinisch, lateinisch</i>

Mūsae, -ārum *die Musen*

I.

75/76

Adjektiva auf -er (I. Gruppe)

servus miser *der arme Sklave*
vita misera *das elende Leben*
oppidum miserum *die unglückliche Stadt*

Form	Singular			Plural		
	Mask.	Feminin.	Neutrum	Mask.	Feminin.	Neutrum
Nom.	miser	miser-a e	miser-um	miser-ī	miser-ae	miser-a
Gen.	miser-ī	miser-ae	miser-ī	miser-ōrum	miser-ārum	miser-ōrum
Dat.	miser-ō	miser-ae	miser-ō	miser-is	miser-is	miser-is
Akk.	miser-um	miser-am	miser-um	miser-ōs	miser-ās	miser-a
Vok.	miser	miser-a	miser-um	miser-ī	miser-ae	miser-a
Abl.	miser-ō	miser-ā	miser-ō	miser-is	miser-is	miser-is

Wie bei den Substantiven so ist auch bei den Adjektiven, deren Wortstock auf -er endet, im Nominativ (und Vokativ) Singular des Maskulinums der Ausgang -us (-e) weggefallen. Auch hier unterscheidet man zwei Gruppen:

1. Gruppe: Das e gehört zum Stamm und ist deshalb in allen Fällen vorhanden;
2. Gruppe: Das e ist nur im Nominativ und Vokativ Singular des Maskulinums zur leichteren Aussprache eingeschoben.

1. Gruppe

asper, aspera, asperum <i>rauh</i>	miser, misera,	arm, elend,
lacer, lacera, lacerum <i>zerrissen</i>	miserum	unglücklich
liber, libera, liberum <i>frei</i> (liberō)	prosperus (und prosper), pros-	
tener, tenera, tenerum <i>zart</i>	pera, prosperum	<i>günstig</i>

Dazu kommen alle mit -er zusammengesetzten Adjektiva, z. B.

frugifer, frugifera, frugiferum	<i>fruchtbar</i>
pestifer, pestifera, pestiferum	<i>verderblich</i>

II.

caelum	der Himmel, das Klima	lacerō	ich zerreiße
vestimentum	das Kleidungs- stück, Kleid	abundō	ich fließe über, habe <u>Ablativ</u> Überfluß
Graecus, a, um	griechisch		
Campānia oleō abundat.	Kampanien fließt über von Öl (hat (Ablativ))		Überfluß an Öl.

77/78

I.

Adjektiva auf -er (2. Gruppe)

Bei allen Adjektiven auf -er, die nicht unter der 1. Gruppe aufgeführt sind, gehört das e nicht zum Stamm, sondern tritt nur im Nominativ und Vokativ Singular des Maskulinums auf:

hortus pulcher	der schöne Garten
villa pulchra	das schöne Landgut
templum pulchrum	der schön ^e Tempel

Casus	Singular			Plural		
	Mask.	Femin.	Neutrum	Mask.	Femin.	Neutrum
Nom.	pulcher	pulchr-a	pulchr-um	pulchr-ī	pulchr-ae	pulchr-a
Gen.	pulchr-i	pulchr-ae	pulchr-i	pulchr-ōrum	pulchr-ārum	pulchr-ōrum
Dat.	pulchr-ō	pulchr-ae	pulchr-ō	pulchr-is	pulchr-is	pulchr-is
Akk.	pulchr-um	pulchr-am	pulchr-um	pulchr-ōs	pulchr-ās	pulchr-a
Vok.	pulcher	pulchr-a	pulchr-um	pulchr-i	pulchr-ae	pulchr-a
Abl.	pulchr-ō	pulchr-ā	pulchr-ō	pulchr-is	pulchr-is	pulchr-is

II.

aeger, aegra, aegrum	krank
macer, macra, macrum	mager
pulcher, pulchra, pulchrum	schön
integer, integra, integrum	unbescholten, rein, unversehrt

sacer, sacra, sacrum	heilig, geweiht
āter, ātra, ātrum	schwarz, düster
niger, nigra, nigrum	schwarz
rūber, rūbra, rubrum	rot
crēber, crēbra, crēbrum	häufig
piger, pigra, pigrum	träg, verdrossen, faul
impiger, impigra, impigrum	unverdrossen, rastlos, fleißig
dexter, dextra, dextrum	rechts
(oder: dextera, dexterum)	
sinister, sinistra, sinistrum	links
īnstrūmentum das Werkzeug, Gerät	albus, a, um weiß fabricō ich stelle her, verfertige
prōvincia der Amtsbereich, die Provinz	

I.

79/80

1. Der Konjunktiv Imperfekt (die Möglichkeitsform der 1. Vergangenheit) von sum

Sing.	1. Pers.	es-se-m	ich wäre, würde sein
	2. Pers.	es-sē-s	du wärest, würdest sein
	3. Pers.	es-se-t	er wäre, würde sein
Plur.	1. Pers.	es-sē-mus	wir wären, würden sein
	2. Pers.	es-sē-tis	ihr wäret, würdet sein
	3. Pers.	es-se-nt	sie wären, würden sein

2. Präpositionen (Verhältniswörter) beim Akkusativ:

ante vor	ante villam	vor dem Landhaus
	ante bellum	vor dem Krieg
post hinter, nach	post villam	hinter dem Landhaus
	post bellum	nach dem Krieg
ad zu, bei	Ad amicum festinō.	Ich eile zum Freund.
	Villa ad fluvium est.	Das Landhaus liegt beim (am) Fluß.

II.

avāritia die Habsucht, (avārus) der Geiz	perfidia die Treulosigkeit (perfidus)
adversārius der Gegner (adversus)	quam wie (bei Adjektiven: quam pulcher! wie schön!)
ignāvus, a, um feig	tam so (bei Adjektiven: tam pulcher so schön.)
serēnus, a, um heiter	

81/82

I.

1. Der Konjunktiv Imperfekt von laudō

Sing.	1. Pers.	laudā-re-m	ich lobte, würde loben
	2. Pers.	laudā-rē-s	du lobtest, würdest loben
	3. Pers.	laudā-re-t	er lobte, würde loben
Plur.	1. Pers.	laudā-rē-mus	wir lobten, würden loben
	2. Pers.	laudā-rē-tis	ihr lobtet, würdet loben
	3. Pers.	laudā-re-nt	sie lobten, würden loben

Im Konjunktiv Imperfekt wird zwischen den Stamm (laudā) und die Personalendungen das Kennzeichen re eingeschoben.

2. Das Fürwort — das Pronomen, die Fürwörter — die Pronomina.
Das besitzanzeigende Fürwort — das Possessivpronomen.

<i>Pers</i>	Singular	Plural
1. Pers.	meus, a, um <i>mein</i>	noster, nostra, nostrum <i>unser</i>
2. Pers.	tuus, a, um <i>dein</i>	vester, vestra, vestrum <i>euer</i>
3. Pers.	suus, a, um <i>sein, ihr, sein</i>	suus, a, um <i>ihr</i>

Die Possessivpronomina (besitzanzeigenden Fürwörter) stehen gewöhnlich hinter ihrem Substantiv. Vor dem Substantiv stehen sie nur, wenn sie besonders betont sind:

Mea villa parva, tua villa ampla est. *Mein Landhaus ist klein, dein Landhaus ist geräumig.*
Galli suam terram vāstābant. *Die Gallier vernüsteten ihr eigenes Land.*

II.

culpa	die Schuld	hūmānus, a, um	menschlich,
concordia	die Eintracht		menschen-
discordia	die Zwietracht, Uneinigkeit		freundlich.
83 divitiae, -ārum	der Reichtum	inundō	ich über-
(Mehrzahlwort!)		(unda)	schwemme
parcus, a, um	sparsam, karglich	obscurō	ich verdunkle
rōbustus, a, um	kräftig	dē	über, von
pōmifer, -fera,	obsttragend,	(Präp. beim Abl.)	
-ferum	abstreich	Avia dē lupō nārrat.	Die Großmutter
hortus pōmifer	der Obstgarten	erzählt vom (über den) Wolf.	
84 velut	wie zum Beispiel, zum Beispiel	neque ... neque	weder ... noch

I.

85/86

1. Die 2. Vergangenheit — das Perfekt.

Der Indikativ Perfekt von sum

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	fu-ī ich bin gewesen	fú-imus wir sind gewesen
2. Pers.	fu-istī du bist gewesen	fu-istis ihr seid gewesen
3. Pers.	fu-it er (sie, es) ist gewesen	fu-erunt sie sind gewesen

Der Perfektstamm zu sum lautet fu.

2. Ausnahmen von den Regeln über das grammatische Geschlecht der o-Deklination.

Von den Wörtern auf -us sind Feminina:

1. Die Namen der Städte und Inseln: Corinthus clāra das berühmte Korinth, Dēlus sacra das heilige Delus;
2. die Ländernamen: Aegyptus frūgifera das fruchtbare Ägypten;
3. humus, -ī das Erdreich, der Erdboden; humus frūgifera das fruchtbare Erdreich.

II.

circus	der Zirkus	Corinthus f.	Korinth
domicilium	der Wohnort, Wohnsitz	Ephesus f.	Ephesus
situs, a, um	gelegen	Dēlus f.	Delus, Delos
quotānnīs	alljährlich	Ovidius	Ovid
Peloponnēsus f.	der Peloponnes	Horātius	Horáz
Epirus f.	Epirus	Homērus	Homér
		Spartiātae, -ārum	die Spartaner

I.

87/88

1. Der Indikativ Perfekt von laudō

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	laudā-v-ī ich habe gelobt	laudā-v-imus wir haben gelobt
2. Pers.	laudā-v-istī du hast gelobt	laudā-v-istis ihr habt gelobt
3. Pers.	laudā-v-it er hat gelobt	laudā-v-erunt sie haben gelobt

Der Präsensstamm laudā wird durch v zum Perfektstamm laudāv erweitert. Daran treten die gleichen Ausgänge wie beim Perfekt von sum.

Beachte: Im Deutschen wird das Perfekt teils mit dem Hilfszeitwort „haben“, teils mit „sein“ gebildet! „Ich habe gesungen“, aber „ich bin geflogen“.

2. Besonderheiten in der Bildung des Vokativs der o-Deklination.

Die Substantiva auf -us haben regelmäßig den Vokativausgang -e; jedoch die Eigennamen auf -ius bilden den Vokativ ohne -e: Horātius, Vok. Horāti; Gāius, Vok. Gāi; Pompēius, Vok. Pompēi.

Ebenso bildet filius den Vokativ fili. Meus (mein) hat im Vokativ mī. Mī fili! (o) mein Sohn!

II.

amicitia (amicus)	die Freund- schaft	Augustus	Augustus
iūstitia (iūstus)	die Gerechtig- keit	Gāius	Gajus.
iniūria	das Unrecht	Indus	der Indus
vinculum	das Band, die Fessel	bellō	ich führe Krieg
campus Mārtius	das Marsfeld	spoliō	ich beraube
89 praesidium	der Schutz, die Besatzung	penetrō	ich dringe ein
cūnctī, ae, a	alle	sub vesperum	gegen Abend
cēteri, ae, a	die übrigen	superō	ich übertreffe, überwinde, besiege
		postulō	ich fordere, verlange
		autem	aber
			(nachgestellt)

Die 3. Deklination

Die Substantiva der ā-Deklination haben als Stammlaut ein ā, die Substantiva der o-Deklination ein o. Die Substantiva der 3. Deklination zeigen als Stammlaut entweder einen Konsonanten oder den Vokal i. Daher heißt die 3. Deklination auch die gemischte Deklination.

A. Konsonantenstämme

91/92

1. Maskulina

Kasus	Singular		Plural	
Nom.	ōrātor	der Redner	ōrātōr-ēs	die Redner
Gen.	ōrātōr-is	des Redners	ōrātōr-um	der Redner
Dat.	ōrātōr-i	dem Redner	ōrātōr-ibus	den Rednern
Akk.	ōrātōr-em	den Redner	ōrātōr-ēs	die Redner
Vok.	ōrātōr	o Redner	ōrātōr-ēs	o ihr Redner
Abl.	cum ōrātōr-e	mit dem Redner	cum ōrātōr-ibus	mit den Rednern

Stamm: ōrātōr; der Nominativ Singular hat keine Endung.

Die Endungen in der 3. Deklination

Kasus	Singular	Plural
Nom.	keine oder -s	-ēs
Gen.	-īs	-ūm
Dat.	-ī	-ībūs
Akk.	-em	-ēs
Vok.	(wie im Nom.)	-ēs
Abl.	-ē	-ībūs

Die Substantiva auf -or sind Maskulina, aber:

uxor fida die treue Gattin
soror cāra die teure Schwester

II.

imperātor, -ōris (imperō)	der Feldherr, Kaiser	gladiātor, -ōris (gladius)	der Fechter, Gladiator
victor, -ōris (victōria)	der Sieger	auctor, -ōris	der Urheber, Begründer
ōrātor, -ōris (ōrō)	der Redner	uxor, -ōris f.	die Gattin
scrīptor, -ōris	der Schrift- steller	soror, -ōris f.	die Schwester
pāstor, -ōris	der Hirte	accūsō (causa)	ich klage an
vēnātor, -ōris	der Jäger	Océanus	der Ozean
mercātor, -ōris	der Kauf- mann	Caesar, Caesaris	Cäsar
gubernātor, -ōris (gubernō)	der Steuer- mann	Tiberius	römischer Kaiser
		Gāius (Caligula)	„
		Claudius	„

I.

93/94

In den Nebensätzen, die durch „cum = als“ eingeleitet werden, steht der Konjunktiv. (Zu unterscheiden von „cum = wenn“). Jede 5 mal wenn

Cum Poenī ante portās essent, animōs Rōmānōrum māgnus terror occupāvit.

Als die Punier vor den Toren standen, erfaßte großer Schrecken die Herzen der Römer.

II.

amor, -ōris (amō)	die Liebe	color, -ōris	die Farbe
clāmor, -ōris	das Geschrei	dolor, -ōris	der Schmerz
(clāmō)		odor, -ōris	der Geruch, Duft
calor, -ōris	die Wärme, Hitze	error, -ōris (errō)	die Irrfahrt, der Irrtum
calidus, a, um	warm, heiß	terror, -ōris	der Schrecken

timor, -ōris	die Furcht	occupō	ich nehme in Besitz, besetze, erfasse
labor, -ōris (labōrō)	die Arbeit, Mühe, Anstrengung	mūtō	ich (ver-)ändere, (ver-)tausche
spectātor, -ōris	der Zuschauer		
camēlus	das Kamel		
ōrnāmentum (ōrnō)	der Schmuck, die Zierde		

95/96

I.

1. Die 3. Vergangenheit (Vollendung in der Vergangenheit) — das Plusquamperfekt.

Der Indikativ des Plusquamperfekts von sum

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	fū-eram ich war gewesen	fu-erāmus wir waren gewesen
2. Pers.	fu-erās du warst gewesen	fu-erātis ihr wart gewesen
3. Pers.	fu-erat er war gewesen	fū-erant sie waren gewesen

2. Substantiva auf -ōs

flōs rārus die seltene Blume

	Singular	Plural
Nom.	flōs rārus	flōr-ēs rārī
Gen.	flōr-is rārī	flōr-um rārōrum
Dat.	flōr-ī rārō	flōr-ibus rārīs
Akk.	flōr-em rārū	flōr-ēs rārōs
Vok.	flōs rāre	flōr-ēs rārī
Abl.	flōr-e rārō	flōr-ibus rārīs

Auf -ōs, Gen. -ōris enden die Substantiva:

flōs, flōris	die Blume, Blüte	mōs, mōris	die Sitte
honōs, honōris (honōrō)	die Ehre	mōrēs, mōrum	die Sitten, der Charakter

Ähnlich werden gebeugt:

sacerdōs, sacerdotīs	der Priester	custōs, custōdis	der Wächter
nepōs, nepōtis	der Enkel		

Bei diesen drei Substantiven endet der Stamm auf t (d), der Nom. Sing. hat die Endung s. Vor s fällt das t (d) aus.

II.

senātor, -ōris	der Senator	nūllus, a, um	keiner, keine, keines
cēnsor, -ōris	der Censor	nōs (Akk.)	uns (wen?)
tunica	die Tunika (Unterkleid)	vōs (Akk.)	euch (wen?)

primō	zuerst, anfangs	Populus virum pium sacer-
postrēmō	zuletzt	dōtem creat.
anteā	vorher, früher	Das Volk wählt einen frommen
in honōrem	zu Ehren der	Mann zum (als) Priester.
Flōrae	Flora	

I.

97/98

Der Indikativ des Plusquamperfekts von laudō

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	laudāv-eram ich hatte gelobt	laudāv-erāmus wir hatten gelobt
2. Pers.	laudāv-erās du hattest gelobt	laudāv-erātis ihr hattet gelobt
3. Pers.	laudāv-erat er hatte gelobt	laudāv-erant sie hatten gelobt

An den Perfektstamm laudāv treten die gleichen Ausgänge wie bei fu-eram.

2. Substantiva auf -er

agger altus	der hohe Damm
frāter cārus	der liebe Bruder

Casus	Singular		Plural	
Nom.	agger	altus	agger-ēs	altī
Gen.	agger-is	altī	agger-um	altōrum
Dat.	agger-ī	altō	agger-ibus	altīs
Akk.	agger-em	altum	agger-ēs	altōs
Vok.	agger	alte	agger-ēs	altī
Abl.	agger-e	altō	agger-ibus	altīs
Nom.	frāter	cārus	frātr-ēs	cārī
Gen.	frātr-is	cārī	frātr-um	cārōrum
Dat.	frātr-ī	cārō	frātr-ibus	cārīs
Akk.	frātr-em	cārum	frātr-ēs	cārōs
Vok.	frāter	cāre	frātr-ēs	cārī
Abl.	cum frātr-e	cārō	cum frātr-ibus	cārīs

Wie bei den Substantiven auf -er der o-Deklination unterscheidet man auch in der 3. Deklination:

- a) Substantiva, bei denen das e zum Stamm gehört, z. B. agger, aggeris der Damm;

b) *Substantiva*, bei denen das *e* nur im *Nominativ Singular* eingeschoben ist, z. B. frāter, frātris der Bruder.

Die *Substantiva* auf *-er* sind *Maskulina*. Beachte aber:

mulier misera das arme Weib
māter cāra die liebe Mutter.

II.

X	passer, passeris	der Sperling	pater, patris	der Vater
	ānser; ānseris	die Gans	māter, mātris f.	die Mutter
	agger, aggeris	der Damm	frāter, frātris	der Bruder
	carcer, carceris	der Kerker,	dictātor, -ōris	der Diktator
		das Ge-	nūdus, a, um	nackt, entblößt
		fängnis	multō	ich bestrafe
	mulier, mulieris f.	das Weib		

99/100

I.

Substantiva auf *-ēs*, *Gen. -ītis*

comes fidus der treue Begleiter

<i>Cesur</i>	Singular		Plural	
<i>Nom.</i>	comes	fidus	comit-ēs	fidī
<i>Gen.</i>	comit-is	fidī	comit-um	fidōrum
<i>Dat.</i>	comit-ī	fidō	comit-ibus	fidīs
<i>Akk.</i>	comit-em	fidum	comit-ēs	fidōs
<i>Vok.</i>	comes	fide	comit-ēs	fidī
<i>Abl.</i>	cum comit-e	fidō	cum comit-ibus	fidīs

Der *Nominativ Singular* hat die Endung *-s*; der Stamm endet auf *t*. Das *t* fällt vor dem *s* des *Nom. Sing.* aus.

Die *Substantiva* auf *-ēs*, *Gen. -ītis* sind *Maskulina*, ebenso *pēs*, *pēdis* der Fuß.

Zusammenfassung: *Maskulina* sind also die *Substantiva* auf *-or*, *-ōs*, *-er* und die auf *-ēs*, *Gen. -ītis*.

Die Präposition „per durch, hindurch“ wird mit dem *Akkusativ* verbunden:

per silvam durch den Wald (hindurch),
per fluvium durch den Fluß (hindurch),
per multōs annōs viele Jahre hindurch.

II.

comes, comitis	der Begleiter	limes, limitis	der Grenzwall
hospes, hospitis	der Fremde, Gastfreund	castellum	das Kastell
hospitium	die Gast- freundschaft	reliquiae, -arum	die Überreste, (Mehrzahlwort!) der Rest
miles, militis	der Soldat	vastus, a, um	weit, müst
militia	der Kriegs- dienst	(vastō)	
eques, equitis	der Reiter, Ritter	acutus, a, um	spitz
(equus)		sāctus, a, um	heilig, unver- letzlich
pēs, pēdis	der Fuß	vulnerō	ich verwunde, verletze
pedes, peditis	der Soldat zu Fuß	trānsportō	ich bringe hin- über, schaffe hinüber
gurgēs, gurgitis	der Strudel		
toga	die Toga (Obergewand)	statim	sofort, sogleich 101
deinde	nachher, darauf	quondam	einmal, einst

A. Konsonantenstämme

2. Feminina

I.

102/103

Substantiva auf -ō, Gen. -ōnis

ōrātiō praeclāra die herrliche Rede

Case	Singular		Plural	
Nom.	ōrātiō	praeclāra	ōrātiōn-ēs	praeclārae
Gen.	ōrātiōn-is	praeclārae	ōrātiōn-um	praeclārārum
Dat.	ōrātiōn-i	praeclārae	ōrātiōn-ibus	praeclārīs
Akk.	ōrātiōn-em	praeclāram	ōrātiōn-ēs	praeclārās
Vok.	ōrātiō	praeclāra	ōrātiōn-ēs	praeclārae
Abl.	ōrātiōn-e	praeclārā	ōrātiōn-ibus	praeclārīs

Stamm ōrātiōn, das n ist im Nom. Sing. abgefallen.

Die Substantiva auf -ō sind Feminina, aber: latrō improbus der ruchlose Wegelagerer.

Die Präposition „sine ohne“ wird mit dem Ablativ verbunden:

sine amīcō ohne den Freund
sine labōribus ohne Mühen.

II.

orātiō, -ōnis (ōrō)	die Rede	viātor, -ōris (via)	der Wanderer
ratīō, -ōnis	die Berechnung, der Verstand, die Vernunft	tūtela	der Schutz, die Schutzgöttin
nātiō, -ōnis	das Volk, die Nation	militō (miles)	ich leiste Kriegs- dienst
legiō, -ōnis	die Legion	certō	ich wetteifere, streite
regiō, -ōnis	die Richtung, die Gegend	externus, a, um	auswärtig, fremd
latrō, -ōnis	der Wegelagerer, Räuber	nihil (Nom. u. Akk.)	nichts
Cicerō, -ōnis	Cicero	tractō	ich behandle, betreibe
		Iūnō, -ōnis	Juno

104/105

I.

Substantiva auf -ō, Gen. -īnis

imāgō mīra das wunderbare Bild

Casus	Singular		Plural	
Nom.	imāgō	mīra	imāgin-ēs	mīrae
Gen.	imāgin-is	mīrae	imāgin-um	mīrārum
Dat.	imāgin-ī	mīrae	imāgin-ibus	mīris
Akk.	imāgin-em	mīram	imāgin-ēs	mīrās
Vok.	imāgō	mīra	imāgin-ēs	mīrae
Abl.	imāgin-e	mīrā	imāgin-ibus	mīris

Als Maskulinum merke: homō, hominis der Mensch;
homō bonus der gute Mensch.

II.

imāgō, -inis	das Bild	Lātōna	Latona
orīgō, -inis	der Ursprung, Anfang	ātrium, -īi	das Atrium, (Hauptraum im röm. Haus)
virgō, -inis	die Jungfrau	sepulcrum, -ī	das Grab, Grab- mal
grandō, -inis	der Hagel	mortuus, a, um	tot, gestorben
hirundō, -inis	die Schwalbe	mortuī, -ōrum	die Toten
homō, -inis	der Mensch	dīvīnus, a, um	göttlich
Apollō, -inis	Apollo	plācō	ich versöhne, besänftige
Carthāgō, -inis	Karthago		
Caṭō, -ōnis	Kato		

I.

106/107

Die 2. Zukunft (Vollendung in der Zukunft) — das Futur II
(Futur exact)

Das Futur II von sum

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	fu-erō ich werde gemessen sein	fu-érimus wir werden gemessen sein
2. Pers.	fu-eris du wirst gemessen sein	fu-éritis ihr werdet gemessen sein.
3. Pers.	fu-erit er wird gemessen sein	fú-erint sie werden gemessen sein

Das Futur II von laudō

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	laudāv-erō ich werde gelobt haben	laudāv-érimus wir werden gelobt haben
2. Pers.	laudāv-eris du wirst gelobt haben	laudāv-éritis ihr werdet gelobt haben
3. Pers.	laudāv-erit er wird gelobt haben	laudāv-erint sie werden gelobt haben

Das Futur II ist im Deutschen selten. Meist gebraucht man dafür das Präsens oder Perfekt, besonders in Nebensätzen.

II.

māgnitūdō, -inis	die Größe	admīrātiō, -ōnis	die Bewunderung
altitūdō, -inis	die Höhe, Tiefe	monumentum, -ī	das Denkmal
lātītūdō, -inis	die Breite	beneficium, -iī	die Wohltat
longitūdō, -inis	die Länge	doctus, a, um	gelehrt
multitūdō, -inis	die Menge (Vielzahl)	dēmōnstrō (mōnstrō)	ich beweise, weise nach, lege dar
pulchritūdō, -inis	die Schönheit	frūstrā	vergebens
cōnsuetūdō, -inis	die Gewohnheit		

108/109

I.

Substantiva auf -ās, -ātis
cupiditās mala die schlimme Leidenschaft

Genus	Singular		Plural	
Nom.	cupiditās	mala	cupiditāt-ēs	malae
Gen.	cupiditāt-is	malae	cupiditāt-um	malārum
Dat.	cupiditāt-ī	malae	cupiditāt-ibus	malīs
Akk.	cupiditāt-em	malam	cupiditāt-ēs	malās
Vok.	cupiditās	māla	cupiditāt-ēs	malae
Abl.	cupiditāt-e	malā	cupiditāt-ibus	malīs

Stamm: cupididāt; Endung des Nom. Sing. -s; Der Stammauslaut t fällt vor s aus.

Die Substantiva auf -ās sind Feminina.

II.

auctōritās, -ātis
 probitās, -ātis
 integritās, -ātis
 vērītās, -ātis
 cupiditās, -ātis
 cupidus, a, um
 varietās, -ātis
 societās, -ātis
 pietās, -ātis
 hūmānitās, -ātis
 libertās, -ātis
 potestās, -ātis
 fundāmentum, -ī
 patrius, a, um
 Aenēās (Aenēae, Aenēae,
 Aenēam, cum Aenēā)

das Ansehen, der Einfluß
 die Rechtschaffenheit
 die Unbescholtenheit, Reinheit
 die Wahrheit, Wahrhaftigkeit
 die Begierde, Leidenschaft
 begierig
 die Mannigfaltigkeit, Abwechslung
 die Gesellschaft
 die Frömmigkeit
 die Menschlichkeit
 die Freiheit, der Freiheitssinn
 die Gewalt, Amtsgewalt
 die Grundlage, das Fundament
 väterlich
 Aeneas

I.

Der Konjunktiv Perfekt
 (die Möglichkeitsform der 2. Vergangenheit)
 Konjunktiv Perfekt von sum

Genus	Singular	Plural
1. Pers.	fu-erim ich sei gewesen	fu-erimus wir seien gewesen
2. Pers.	fu-eris du seist gewesen	fu-eritis ihr seiet gewesen
3. Pers.	fu-erit er sei gewesen	fú-erint sie seien gewesen

110/111

Konjunktiv Perfekt von laudō

Case	Singular	Plural
1. Pers.	laudāv-erim <i>ich habe gelobt*</i> ←	laudāv-erimus <i>wir haben gelobt</i>
2. Pers.	laudāv-eris <i>du habest gelobt</i>	laudāv-eritis <i>ihr habet gelobt</i>
3. Pers.	laudāv-erit <i>er habe gelobt</i>	laudāv-erint <i>sie haben gelobt</i>

*oder: ich möge gelobt haben — 115. W.

II.

aetās, -ātis *das Zeitalter,
Lebensalter*

aestās, -ātis *der Sommer*

calamitās, -ātis *der Schaden,
Unfall*

tempestās, -ātis *der Sturm, das
Unwetter*

voluntās, -ātis *der Wille*

voluptās, -ātis *das Vergnügen,
die Lust*

nāvigātiō, -ōnis *die Seefahrt*

hodiē *heute*

propter (beim Akk.) *wegen*

propter inopiam *wegen der Not*

propter morbōs *wegen der
Krankheiten*

I.

112, 113

Substantiva auf -ūs, Gen. -ūtis (-ūdis)

virtūs vĕra *die wahre Tugend*

Case	Singular	Plural
Nom.	virtūs vĕra	virtūt-ēs vĕrae
Gen.	virtūt-is vĕrae	virtūt-um vĕrārūm
Dat.	virtūt-i vĕrae	virtūt-ibus vĕris
Akk.	virtūt-em vĕram	virtūt-ēs vĕrās
Vok.	virtūs vĕra	virtūt-ēs vĕrae
Abl.	virtūt-e vĕrā	virtūt-ibus vĕris

Stamm: virtūt-, Endung des Nom. Sing. -s. Das t fällt vor s aus.

Die Substantiva auf -ūs, Gen. -ūtis (-ūdis) sind Feminina.

Substantiva auf -es, Gen. -etis (-edis)seges laeta *das üppige Saatfeld*

<i>casus</i>	<i>Singular</i>		<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	seges	laeta	seget-ēs	laetae
<i>Gen.</i>	seget-is	laetae	seget-um	laetarum
<i>Dat.</i>	seget-ī	laetae	seget-ibus	laetis
<i>Akk.</i>	seget-em	laetam	seget-ēs	laetās
<i>Vok.</i>	seges	laeta	seget-ēs	laetae
<i>Abl.</i>	seget-e	laetā	seget-ibus	laetis

Stamm: seget, Endung des Nom. Sing. -s. Stammauslaut t fällt vor s aus.

Die Substantiva auf -es, Gen. -etis (-edis) sind Feminina.

II.

salūs, -ūtis (salūtō)	<i>das Wohl, Heil</i>	quiēs, -ētis	<i>die Ruhe</i>
iuventūs, -ūtis	<i>die Jugend</i>	mercēs, -ēdis	<i>der Lohn</i>
senectūs, -ūtis	<i>das Greisenalter</i>	seges, ségetis	<i>das Saatfeld</i>
servitūs, -ūtis (servus)	<i>die Knechtschaft</i>	abies, abietis	<i>die Tanne</i>
virtūs, -ūtis (vir)	<i>die Mannhaftig- keit, Tugend, Tüchtigkeit, Tapferkeit</i>	laus, laudis	<i>das Lob, der Lobspruch</i>
palūs, -ūdis	<i>der Sumpf</i>	spērō	<i>ich hoffe, erhoffe</i>
		negō	<i>ich verneine, leugne, ver- weigere, ich sage daß nicht</i>

114/115

I.

Substantiva auf -s mit vorhergehendem Konsonanten

trabs firma *der feste Balken*
vōx iūcunda *die angenehme Stimme*

<i>casus</i>	<i>Singular</i>		<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	trab-s	vōx	trab-ēs	vōc-ēs
<i>Gen.</i>	trab-is	vōc-is	trab-um	vōc-um
<i>Dat.</i>	trab-ī	vōc-ī	trab-ibus	vōc-ibus
<i>Akk.</i>	trab-em	vōc-em	trab-ēs	vōc-ēs
<i>Vok.</i>	trab-s	vōx	trab-ēs	vōc-ēs
<i>Abl.</i>	trab-e	vōc-e	trab-ibus	vōc-ibus

Stamm: trab, vōc; Endung des Nom. Sing. -s; c + s und g + s werden x geschrieben.

Die Substantiva auf -s mit vorhergehendem Konsonanten sind Feminina. Aber:

rēx bonus	der gute König
dux peritus	der erfahrene Führer
princeps iustus	der gerechte Fürst.

II.

trabs, trabis	der Balken	crux, crucis	das Kreuz
hiems, hiemis	der Winter	dux, ducis	der Führer, Feldherr, Herzog
rēx, rēgis	der König	pāx, pācis	der Friede
rēgnum, -ī	das Königtum, die Königsherr- schaft, das Königreich	princeps, principis	der Erste, Vor- nehmste, der Fürst
rēgnō	ich bin König, herrsche	primus, a, um	der erste
lēx, lēgis	das Gesetz	ōrāculum, -ī (ōrāre)	das Orakel, der Orakelspruch
vōx, vōcis (vocō)	die Stimme, der Ausspruch	illūstrō	ich erleuchte, beleuchte
lūx, lūcis	das Licht, Tageslicht	oppūgnō (pūgnō)	ich bestürme, belagere

I.

116/117

Der Konjunktiv Plusquamperfekt

Pers	Singular	Plural
1. Pers.	fu-issem ich wäre gewesen	fu-issēmus wir wären gewesen
2. Pers.	fu-issēs du wärest gewesen	fu-issētis ihr wäret gewesen
3. Pers.	fu-isset er wäre gewesen	fu-issent sie wären gewesen
1. Pers.	laudāv-issem ich hätte gelobt	laudāv-issēmus wir hätten gel.
2. Pers.	laudāv-issēs du hättest gelobt	laudāv-issētis ihr hättet gel.
3. Pers.	laudāv-isset er hätte gelobt	laudāv-issent sie hätten gel.

rādix, rādicis	die Wurzel	iūdicium, -iī	das Urteil, die Gerichts- verhandlung
coniunx, coniugis	die Gattin	iūdicō	ich urteile, entscheide
senex, senis m. (senectūs)	der Greis	cōnsul, cōnsulis m.	der Konsul
artifex, artificis m.	der Künstler	bāca	die Beere
artificium, -iī	das Kunst- werk		
iūdex, iūdicis m.	der Richter		

119/120

1.

*Die Nennform — der Infinitiv.**Die Nennform der Gegenwart — der Infinitiv Präsens.*

es-se sein, zu sein
 laudā-re loben, zu loben

Die Nennform der 2. Vergangenheit — der Infinitiv Perfekt.

fu-isse gewesen zu sein
 laudāv-isse gelobt zu haben

Merke: Wenn ein Infinitiv Subjekt (Satzgegenstand) ist, dann steht das Prädikatsadjektiv im Neutrum:

Errāre hūmānum est. Irren (zu irren) ist menschlich.
 Es ist menschlich zu irren.
 (Was ist menschlich? „zu irren“)

II.

laetitia	die Freude	ignāvia	die Feigheit
(laetus)		(ignāvus)	
stultitia	die Torheit	fāma	das Gerücht, der Ruf
(stultus)			
pueritia	die Kindheit	exsilium	die Verbannung
(puer)		sōlācium	der Trost
ā primā	von frühester	ignōminia	die Schande
pueritiā	Kindheit an	recūsāre	sich weigern

A. Konsonantenstämme

3. Neutra

I.

Substantiva auf -men, Gen. -minis

carmen pulchrum das schöne Lied
 carmin-a pulchra die schönen Lieder

Case	Singular		Plural	
Nom.	carmen	pulchrum	carmin-a	pulchra
Gen.	carmin-is	pulchrī	carmin-um	pulchrōrum
Dat.	carmin-ī	pulchrō	carmin-ibus	pulchrīs
Akk.	carmen	pulchrum	carmin-a	pulchra
Vok.	carmen	pulchrum	carmin-a	pulchra
Abl.	carmin-e	pulchrō	carmin-ibus	pulchrīs

Die Substantiva auf -men sind Neutra.

122/123

Bei allen Neutra lauten Nominatio, Akkusativ und Vokativ gleich. Im Plural haben diese drei gleichen Fälle stets die Endung -ä.

II.

carmen, -inis <i>das Lied, Gedicht, der Gesang</i>	cacūmen, -inis <i>der Gipfel, Wipfel</i>
nōmen, -inis <i>der Name</i>	agmen, -inis <i>der Zug, die Schar</i>
ōmen, -inis <i>die Vorbedeutung, das Vorzeichen</i>	lac, lactis <i>n. die Milch</i>
lūmen, -inis <i>das Licht, (lūx) die Leuchte</i>	mel, mellis <i>n. der Honig</i>
flūmen, -inis <i>der Fluß (flūvius)</i>	iactāre <i>werfen, schleudern</i>
fulmen, -inis <i>der Blitz, Blitzstrahl</i>	sacrificāre <i>opfern</i>
grāmen, -inis <i>das Gras</i>	dē (beim Abl.) <i>1. von, über 2. von — herab</i>
sēmen, -inis <i>der Same, das Samenkorn</i>	Fulmen dē caelō volat. <i>Der Blitz fährt (fliegt) vom Himmel herab.</i>

I.

124/125

Substantiva auf -ūs, Gen. -ōris und -ūr, Gen. -ōris

corpus firmum *der starke Körper*

Case	Singular		Plural	
Nom.	corpus	firmum	corpor-a	firma
Gen.	corpor-is	firmī	corpor-um	firmōrum
Dat.	corpor-ī	firmō	corpōr-ibus	firmis
Akk.	corpus	firmum	corpor-a	firma
Vok.	corpus	firmum	corpor-a	firma
Abl.	corpor-e	firmō	corpōr-ibus	firmis

Die Substantiva auf -ūs, Gen. -ōris und die Substantiva auf -ur sind Neutra.

II.

corpus, -oris <i>der Körper, Leib</i>	tempus, -oris <i>die Zeit</i>
pectus, -oris <i>die Brust</i>	decus, -oris <i>die Zierde, der Schmuck</i>
frigus, -oris <i>die Kälte, der Frost (frigidus)</i>	dēdecus, <i>die Schande</i>
litus, -oris <i>die Küste</i>	dēdecoris
nēmus, -oris <i>der Hain</i>	ebur, -oris <i>das Elfenbein</i>

<i>eburneus, a, um</i>	<i>elfenbeinern</i>	<i>caput, capitis n.</i>	<i>das Haupt, der Kopf; die Hauptstadt</i>
<i>röbur, -oris</i>	<i>das Kernholz, die Kraft, Stärke</i>	<i>candidus, a, um</i>	<i>glänzend, weiß</i>
<i>fulgur, fulguris</i>	<i>der Blitz, das Wetterleuchten</i>	<i>firmare (firmus)</i>	<i>stärken, kräftigen</i>
		<i>ēnumerāre</i>	<i>aufzählen</i>

126/127

I.

*Substantiva auf -ūs, Gen. -ēris**sīdus clārum das helle Gestirn*

<i>Genus</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nom.</i>	<i>sīdus clārum</i>	<i>sīder-a clāra</i>
<i>Gen.</i>	<i>sīder-is clārī</i>	<i>sīder-um clārōrum</i>
<i>Dat.</i>	<i>sīder-ī clārō</i>	<i>sīder-ibus clārīs</i>
<i>Akk.</i>	<i>sīdus clārum</i>	<i>sīder-a clāra</i>
<i>Vok.</i>	<i>sīdus clārum</i>	<i>sīder-a clāra</i>
<i>Abl.</i>	<i>sīder-e clārō</i>	<i>sīder-ibus clārīs</i>

Die Substantiva auf -ūs, Gen. -ēris sind Neutra.

II.

<i>sīdus, -eris</i>	<i>das Gestirn, Sternbild</i>	<i>vulnus, -eris</i>	<i>die Wunde</i>
<i>genus, -eris</i>	<i>das Geschlecht, die Gattung, Art</i>	<i>(vulnerāre)</i>	
<i>scelus, -eris</i>	<i>das Verbrechen, die Freveltat</i>	<i>latus, -eris</i>	<i>die Seite, Flanke</i>
<i>onus, -eris</i>	<i>die Last, Ladung</i>	<i>iūs, iūris</i>	<i>das Recht</i>
<i>(onerāre)</i>		<i>(iūstus)</i>	
<i>opus, -eris</i>	<i>das Werk</i>	<i>iūrāre</i>	<i>schwören</i>
<i>mūnus, -eris</i>	<i>die Aufgabe, das Geschenk</i>	<i>nefārius, a, um</i>	<i>gottlos, frevelhaft</i>
<i>foedus, -eris</i>	<i>das Bündnis</i>	<i>tantus, a, um</i>	<i>so groß</i>
		<i>nōmināre</i>	<i>nennen</i>
		<i>(nōmen)</i>	
<i>128 vicinus, a, um</i>	<i>benachbart</i>	<i>nōndum</i>	<i>noch nicht</i>
<i>turbāre</i>	<i>verwirren, stören, aufwühlen</i>	<i>enim</i>	<i>nämlich, denn</i>
			<i>(nachgestellt!)</i>

3. Deklination

B. i-Stämme

I.

1. Reine i-Stämme

turris alta der hohe Turm

Casus	Singular	Plural
Nom.	turris alta	turrēs altae
Gen.	turris altae	turrium altārum
Dat.	turrī altae	turribus altīs
Akk.	turrim altam	turrēs (u. turris) altās
Vok.	turris alta	turrēs altae
Abl.	in turrī altā	in turribus altīs

Reine i-Stämme sind:

febris, febris	das Fieber, der Fieberanfall	sitis, sitis	der Durst
puppis, puppis	das Achterdeck, Hinterdeck	turris, turris	der Turm
secūris, secūris	das Beil	tussis, tussis	der Husten ×
		Tiberis, Tiberis m.	der Tiber
		Neāpolis, Neāpolis	Neapel

Von dem Substantiv vis (Kraft, Gewalt, Menge) kommen im Singular nur die Formen vis, vim, vi vor. Dagegen bildet der Plural virēs (die Kräfte) alle Fälle.

Die reinen i-Stämme sind Feminina. Aber: Tiberis lātus der breite Tiber.

II.

praeditus, a, um	begabt	hostia	das Opfertier
sōlus, a, um	allein	praecipitāre	stürzen
vis auri	die (eine) Menge Gold		
virēs, virium	die Kräfte, Streitkräfte		

I.

2. Die Neutra auf -e, -al, -ar

mare vāstum das weite Meer

Casus	Singular	Plural
Nom.	mare vāstum	maria vāsta
Gen.	maris vāstī	marium vāstōrum
Dat.	marī vāstō	maribus vāstīs
Akk.	mare vāstum	maria vāsta
Vok.	mare vāstum	maria vāsta
Abl.	in marī vāstō	in maribus vāstīs

Der Stammauslaut *i* ist noch erhalten im

Abl. Sing. *marī*

Gen. Plur. *marium*

Nom., Akk., Vok. Plur. *maria*

II.

<i>mare, maris</i>	das Meer	<i>pervolāre</i>	durchfliegen, durch-
<i>cubile, cubilis</i>	die Lager-		eilen
	stätte	Merke:	-que (und) wird an das
<i>conclāve, conclāvis</i>	das Zimmer		folgende Wort angehängt.
<i>animal, animālis</i>	das Lebe-	<i>virī et fēminae</i>	= <i>virī fēmināe-</i>
(<i>animus</i>)	wesen, Tier,	<i>que</i>	
	Geschöpf	<i>terrā marīque</i>	zu Wasser und
<i>calcar, calcāris</i>	der Sporn		zu Land
<i>pār, pāris</i>	das Paar	<i>quoque</i>	auch
<i>rōstrum, rō-</i>	der Schnabel		(hinter dem betonten Wort)

I.

3. Die gleichsilbigen Substantiva auf *-ēs* und auf *-is*

Gleichsilbig nennt man die Substantiva, die im Nominativ und Genitiv Singular die gleiche Silbenzahl haben, z. B. *vulpēs, vulpis* der Fuchs.

Ungleichsilbig nennt man die Substantiva, die im Genitiv Singular mehr Silben haben als im Nominativ, z. B. *equēs, equitis* der Reiter.

vulpēs callida der schlaue Fuchs

<i>Genus</i>	Singular		Plural	
Nom.	<i>vulpēs</i>	<i>callida</i>	<i>vulpēs</i>	<i>callidae</i>
Gen.	<i>vulpis</i>	<i>callidae</i>	<i>vulpium</i>	<i>callidarum</i>
Dat.	<i>vulpī</i>	<i>callidae</i>	<i>vulpibus</i>	<i>callidīs</i>
Akk.	<i>vulpem</i>	<i>callidam</i>	<i>vulpēs</i>	<i>callidās</i>
Vok.	<i>vulpēs</i>	<i>callida</i>	<i>vulpēs</i>	<i>callidae</i>
Abl.	<i>ā vulpe</i>	<i>callidā</i>	<i>ā vulpibus</i>	<i>callidīs</i>

nāvis parva das kleine Schiff

<i>Genus</i>	Singular		Plural	
Nom.	<i>nāvis</i>	<i>parva</i>	<i>nāvēs</i>	<i>parvae</i>
Gen.	<i>nāvis</i>	<i>parvae</i>	<i>nāvium</i>	<i>parvārum</i>
Dat.	<i>nāvī</i>	<i>parvae</i>	<i>nāvibus</i>	<i>parvīs</i>
Akk.	<i>nāvem</i>	<i>parvam</i>	<i>nāvēs</i>	<i>parvās</i>
Vok.	<i>nāvis</i>	<i>parva</i>	<i>nāvēs</i>	<i>parvae</i>
Abl.	<i>nāve</i>	<i>parvā</i>	<i>nāvibus</i>	<i>parvīs</i>

Die gleichsilbigen Substantiva auf *-es* und auf *-is* sind Feminina.

II.

vulpēs, -is	der Fuchs	ōvum, -ī	das Ei
nūbēs, -is	die Wolke	callidus, a, um	schlau
clādēs, -is	die Niederlage	calliditās, -ātis	die Schlauheit
famēs, -is	der Hunger	agricultūra	der Ackerbau
nāvis, -is	das Schiff	(ager)	
(nāvigāre)		stāre (stō, stās,	stehen
nāvis longa	das Kriegsschiff	stāt)	
classis, -is	die Klasse, Flotte	sēdāre	stillen, be- ruhigen
ovis, -is	das Schaf	Carthāginiēnsēs,	die Kar- thager
avis, -is	der Vogel	-ium	
apis, -is	die Biene	Athēniēnsēs, -ium	die Athener
vītis, -is	die Rebe, der Weinstock		

I.

136/137

Merke als Ausnahmen:

canis, canis m.	der Hund	Gen. Plur. canum
iuvenis, iuvenis m.	der junge Mann, Jüngling	Gen. Plur. iuvenum
sēdēs, sēdis f.	der Sitz, Wohnsitz	Gen. Plur. sēdum

II.

vallis, -is	das Tal	cīvitās, -ātis	die Bürgerschaft, der Staat; das Bürgerrecht
pellis, -is	das Fell, der Pelz	Alpēs, -ium	die Alpen
auris, -is	das Ohr	prīscus, a, um	alt, altertümlich
testis, -is m.	der Zeuge	peragrāre	durchwandern,
hostis, -is m.	der Feind, Landesfeind	ēmigrāre	auswandern
cīvis, -is m.	der Bürger	interrogāre	(be-)fragen

Beachte das natürliche Geschlecht:

hostis superbus	der übermütige Feind
testis certus	der zuverlässige Zeuge
cīvis bonus	der gute Bürger
canis fidus	der treue Hund

138/139

I.

4. Ungleichsilbige Substantiva, deren Wortstock auf zwei oder mehr Konsonanten endet

urbs clāra die berühmte Stadt
urbēs. clārae berühmte Städte

Case	Singular		Plural	
Nom.	urbs	clāra	urbēs	clārae
Gen.	urbis	clārae	urbium	clārārum
Dat.	urbī	clārae	urbibus	clārīs
Akk.	urbem	clāram	urbēs	clārās
Vok.	urbs	clāra	urbēs	clārae
Abl.	in urbe	clārā	in urbibus	clārīs

Die Substantiva, die im Nominativ Singular auf Konsonant + s enden, sind Feminina.

II.

urbs, urbis	die Stadt	gēns, gentis	der Volksstamm,
arx, arcis	die Burg	(genus)	das Volk
ars, artis	die Kunst	mēns, mentis	der Verstand, Sinn
(artificium)	994	merx, mercis	die Ware
pars, partis	der Teil	(mercātor)	
mors, mortis	der Tod	frōns, frontis	die Stirn
sors, sortis	das Los	frōns, frōnis	das Laub
cohors, cohortis	die Kohorte	pūrus, a, um	rein, unvermischt
urbs Rōma	die Stadt Rom		(Beachte die Stellung!)

Merke: Iuppiter (Iovis, Iovī, Iovem, Iuppiter, ā Iove) Jupiter
(Beachte die verschiedene Schreibweise im Deutschen und im Lateinischen!)

140/141

I.

1. Die Endung -ium im Gen. Plur. haben ferner folgende Wörter:

lis, litis f.	der Streit, die Streitigkeit	litium
fraus, fraudis f.	der Betrug, die Betrügerei	fraudium
nix, nivis f.	der Schnee, die Schneemasse	nivium
mūs, mūris m.	die Maus	mūrium.

Zum Geschlecht dieser Wörter:

lis noxia	der schädliche Streit	fraus mala	der üble Betrug
nix candida	der weiße Schnee	mūs parvus	die kleine Maus

2. Der Perfektstamm von dare heißt dēd, also dēd-ī ich habe gegeben (dēd-istī, dēd-it, dēd-eram, dēd-erō, dēd-erim, dēd-issem).

142/143

Genusregeln der 3. Deklination:

Zusammenfassung

- I. Maskulina:** die Substantiva auf -or, -ōs, -er und die auf -ēs, Gen. -itis:
- | | |
|--------------|----------------------|
| labor dūrus | die harte Mühe |
| flōs rārus | die seltene Blume |
| agger altus | der hohe Damm |
| līmes firmus | der feste Grenzwall. |
- II. Feminina:** die Substantiva auf -ō, -ās, -ūs (Gen. -ūtis, -ūdis), -es (außer -ēs, -itis), -is, -x und die auf -s mit vorhergehendem Konsonanten. Dazu: laus, laudis das Lob; fraus, fraudis der Betrug:
- | | |
|----------------|-----------------------|
| imāgō cāra | das teure Bild |
| cupiditās mala | die schlimme Begierde |
| virtūs vēra | die wahre Tüchtigkeit |
| seges laeta | das üppige Saatfeld |
| nūbēs ātra | die dunkle Wolke |
| nāvis parva | das kleine Schiff |
| vōx iūcunda | die angenehme Stimme |
| trabs firma | der feste Balken. |
- III. Neutra:** die Substantiva auf -e, -l, -n, -ar, -ur, -ūs (Gen. -oris und -eris), sowie lac, lactis die Milch und caput, capitis das Haupt:
- | | |
|-----------------|--------------------------|
| mare vāstum | das weite Meer |
| animal infirmum | das schwache' Leberwesen |
| carmen pulchrum | das schöne Lied |
| calcar acūtum | der spitze Sporn |
| rōbur firmum | das feste Kernholz |
| corpus sānum | der gesunde Körper |
| sīdus clārum | das helle Gestirn. |

144/145

Adjektiva der 3. Deklination

Die Adjektiva der 3. Deklination sind i-Stämme.
Sie haben daher:

im Abl. Sing.	-ī
im Gen. Plur.	-ium
im Nom. (Akk., Vok.) Neutr. Plur.	-ia.

1. Dreiendige Adjektiva

Dreiendig heißen die Adjektiva, die im Nominativ Singular für jedes der drei Geschlechter eine eigene Endung haben:

gladius ācer
sagitta ācris
rōstrum ācre

das scharfe Schwert
der scharfe Pfeil
der scharfe Schnabel.

Casus	Singular			Plural		
	Mask.	Femin.	Neutr.	Mask.	Femin.	Neutr.
Nom.	ācer	ācr-is	ācr-e	ācr-ēs	ācr-ēs	ācr-ia
Gen.	ācr-is	ācr-is	ācr-is	ācr-ium	ācr-ium	ācr-ium
Dat.	ācr-ī	ācr-ī	ācr-ī	ācr-ibus	ācr-ibus	ācr-ibus
Akk.	ācr-em	ācr-em	ācr-e	ācr-ēs	ācr-ēs	ācr-ia
Vok.	ācer	ācr-is	ācr-e	ācr-ēs	ācr-ēs	ācr-ia
Abl.	ācr-ī	ācr-ī	ācr-ī	ācr-ibus	ācr-ibus	ācr-ibus

ācer, ācris, ācre *scharf, hitzig, feurig*
alacer, alacris, alacre *lebhaft, munter, freudig*
celer, celeris, celere *schnell, rasch*
celeber, celebris, celebre (celebrāre) *vielbesucht, volkreich, gefeiert*
salūber, salūbris, salūbre (salūs) *heilsam, gesund*
equester, equestris, equestre (eques) *reiterlich, ritterlich, Reiter . . .*
proelium equestre *das Reitertreffen*
palūster, palūstris, palūstre (palūs) *sumpfig*
avis palūstris *der Sumpfvogel*
remedium, -ī *das Heilmittel*

I.

146/147

2. Zweieländige Adjektiva

Die zweieländigen Adjektiva haben im Nominativ Singular nur zwei verschiedene Endungen:

-is für das Maskulinum und Femininum

-e für das Neutrum

somnus brevis *der kurze Schlaf*

vita brevis *das kurze Leben*

somnium breve *der kurze Traum*

Casus	Singular		Plural	
	Mask. u. Femin.	Neutr.	Mask. u. Femin.	Neutr.
Nom.	brev-is	brev-e	brev-ēs	brev-ia
Gen.	brev-is	brev-is	brev-ium	brev-ium
Dat.	brev-ī	brev-ī	brev-ibus	brev-ibus
Akk.	brev-em	brev-e	brev-ēs	brev-ia
Vok.	brev-is	brev-e	brev-ēs	brev-ia
Abl.	brev-ī	brev-ī	brev-ibus	brev-ibus

II.

brevis, -e	kurz	omnis, -e	all, ganz, jeder
brevi (tempore)	in kurzer Zeit,	nobilis, -e	bekannt, vornehm,
	in kurzem	(nötus)	adelig
lēnis, -e	mild, gelind, lind	fortis, -e	tapfer
dulcis, -e	süß	suāvis, -e	lieblich, süß,
mollis, -e	weich, weichlich		schmackhaft
gravis, -e	schmer (zu tragen, zu ertragen),	nātus, a, um	geboren
levis, -e	leicht (zu tragen, zu ertragen),	significāre	bezeichnen, bedeuten X
āla	der Flügel		
amārus, a, um	bitter		
148/149	mōrtālis, -e (mors)	sterblich	
	immortālis, -e	unsterblich	
	facilis, -e	leicht (zu tun)	
	difficilis, -e	schwer (zu tun), schwierig	
	similis, -e	ähnlich	
	dissimilis, -e	unähnlich	
	ūtilis, -e	nützlich	
	inūtilis, -e	unnütz, unbrauchbar, nutzlos	
	trīstis, -e	traurig	
	turpis, -e	schändlich, schimpflich	
	crūdēlis, -e	grausam	
	cīvilis, -e (cīvis)	bürgerlich	
	bellum cīvile	der Bürgerkrieg	
	īnsignis, -e (sīgnum)	ausgezeichnet	
	commūnis, -e	gemeinsam	
	prīncipiūm, -ii	der Anfang	

151/152

I.

3. Einendige Adjektiva

Die einendigen Adjektiva haben im Nominativ Singular für alle drei Geschlechter nur eine Endung:

rēx potēns	der mächtige König
nātiō potēns	die mächtige Nation
rēgnūm potēns	das mächtige Königreich

Casus	Singular		Plural	
	Mask. u. Femin.	Neutrum	Mask. u. Femin.	Neutrum
Nom.	potēns	potēns	potentēs	potentia
Gen.	potentis	potentis	potentium	potentium
Dat.	potentī	potentī	potentibus	potentibus
Akk.	potentem	potēns	potentēs	potentia
Vok.	potēns	potēns	potentēs	potentia
Abl.	potentī	potentī	potentibus	potentibus

II.

sapiēns, sapientis	weise
prūdēns, prudentis	klug
clēmēns, clēmentis	mild, sanft
patiēns, patientis	ausdauernd, geduldig
cōnstāns, cōstantis (stāre)	standhaft
diligēns, diligentis	gewissenhaft, sorgfältig
sollers, sollertis (ars)	geschickt, kunstfertig
iners, inertis	ungeschickt, träge, untüchtig
vehemēns, vehementis	heftig
ingēns, ingentis	ungeheuer, gewaltig
× petulāns, petulantis	mutwillig, frech
potēns, potentis (potestās)	mächtig
triumphus, -ī	der Triumphzug, Triumph

fēlix, fēlicis	glücklich	153/154
infēlix, infēlicis	unglücklich, unglücklich	
audāx, audācis	kühn	
atrōx, atrōcis	schrecklich, furchtbar	
ferōx, ferōcis (ferus)	wild, unbändig, grimmig	
vēlōx, vēlōcis	geschwind, behend	
simplex, simplicis	einfach, schlicht	
duplex, duplicis	doppelt	
× locuplēs, locuplētis	begüttert, reich	
ūber, ūberis	ergiebig, fruchtbar, reichlich	
pār, pāris	gleich	
repudiāre	verschmähen	
peccāre	sündigen	
nēmō	niemand	

I.

155/156

Das Mittelwort der Gegenwart — das Partizip Präsens

cantā-re	singen, zu singen	cantā-ns, canta-ntis	singend
		laudā-ns, lauda-ntis	lobend

Das Partizip (Mittelwort) wird gebeugt wie cōnstāns; es hat also im Nom. Sing. für alle Geschlechter die gleiche Endung -ns, in den drei gleichen Fällen des Neutr. Plur. die Endung -ia, im Gen. Plur. die Endung -ium. Dagegen endet der Abl. Sing. auf -ē (nicht auf -ī).

puer cantāns	der singende Knabe
puella cantāns	das singende Mädchen
fulmen flagrāns	der lodernde Blitz

carmen puellārum cantantium *das Lied der singenden Mädchen*
 fulmina flagrantia *die lodernnden Blitze*
 fulmine flagrante *durch einen lodernnden Blitz.*

Ausnahmen:

Merke folgende Adjektiva gesondert:

Nom. Sing.	Gen. Sing.	Abl. Sing.	Gen. Plur.	Neutr.Plur.
dīves <i>reich</i>	dīvitis	dīvite	dīvitum	—
pauper <i>arm</i>	pauperis	paupere	pauperum	—
vetus <i>alt</i>	veteris	vetere	veterum	vetera

II.

penātēs, penātium *die Penaten (Hausgötter)*
 flagrāre *lodern, brennen*
 triumphāre (triumphus) *triumphieren*
 raptāre *fortreißen, fortschleppen, rauben*

157/158.

I.

Präpositionen

1. *Folgende sechs Präpositionen werden stets mit dem Ablativ verbunden:*

ā, ab	<i>von (bei Lebewesen)</i> <i>von — her (vom Ort)</i> <i>von — an (von der Zeit)</i>	ē, ex	<i>aus, von — aus</i> <i>für, anstatt</i>
dē	<i>von — herab</i> <i>von = über</i>	cum	<i>zusammen mit, mit</i> <i>(meist bei Lebewesen)</i>
		sine	<i>ohne</i>

Vor Vokalen und h muß ab und ex stehen, z. B. ab amicō, ex urbe, ab Hannibale. Vor Konsonanten kann ā oder ab, ē oder ex stehen, z. B. ā duce oder ab duce, ē casā oder ex casā.

2. *Mit dem Ablativ oder dem Akkusativ werden je nach der Bedeutung verbunden:*

in	<i>in, an, auf</i>	sub	<i>unter</i>
----	--------------------	-----	--------------

(Siehe zu Kap. 42 u. 45!)

3. *Alle übrigen Präpositionen werden mit dem Akkusativ verbunden, z. B.*

ad	<i>zu, an</i>	post	<i>nach, hinter</i>
apud	<i>bei</i>	per	<i>durch, hindurch</i>
ante	<i>vor</i>	propter	<i>wegen.</i>

II.

pinguis, -e	<i>fett</i>	tūtus, a, um	<i>sicher, geschützt</i>
tenuis, -e	<i>dünn, gering</i>	aliī, aliae, alia	<i>andere</i>

I.

160/161.

Die Personalpronomina

Das persönliche Fürwort — das Personalpronomen,
die persönlichen Fürwörter — die Personalpronomina.

Casus	Singular				Plural			
	1. Pers.		2. Pers.		1. Pers.		2. Pers.	
Nom.	ego	ich	tū	du	nōs	wir	vōs	ihr
Gen.	meī	meiner	tuī	deiner	nostrī	unser	vestrī	euer
Dat.	mihi	mir	tibi	dir	nōbīs	uns	vōbīs	euch
Akk.	mē	mich	tē	dich	nōs	uns	vōs	euch
Abl.	ā mē	von mir	ā tē	von dir	ā nōbīs	von uns	ā vōbīs	von euch
	mēcūm	mit mir	tēcūm	mit dir	nōbīscūm	mit uns	vōbīscūm	mit euch

Die Nominative der Personalpronomina (ego, tū, nōs, vōs) werden nur dann gesetzt, wenn sie besonders betont sind (meist beim Gegensatz). Sonst bleiben sie weg.

Ego pauper sum, tū dīves es.
Ich bin arm, du bist reich.

II.

memor, memoris	eingedenk	equitāre	reiten
immemor,	uneingedenk	dēspērāre	die Hoffnung auf-
immemorīs		(spērāre)	geben, verzweifeln

dē salūte dēspērāre die Hoffnung auf Rettung aufgeben,
an der Rettung verzweifeln.

I.

162/163.

1. Das rückbezügliche Fürwort — das Reflexivpronomen

Nom.	—	
Gen.	suī	seiner, ihrer
Dat.	sibi	sich
Akk.	sē	sich
Abl.	ā sē	von sich
	sēcūm	mit sich

2. Beachte die Stellung im geschlossenen Ausdruck:
der mit seinem Los zufriedene Mensch
homō sorte suā contentus

die vom Feld heimkehrenden Bauern
 agricolae ex agris remeantēs
 der das Feld verroüstende Hagel
 grandō agrum vāstāns.

Ziehe bei der Übersetzung in das Lateinische das Substantiv zu seinem Artikel vor!

Der die Acker verroüstende Hagel: grandō agrōs vāstāns.

Trenne bei der Übersetzung aus dem Lateinischen das Substantiv von seinem Artikel und schiebe es an das Ende des ganzen Ausdrucks!

agricolae ex agris remeantēs
 Die (Bauern) vom Feld zurückkehrenden Bauern.

II.

clēmētia die Milde
 diligētia die Sorgfalt,
 Gewissenhaftigkeit
 patientia die Ausdauer,
 Geduld
 potentia die Macht
 prūdētia die Klugheit
 cōstantia die Standhaftigkeit

sollertia die Geschicklichkeit
 inertia die Trägheit,
 Untüchtigkeit
 audācia die Kühnheit,
 der Wagemut
 tristitia die Trauer
 tantum nur
 penna die Feder

164 supplex, supplicis flehend
 (Gen. Plur. supplicum)

asportāre megetragen

cantāre parō ich schicke mich an zu singen

Das Passiv

165/166

Die Leideform — das Passiv,
 Die Leideform der Gegenwart — das Präsens Passiv.

	Indikatio	
Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	laudo-r ich werde gelobt	laudā-mur mir werden gelobt
2. Pers.	laudā-ris du wirst gelobt	laudā-minī ihr werdet gelobt
3. Pers.	laudā-tur er wird gelobt	lauda-ntur sie werden gelobt

<i>Konjunktiv</i>		
<i>Pers.</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Pers.	laude- r ich werde gelobt, möge gelobt werden	laudē-mur wir werden gelobt, mögen gelobt werden
2. Pers.	laudē-ris du werdest gelobt, mögest gel. werden	laudē-minī ihr werdet gelobt, möget gelobt werden
3. Pers.	laudē-tur er werde gelobt, möge gelobt werden	laude-ntur sie werden gelobt, mögen gelobt werden

Infinitiv: laudā-rī gelobt werden, gelobt zu werden.

Endungen des Passivs

<i>Pers.</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Pers.	-r	-mur
2. Pers.	-ris	-minī
3. Pers.	-tur	-ntur

Beachte:

1. Lebende Wesen, von denen etwas getan wird, stehen mit **ab** (ā) im Ablativ, ebenso die Sammelnamen, die lebende Wesen bezeichnen (z. B. *populus, cōpiae, legiō, multitudō*). Bei allen anderen Substantiven steht der bloße Ablativ. (Frage: *Wadurch? Wovon?*)

Mārcus ā patre laudātur.
Convīvae carmine dēlectantur.
Carmen ā convīvis laudātur.
Cōsulēs ā populō creantur.

2. Mit dem Hilfszeitwort „werden“ bildet man im Deutschen sowohl das *Passiv* wie auch das *Futur Aktiv*. Verwechsele nicht:
Der Bauer wird pflügen. (*Futur Aktiv*) — *Agricola arābit.*
Der Acker wird gepflügt. (*Präsens Passiv*) — *Ager arātur.*

II.

fortitūdō, -inis die Tapferkeit		concilium, -iī die Versamm-
turpitūdō, -inis die Schändlich-		lung
keit, Schande		factum, -ī die Tat
similitūdō, -inis die Ähnlichkeit		convocāre zusammenrufen

167/168

I.

Die Leideform der 1. Vergangenheit — das Imperfekt Passiv

Pers.	Indikativ	Konjunktiv
1. Pers.	laudā-ba-r ich wurde gelobt	laudā-re-r ich würde gelobt (werden).
2. Pers.	laudā-bā-ris du würdest gelobt	laudā-rē-ris du würdest gelobt (werden)
3. Pers.	laudā-bā-tur er würde gelobt	laudā-rē-tur er würde gelobt (werden)
1. Pers.	laudā-bā-mur wir würden gelobt	laudā-rē-mur wir würden gelobt (werden)
2. Pers.	laudā-bā-mini ihr würdet gelobt	laudā-rē-mini ihr würdet gelobt (werden)
3. Pers.	laudā-bā-ntur sie würden gelobt	laudā-rē-ntur sie würden gelobt (werden)

II.

levitās, -ātis der Leichtsinns,
die Leichtigkeit
gravitās, -ātis die Schwere,
der Ernst
nōbilitās, -ātis die Berühmtheit,
der Adel
ūtilitās, -ātis der Nutzen
crūdēlitās, -ātis die Grausamkeit

paupertās, -ātis die Armut
humāre (humus) beerdigen,
bestatten
renovāre erneuern
vel oder
aeternus, a, um ewig, unver-
gänglich
neque und nicht

169/170

I.

Die Leideform der Zukunft — das Futur Passiv

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	laudā-bo-r ich werde gelobt werden	laudā-bi-mur wir werden gelobt werden
2. Pers.	laudā-be-ris du wirst gelobt werden	laudā-bi-mini ihr werdet gelobt werden
3. Pers.	laudā-bi-tur er wird gelobt werden	laudā-bu-ntur sie werden gelobt werden

Unterscheide:

Mulier aegra ā medicō sānātur.

Die kranke Frau wird vom Arzt geheilt. (Präsens Passiv).

Medicus mulierem aegram s̄nābit.

Der Arzt wird die kranke Frau heilen. (Futur Aktiv)

Mulier aegra ā medicō s̄nābitur.

Die kranke Frau wird vom Arzt geheilt werden. (Futur Passiv)

II.

celeritās, -ātis	die Schnelligkeit	revocāre	zurückrufen
vānus, a, um	eitel, nichtig	fōrmāre	formen, bilden
praedicāre	preisen, rühmen		
	sextā hōrā	zur	sechsten Stunde

3. Deklination

Ausnahmen von den Regeln über das grammatische Geschlecht

1. Ausnahmen von den Regeln über die Maskulina

I.

173/174

Nach den Regeln über das grammatische Geschlecht (Seite 138) sind Maskulina die Substantiva auf -or, -ōs, -er und die auf -ēs, Gen. -itis.

Ausnahmen:

1. Feminina sind:

arbor, árbōris	der Baum	arbor alta	der hohe Baum
linter, lintris	der Kahn	linter parva	der kleine Kahn
	(Gen. Pl. lintrium)		

2. Neutra sind:

marmor, mār- mōris	der Marmor	marmor can- didum	der weiße Marmor
aequor, aequō- ris	die Wasserfläche, das Meer	aequor vāstum	das weite Meer
cor, cordis	das Herz	cor s̄anum	das gesunde Herz
	(Gen. Pl. cordium)		
ōs, ōris	der Mund, das Antlitz, die Mündung	ōs dēfōrme	das entstellte Antlitz
ōs, ōssis	der Knochen	ōs dūrum	der harte Knochen
	(Gen. Pl. ossium)		
cadāver, cadā- veris	der Leichnam	cadāver cru- entum	der blutige Leichnam
vēr, vēris	der Frühling	vēr iūcundum	der angenehme Frühling
iter, itineris	die Reise, der Marsch	iter māgnum	der große Marsch, der Eilmarsch

Merke hier noch folgende Wörter:

vās, vāsis	das Gefäß	vās pretiōsum	das kostbare Gefäß
aes, aeris	das Erz, Kupfer, Geld	aes rubrum	das rote Erz
		aes aliēnum	das fremde Geld, die Schulden

II.

irātus, a, um	zornig	aliēnus, a, um	fremd
placidus, a, um	friedlich, still	dēdicāre	weihen
cruentus, a, um	blutig	cōservāre	erhalten, auf- bewahren
dēfōrmis, -e (fōrma)	entstellt		

2. Ausnahmen von den Regeln über die Feminina

175/176

I.

1. Nach der Grundregel (Seite 138) sind die Substantiva auf -ō Feminina.

Maskulina sind jedoch:

sermō, -ōnis	das Gespräch, die Sprache	sermō patrius	die heimische Sprache, Muttersprache
pūgiō, -iōnis	der Dolch	pūgiō acūtus	der spitze Dolch
septentriōnēs, -ōnum	der Norden	septentriōnēs asperī	der rauhe Norden
ōrdō, -inis	die Reihe, Ordnung, der Stand		
ōrdō certus	die bestimmte Ordnung		
ōrdō equester	der Ritterstand		

ferner alle Tiernamen auf -ō, -ōnis, z. B.

leō, leōnis	der Löwe	leō generōsus	der edle Löwe
pāvō, pāvōnis	der Pfau	pāvō superbus	der stolze Pfau
dracō, dracōnis	der Drache	dracō foedus	der garstige Drache

2. Nach der Grundregel sind die Substantiva auf -ēs (außer den Substantiven auf -ēs, Gen. -itis) Feminina.

Ausnahmen:

pariēs, parietis	die Wand	pariēs altus	die hohe Wand
pēs, pēdis	der Fuß	pēs claudus	der lahme Fuß

II.

nāsus, -ī	die Nase	generōsus, a, um	edel, edelmütig (genus)
ariēs, arietis m.	der Widder	senātōrius, a, um	senatorisch
claudus, a, um	lahm	gestāre	tragen (von Waf- fen und Kleidern)

I.

177/178

Nach der Grundregel sind die Substantiva auf -s mit vorhergehendem Konsonanten Feminina.

Maskulina sind jedoch:

dēns, dentis	der Zahn	dēns acūtus	der spitze Zahn,
mōns, montis	der Berg	mōns arduus	der steile Berg
pōns, pontis	die Brücke	pōns ligneus	die hölzerne Brücke, Holzbrücke
fōns, fontis	die Quelle	fōns clārus	die klare Quelle

(Gen. Plur. dentium, montium, fontium, pontium)

Von den Substantiven auf -x sind Maskulina:

× grex, gregis	die Herde	grex māgnus	die große Herde
calix, calicis	die Trinkschale, der Becher	calix argenteus	der silberne Becher;

ferner alle Substantiva auf -ex, -icis, z. B.

vertex, verticis der Scheitel, der Wirbel.

Nach der Grundregel sind die Substantiva auf -is Feminina. Maskulina sind jedoch alle ungleichsilbigen Substantiva auf -is:

cinis, cineris	die Asche	cinis calidus	die warme Asche
pulvis, pulveris	der Staub	pulvis siccus	der trockene Staub
sanguis, sanguinis	das Blut	sanguis hūmānus	das Menschenblut
lapis, lapidis	der Stein	lapis dūrus	der harte Stein

II.

capillus, -ī	das Haar	summus, a, um	der oberste, höchste
convivium, -iī	das Gastmahl	siccus, a, um	trocken
(convīva)		fervidus, a, um	glühend, heiß
lapideus, a, um	steinern		
× luscinia	die Nachtigall	suāvitās, -ātis	die Lieblichkeit

I.

180/181

Von den gleichsilbigen Substantiven auf -is sind Maskulina:

collis, collis	der Hügel	collis arduus	der steile Hügel
mēnsis, mēnsis	der Monat	mēnsis Mārtius	der Monat März
orbis, orbis	der Kreis	māgnus orbis	der große Erd- kreis
piscis, piscis	der Fisch	piscis rārus	der seltene Fisch
fascis, fascis	das Bündel, das Rutenbündel	fascēs Rōmānī	die römischen Rutenbündel

unguis, unguis	der Nagel, die Kralle	unguis ācer	die scharfe Kralle
anguis, anguis	die Schlange	anguis venēnātus	die Giftschlange

Ferner sind Maskulina alle Substantiva auf -nis, z. B.

amnis, amnis	der Strom	amnis rapidus	der reißende Strom
finis, finis	das Ende, die Grenze	finis longinquus	die ferne Grenze
crīnis, crīnis	das Haar	crīnis cānus	das graue Haar
īgnis, īgnis	das Feuer	īgnis noxius	das schädliche Feuer
pānis, pānis	das Brot	pānis candidus	das weiße Brot

II.

(h)arēna	der Sand	venēnātus, a, um	vergiftet, giftig
cānus, a, um	grau	(venēnum)	
lūcidus, a, um	leuchtend	longinquus, a, um	weit entfernt, fern
(lūx)			

I.

182/183

Das Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv

Das Partizip Perfekt Passiv: laudā-tus, laudā-ta, laudā-tum gelobt

Das Partizip Perfekt Passiv wird gebildet, indem man an den Stamm laudā den Ausgang -tus, a, um anhängt.

Das Partizip Perfekt hat immer passive Bedeutung; laudātus ist der, der gelobt worden ist (nicht der, der gelobt hat).

Beachte die geschlossenen Ausdrücke:

pāx ab Augustō renovāta der von Augustus erneuerte Friede,
statuæ in forō collocātae die auf dem Forum aufgestellten Statuen.

Bildung der Zeiten:

Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv werden gebildet, indem man wie im Deutschen das Partizip Perfekt Passiv mit dem Hilfszeitwort esse zusammensetzt:

Perfekt Passiv Indikativ	laudātus sum	ich bin gelobt (worden)
Konjunktiv	laudātī simus	wir seien gelobt (worden)
Plusquamperf. Pass. Indikativ	laudātus eram	ich war gelobt (worden)
Konjunktiv	laudāta esset	sie wäre gelobt (worden)
Futur II Passiv	laudātus eris	du wirst gelobt (worden) sein

(Vergleiche die Konjugationstafel Seite 1731)

Beachte:

Mēnsae flōribus ōrnātae sunt. *Die Tische sind mit Blumen geschmückt. (Perf. Passiv)*

Avēs in Āfricam volāvērunt. *Die Vögel sind nach Afrika geflogen. (Perf. Aktiv)*

Die Verba der Bewegung bilden im Deutschen das Perfekt Aktiv mit dem Hilfszeitwort „sein“!

II.

coniūrātī, -ōrum *die Ver-*
(iūrāre) *schworenen*
ubique *überall*
saeculum, -ī *das Jahrhundert*

subitō *plötzlich*
fatigāre *ermüden*

commodum, -ī *der Vorteil, Nutzen*
certāmen, -inis *der Wettkampf,*
(certāre) *Streit*

ēvocāre *herausrufen,*
herausfordern
nūper *neulich*

184/185

I.

186/187

Ausnahmen von den Genusregeln über die Neutra

Nach der Hauptregel sind Neutra die Substantiva auf -e, -i, -n, -ar, -ur, -ūs.

Maskulina sind jedoch:

sōl, sōlis *die Sonne* sōl lūcidus *die leuchtende Sonne*
(Gott!)
sāl, sālis *das Salz* sāl maritimus *das Meersalz*

Ferner sind Maskulina die Tiernamen auf -ur (-uris) und -us (-oris), z. B.

lepus, leporis *der Hase* lepus timidus *der fürchtsame Hase*
vultur, vulturis *der Geier* vultur avidus *der gierige Geier*
mūs, mūris *die Maus* mūs parvus *die kleine Maus.*

Femininum ist gewöhnlich: sūs, suis das Schwein (Sau)
sūs fera *das Wildschwein*

II

fēlis, -is *die Katze*
maritimus, a, um *am Meer ge-*
(mare) *legen, Meer...*

urbs maritima *die Seestadt*
necessārius, a, um *notwendig*
avidus, a, um *gierig*

188	āēr, āeris <i>(m)!</i> immēnsus, a, um viridis, -e inflammāre	die Luft unermēßlich, unendlich grün entflammen, entzünden	exōrnāre dēnegāre collūstrāre <i>(lux)</i>	ausschmücken, ausstatten versagen, verweigern beleuchten, bescheinen
-----	--	---	---	---

189/190.

**Präpositionen beim Akkusativ
(Wiederholung und Ergänzung)**

ad	zu, an, bei	ad amicum festināre ad Tiberim ad oppidum	zum Freund eilen <i>Benutzung</i> am Tiber <i>(Gegrichts)</i> bei der Stadt <i>Weg</i>
apud <i>(cha)</i>	bei <i>(fast immer von Personen)</i>	apud amicum esse apud Graecōs	beim Freund sein bei den Griechen
per	durch, hindurch	örtlich: per fluvium natūre zeitlich: per multōs annōs	durch den Fluß schwimmen viele Jahre hindurch
ante	vor	örtlich: ante portās zeitlich: ante cēnam	vor den Toren vor dem Essen
post	nach, hinter	örtlich: post villam zeitlich: post cēnam	hinter dem Landhaus nach dem Essen
extrā	außerhalb	extrā mūrōs	außerhalb der Mauern
intrā	innerhalb	intrā mūrōs	innerhalb der Mauern
suprā	oberhalb	suprā lūnam	oberhalb des Mondes
infrā	unterhalb	infrā lūnam	unterhalb des Mondes
cis (citrā)	diesseits	cis (citrā) Rhēnum	diesseits des Rheins
ultrā	jenseits	ultrā Rhēnum	jenseits des Rheins
trāns	jenseits, über—hinüber	trāns Rhēnum a)	jenseits des Rheins b) über den Rhein hinüber
circā	um, um—herum (circum)	circā forum	um das Forum (herum)
iuxtā	neben	iuxtā viam Appiam	neben der Appianischen Straße
prope	nahe bei	prope urbem habitāre	nahe bei der Stadt wohnen
secundum	längs, entlang	secundum litus	an der Küste entlang
praeter	an—vorbei außer (mit Ausnahme von)	praeter insulam praeter Aegyptum omnēs prōvinciae	an der Insel vorbei mit Ausnahme Ägyptens alle Provinzen

inter	<i>zwischen</i> (örtl.)	inter Rhēnum et Dānubium <i>zwischen Rhein und Donau</i>
	<i>während</i> (zeitl.)	inter cēnam <i>während des Essens</i>
contrā	<i>gegen</i> (feindlich)	contrā Etrūscōs pūgnāre: <i>gegen die Etrusker kämpfen</i>
ergā	<i>gegen</i> (freund- lich)	amor ergā parentēs <i>die Liebe gegen die Eltern</i>
adversus	<i>gegen</i> (freundlich oder feindlich)	grātus adversus amīcōs <i>dankbar gegen die Freunde</i> impius adversus deōs <i>frevelhaft gegen die Götter</i>
propter ob	} <i>wegen</i>	propter (ob) amoenitātem regiōnis <i>wegen der Lieblichkeit der Gegend</i>

Beachte: 1. Die Präpositionen stehen vor ihrem Substantiv (Präposition = vorangestelltes Wort).

2. Die Präposition „durch“ wird nur bei Orts- und Zeitangaben mit per übersetzt; sonst steht der bloße Ablativ.

3. Die Präposition „nach“ wird nur bei Zeitangaben mit post übersetzt. Wird mit „nach“ ein Ziel angegeben, dann übersetzt man es mit in:

in Āfricam nāvīgāre *nach Afrika segeln.*

4. Über die Präpositionen „in“ und „sub“ mit Akk. siehe Seite 102 mit Abl. siehe Seite 99!

Punicus, e, um, Punisch.

Die u-Deklination 4. Dekl.

1. Maskulina

192/193.

I.

flūctus altus *die hohe Flut*

Casus	Singular	Plural
Nom.	flūct-us altus	flūct-ūs altī
Gen.	flūct-ūs altī	flūct-uum altōrum
Dat.	flūct-uī altō	flūct-ibus altīs
Akk.	flūct-um altum	flūct-ūs altōs
Vok.	flūct-us alte,	flūct-ūs altī
Abl.	flūct-ū altō	flūct-ibus altīs

In der 4. Deklination endet der Stamm der Substantiva auf -u. Die Substantiva auf -us der u-Deklination sind Maskulina.

II.

senātus, -ūs *der Senat*
(senātor)
magistrātus, -ūs *der Beamte,*
das Amt
prīncipātus, -ūs *die erste Stelle,*
(princeps) *der Vorrang*
exercitus, -ūs *das Heer*
equitātus, -ūs *die Reiterei*
(eques)
flūctus, -ūs *die Flut*

aestus, -ūs *die Hitze, Glut;*
die Brandung
ūsus, -ūs *der Gebrauch,*
die Übung
cantus, -ūs *der Gesang*
(cantāre)
versus, -ūs *die Zeile, der Vers*
īmpetus, -ūs *der Andrang,*
Angriff
administrāre *verwalten*
(minister)

194/195. cursus, -ūs *der Lauf, Kurs*
currus, -ūs *der Wagen*
gradus, -ūs *der Schritt, die*
Stufe, der Grad
frūctus, -ūs *die Frucht*
ēventus, -ūs *der Ausgang,*
Erfolg
sēnsus, -ūs *das Gefühl,*
der Sinn

metus, -ūs *die Furcht*
interitus, -ūs *der Untergang*
cāsus, -ūs *der Fall, Zufall*
vīctus, -ūs *der Lebensunter-*
(vita) *halt, die Lebens-*
weise
doctrīna *die Gelehrsamkeit*
properāre *eilen, sich beeilen;*
beschleunigen

Merke: „tōtus, tōta, tōtum ganz, gesamt“ hat im Gen. Sing. die Endung -ius, im Dat. Sing. die Endung -ī, und zwar für alle Geschlechter. Der Plural ist regelmäßig.

	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	tōtus	tōta	tōtum
Gen.	tōtius	tōtius	tōtius
Dat.	tōti	tōtī	tōti
Akk.	tōtum	tōtam	tōtum
Abl.	tōtō	tōtā	tōtō

Ebenso werden dekliniert:

sōlus, a, um *allein*
nūllus, a, um *keiner (keine, keines).*

196/197.

I.

2. Neutra

Neutra sind die Substantiva auf -ū, z. B.

cornū, -ūs *das Horn, der Flügel des Heeres*
cornua, -uum *die Hörner, das Geweih*
genū, -ūs *das Knie*

Casus	Singular	Plural
Nom.	corn-ū acūtum	corn-ua acūta
Gen.	corn-ūs acūtī	corn-uum acūtōrum
Dat.	corn-ū acūtō	corn-ibus acūtīs
Akk.	corn-ū acūtum	corn-ua acūta
Vok.	corn-ū acūtum	corn-ua acūta
Abl.	corn-ū acūtō	corn-ibus acūtīs

Im Dat. Sing. fällt die Endung -ī bei cornū ab.

II.

adventus, -ūs	die Ankunft	saltus, -ūs	die Waldschlucht, das Waldgebirge
mōtus, -ūs	die Bewegung	amoenitās,	die anmutige Lage,
mōtus terrae	das Erdbeben	-ātis	Lieblichkeit
✓ vultus, -ūs	die Miene, das Gesicht	colōnus, -ī	der Ansiedler
rītus, -ūs	der Brauch (beim Gottesdienst), die Sitte	(colōnia)	
✓ ictus, -ūs	der Schlag, Stich	ūrus, -ī	der Auerochse, Ur
sinus, -ūs	der Gewand- bausch, Busen; die Bucht	ēvitāre	vermeiden, ausweichen
		vix	kaum, mit Mühe
		obscurus,	dunkel
		a, um	

I.

198/199.

Ausnahmen der u-Deklination

1. Feminina sind.

acus, -ūs	die Nadel	acus parva	die kleine Nadel
(acūtus)			
domus, -ūs	das Haus	domus ampla	das stattliche Haus
manus, -ūs	die Hand, die Schar, die Mannschaft	manus	die rechte Hand
porticus, -ūs	die Säulenhalle	dextra	
tribus, -ūs	die Tribus, der Bezirk	porticus	die schattige Säulenhalle
Idūs, -uum	die Iden (der 15. Tag der Monate März, Mai, Juli, Oktober; der 13. Tag der übrigen Monate)	umbrōsa	
		tribus	die städtische Tribus
		urbāna	
		Idūs Mārtiae	die Märziden, die Iden des März
		miāmo (15)	

2. Das Substantiv *domus* bildet einige Fälle nach der o-Deklination

<i>casus</i>	<i>Singular</i>		<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	<i>domus</i>	<i>ampla</i>	<i>domūs</i>	<i>amplae</i>
<i>Gen.</i>	<i>domūs</i>	<i>amplae</i>	<i>domōrum</i>	<i>amplārum</i>
<i>Dat.</i>	<i>domuī</i>	<i>amplae</i>	<i>domibus</i>	<i>amplis</i>
<i>Akk.</i>	<i>domum</i>	<i>amplam</i>	<i>domōs</i>	<i>amplās</i>
<i>Vok.</i>	<i>domus</i>	<i>ampla</i>	<i>domūs</i>	<i>amplae</i>
<i>Abl.</i>	<i>in domō</i>	<i>amplā</i>	<i>in domibus</i>	<i>amplis</i>

Merke: domī zu Hause, daheim domum nach Hause, heim domō von Hause, von daheim

II.

Die lateinischen Monatsnamen lauten:

(<i>mēnsis</i>) <i>Iānuārius, -iī</i>	(<i>mēnsis</i>) <i>Iūlius, -iī</i>
(„) <i>Februārius, -iī</i>	(„) <i>Augustus, -ī</i>
(„) <i>Mārtius, -iī</i>	(„) <i>September, -bris</i>
(„) <i>Aprīlis, -is</i>	(„) <i>Octōber, -bris</i>
(„) <i>Maius, Mai</i>	(„) <i>November, -bris</i>
(„) <i>Iūnius, -iī</i>	(„) <i>December, -bris</i>

Die Monatsnamen sind Adjektiva, zu ergänzen ist jeweils mēnsis; daher haben Aprilis, September usw. im Ablativ die Endung -ī: (mēnse) Aprīlī im April, Septembrī im September. Idūs Maiāe die Iden des Mai, Idūs Septembrēs die Iden des September.

200/201

I.

Besonderheiten der u-Deklination

Im Dativ und Ablativ Plural haben den Ausgang -ubus statt -ibus

1. immer die Substantiva:

arcus der Bogen arcubus (zum Unterschied von arx, arcibus)
artus das Gelenk, Glied artubus („ „ „ ars, artibus)
tribus die Tribus tribubus;

2. meistens die zweisilbigen Substantiva auf -cus:

acus die Nadel acubus
lacus der See lacubus
quercus f. die Eiche quercubus
specus die Höhle specubus;

3. den Ausgang -ibus oder -ubus hat portus der Hafen.

II.

rūs, rūris n. *das Land*
(Gegensatz: Stadt)

rūsticus, a, um *ländlich*

urbānus, a, um *städtisch*

humilis, -e *nieder, niedrig*

pater familiās *der Hausvater*
(familiūs: alter Genitiv = familiae)

× praecipuus, *hauptsächlich.*
a, um

medius, a, um *der mittlere*
in mediā urbe mitten in der
Stadt

mediā nocte *mitten in der*
Nacht

pars praecipua *der Hauptteil* 203
māne *am Morgen*

Die ē-Deklination

In der 5. Deklination endet der Stamm der Substantiva auf -ē.
Im Nom. Sing. haben alle Substantiva den Ausgang -ēs. 204/205

Die Substantiva der ē-Deklination sind Feminina. Nur diēs,
diēi (der Tag) ist Maskulinum.

rēs nova *die neue Sache, die Neuigkeit*
diēs fēstus *der Festtag*

Case	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Nom.	rēs. nova	rēs novae	diēs fēstus	diēs fēstī
Gen.	rei novae	rērum novārum	diēi fēstī	diērum fēstōrum
Dat.	rei novae	rēbus novis	diēi fēstō	diēbus fēstis
Akk.	rem novam	rēs novās	diem fēstum	diēs fēstōs
Abl.	rē novā	rēbus novīs	diē fēstō	diēbus fēstis

Das e des Ausgangs -ēi ist lang, wenn ein i vorausgeht, dagegen kurz,
wenn ein Konsonant vorausgeht: diēs, diēi, aber fidēs, fidēi.

II.

rēs, rei *das Ding,*
die Sache,
das Ereignis

rēs pūblica *der Staat*

rēs familiāris *das Vermögen*

rēs futūrae *die zukünftigen*
Dinge, die
Zukunft

rēs secundae *die günstigen*
Dinge, das
Glück

rēs adversae *die ungünstigen*
Dinge, das
Unglück

fidēs, fideī
(fidus) *die Treue, das*
Treuwort,
der Glaube

spēs, speī
(spērāre) *die Hoffnung*

aciēs, aciēī
(ācer) *die Schärfe,*
die Schlacht-
ordnung

	seriēs, seriēī	die Reihe, die Reihenfolge	ultimus, a, um	der äußerste, der letzte
	glaciēs, glaciēī	das Eis	familiāris, -e	zur Familie gehörig, befreundet
	perniciēs, perniciēī	das Verderben	armāre	bewaffnen
	futūrus, a, um	zukünftig	privātus, a, um	persönlich, privat
206/207	diēs, diēī	der Tag	fās n.	das göttliche Recht
	diēs festus	der Festtag	nefās n.	der Frevel, die Sünde, das Unrecht
	diēs nātālis	der Geburtstag	(fās u. nefās werden nicht dekliniert)	
	merīdiēs, merīdiēī	der Mittag, der Süden	fās est	es ist erlaubt
	captivus, -ī	der Kriegsgefangene	nefās est	es ist nicht erlaubt

I.

Das Demonstrativpronomen *hic, haec, hoc*
 Demonstrativpronomen — hinweisendes Fürwort.
hic hortus dieser Garten
haec statua diese Statue
hoc monumentum dieses Denkmal

Kasus	Singular			Plural		
	Mask.	Femin.	Neutr.	Mask.	Femin.	Neutr.
Nom.	hic	haec	hoc	hī	hae	haec
Gen.		hūius		hōrum	hārum	hōrum
Dat.		huiē		hīs		
Akk.	hunc	hanc	hoc	hōs	hās	haec
Abl.	hōc	hāc	hōc		hīs	

Bei den meisten Pronomina endet der Gen. Sing. auf -ius, der Dat. Sing. auf -ī (vergleiche tōtius, tōtius, tōtī).

Das c am Ende von *hic, haec, hoc* ist aus „-ce = da“ entstanden.

II.

locus, -ī der Ort, die Stelle | columna die Säule

Die 2. oder ē-Konjugation

Präsensstamm (Aktiv)

laudā-re loben ā-Konjugation.
 monē-re mahnen ē-Konjugation

Die Verba der ē-Konjugation haben ē als Stamm auslaut. Sie fügen im Praesens, Imperfekt und Futur die gleichen Erweiterungen und Endungen an den Stamm wie die Verba der ā-Konjugation.

Als Besonderheiten sind zu merken:

1. In der 1. Pers. Sing. Ind. Präs. wird der Stammauslaut e mit der Endung -ō nicht verschmolzen: mone-ō (dagegen amō aus ama-ō).
2. Im Konjunktiv Präsens wird zwischen Stamm und Endung der Vokal a eingeschoben:

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	mone-a-m ich mahne*	mone-ā-mus wir mahnen
2. Pers.	mone-ā-s du mahnest	mone-ā-tis ihr mahnet
3. Pers.	mone-a-t er mahne	mone-a-nt sie mahnen

Für die übrigen Formen siehe die Konjugationstafel Seite 174.

II.

monēre	mahnen	studēre	sich bemühen,
admonēre	ermahnen	(studium)	trachten, streben
timēre	fürchten	exercēre	üben
(timor)		(exercitus)	
(per-) terrēre	(er)schrecken,	tacēre	schweigen
(terror)	(= in Schrecken setzen)	flōrēre	blühen
dēterrēre	abschrecken	virēre	grün sein, grünen
valēre	gesund (stark) sein, vermögen, gelten	(viridis)	
		adulēscēns,	der Jüngling
		-entis	
		inānis, e	leer, hohl, eitel

I.

213/214

Der Präsensstamm (Passiv).

Für die einzelnen Formen siehe die Konjugationstafel S. 176.
Beachte wieder die Verschiedenheit des Konjunktivs Präsens:

Pers.	Singular	Plural
1. Pers.	mone-a-r ich werde gemahnt**	mone-ā-mur wir werden gemahnt
2. Pers.	mone-ā-ris du werdest gemahnt	mone-ā-mini ihr werdet gemahnt
3. Pers.	mone-ā-tur er werde gemahnt	mone-a-ntur sie werden gemahnt

* oder: ich möge mahnen usw.

** oder: ich möge gemahnt werden usw.

II.

habēre	haben, halten	coërcēre	(zusammenhalten), zügeln, in Schranken halten
adhibēre	anwenden	rōstra,	die Schiffsschnäbel,
prohibēre	abhalten, verhindern	-ōrum	Rednerbühne von Rom
dēbēre	schulden, verdanken, müssen	difficultās,	die Schwierigkeit
praebēre	darreichen, gewähren	-ātis	(difficilis)
latēre	verborgen sein, verborgen bleiben	vīvus, a, um	lebendig, lebend
placēre	gefallen		
displicēre	mißfallen		
arcēre	fernhalten, abhalten		
	ōrātiōnem habēre		eine Rede halten
	grātiām habēre		Dank missen
	fīdem habēre		Glauben schenken
	modum adhibēre		Maß halten

215/216

I.

Das Interrogativpronomen

Interrogativpronomen — fragendes Fürwort.

Nom.	quis? wer?	quid? was?
Gen.	cuius? wessen?	
Dat.	cui? wem?	
Akk.	quem? wen?	quid? was?
Abl.	ā quō? von wem?	

II.

iacēre	liegen, darniederliegen	flēre	weinen
merēre	verdienen	dēflēre	bemeinen
nocēre	schaden	complēre	anfüllen, erfüllen
(noxius)		explēre	ausfüllen
pārēre	gehorschen	officiūm explēre	seine Pflicht erfüllen
appārēre	erscheinen, sich zeigen	supplēre	auffüllen, ergänzen
dēlēre	zerstören, vernichten (ver-)tilgen		

218/219

Die Komparation (I. Der Komparativ)

Die Steigerung des Adjektivs — die Komparation

Die Grundform des Adjektivs — der Positiv

Der 1. Steigerungsgrad — der Komparativ

Taurus firm-ior est quam equus. *Der Stier ist stärker als das Pferd.*

Uva dulc-ior est quam mālum. *Die Traube ist süßer als der Apfel.*

Arātrum ūtil-ius est quam gladius. *Der Pflug ist nützlicher als das Schwert.*

Bildung des Komparativs:

Der Komparativ der Adjektiva wird gebildet, indem man an den Wortstock für das Maskulinum und Femininum den Ausgang -ior, für das Neutrum den Ausgang -ius anhängt.

Den Wortstock erhält man, wenn man vom Gen. Sing. die Endung abstreicht: altus, alt-i; pulcher, pulchr-i; ūtilis, ūtil-is.

Als nach einem Komparativ heißt quam.

Die Deklination des Komparativs:

Die Komparative werden nicht wie i-Stämme dekliniert, sondern wie Substantiva auf -or (ōrātor) und -us (litus).

Sie haben also im Abl. Sing. -e, im Gen. Plur. -um, in den drei gleichen Kasus des Neutr. Plur. -a.

	Singular		Plural	
	Mask. u. Fem.	Neutr.	Mask. u. Fem.	Neutr.
Nom.	long-ior	long-ius	long-iōr-ēs	long-iōr-a
Gen.	long-iōr-is		long-iōr-um	
Dat.	long-iōr-ī		long-iōr-ibus	
Akk.	long-iōr-em	long-ius	long-iōr-ēs	long-iōr-a
Abl.	long-iōr-e		long-iōr-ibus	

longus,	long-i	long-ior, long-ius	länger
asper,	asper-i	asper-ior, asper-ius	rauher
pulcher,	pulchr-i	pulchr-ior, pulchr-ius	schöner
acer,	acr-is	acr-ior, acr-ius	schärfer
celer,	celer-is	celer-ior, celer-ius	schneller
ūtilis,	ūtil-is	ūtil-ior, ūtil-ius	nützlicher
dives	dīvit-is	dīvit-ior, dīvit-ius	reicher
felix	fēlic-is	fēlic-ior, fēlic-ius	glücklicher

II.

quaestus, -ūs	der Erwerb	dignus, a, um	würdig
mātūrus, a, um	reif	indignus, a, um	unwürdig
immātūrus, a, um	unreif	tardus, a, um	langsam
rēliquus, a, um	übrig	hiemāre	überwintern
reliquī, ae, a	die übrigen	(hiems)	

220/221

I.

Das Demonstrativpronomen ille, illa, illud

ille rēx jener König
 illa terra jenes Land
 illud imperium jenes Reich

	Singular			Plural		
Case	Mask.	Fem.	Neutr.	Mask.	Fem.	Neutr.
Nom.	ille	illa	illud	illi	illae	illa
Gen.		illius		illōrum	illārum	illōrum
Dat.		illi			illis	
Akk.	illum	illam	illud	illōs	illās	illa
Abl.	illō	illā	illō		illis	

II.

valētūdō, -inis (valēre)	die Gesundheit	gracilis, -e	schlank
crūs, crūris n.	der Schenkel	fābulōsus, a, um (fābula)	sagenhaft

223/224

Die Komparation (2. Der Superlativ)**Der 2. Steigerungsgrad (Höchststufe) — der Superlativ.**

Amīcus mihi cārus est, frāter mihi cārior est, parentēs mihi cārissimī sunt.

Der Freund ist mir lieb, der Bruder ist mir lieber, die Eltern sind mir am liebsten.

Die Bildung des Superlativs:**Der Superlativ der Adjektiva wird verschieden gebildet:**

1. Bei den meisten Adjektiven wird an den Wortstock der Ausgang -issimus, -issima, -issimum angefügt:

longus (long-ī)	long-issimus, -a, -um	sehr lang, der längste
ūtilis (ūtil-is)	ūtil-issimus, -a, -um	sehr nützlich, der nützlichste
sapiēns (sapiēt-is)	sapiēt-issimus, -a, -um	sehr weise, der weiseste
fēlix (fēlic-is)	fēlic-issimus, -a, -um	sehr glücklich, der glücklichste.

2. Bei den Adjektiven auf -er (der 2. u. 3. Deklination) wird der Ausgang -rimus, -rima, -rimum an den Nominativ Singular des Maskulinums angehängt;

asper	asper-rimus	der rauheste, sehr rau
pulcher	pulcher-rimus	der schönste, sehr schön
ācer	ācer-rimus	der schärfste, sehr scharf
celer	celer-rimus	der schnellste, sehr schnell.

3. Folgende Adjektiva auf -lis fügen den Ausgang -limus, -lima, -limum an den Wortstock:

facilis (facil-is)	facil-limus, -a, -um	der leichteste, sehr leicht
difficilis (difficil-is)	difficil-limus, -a, -um	der schwerste, sehr schwer
similis (simil-is)	simil-limus, -a, -um	der ähnlichste, sehr ähnlich
dissimilis (dissimil-is)	dissimil-limus, -a, -um	der unähnlichste, sehr unähnlich
humilis (humil-is)	humil-limus, -a, -um	der niedrigste, sehr niedrig
gracilis (gracil-is)	gracil-limus, -a, -um	der schlankste, sehr schlank.

Beachte die verschiedenen Übersetzungen für den Superlativ: Domus vestra pulcherrima est. Euer Haus ist das schönste (am schönsten, sehr schön, überaus schön, recht schön, wunderschön).

II.

domesticus (domus)	häuslich, heimisch		
canis domesticus	der Haushund		
bellum domesticum	der Krieg im eigenen Land, der Bürgerkrieg		
ferē (nachgestellt)	fast, beinahe, ungefähr		
tōtus ferē orbis terrārum	beinahe der ganze Erdkreis		
nē — quidem	nicht einmal		
nē gravissima quidem poena	nicht einmal die schwerste Strafe		
condiciō, -ōnis	die Bedingung, die Lage	inīquus, a, um (aequus)	ungleich, ungerecht, 226
plēbs, plēbis f.	das niedere Volk	dēprāvāre	ungünstig, entstellen, verderben
membrum, -ī	das Glied		
venter, ventris	Bauch, Magen		

I.

227/228

Die unregelmäßige Komparation

Folgende Adjektiva werden unregelmäßig gesteigert:

bōnus gut	melior, melius besser	optimus, a, um der beste
malus schlecht	peior, peius schlechter	pessimus, der a, um schlechteste
māgnus groß	maior, maius größer	māximus, a, um der größte
parvus klein,	minor, minus kleiner,	minimus, a, um der kleinste,
gering	geringer	geringste

multum	viel	plūs	mehr	plūrimum	das meiste, am meisten
multī	viele	plūrēs, -a	mehr	plūrimī, ae, a	die meisten
			(plūrium)		

II.

initium, -iī	der Anfang	cōnscientia	das Bewußtsein, Gewissen
māter familiās	die Frau des (familiās = familiae) Hauses	maiōrēs, -um	die Vorfahren
luxuria	die Uppigkeit		

231/232

Die ē-Konjugation — Formen des Perfektstammes
Perfekt auf -yī

Folgende Verba der ē-Konjugation bilden die Formen des Perfektstammes auf die gleiche Weise wie die Verba der ā-Konjugation:

dēlēre
(dē-)flēre
complēre (explēre, supplēre).

Siehe Tafel Seite 168!

II.

fātum, -ī	der Götterspruch, das Schicksal	imminēre	herēinragen, bevor- stehen, drohen
opulentus, a, um	reich, wohlhabend	ēminēre	herausragen, her- vōrragen

233/234

Perfekte auf -uī

Die übrigen Verba der ē-Konjugation haben im Perfekt Aktiv statt des Perfektzeichens v das Zeichen u. Vor diesem u ist der Stammaslaut e verschwunden. Beim Partizip Perfekt Passiv wird der Ausgang -itus (-ā, -um) an den Wortstock angefügt:

monēre moneō monūī monitus, -a, -um mahnen.

Die Formen der übrigen Verba siehe auf Seite 169!

II.

spatium, -iī	der Raum, Zeitraum	ōrātōrius,	rednerisch
mōnstrum, -ī	das Ungeheuer	a, um	(ōrātor)
immortālītās,	die Unsterblichkeit	ars ōrātōria	die Redekunst
-ātis (immortālis)		sērō	spät, zu spät
cūria	die Kurie (Rathaus von Rom)		

meritum, -ī *das Verdienst*
 (merēre)
 nex, necis *der (gewaltsame)*
 (necāre) *Tod*
 insigne, -is *n. das Abzeichen*
 rēgius, a, um *königlich*

mānāre *fließen* 235/236
 explōrāre *erforschen*
 nusquam *nirgends*
 unde *woher*
 etiāmsī *auch wenn*
 Augustō honōrēs habēre
dem Augustus Ehren erweisen

Das Demonstrativpronomen is, ea, id

239/240

is, ea, id *(derselbe, dieselbe, dasselbe)*
der, die, das
er, sie, es;

is puer *der Knabe*
 ea fēmina *die Frau*
 id carmen *das Lied.*

Cesug	Singular			Plural		
	Mask.	Femin.	Neutr.	Mask.	Femin.	Neutr.
Nom.	is	ea	id	īī (eī)	eae	ea
Gen.		eius	⁹	eōrum	eārum	eōrum
Dat.		eī			īīs (eīs)	
Akk.	eum	eam	id	eōs	eās	ea
Abl.	eō	eā	eō		īīs (eīs)	

Merke: das Pronomen is, ea, id dient auch als Ersatz für das Personalpronomen der 3. Person (er, sie, es; sie), das im Lateinischen fehlt.

Filius sēdulus est; itaque pater eum laudat.
Der Sohn ist fleißig; deshalb lobt ihn der Vater.

Servus fidus est; itaque dominus eī pecūniam dōnat.
Der Knecht ist treu; deshalb schenkt ihm der Herr Geld.

II.

fūr, fūris *m. der Dieb*
 vestīgium, -ī *die Spur*
 vigil, vigilis *wachsam*
 vigilāre *wachen*

latrāre *bellern*
 occultāre *verbergen*
 clam *heimlich*

Die Numeralia (Zahlwörter)

Zahlzeichen	1. Cardinalia	2. Ordinalia
1 I	ūnus, a, um <i>eins</i>	prīmus, a, um <i>der erste</i>
2 II	duo, ae, o <i>zwei</i>	secundus, a, um <i>der zweite</i>
3 III	trēs, tria <i>drei</i>	tertius, a, um <i>der dritte</i>
4 IV	quattuor	quārtus, a, um
5 V	quīnque	quīntus, a, um
6 VI	sex	sextus, a, um
7 VII	septem	septimus, a, um
8 VIII	octō	octāvus, a, um
9 IX	novem	nōnus, a, um
10 X	decem	decimus, a, um
11 XI	undecim	undecimus
12 XII	duodecim	duodecimus
13 XIII	trēdecim	tertius decimus
14 XIV	quattuórdecim	quārtus decimus
15 XV	quīndecim	quīntus decimus
16 XVI	sēdecim	sextus decimus
17 XVII	septēdecim	septimus decimus
18 XVIII	duodēvigintī = 2 von 20	duodēvicēsimum
19 XIX	undēvigintī = 1 von 20	undēvicēsimum
20 XX	vī-gintī	vī-cēsimum
21 XXI	vigintī ūnus, a, um	vicēsimum prīmus
22 XXII	vigintī duo	vicēsimum secundus
23 XXIII	vigintī trēs	vicēsimum tertius
24 XXIV	vigintī quattuor	vicēsimum quārtus
25 XXV	vigintī quīnque	vicēsimum quīntus
26 XXVI	vigintī sex	vicēsimum sextus
27 XXVII	vigintī septem	vicēsimum septimus
28 XXVIII	duodētrīgintā = 2 von 30	duodētricēsimum
29 XXIX	undētrīgintā = 1 von 30	undētricēsimum
30 XXX	trī-gintā	trī-cēsimum
40 XL	quadrā-gintā	quadrā-gēsimum
50 L	quīnquā-gintā	quīnquā-gēsimum
60 LX	sexā-gintā	sexā-gēsimum
70 LXX	septuā-gintā	septuā-gēsimum
80 LXXX	octō-gintā	octō-gēsimum
90 XC	nōnā-gintā	nōnā-gēsimum
100 C	centum	centēsimum

Zahlzeichen		1. Cardinalia	2. Ordinalia
200	CC	du-centī, ae, a	du-centēsīmus
300	CCC	tre-centī, ae, a	tre-centēsīmus
400	CCCC	quadrin-gentī, ae, a	quadrin-gentēsīmus
500	D	quīn-gentī, ae, a	quīn-gentēsīmus
600	DC	ses-centī, ae, a	ses-centēsīmus
700	DCC	septin-gentī, ae, a	septin-gentēsīmus
800	DCCC	octin-gentī, ae, a	octin-gentēsīmus
900	DECCC	nōn-gentī, ae, a	nōn-gentēsīmus
1000	M ^{C M}	mille	millēsīmus

Das Zahlwort – das Numerale, die Zahlwörter – die Numeralia

Grundzahlen – Cardinalia; Frage: wie viele?

(eins, zwei, drei: ūnus, duo, trēs)

Ordnungszahlen – Ordinalia; Frage: der wievielte?

*(der erste, der zweite, der dritte:
prīmus, secundus, tertius)*

Von den Grundzahlen unter 100 werden nur die Zahlen 1–3 dekliniert; die übrigen bleiben unverändert.

casus	Mask.	Femin.	Neutr.	Mask.	Femin.	Neutr.
Nom.	ūnus	ūna	ūnum	duo	duae	duo
Gen.		ūnīus		duōrum	duārum	duōrum
Dat.		ūnī		duōbus	duābus	duōbus
Akk.	ūnum	ūnam	ūnum	duo (duōs)	duās	duo
Abl.	ūnō	ūnā	ūnō	duōbus	duābus	duōbus

casus	Mask. u. Femin.	Neutr.
Nom.	trēs	tria
Gen.		trium
Dat.		tribus
Akk.	trēs	tria
Abl.		tribus

Die Zahlwörter stehen vor ihrem Substantiv.

Auf die Frage wie lange (Zeit)? steht im Lateinischen der Akkusativ:

Quīnque annōs in Italiā fui. *Fünf Jahre (lang) bin ich in Italien gewesen.*

Bei der Angabe von Jahreszahlen gebraucht man im Deutschen die Grundzahlen, im Lateinischen dagegen die Ordnungszahlen:

annō ante Christum nātum nōnō im Jahre 9 vor Christi Geburt;
vor Christi Geburt: ante Christum nātum (a. Chr. n.),
nach Christi Geburt: post Christum nātum (p. Chr. n.).

Beachte dabei die Zwischenstellung!

244/245

I.

Grundzahlen und Ordnungszahlen 11–100

Beachte:

Die Zusammensetzungen von 8 und 9 mit einem Zehner werden im Lateinischen gewöhnlich durch Abziehen vom nächsten Zehner ausgedrückt:

achtundvierzig = zwei von fünfzig
duo-dē-quinquāgintā

neununddreißig = eins von vierzig
un-dē-quadrāgintā.

II.

ortus, -ūs der Aufgang (von Gestirnen) ūsque ad bis zu
occāsus, -ūs der Untergang (von Gestirnen)

246/247

Die Grundzahlen und Ordnungszahlen 101–1000

Beachte: die Hunderterzahlen 200–900 (ducentī, ae, a; trecentī, ae, a usw.) werden dekliniert; mille dagegen wird nicht dekliniert.

Verba der ē-Konjugation (2. Konjugation)

<i>Inf.</i>	<i>ind. pr.</i>	<i>I. Perfekt auf -vī</i>		<i>Deutet.</i>
		<i>Perf. act. pres.</i>	<i>Perf. pas.</i>	
dēlēre	dēleō	dēlēvī	dēlētus, a, um	zerstören, vernichten, (ver-)tilgen
flēre	fleō	flēvī	flētus	weinen, beweinen
dēflēre	dēfleō	dēflēvī	dēflētus	bereweinen
complēre	compleō	complēvī	complētus	anfüllen, erfüllen
explēre	expleō	explēvī	explētus	ausfüllen
supplēre	suppleō	supplēvī	supplētus	nachfüllen, ergänzen

<i>inf.</i>	<i>in d. pr.</i>	II. Perfekt auf -uī		<i>Deutsch</i>
		<i>Perfect.</i>	<i>Perf. pass.</i>	
monēre	moneō	monuī	monitus	mahnen, ermahnen
admonēre	admoneō	admonuī	admonitus	ermahnen
habēre	habeō	habuī	habitus	haben
adhibēre	adhibeō	adhibuī	adhibitus	anwenden
prohibēre	prohibeō	prohibuī	prohibitus	abhalten, (ver-)hindern
dēbēre	dēbeō	dēbuī	dēbitus	schulden, verdanken
praebēre	praebeō	praebuī	praebitus	darreichen, gewähren
arcēre	arceō	arcuī	—	abhalten
coercēre	coerceō	coercuī	coercitus	in Schranken halten, zügeln
exercēre	exerceō	exercuī	(exercitātus)	üben
merēre	mereō	meruī	meritus	verdienen
nocēre	noceō	nocuī	—	schaden
placēre	placeō	placuī	—	gefallen
displicēre	displiceō	displicuī	—	mißfallen
tacēre	taceō	tacuī	—	(ver-)schweigen
terrēre	terreō	terruī	territus	(er-)schrecken
perterrēre	perterreō	perterruī	perterritus	(sehr) erschrecken
dēterrēre	dēterreō	dēterruī	dēterritus	abschrecken
iacēre	iaceō	iacuī	—	(darnieder-) liegen
pārēre	pāreō	pāruī	—	gehorschen
appārēre	appāreō	appāruī	—	erscheinen, sich zeigen
valēre	valeō	valuī	—	stark (gesund) sein, vermögen
flōrēre	flōreō	flōruī	—	blühen
latēre	lateō	latuī	—	verborgen sein
studēre	studeō	studuī	—	sich bemühen, trachten, streben
timēre	timeō	timuī	—	fürchten
virēre	vireō	viruī	—	grünen

Die ā-Konjugation

Aktiv

Formen des Präsensstammes (laudā)

Präsens

<i>Person</i>	Indikativ		Konjunktiv	
1. P. S.	laudō	ich lobe	laude-m	ich lobe*
2. P. S.	laudā-s	du lobst	laudē-s	du lobest
3. P. S.	lauda-t	er lobt	laude-t	er lobe
1. P. Pl.	laudā-mus	wir loben	laudē-mus	wir loben
2. P. Pl.	laudā-tis	ihr lobt	laudē-tis	ihr lobet
3. P. Pl.	lauda-nt	sie loben	laude-nt	sie loben

<i>Imperativ:</i> laudā! lobet! laudā-te! lobet!	<i>Infinitiv:</i> laudā-re (zu) loben <i>Partizip:</i> laudā-ns lobend lauda-ntis
---	---

Imperfekt

<i>Person</i>	Indikativ		Konjunktiv	
1. P. S.	laudā-ba-m	ich lobte	laudā-re-m	ich lobte**
2. P. S.	laudā-bā-s	du lobtest	laudā-rē-s	du lobtest
3. P. S.	laudā-ba-t	er lobte	laudā-re-t	er lobte
1. P. Pl.	laudā-bā-mus	wir lobten	laudā-rē-mus	wir lobten
2. P. Pl.	laudā-bā-tis	ihr lobtet	laudā-rē-tis	ihr lobtet
3. P. Pl.	laudā-ba-nt	sie lobten	laudā-re-nt	sie lobten

Futur

<i>Pers.</i>	Indikativ		Imperativ	
1. P. S.	laudā-bō	ich werde loben	laudā-tō	du sollst loben
2. P. S.	laudā-bi-s	du wirst loben	laudā-tō	er soll loben
3. P. S.	laudā-bi-t	er wird loben		
1. P. Pl.	laudā-bi-mus	wir werden loben		
2. P. Pl.	laudā-bi-tis	ihr werdet loben	laudā-tō-te	ihr sollt loben
3. P. Pl.	laudā-bu-nt	sie werden loben	lauda-ntō	sie sollen loben

*) oder: ich möge loben usw.

**) oder: ich würde loben usw.

Die *ā*-Konjugation

Aktiv

Formen des Perfektstammes (laudāv)

Perfekt

Pers	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	laudāv-ī <i>ich habe gelobt</i>	laudāv-erim <i>ich habe gelobt</i>
2. P. S.	laudāv-istī <i>du hast gelobt</i>	laudāv-eris <i>du habest gelobt</i>
3. P. S.	laudāv-it <i>er hat gelobt</i>	laudāv-erit <i>er habe gelobt</i>
1. P. Pl.	laudāv-imus <i>wir haben gelobt</i>	laudāv-érimus <i>wir haben gelobt</i>
2. P. Pl.	laudāv-istis <i>ihr habt gelobt</i>	laudāv-éritis <i>ihr habet gelobt</i>
3. P. Pl.	laudāv-érunt <i>sie haben gelobt</i>	laudāv-erint <i>sie haben gelobt</i>

Infinitiv: laudāv-isse *gelobt (zu) haben*

Plusquamperfekt

Pers	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	laudāv-eram <i>ich hatte gelobt</i>	laudāv-issem <i>ich hätte gelobt</i>
2. P. S.	laudāv-erās <i>du hattest gelobt</i>	laudāv-issēs <i>du hättest gelobt</i>
3. P. S.	laudāv-erat <i>er hatte gelobt</i>	laudāv-isset <i>er hätte gelobt</i>
1. P. Pl.	laudāv-erāmus <i>wir hatten gelobt</i>	laudāv-issēmus <i>wir hätten gelobt</i>
2. P. Pl.	laudāv-erātis <i>ihr hättet gelobt</i>	laudāv-issētis <i>ihr hättet gelobt</i>
3. P. Pl.	laudāv-erant <i>sie hatten gelobt</i>	laudāv-issent <i>sie hätten gelobt</i>

Futur II (Futur exakt)

1. P. S.	laudāv-erō <i>ich werde gelobt haben</i>
2. P. S.	laudāv-eris <i>du wirst gelobt haben</i>
3. P. S.	laudāv-erit <i>er wird gelobt haben</i>
1. P. Pl.	laudāv-érimus <i>wir werden gelobt haben</i>
2. P. Pl.	laudāv-éritis <i>ihr werdet gelobt haben</i>
3. P. Pl.	laudāv-erint <i>sie werden gelobt haben</i>

Die ā-Konjugation

Passiv

Formen des Präsensstammes

Präsens

<i>Pers.</i>	<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>
1. P. S.	laudo-r <i>ich werde gelobt</i>	laude-r <i>ich werde gelobt*</i>
2. P. S.	laudā-ris <i>du wirst gelobt</i>	laudē-ris <i>du werdest gelobt</i>
3. P. S.	laudā-tur <i>er wird gelobt</i>	laudē-tur <i>er werde gelobt</i>
1. P. Pl.	laudā-mur <i>wir werden gelobt</i>	laudē-mur <i>wir werden gelobt</i>
2. P. Pl.	laudā-mini <i>ihr werdet gelobt</i>	laudē-mini <i>ihr werdet gelobt</i>
3. P. Pl.	lauda-ntur <i>sie werden gelobt</i>	laude-ntur <i>sie werden gelobt</i>

Infinitiv: laudā-rī gelobt (zu) werden

Imperfekt

<i>Pers.</i>	<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv</i>
1. P. S.	laudā-ba-r <i>ich wurde gelobt</i>	laudā-re-r <i>ich würde gelobt (werden)</i>
2. P. S.	laudā-bā-ris <i>du würdest gelobt</i>	laudā-rē-ris <i>du würdest gelobt</i> „
3. P. S.	laudā-bā-tur <i>er wurde gelobt</i>	laudā-rē-tur <i>er würde gelobt</i> „
1. P. Pl.	laudā-bā-mur <i>wir wurden gelobt</i>	laudā-rē-mur <i>wir würden gelobt</i> „
2. P. Pl.	laudā-bā-mini <i>ihr würdet gelobt</i>	laudā-rē-mini <i>ihr würdet gelobt</i> „
3. P. Pl.	laudā-ba-ntur <i>sie wurden gelobt</i>	laudā-re-ntur <i>sie würden gelobt</i> „

Futur

1. P. S.	laudā-bo-r	<i>ich werde gelobt werden</i>
2. P. S.	laudā-be-ris	<i>du wirst gelobt werden</i>
3. P. S.	laudā-bi-tur	<i>er wird gelobt werden</i>
1. P. Pl.	laudā-bi-mur	<i>wir werden gelobt werden</i>
2. P. Pl.	laudā-bi-mini	<i>ihr werdet gelobt werden</i>
3. P. Pl.	laudā-bu-ntur	<i>sie werden gelobt werden</i>

* oder: *ich möge gelobt werden.*

Die ā-Konjugation

Passiv

Formen des Perfektstammes

Partizip: laudā-tus, a, um gelobt

Perfekt

Perz.	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	laudā-tus (a, um) sum <i>ich bin gelobt worden</i>	laudā-tus (a, um) sim <i>ich sei gelobt worden</i>
2. P. S.	laudā-tus es <i>du bist gelobt worden</i>	laudā-tus sis <i>du seiest gelobt worden</i>
3. P. S.	laudā-tus est <i>er ist gelobt worden</i>	laudā-tus sit <i>er sei gelobt worden</i>
1. P. Pl.	laudā-tī (ae, a) sumus <i>wir sind gelobt worden</i>	laudā-tī (ae, a) sīmus <i>wir seien gelobt worden</i>
2. P. Pl.	laudā-tī estis <i>ihr seid gelobt worden</i>	laudā-tī sītis <i>ihr seiet gelobt worden</i>
3. P. Pl.	laudā-tī sunt <i>sie sind gelobt worden</i>	laudā-tī sint <i>sie seien gelobt worden</i>

Plusquamperfekt

Perz.	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	laudā-tus (a, um) eram <i>ich war gelobt worden</i>	laudā-tus (a, um) essem <i>ich wäre gelobt worden</i>
2. P. S.	laudā-tus erās <i>du warst gelobt worden</i>	laudā-tus essēs <i>du wärest gelobt worden</i>
3. P. S.	laudā-tus erat <i>er war gelobt worden</i>	laudā-tus esset <i>er wäre gelobt worden</i>
1. P. Pl.	laudā-tī (ae, a) erāmus <i>wir waren gelobt worden</i>	laudā-tī (ae, a) essēmus <i>wir wären gelobt worden</i>
2. P. Pl.	laudā-tī erātis <i>ihr wart gelobt worden</i>	laudā-tī essētis <i>ihr wäret gelobt worden</i>
3. P. Pl.	laudā-tī erant <i>sie waren gelobt worden</i>	laudā-tī essent <i>sie wären gelobt worden</i>

Futur II (Futur exakt)

1. P. S.	laudā-tus. erō	<i>ich werde gelobt (worden) sein</i>
2. P. S.	laudā-tus eris	<i>du wirst gelobt (worden) sein</i>
3. P. S.	laudā-tus erit	<i>er wird gelobt (worden) sein</i>
1. P. Pl.	laudā-tī erimus	<i>wir werden gelobt (worden) sein</i>
2. P. Pl.	laudā-tī eritis	<i>ihr werdet gelobt (worden) sein</i>
3. P. Pl.	laudā-tī erunt	<i>sie werden gelobt (worden) sein</i>

Die ē-Konjugation

Aktiv

Formen des Präsensstammes (mone)

Präsens

Pers.	Indikatio	Konjunktio
1. P. S.	monē-ō <i>ich ermahne</i>	monē-a-m <i>ich ermahne*</i>
2. P. S.	monē-s <i>du ermahnst</i>	monē-ā-s <i>du ermahnest</i>
3. P. S.	monē-t <i>er ermahnt</i>	monē-a-t <i>er ermahne</i>
1. P. Pl.	monē-mus <i>wir ermahnen</i>	monē-ā-mus <i>wir ermahnen</i>
2. P. Pl.	monē-tis <i>ihr ermahnt</i>	monē-ā-tis <i>ihr ermahnet</i>
3. P. Pl.	monē-nt <i>sie ermahnen</i>	monē-a-nt <i>sie ermahnen</i>

<i>Imperativ: monē! ermahne!</i> <i>monē-te! ermahnt!</i>	<i>Infinitiv: monē-re(zu) ermahnen</i> <i>Partizip: monē-ns, mone-ntis,</i> <i>ermahnend</i>
--	--

Imperfekt

Pers.	Indikatio.	Konjunktio
1. P. S.	monē-ba-m <i>ich ermahnte</i>	monē-re-m <i>ich ermahnte**</i>
2. P. S.	monē-bā-s <i>du ermahntest</i>	monē-rē-s <i>du ermahntest</i>
3. P. S.	monē-ba-t <i>er ermahnte</i>	monē-re-t <i>er ermahnte</i>
1. P. Pl.	monē-bā-mus <i>wir ermahnten</i>	monē-rē-mus <i>wir ermahnten</i>
2. P. Pl.	monē-bā-tis <i>ihr ermahntet</i>	monē-rē-tis <i>ihr ermahntet</i>
3. P. Pl.	monē-ba-nt <i>sie ermahnten</i>	monē-re-nt <i>sie ermahnten</i>

Futur

Pers.	Indikatio	Imperatio
1. P. S.	monē-bō <i>ich werde ermahnen</i>	monē-tō! <i>du sollst ermahnen!</i> monē-tō! <i>er soll ermahnen!</i>
2. P. S.	monē-bi-s <i>du wirst ermahnen</i>	
3. P. S.	monē-bi-t <i>er wird ermahnen</i>	
1. P. Pl.	monē-bi-mus <i>wir werden ermahnen</i>	monē-tō-te! <i>ihr sollt ermahnen!</i> mone-ntō! <i>sie sollen ermahnen!</i>
2. P. Pl.	monē-bi-tis <i>ihr werdet ermahnen</i>	
3. P. Pl.	monē-bu-nt <i>sie werden ermahnen</i>	

* oder: *ich möge ermahnen usro.*** oder: *ich würde ermahnen usro.*

Die ē-Konjugation

Aktiv

Formen des Perfektstammes (monu)

Perfekt

Per.s.	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	monu-ī <i>ich habe ermahnt</i>	monú-erim <i>ich habe ermahnt</i>
2. P. S.	monu-istī <i>du hast ermahnt</i>	monu-eris <i>du habest ermahnt</i>
3. P. S.	monu-it <i>er hat ermahnt</i>	monu-erit <i>er habe ermahnt</i>
1. P. Pl.	monú-imus <i>wir haben ermahnt</i>	monu-érimus <i>wir haben ermahnt</i>
2. P. Pl.	monu-istis <i>ihr habt ermahnt</i>	monu-eritis <i>ihr habet ermahnt</i>
3. P. Pl.	monu-érunt <i>sie haben ermahnt</i>	monú-erint <i>sie haben ermahnt</i>

Infinitiv: monu-isse ermahnt (zu) haben

Plusquamperfekt

Per.s.	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	monú-eram <i>ich hatte ermahnt</i>	monu-issem <i>ich hätte ermahnt</i>
2. P. S.	monu-erās <i>du hattest ermahnt</i>	monu-issēs <i>du hättest ermahnt</i>
3. P. S.	monu-erat <i>er hatte ermahnt</i>	monu-isset <i>er hätte ermahnt</i>
1. P. Pl.	monu-erāmus <i>wir hatten ermahnt</i>	monu-issēmus <i>wir hätten ermahnt</i>
2. P. Pl.	monu-erātis <i>ihr hättet ermahnt</i>	monu-issētis <i>ihr hättet ermahnt</i>
3. P. Pl.	monú-erant <i>sie hatten ermahnt</i>	monu-issent <i>sie hätten ermahnt</i>

Futur II (Futur exakt)

1. P. S.	monú-erō	<i>ich werde ermahnt haben</i>
2. P. S.	monu-eris	<i>du wirst ermahnt haben</i>
3. P. S.	monu-erit	<i>er wird ermahnt haben</i>
1. P. Pl.	monu-érimus	<i>wir werden ermahnt haben</i>
2. P. Pl.	monu-eritis	<i>ihr werdet ermahnt haben</i>
3. P. Pl.	monú-erint	<i>sie werden ermahnt haben</i>

Die ē-Konjugation
Passiv
Formen des Präsensstammes
Präsens

<i>Pers.</i>	<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktio</i>
1. P. S.	monē-or ich werde ermahnt	monē-a-r ich werde ermahnt*
2. P. S.	monē-ris du wirst ermahnt	monē-ā-ris du werdest ermahnt
3. P. S.	monē-tur er wird ermahnt	monē-ā-tur er werde ermahnt
1. P. Pl.	monē-mur wir werden ermahnt	monē-ā-mur wir werden ermahnt
2. P. Pl.	monē-minī ihr werdet ermahnt	monē-ā-minī ihr werdet ermahnt
3. P. Pl.	monē-ntur sie werden ermahnt	monē-a-ntur sie werden ermahnt

Infinitiv: monē-rī ermahnt (zu) werden

Imperfekt

<i>Pers.</i>	<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktio</i>
1. P. S.	monē-ba-r ich würde ermahnt	monē-re-r ich würde ermahnt (werden)
2. P. S.	monē-bā-ris du würdest ermahnt	monē-rē-ris du würdest ermahnt (werden)
3. P. S.	monē-bā-tur er würde ermahnt	monē-rē-tur er würde ermahnt (werden)
1. P. Pl.	monē-bā-mur wir würden ermahnt	monē-rē-mur wir würden ermahnt (werden)
2. P. Pl.	monē-bā-minī ihr würdet ermahnt	monē-rē-minī ihr würdet ermahnt (werden)
3. P. Pl.	monē-ba-ntur sie würden ermahnt	monē-re-ntur sie würden ermahnt (werden)

Futur

1. P. S.	monē-bor	ich werde ermahnt werden
2. P. S.	monē-be-ris	du wirst ermahnt werden
3. P. S.	monē-bi-tur	er wird ermahnt werden
1. P. Pl.	monē-bi-mur	wir werden ermahnt werden
2. P. Pl.	monē-bi-minī	ihr werdet ermahnt werden
3. P. Pl.	monē-bu-ntur	sie werden ermahnt werden

* oder: ich möge ermahnt werden usw.

Die ē-Konjugation

Passiv

Formen des Perfektstammes

Partizip: monī-tus, -a, -um (dēlē-tus, -a, -um)

Perfekt

Pers	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	monitus (a, um) sum <i>ich bin ermahnt worden</i>	monitus (a, um) sim <i>ich sei ermahnt worden</i>
2. P. S.	monitus es <i>du bist ermahnt worden</i>	monitus sīs <i>du seiest ermahnt worden</i>
3. P. S.	monitus est <i>er ist ermahnt worden</i>	monitus sit <i>er sei ermahnt worden</i>
1. P. Pl.	monitī (ae, a) sumus <i>wir sind ermahnt worden</i>	monitī (ae, a) sīmus <i>wir seien ermahnt worden</i>
2. P. Pl.	monitī estis <i>ihr seid ermahnt worden</i>	monitī sītis <i>ihr seiet ermahnt worden</i>
3. P. Pl.	monitī sunt <i>sie sind ermahnt worden</i>	monitī sint <i>sie seien ermahnt worden</i>

Plusquamperfekt

Pers	Indikativ	Konjunktiv
1. P. S.	monitus (a, um) eram <i>ich war ermahnt worden</i>	monitus (a, um) essem <i>ich wäre ermahnt worden</i>
2. P. S.	monitus erās <i>du warst ermahnt worden</i>	monitus essēs <i>du wärest ermahnt worden</i>
3. P. S.	monitus erat <i>er war ermahnt worden</i>	monitus esset <i>er wäre ermahnt worden</i>
1. P. Pl.	monitī (ae, a) erāmus <i>wir waren ermahnt worden</i>	monitī (ae, a) essēmus <i>wir wären ermahnt worden</i>
2. P. Pl.	monitī erātis <i>ihr wart ermahnt worden</i>	monitī essētis <i>ihr wäret ermahnt worden</i>
3. P. Pl.	monitī erant <i>sie waren ermahnt worden</i>	monitī essent <i>sie wären ermahnt worden</i>

Futur II (Futur exakt)

1. P. S.	monitus (a, um) erō	<i>ich werde ermahnt (worden) sein</i>
2. P. S.	monitus eris	<i>du wirst ermahnt (worden) sein</i>
3. P. S.	monitus erit	<i>er wird ermahnt (worden) sein</i>
1. P. Pl.	monitī (ae, a) erimus	<i>wir werden ermahnt (worden) sein</i>
2. P. Pl.	monitī eritis	<i>ihr werdet ermahnt (worden) sein</i>
3. P. Pl.	monitī erunt	<i>sie werden ermahnt (worden) sein</i>

Das Hilfszeitwort sum
Präsensstamm: es; Perfektstamm: fu
Präsens

Indikativ		Konjunktiv		Imperativ
s-u-m	<i>ich bin</i>	s-i-m	<i>ich sei*</i>	es! sei! es-te! seid!
es	<i>du bist</i>	s-ī-s	<i>du seiest</i>	
es-t	<i>er ist</i>	s-i-t	<i>er sei</i>	Infinitiv: es-se sein, zu sein
s-u-mus	<i>wir sind</i>	s-ī-mus	<i>wir seien</i>	
es-tis	<i>ihr seid</i>	s-ī-tis	<i>ihr seiect</i>	
s-u-nt	<i>sie sind</i>	s-i-nt	<i>sie seien</i>	

Imperfekt

Indikativ		Konjunktiv	
er-a-m	<i>ich war</i>	es-se-m	<i>ich wäre</i>
er-ā-s	<i>du warst</i>	es-sē-s	<i>du wärest</i>
er-a-t	<i>er war</i>	es-se-t	<i>er wäre</i>
er-ā-mus	<i>wir waren</i>	es-sē-mus	<i>wir wären</i>
er-ā-tis	<i>ihr wart</i>	es-sē-tis	<i>ihr wäret</i>
er-a-nt	<i>sie waren</i>	es-se-nt	<i>sie wären</i>

Futur

Indikativ		Imperativ			
er-ō	<i>ich werde sein</i>	es-tō	<i>du sollst sein</i>		
er-i-s	<i>du wirst sein</i>		<i>er soll sein</i>		
er-i-t	<i>er wird sein</i>	es-tō-te	<i>ihr sollt sein</i>		
ér-i-mus	<i>wir werden sein</i>				
ér-i-tis	<i>ihr werdet sein</i>				
er-u-nt	<i>sie werden sein</i>			s-u-ntō	<i>sie sollen sein.</i>

Perfekt

Indikativ		Konjunktiv	
fu-ī	<i>ich bin gewesen</i>	fu-erim	<i>ich sei gewesen</i>
fu-isti	<i>du bist gewesen</i>	fu-erīs	<i>du seiect gewesen</i>
fu-it	<i>er ist gewesen</i>	fu-erit	<i>er sei gewesen</i>
fú-imus	<i>wir sind gewesen</i>	fu-érimus	<i>wir seien gewesen</i>
fu-istis	<i>ihr seid gewesen</i>	fu-éritis	<i>ihr seiect gewesen</i>
fu-érunt	<i>sie sind gewesen</i>	fú-erint	<i>sie seien gewesen</i>

Infinitiv: fu-isse gewesen (zu) sein

* oder: ich möge sein usw.

Plusquamperfekt

Indikativ		Konjunktiv	
fú-eram	<i>ich war gewesen</i>	fu-issem	<i>ich wäre gewesen</i>
fu-erās	<i>du warst gewesen</i>	fu-issēs	<i>du wärest gewesen</i>
fu-erat	<i>er war gewesen</i>	fu-isset	<i>er wäre gewesen</i>
fu-erāmus	<i>wir waren gewesen</i>	fu-issēmus	<i>wir wären gewesen</i>
fu-erātis	<i>ihr wart gewesen</i>	fu-issētis	<i>ihr wäret gewesen</i>
fu-erant	<i>sie waren gewesen</i>	fu-issent	<i>sie wären gewesen</i>

Futur II (Futur exakt)

fú-erō	<i>ich werde gewesen sein</i>
fu-eris	<i>du wirst gewesen sein</i>
fu-erit	<i>er wird gewesen sein</i>
fu-érimus	<i>wir werden gewesen sein</i>
fu-éritis	<i>ihr werdet gewesen sein</i>
fú-erint	<i>sie werden gewesen sein</i>

Lateinisch-deutsches Wörterverzeichnis

Ausnahmen von den Regeln über das grammatische Geschlecht sind durch m. (= Mask.), f. (= Femin.), n. (= Neutr.) bezeichnet. Die beigefügten Ziffern geben das Kapitel an, in dem das Wort zum erstenmal vorkommt.

<p style="text-align: center;">A</p> <p>ā, ab (Präp. beim Abl.) von, von — her, von — an, seit 51</p> <p>abiēs, -ētis Tanne 112</p> <p>abundāre Überfluß haben, reich sein 75</p> <p>accolla Anwohner 26</p> <p>accūsāre anklagen 91</p> <p>ācer, āceris, ācre scharf, hitzig, feurig 144</p> <p>acerbus, -a, -um bitter, sauer 71</p> <p>aciēs, -ēi Schärfe; Schlachtordnung 204</p> <p>acus, -ūs f. Nadel 198</p> <p>acūtus, -a, -um spitz 99</p> <p>ad (Präp. beim Akk.) zu, an, bei 79</p> <p>adhibēre anwenden 213</p> <p>administrāre verwalten 192</p> <p>admirātiō, -ōnis Bewun- derung 106</p> <p>admonēre ermahnen 211</p> <p>adōrāre anbeten 45</p> <p>adulscēns, -ntis junger Mann, Jüngling 211</p> <p>adventus, -ūs Ankunft 196</p> <p>adversārius, -i Gegner 79</p> <p>adversus (Präp. beim Akk.) gegen 189</p> <p>adversus, -a, -um ungun- stig, widrig 64</p> <p>advocāre herbeirufen. 71</p> <p>advolāre herbeifliegen, herbeieilen 51</p> <p>aedificāre bauen 42</p> <p>aedificium Bauwerk, Ge- bäude 60</p> <p>aeger, -gra, -grum krank 77</p>	<p>aequor, -ōris n. Meeres- fläche, Meer 173</p> <p>aequus, -a, -um gleich, billig 66</p> <p>āer, āeris Luft 188</p> <p>aes, aeris n. Erz, Kupfer, Geld 173</p> <p>aestās, -ātis Sommer 110</p> <p>aestus, -ūs Hitze, Glut; Brandung 192</p> <p>aetās, -ātis Zeitalter, Lebensalter 110</p> <p>aeternus, -a, -um ewig, un- vergänglich 167</p> <p>ager, agrī Acker 47</p> <p>agger, -eris Damm 97</p> <p>agitāre treiben, jagen, hetzen 22</p> <p>agmen, -inis Zug, Schar 122</p> <p>agnus, -i Lamm 36</p> <p>agricola Bauer, Landmann 1</p> <p>agricultūra Ackerbau 134</p> <p>āla Flügel 146</p> <p>alacer, -cris, -cre lebhaft, munter, freudig 144</p> <p>albus, -a, -um weiß 77</p> <p>aliēnus, -a, -um fremd 173</p> <p>alii, -ae, -a andere 157</p> <p>altitūdō, -inis Höhe, Tiefe 106</p> <p>altus, -a, -um hoch, tief 62</p> <p>amāre lieben 9</p> <p>amārus, -a, -um bitter 146</p> <p>ambulāre spazieren- gehen, lustwandeln 1</p> <p>amīca Freundin 5</p> <p>amicitia Freundschaft 87</p> <p>amicus, -i Freund 32</p> <p>amicus, -a, -um befreun- det, freund 73</p> <p>amnis, -is m. Strom 180</p>	<p>amoenitās, -ātis anmutige Lage, Lieblichkeit 196</p> <p>amoenus, -a, -um lieblich, anmutig 58</p> <p>amor, -ōris Liebe 93</p> <p>amplus, -a -um ansehn- lich, geräumig, stattlich 58</p> <p>ancilla Magd 1</p> <p>ancora Anker 68</p> <p>ancoram levāre den Anker lichten 68</p> <p>anguis, -ism. Schlange 180</p> <p>angustus, -a, -um eng, schmal 62</p> <p>animal, -ālis Lebewesen, Geschöpf, Tier 132</p> <p>animus, -i Geist, Sinn, Seele, Gemüt, Herz 42</p> <p>annus, -i Jahr 40</p> <p>ānser, -eris Gans 97</p> <p>ante (Präp. beim Akk.) vor 79</p> <p>anteā (Adv.) vorher, früher 95</p> <p>antiquus, -a, -um alt 60</p> <p>ānulus, -i Ring 68</p> <p>aper, apri Eber 47</p> <p>apis, -is Biene 134</p> <p>appārere erscheinen, sich zeigen 215</p> <p>appellāre nennen, anreden 34</p> <p>apportāre herbeitragen, herbeibringen 13</p> <p>appropinquāre nahen, sich nähern 17</p> <p>apud (Präp. beim Akk.) bei 45</p> <p>aqua Wasser 13</p> <p>aquila Adler 9</p> <p>āra Altar 15-</p>
--	---	---

arāre pflügen 1
 arātrum Pflug 49
 arbor, -ōris f. Baum 173
 arcēre fernhalten,
 abhalten 213
 arcus, -ūs Bogen 200
 arduus, -a, -um steil 62
 arēna (harēna) Sand 180
 argenteus, -a, -um silbern
 68
 argentum Silber 49
 ariēs, -ētis m. Widder,
 Sturmbock 175
 arma, -ōrum Waffen 55
 armāre bewaffnen,
 ausrüsten 204
 ars, artis Kunst 138
 artifex, -icis Künstler 116
 artificium Kunstwerk 116
 artus, -ūs Gelenk, Glied
 200
 arx, arcis Burg 138
 asinus, -ī Esel 36
 āsper, -era, -erum rauh 75
 asportāre wegstragen,
 wegschaffen 164
 āter, ātra, ātrum
 schwarz, düster 77
 ātrium Atrium 104
 atrōx, -ōcis schrecklich,
 furchtbar 153
 attentus, -a, -um auf-
 merksam 60
 auctor, -ōris Urheber,
 Gründer 91
 auctoritās, -ātis Ansehen,
 Einfluß 108
 audācia Kühnheit,
 Wagemut 162
 audāx, -ācis kühn, wagemutig 153
 aureus, -a, -um golden 68
 auris, -is Ohr 136
 aurōra Morgenröte 45
 aurum Gold 49
 aut oder 28
 autem aber 89
 autumnus, -ī Herbst 40
 auxilium Hilfe 55
 avāritia Habsucht, Geiz
 79

avārus, -a, -um hab-
 süchtig, geizig 64
 avia Großmutter 1
 avidus, -a, -um gierig 186
 avis, -is Vogel 134
 āvolāre wegfliegen,
 wegeilen 3
 avus, -ī Großvater 32

B

bāca Beere 116
 beātus, -a, -um glücklich,
 glücklichselig 73
 bellāre Krieg führen 87
 bellicōsus, -a, -um
 kriegerisch 68
 bellum Krieg 55
 beneficium Wohltat 106
 bēstia Tier 9
 bonum das Gut 71
 bonus, -a, -um gut,
 tüchtig 58
 brachium Arm 51
 brevis, -e kurz 146
 brevī(tempore) in kurzem
 146

C

cacūmen, -inis Gipfel 122
 cadāver, -eris n.
 Leichnam 173
 caecus, -a, -um blind 66
 caelum Himmel, Klima 75
 calamitās, -ātis Unfall,
 Unglück, Schaden 110
 calcar, -āris Sporn 132
 calidus, -a, -um warm,
 heiß 93
 calix, -icis m. Becher 177
 calliditās, -ātis Schlaueit
 134
 callidus, -a, -um schlau 134
 calor, -ōris Wärme 93
 camēlus, -ī Kamel 93
 campus, -ī Ebene 34
 cancer, -crī Krebs 47
 candidus, -a, -um weiß,
 glänzend weiß 124
 canis, -is m. Hund 136
 cantāre singen 1
 cantus, -ūs Gesang 192

cānus, -a, -um grau 180
 caper, caprī Ziegenbock 47
 capillus, -ī Haar 177
 capra Ziege 3
 captāre fassen, fangen,
 erhaschen 9
 captivus, -ī Kriegsge-
 fangener 206
 captivus, -a, -um kriegs-
 gefangen 206
 caput, -capitis n. Kopf,
 Haupt; Hauptstadt 124
 carcer, -eris Kerker,
 Gefängnis 97
 carmen, -inis Lied,
 Gedicht, Gesang 122
 carō, carnis Fleisch,
 Fleischstück 140
 cārus, -a, -um lieb,
 teuer 60
 casa Hütte 11
 cāseus, -ī Käse 38
 castellum Kastell 99
 castigāre züchtigen 24
 castra, -ōrum Lager,
 Kriegslager 55
 cāsus, -ūs Fall, Zufall 194
 causa Grund, Ursache 26
 celeber, -bris, -bre viel-
 besucht, volkreich, ge-
 feiert 144
 celebrāre verherrlichen,
 feiern 15
 celer, -is, -e schnell 144
 celeritās, -ātis Schnellig-
 keit 169
 cēna Mahl, Essen 9
 cēnūre essen, speisen 5
 cēnsor, -ōris Zensor 95
 certāmen, -inis Streit,
 Wettkampf 184
 certāre streiten, wett-
 eifern 102
 certus, -a, -um gewiß,
 sicher, zuverlässig 73
 cervus, -ī Hirsch 36
 cessāre nachlassen, auf-
 hören, säumen 5
 cēteri, -ae, -a die übrigen
 89
 cibus, -ī Speise, Futter 38
 cinis, cineris m. Asche 177

- circā (circum) (Präp. beim Akk.) ringsum, um — herum 53
 circumdāre umgeben 34
 circus, -ī Zirkus 85
 cis (citrā) (Präp. beim Akk.) diesseits 189
 cīvilis, -e bürgerlich 148
 cīvis, -is Bürger 136
 cīvītās; -ātis Bürger-schaft, Staat, Bürger recht 136
 clādēs, -is Niederlage 134
 clam (Adv.) heimlich 239
 clāmāre schreien 3
 clāmōr, -ōris Geschrei 93
 clārus, -a, -um klar, hell, berühmt 60
 classis, -is Flotte, Klasse 134
 claudus, -a, -um lahm 175
 clēmēs, -ntis mild, sanft 151
 clēmētia Milde 162
 coērcēre zusammenhalten, in Schranken halten, zügeln 213
 cohors, -tis Kohorte 138
 collis, -is m. Hügel 180
 collocāre aufstellen, erichten 34
 collocāre castra ein Lager schlagen 55
 collum Hals 51
 collūstrāre beleuchten, bescheinen 188
 colōnia Kolonie, Ansiedlung 13
 colōnus, -ī Ansiedler 196
 color, -ōris Farbe 93
 columba Taube 3
 columna Säule 209
 comes, -itis Begleiter 99
 commodum Nutzen, Vorteil 184
 communis, -e gemeinsam 148
 comparāre erwerben; vergleichen 51
 complēre anfüllen, erfüllen 215
 concilium Versammlung 165
 conclāve, -is Zimmer 132
 concordia Eintracht 81
 condiciō, -ōnis Bedingung, Zustand, Lage 226
 coniūnx, coniugis Gattin, Gemahlin 116
 coniūrātus, -ī der Verschworene 182
 cōscientia Bewußtsein, Gewissen 227
 cōservāre aufbewahren, erhalten 173
 cōsiliūm Rat, Ratschlag, Plan 53
 cōstāns, -ntis standhaft 151
 cōstantia Standhaftigkeit, Ausdauer 162
 cōsuetūdō, -inis Gewohnheit 106
 cōsul, -is Konsul 116
 contentus, -a, -um zufriednen 73
 contrā (Präp. beim Akk.) gegen (feindlich) 189
 convīva Gast 5
 convīvium Gastmahl 177
 convocāre zusammenrufen 165
 cōpia Menge, Vorrat 28
 cōpiae, -ārum Truppen 28
 cor, cordis n. Herz 173
 cornū, -ūs Horn 196
 cornua, -uum Geweih 196
 corōna Krone, Kranz 20
 corōnāre bekränzen 15
 corpus, -oris Körper, Leib 124
 corvus, -ī Rabe 36
 cottidiē (Adv.) täglich 55
 crās (Adv.) morgen 66
 creāre erschaffen, verursachen; wählen 11
 creber, -bra, -brum häufig 77
 crebrō (Adv.) häufig 45
 cremāre verbrennen 15
 crīnis, -is m. Haar 180
 crūdēlis, -e grausam 148
 crūdēlītās, -ātis Grausamkeit 167
 cruentus, -a, -um blutig, blutbefleckt 173
 crūs, crūris Schenkel, Bein 220
 crux, crucis Kreuz 114
 cubile, -is Lagerstätte, Lager 132
 culpa Schuld 81
 culter, -trī Messer 47
 cum (Präp. beim Abl.) mit 34
 cum wönn; als 93
 cuncti, -ae, -a alle 89
 cupiditās, -ātis Begierde, Gier, Leidenschaft 108
 cupidus, -a, -um begierig 108
 cūr varum 5
 cūra Sorge, Sorgfalt 11
 cūrāre sorgen, besorgen, pflegen 38
 cūriū Kurie 233
 currus, -ūs Wagen 194
 cursus, -ūs Lauf, Kurs 194
 custos, -ōdis Wächter, Hüter 95
- D
- dāre geben 15; 140
 dē (Präp. beim Abl.) von — herab; von = über 83, 122
 dea Göttin 7
 dēbere schulden, verdanken, müssen 213
 decus, -oris Zierde, Schmuck 124
 dēdecus, -oris Schande 124
 dēdicāre weihen, widmen 173
 dēflēre beweinen 215
 dēfōrmis, -e entstellt 173
 deinde (Adv.) nachher, darauf 101
 dēlectāre erfreuen, ergötzen, entzücken 3
 dēlēre zerstören, vernichten, vertilgen 215
 dēmōnstrāre beweisen, nachweisen, darlegen 106
 dēnegāre versagen, verweigern 188
 dēns, dentis m. Zahn 177
 dēprāvāre entstellen, verderben 223
 dēnsus, -a, -um dicht 58
 dēsiderāre sich sehnen, ersehnen, vermissen 26
 dēsperāre die Hoffnung aufgeben, verzweifeln 160
 dētērrēre abschrecken 211

deus, -ī *Gott* 34
 devorāre *verschlingen, verzehren, fressen* 15
 dexter, -(e)ra, -(e)rum *recht (Gegensatz: link)* 77
 dictātor, -ōris *Diktator* 97
 diēs, -ēi m. *Tag* 206
 difficilis, -e *schwer, schwierig* 148
 difficultās, -ātis *Schwierigkeit* 213
 digitus, -ī *Finger* 51
 dignus, -a, -um *würdig, wert* 218
 diligēns, -ntis *sorgfältig, gewissenhaft* 151
 diligentia *Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit* 162
 disciplina *Zucht* 47
 discipulus, -ī *Schüler* 32
 discordia *Zwietracht, Uneinigkeit* 81
 displicere *missfallen* 213
 dissimilis, -e *unähnlich* 148
 diū (Adv.) *lange, lange Zeit* 38
 dives, -itis *reich* 155
 divinus, -a, -um *göttlich* 104
 divitiae, -ārum *Reichtum* 83
 doctrina *Gelehrsamkeit* 194
 doctus, -a, -um *gelehrt* 106
 dolor, -ōris *Schmerz* 93
 dolōsus, -a, -um *listig, hinterlistig* 140
 dolus, -ī *List* 42
 domesticus, -a, -um *häuslich, heimisch* 223
 domicilium *Wohnstätte* 85
 domina *Herrin* 3
 dominus, -ī *Herr* 32
 domus, -ūs f. *Haus* 198
 domī *zu Hause* 198
 domum *nach Hause* 198
 domō *von Hause* 198
 dōnāre *schenken, beschenken* 13
 dōnum *Geschenk* 49
 dormitāre *einschlafen, schlafen* 3
 dracō, -ōnis m. *Drache* 175
 dulcis, -e *süß* 146

duplex, -icis *doppelt, zweifach* 153
 dūrus, -a, -um *hart* 66
 dux, ducis *Führer, Feldherr* 114

E

ē, ex (Präp. beim Abl.) *aus, von — aus* 40
 ebur, -oris *Elfenbein* 124
 eburneus, -a, -um *elfenbeinern* 124
 ēducāre *aufziehen, erziehen* 26
 elephantus, -ī *Elefant* 36
 emigrāre *auswandern* 136
 eminēre *hervorragend* 231
 enim *denn, nämlich* 128
 enumerāre *aufzählen* 124
 epistula *Brief* 7
 eques, -itis *Reiter, Ritter* 99
 equester, -tris, -tre *reiterlich, ritterlich* 144
 equitāre *reiten* 160
 equitātus, -ūs *Reiterei* 192
 equus, -ī *Pferd* 36
 ergā (Präp. beim Akk.) *gegen (freundlich)* 189
 errāre *irren, sich irren, sich verirren* 5
 error, -ōris *Irrtum, Irrfahrt* 93
 et und 1
 et — et *sowohl — als auch* 32
 etiam *auch, sogar* 3
 etiamsi *auch wenn, wenn auch* 235
 ēventus, -ūs *Ausgang, Erfolg* 194
 ēvitāre *vermeiden* 196
 ēvocāre *herausrufen, herausfordern* 184
 excitāre *aufjagen, aufwecken, erregen* 40
 exemplum *Beispiel, Vorbild* 60
 exercere *üben, ausüben* 211
 exercitus, -ūs *Heer* 192
 exornāre *ausschmücken, ausstatten* 188
 explere *ausfüllen* 215
 explorāre *erforschen* 235
 exportāre *ausführen* 49

expugnāre *erstürmen, erobern* 42
 exsilium *Verbannung* 119
 expectāre *ausschauen, erwarten* 17
 externus, -a, -um *außenwärtig, fremd* 102
 extrā (Präp. beim Akk.) *außerhalb* 189

F

faber, -bri *Arbeiter, Zimmermann, Schmied* 47
 fabricāre *herstellen, fertigen* 77
 fābula *Fabel, Märchen, Sage* 3
 fābulōsus, -a, -um *sagenhaft* 220
 facilis, -e *leicht (zu tun)* 148
 factum *Tat* 165
 fāgus, -ī *Buche* 34
 falsus, -a, -um *falsch* 62
 fāma *Kunde, Gerücht, Ruf* 119
 famēs, -is *Hunger* 134
 familia *Familie* 15
 familiāris, -e *zum Haus (zur Familie) gehörig, befreundet* 204
 fās n. (göttliches) *Recht* 206
 fascis, -is m. *Bündel, Rutenbündel* 180
 fatigāre *ermüden* 182
 fātum *Götterspruch, Geschick, Schicksal* 231
 febris, -is *Fieber* 130
 felis, -is *Katze* 186
 fēlix, -icis *glücklich* 153
 femina *Frau* 1
 fenestra *Fenster* 68
 fera (hēstia) *wildes Tier, Wild* 64
 ferē (Adv.) *fast, beinahe, ungefähr* 223
 fēriae, -ārum *Feiertage, Ferien* 17
 ferōx, -ōcis *wild, unbändig, grimmig* 153
 ferreus, -a, -um *eisern* 68
 ferrum *Eisen* 49
 ferus, -a, -um *wild* 64
 fervidus, -a, -um *glühend, heiß* 177

fessus, -a, -um müde 64
 festināre eilen, sich be-
 eilen 1
 fēstus, -a, -um festlich
 diēs fēstus Festtag 206
 fidēs, fideī Treue, Treu-
 wort, Glaube 204
 fidus, -a, -um treu 64
 filia Tochter 17
 filius, -i Sohn 40
 finis, -is m. Ende, Grenze
 180
 firmāre stärken, kräftigen
 124
 firmus, -a, -um fest, stark
 60
 flagrāre lodern, brennen
 155
 flamma Flamme 20
 flōrē weinen 215
 flōrēre blühen 211
 flōs, flōris Blume, Blüte 95
 flūctus, -ūs Flut, Woge 192
 flūmen, -inis Fluß 122
 fluvius, -i Fluß 36
 foedus, -eris Bündnis,
 Vertrag 126
 foedus, -a, -um häßlich,
 garstig 71
 folium Blatt 51
 fōns, fontis m. Quelle 177
 fōrma Form, Gestalt 62
 fōrmāre formen, bilden
 169
 fortis, -e tapfer 146
 fortitūdō, -inis Tapferkeit
 165
 fortūna Glück, Schicksal 66
 forum Marktplatz 53
 fossa Graben 62
 frāter, -tris Bruder 97
 fraus, fraudis f. Betrug,
 Betrugerei 140
 frequentāre besuchen 24
 frigidus, -a, -um kalt, kühl
 58
 frigus, -oris Kälte, Frost
 124
 frōns, frondis Laub 138
 frōns, frontis Stirn 138
 frūctus, -ūs Frucht 194
 frūgifer, -era, -erum
 fruchtbar 75
 frūmentum Getreide 49
 frūstrā (Adv.) vergebens,
 vergeblich 106
 fuga Flucht 34

fugāre in die Flucht schla-
 gen, verjagen, vertreiben
 20
 fulgur, -uris Blitz,
 Wetterleuchten 124
 fulmen, -inis Blitz, Blitz-
 strahl 122
 fundāmentum Grund-
 lage, Fundament 108
 fūr, fūris Dieb 239
 futūrus, -a, -um zukünftig
 204

G

gallina Henne 36
 gallus, -i Hahn 36
 gaudium Freude 51
 gemma Edelstein 51
 gener, -eris Schwieger-
 sohn 45
 generōsus, -a, -um edel,
 edelmütig 175
 gēns, gentis Volksstamm,
 Volk 138
 genū, -ūs Knie 196
 genus, -eris Geschlecht,
 Gattung, Art 126
 gestāre tragen (Kleider,
 Waffen) 175
 glaciēs, -ē Eis 204
 gladiātor, -ōris Fechter,
 Gladiator 91
 gladius, -i Schwert 42
 glōria Ruhm 13
 glōriōsus, -a, -um ruhm-
 voll 68
 gracilis, -e schlank 220
 gradus, -ūs Schritt, Stufe
 194
 grāmen, -inis Gras 122
 grandō, -inis Hagel, Hagel-
 schlag 104
 grātia Dank, Gunst 17
 grātiam habēre Dank
 wissen 213
 grātus, -a, -um angenehm,
 dankbar, willkommen
 68
 gravis, -e schwer (zu
 tragen), drückend;
 wichtig, ernst 146
 gravitās, -ātis Schwere;
 Ernst 167
 grex, gregis m. Herde 177
 gubernāre steuern,
 lenken, leiten 66
 gubernātor, -ōris Steuer-
 mann 91
 gurgēs, -itis m. Strudel 99

H

habēre haben, halten 213
 habitāre wohnen, hausen
 sich aufhalten 28
 hasta Lanze 22
 herba Kraut 15
 herī (Adv.) gestern 36
 hic (haec, hoc) dieser,
 folgender 209
 hiemāre übermintern 218
 hiems, hiemis Winter 114
 hirundō, -inis Schwalbe
 104
 hodiē (Adv.) heute 110
 homō, -inis m. Mensch 104
 honestus, -a, -um ehren-
 voll, ehrenhaft, an-
 ständig 66
 honōrāre ehren 17
 honōs, -ōris Ehre, An-
 sehen, Ehrenstelle 95
 hōra Stunde 17
 hortus, -i Garten 32
 hospes, -itis Gastfreund,
 Fremder 99
 hospitium Gastfreund-
 schaft 99
 hostia Opfertier 130
 hostis, -is Feind 136
 hūmānitās, -ātis Mensch-
 lichkeit 108
 hūmānus, -a, -um mensch-
 lich, menschenfreund-
 lich 81
 humāre beerdigen,
 bestatten 167
 humilis, -e niedrig, nieder
 200
 humus, -i f. Erdboden,
 Erdreich 85

J

iacēre liegen, darnieder-
 liegen 215
 iactāre werfen, schleudern
 122
 iam schon, bereits 40
 ibī (Adv.) dort 9
 ictus, -ūs Schlag, Stich,
 Stoß 196
 īdūs, -uum f. die Iden 198
 ignāvia Feigheit 119
 ignāvus, -a, -um feig 99
 ignis, -is m. Feuer 180
 ignōminia Schande 119

- ignöräre nicht missen,
nicht kennen 11
ignōtus, -a, -um un-
bekannt 73
ille (illa, illud) jener 220
illūsträre erleuchten, be-
leuchten 114
imāgō, -inis Bild 104
imber, -bris Regen,
Regenguß 140
immātūrus, -a, -um unreif
218
immemor, -oris unein-
gedenk 160
immēnsus, -a, -um uher-
meslich 188
imminere hereinragen,
bevorstehen 231
immoläre opfern 13
immortālis, -e unsterblich
148
immortālitās, -ātis Un-
sterblichkeit 233
imperäre befehlen 3
imperātor, -ōris Feldherr,
Kaiser 91
imperitus, -a, -um uner-
fahren, unkundig 71
imperium Befehl, Herr-
schaft, Reich 55
impetus, -ūs Angriff,
Andrang 192
impiger, -gra, -grum un-
verdrossen, rastlos,
fleißig 77
impius, -a, -um gottlos 64
implōräre anflehen 11
importäre einführen 49
imprimis (Adv.) vor allem,
besonders 49
improbis, -a, -um ruch-
los, unredlich 71
in (Präp.) in, an, auf, nach
28; 42
inānis, -e leer, hohl, eitel
211
incendium Brand 62
incertus, -a, -um un-
gewiß, unzuverlässig 73
incitäre antreiben,
erregen 42
incola Einwohner, Be-
wohner 22
incursäre angreifen, an-
fallen 22
indignus, -a, -um un-
würdig 218
industria Fleiß 17
iners, inertis träge, un-
geschickt 151
inertia Trägheit, Un-
tüchtigkeit 162
infēlix, -icis unglücklich,
unselig 153
infirmus, -a, -um schwach
73
inflammäre entflammen
188
infrā (Präp. beim Akk.)
unterhalb 189
ingēns, -ntis ungeheuer,
gewaltig 151
ingrātus, -a, -um unan-
genehm, undankbar 73
inimicus, -i Feind 32
inimicus, -a, -um feind-
selig, feindlich 73
iniquus, -a, -um ungleich,
unbillig, ungerecht 226
initium Anfang 227
iniūria Unrecht, Unge-
rechtigkeit 87
iniūstus, -a, -um ungerecht
71
inopia Not, Mangel 11
insidiae, -arum Nachstel-
lungen, Hinterhalt 28
insignis, -e ausgezeichnet
148
insigne, -is Abzeichen 235
instrumentum Werkzeug,
Gerät 77
insula Insel 11
integer, -gra, -grum unver-
sehr, unbescholten 77
integritās, -ātis Unbe-
scholtenheit, Reinheit
108
inter (Präp. beim Akk.)
zwischen, während 189
interdum (Adv.) bisweilen
47
interitus, -ūs Untergang
194
interrogäre befragen 136
intrā (Präp. beim Akk.)
innerhalb 189
inträre eintreten, betreten
5
inundäre überschwem-
men 83
inūtilis, -e unnütz, un-
brauchbar, nutzlos 148
invidia Neid, Mißgunst 17
invitäre einladen 17
ira Zorn 15
irātus, -a, -um erzürnt,
zornig 173
is (ea, id) derselbe, der,
er 239
itaque daher, deshalb 7
iter, itineris n. Reise,
Marsch 173
iucundus, -a, -um er-
freulich, willkommen 58
iūdex, -icis Richter 116
iūdicäre richten, urteilen
116
iūdicium Urteil, Gerichts-
verhandlung 116
iūräre schwören 126
iūs, iūris Recht 126
iūstitia Gerechtigkeit 87
iūstus, -a, -um gerecht 60
iuvenis, -is junger Mann,
Jüngling 136
iuventūs, -ūtis Jugend 112
iuxtā (Präp. beim Akk.)
neben 189

L

- labor, -ōris Anstrengung,
Arbeit, Mühe 93
laboräre arbeiten; in Not
sein, leiden 1; 24
lac, lactis n. Milch 122
lacer, -era, -erum zer-
rissen 75
laceräre zerreißen, zer-
fleischen 75
lacrima Träne 26
lacrimäre weinen 11
lacus, -ūs See 200
laetitia Freude 119
laetus, -a, -um froh,
fröhlich, freudig 58
lapideus, -a, -um steinern
177
lapis, -idis m. Stein 177
largus, -a, -um frei-
gebig, reichlich 58
latere verborgen sein 213
lātitudō, -inis Breite 106
laträre bellen 239
latrō, -ōnis Räuber,
Straßenräuber 102
lātus, -a, -um breit 62
latus, -eris Seite, Flanke
126
laudäre loben, preisen 7
laurus, -i Lorbeer,
Lorbeerbaum 34

laus, laudis f. *Lob*,
Lobspruch 112
 lectus, -i *Bett* 40
 legātus, -i *Gesandter* 32
 legiō, -ōnis *Legion* 102
 lenis, -e *mild, gelind*,
lind 146
 leō, -ōnis m. *Löwe* 175
 lepus, -oris m. *Hase* 186
 levāre *erleichtern*,
lindern 13
 levis, -e *leicht (an Ge-*
richt), *leichtsinnig* 146
 levitās, -ātis *Leichtig-*
keit, Leichtsinn 167
 lex, legis *Gesetz* 114
 liber, -brī *Buch* 47
 liber, -era, -erum *frei* 75
 liberāre *befreien* 20
 liberī, -ōrum *Kinder* 45
 libertās, -ātis *Freiheit* 108
 ligneus, -a, -um *hölzern* 68
 lignum *Holz* 49
 limes, -itis m. *Grenzwall*
 99
 lingua *Zunge, Sprache* 73
 hinter, -tris f. *Kahn* 173
 lis, litis f. *Streit*,
Streitigkeit 140
 littera *Buchstabe* 28
 litterae, -arum *Wissen-*
schaft(en), Brief 28
 litus, -oris *Küste* 124
 locuplēs, -ētis *begüttert*,
reich 153
 locus, -i *Ort, Platz* 209
 longinquus, -a, -um *fern-*
gelegen, fern 180
 longitūdō, -inis *Länge* 106
 longus, -a, -um *lang* 62
 lūcidus, -a, -um *leuchtend*
 180
 lūcus, -i *Hain* 34
 ludus, -i *Spiel; Schule* 40
 lūmen, -inis *Licht*,
Leuchte 122
 lūna *Mond* 7
 lupus, -i *Wolf* 36
 luscina *Nachtigall* 177
 lūx, lūcis *Licht, Tages-*
licht 114
 luxuria *Uppigkeit* 227

M

macer, -cra, -crum *mager*
 77
 mactāre *schlachten* 42
 magister, -tri *Lehrer*,
Meister 47
 magistra *Lehrerin* 28
 magistrātus, -ūs *Amt*,
Beamter 192
 māgnitūdō, -inis *Größe* 106
 magnus, -a, -um *groß* 60
 maiorēs, -um *Vorfahren*
 227
 mālum *Übel, Leid* 71
 mālum *Apfel* 51
 mālus, -a, -um *schlecht*,
schlimm, böse 66
 mānāre *fließen* 235
 mandāre *auftragen, über-*
tragen, anvertrauen 24
 memoriae *mandāre dem*
Gedächtniseinprägen 24
 māne (*Adv.*) *am Morgen*
 203
 manus, -ūs f. *Hand*,
Mannschaft, Schar 198
 mare, -is *Meer* 132
 terrā marique *zu Wasser*
und zu Land 132
 maritimus, -a, -um *am*
Meer gelegen, Meer ...
 186
 marmor, ōris n. *Marmor*
 173
 māter, -tris *Mutter* 140
 māteria *Bauholz, Baustoff*
 49
 mātūrus, -a, -um *reif* 218
 māximus, -a, -um *der*
größte 140
 medicīna *Medizin, Arznei*
 32
 medicus, -i *Arzt* 32
 mediūs, -a, -um *der mitt-*
lere 200
 mel, mellis *Honig* 122
 membrum *Glied* 226
 memor, -orise *ingedenk* 160
 memoria *Gedächtnis, Er-*
innerung, Andenken 24
 mēns, -ntis *Verstand, Sinn*
 138
 mēnsa *Tisch* 9
 mēnsis, -is m. *Monat* 180
 mercātor, -ōris *Kauf-*
mann 91
 mercēs, -ēdis *Lohn* 112
 merere *verdienen* 215

meridiēs, -ēi m. *Mittag*,
Süden 206
 meritum *Verdienst* 235
 merx, -cis *Ware* 138
 metallum *Metall* 49
 metus, -ūs *Furcht* 194
 meus, -a, -um *mein* 81
 miles, -itis *Soldat* 99
 militāre *Kriegsdienst*
leisten 102
 militia *Kriegsdienst* 99
 minister, -tri *Diener* 47
 mirus, -a, -um *wunderbar*
 60
 miser, -era, -erum *elend*,
unglücklich, arm 75
 miseria *Unglück, Elend* 20
 modestia *Bescheidenheit*
 62
 modestus, -a, -um *be-*
scheiden 62
 modus, -i *Art, Weise*,
Maß 40
 molestus, -a, -um *lästig*,
beschwerlich 62
 mollis, -e *weich, weichlich*
 146
 monēre *mahnen* 211
 mōns, montis m. *Berg* 177
 mōnstrūre *zeigen* 13
 monstrum *Ungeheuer* 233
 monumentum *Denkmal*
 106
 morbus, -i *Krankheit* 32
 mors, mortis *Tod* 138
 mortālis, -e *sterblich* 148
 mortuus, -a, -um *tot* 104
 mortui, -ōrum *die Toten*
 104
 mōs, moris *Sitte* 95
 mōtus, -ūs *Bewegung* 196
 mox (*Adv.*) *bald* 68
 mulier, -eris *Weib* 97
 multāre *bestrafen* 97
 multitūdō, -inis *Menge*,
Übermacht 106
 multus, -a, -um *viel*,
zahlreich 60
 mundus, -i *Welt, Weltall* 34
 mūnus, -eris *Aufgabe*,
Leistung, Geschenk 126
 mūrus, -i *Mauer* 34
 mūs, mūris m. *Maus* 140
 mutāre (*ver*)*ändern, tau-*
schen, vertauschen 93

N

nam denn 11
 nārrāre erzählen 1
 nāsus, -ī Nase 175
 nātālis diēs Geburtstag 206
 natāre schwimmen 45
 nātiō, -ōnis Volk, Nation 102
 nātūra Natur 24
 nātus, -a, -um geboren 146
 nauta Schiffer, Seemann, Matrose 5
 nāvīgāre zu Schiff fahren, segeln 5
 nāvīgatiō, -ōnis Schiff-fahrt, Seefahrt 110
 nāvīgium Schiff 64
 nāvis, -is Schiff 134
 nē — quidem nicht einmal 223
 nebula Nebel 5
 necāre töten 28
 necessārius, -a, -um notwendig 186
 nefās n. Unrecht, Sünde 206
 nefārius, -a, -um gottlos, frevelhaft 126
 negāre verneinen, leugnen, verweigern 112
 negōtium Auftrag, Geschäft 53
 nēmō niemand 153
 nemus, -oris Hain 124
 nepōs, -ōtis Enkel 95
 neque und nicht 167
 neque — neque weder — noch 84
 nex, necis (gewaltsamer) Tod 235
 nidificāre ein Nest bauen, nisten 36
 nidus, -ī Nest 36
 niger, -gra, -grum schwarz 77
 nihil nichts 102
 nisi wenn nicht 62
 nix, nivis Schnee 140
 nivēs, -ium Schneemassen 140
 nōbilis, -e bekannt, vornehm, adelig 146
 nōbilitās, -ātis Berühmtheit, Adel 167
 nocēre schaden 215

nōmen, -inis Name 122
 nōmināre nennen 126
 nōn nicht 5
 nōn solum — sed etiam nicht nur — sondern auch 40
 nōndum noch nicht 128
 nōn iam nicht mehr 40
 noster, nostra, nostrum unser 81
 nōtus, -a, -um bekannt 73
 novus, -a, -um neu 66
 nox, noctis Nacht 140
 noxius, -a, -um schädlich 71
 nūbēs, -is Wolke 134
 nūdus, -a, -um nackt, entblößt 97
 nullus, -a, -um kein 95; 194
 numerāre zählen 38
 numerus, -ī Zahl, Anzahl 38
 numquam (Adv.) nie, niemals 66
 nunc (Adv.) jetzt 32
 nūntiāre melden, verkünden 13
 nūntius, -ī Bote, Nachricht 32
 nūper (Adv.) neulich 184
 nusquam (Adv.) nirgends 235

O

ob (Präp. beim Akk.) wegen 189
 obscurāre verdunkeln 83
 obscurus, -a, -um dunkel 196
 observāre beachten, beobachten, beaufsichtigen 38
 obtemperāre gehorchen 3
 occāsus, -ūs Untergang 244
 occultāre verbergen 259
 occupāre in Besitz nehmen, besetzen, erfassen 93
 oculus, -ī Auge 34
 odium Haß 71
 odor, -ōris Geruch, Duft 93
 officium Pflicht 53
 oleum Öl 49

ōlim (Adv.) einst 62
 ōmen, -inis Vorbedeutung, Vorzeichen 122
 omnis, -e jeder, ganz, all 146
 onerāre beladen, belasten 28
 onus, -eris Last 126
 opera Tätigkeit, Mühe, Arbeit 17
 oppidum Stadt, Festung 53
 oppugnāre bestürmen, belagern 114
 optāre wünschen 71
 opulentus, -a, -um reich, wohlhabend 231
 opus, -eris Werk 126
 ōra Küste 26
 ōrāculum Orakel 114
 ōrāre beten, bitten 1
 ōrātiō, -ōnis Rede 102
 ōrātiōnem habere eine Rede halten 213
 ōrātor, -ōris Redner 91
 ōrātōrius, -a, -um rednerisch 233
 orbis, -is m. Kreis, Scheibe 180
 ōrdō, -inis m. Ordnung, Reihe, Stand 175
 origō, -inis Ursprung, Anfang 104
 ōrnāmentum Schmuck 93
 ōrnāre schmücken 9
 ortus, -ūs Aufgang (v. Gestirnen) 244
 ōs, ōris n. Antlitz, Mund, Mündung 173
 ōs, ossis n. Knochen, Gebein 173
 ōtium Ruhe, Muße, freie Zeit 53
 ovis, -is Schaf 134
 ōvum Ei 134

P

paene (Adv.) beinahe, fast 26
 paeninsula Halbinsel 26
 palūs, -udis Sumpf 112
 palūster, -tris, -tre sumpfig 144
 pānis, -is m. Brot 180
 pār, pāris gleich 153
 pār, pāris das Paar 132

- parāre bereiten, ver-
 schaffen, erwerben, sich
 ansdücken 9; 164
 parcus, -a, -um sparsam,
 kärglich 83
 parentēs, -(i)um Eltern 140
 pārere gehorchen 215
 pariēs, -ētis m. Wand 175
 pars, partīs Teil 138
 parvus, -a, -um klein,
 gering 60
 passer, -eris Sperling 97
 pāstor, -ōris Hirt 91
 pater, patris Vater 97
 patiēs, -ntis ausdauernd,
 geduldig 151
 patientia Ausdauer,
 Geduld 162
 patria Vaterland, Heimat
 9
 patrius, -a, -um väterlich,
 heimisch, vaterländisch
 108
 pauci, -ae, -a wenige,
 einige 68
 pauper, -eris arm 155
 paupertās, -ātis Armut
 167
 pāvō, -ōnis m. Pfau 175
 pāx, pācis Friede 114
 peccāre sündigen, fehlen
 153
 pectus, -oris Brust 124
 pecūnia Geldsumme,
 Geld 13
 pedes, -itīs Soldat zu Fuß
 99
 pellis, -is Fell, Haut 136
 penātes, -ium Haus-
 götter 155
 penetrāre eindringen 87
 penna Feder 162
 per (Prāp. beim Akk.)
 durch, hindurch 99
 peragrāre durchwandern
 136
 perfidia Treulosigkeit 79
 perfidus, -a, -um treulos
 69
 periculōsus, -a, -um ge-
 fährlich 68
 periculūm Gefahr 55
 peritūs, -a, -um erfahren,
 kundig 66
 perniciēs, -ēi Verderben
 204
 perterrēre erschrecken 211
 perturbāre verwirren,
 stören, beunruhigen 17
 pervolāre durchfliegen,
 durchheilen 132
 pēs, pēdis m. Fuß 99
 pestifer, -era, -erum ver-
 derblich 75
 pestilentia Seuche, Pest 22
 petulāns, -ntis mutwillig
 151
 pietās, -ātis Frömmig-
 keit 108
 piger, -gra, -grum ver-
 drossen, faul, träge 77
 pinguis, -e fett 157
 pīnus, -i Fichte, Pinie 34
 pīrāta Seeräuber, Pirat 13
 pīrum Birne 51
 piscis, -is m. Fisch 180
 pius, -a, -um fromm 64
 placāre besänftigen,
 versöhnen 104
 placēre gefallen 213
 placidus, -a, -um still,
 friedlich 173
 planta Pflanze 24
 plēbs, plēbis (niederer)
 Volk 226
 plēnus, -a, -um voll 73
 plērūmque (Adv.) mei-
 stens 42
 poena, Strafe 11
 poēta Dichter 5
 pōma, -ōrum Obst 55
 pōmiler, -era, -erum obst-
 tragend, obstreich 83
 pōns, pontis m. Brücke 177
 populus, -i Volk 40
 porta Pforte, Tor 22
 portāre tragen, bringen
 42
 porticus, -ūs f. Säulen-
 halle 198
 portus, -ūs Hafen 200
 post (Prāp. beim Akk.)
 nach, hinter 79
 postea (Adv.) nachher,
 später 58
 postrēmō (Adv.) zuletzt
 95
 postulāre fordern, ver-
 langen 89
 potēns, -ntis mächtig 151
 potentia Macht, Einfluß
 162
 potestās, -ātis (Amts-)
 Gewalt 108
 praebere darreichen, ge-
 wahren 213
 praecceptum Vorschrift 53
 praecipitāre stürzen 130
 praecipuus, -a, -um
 hauptsächlich 203
 praeclearus, -a, -um herr-
 lich, vortrefflich 60
 praeda Beute 24
 praedicāre preisen,
 rühmen 169
 praeditus, -a, -um begabt
 130
 praedium Landgut 58
 praemium Lohn, Be-
 lohnung 51
 praesidium Schutz, Be-
 sätzung 89
 praeter (Prāp. beim Akk.)
 an — vorbei, außer
 (mit Ausnahme von) 189
 prātum Wiese 58
 pretiōsus, -a, -um wert-
 voll, kostbar 68
 pretium Preis, Wert 68
 primō, zuerst, anfangs 95
 primus, -a, -um der erste
 114
 princeps, -ipis Vor-
 nehmer, Fürst 114
 principātus, -ūs erste
 Stelle, Vorrang 192
 principium Anfang 148
 priscus, -a, -um alt,
 altertümlich 136
 privātus, -a, -um
 persönlich, privat 206
 prō (Prāp. beim Abl.) für,
 anstatt 157
 probāre erproben, prüfen,
 billigen 53
 prohibitās, -ātis Recht-
 schaffenheit 108
 probus, -a, -um recht-
 schaffen, redlich 64
 proelium Treffen,
 Gefecht 55
 prohibere abhalten, ver-
 hindern 213
 prope (Prāp. beim Akk.)
 nahe bei 189
 properāre beeilen, be-
 schleunigen, sich beeilen
 194
 propter (Prāp. beim Akk.)
 wegen 140

pröpulſäre abwehren,
vertreiben 11
prosper(us), -era, -erum
günstig 75
provincia Provinz 77
prūdēns, -ntis klug 151
prudentia Klugheit 162
pūblicus, -a, -um öffent-
lich 71
puella Mädchen 1
puer Knabe 45
pueritia Kindheit 119
pūgiō, -ōnis m. Dolch 175
pūgna Kampf, Schlacht 24
pūgnäre kämpfen 22
pulcher, -chra, -chrum
schön 77
puldritūdō, -inis Schön-
heit 106
pulus, ī das Junge 38
pulvis, -eris m. Staub 177
puppis, -is Achterdeck,
Hinterdeck 130
pūrus, -a, -um rein 138

Q

quaestus, -ūs Erwerb 218
quam wie (bei Adjek-
tiven), als (nach Kom-
parativen) 79; 218
quandō (Adv.) wann 66
-que und 132
quercus; -ūs Eiche 200
quid was 24
quies, -ētis Ruhe 112
quis wer 5; 215
quō (Adv.) wohin 42
quod weil 5
quondam (Adv.) einmal,
einst 101
quoque auch 132
quot wieviele 38
quotannis (Adv.) all-
jährlich, jährlich 85

R

rādix, -icis Wurzel 116
rāmus, -ī Zweig, Ast 36
rapidus, -a, -um reißend 64
rāptäre fortreißen, weg-
schleppen 155
rārūs, -a, -um selten 68
ratiō, -ōnis Berechnung,
Verstand, Vernunft 102
recitäre vorlesen 5

recreäre erquicken,
wiederherstellen 9
rēctus, -a, -um gerade,
recht, richtig 66
recisäre sich weigern 119
reformidäre zurück-
beben, fürchten 9
rēgina Königin 7
regiō, -ōnis Richtung,
Gegend 102
rēgius, -a, -um königlich
235
rēgnäre König sein,
herrschen 114
rēgnum Königtum,
Königreich 114
reliquiae, -arum Über-
reste, Rest 99
reliquus, -a, -um übrig 218
remeäre zurückkehren 42
remedium Heilmittel 144
renoväre erneuern 167
reportäre zurücktragen,
dabontragen 13
repudiäre verschmähen
153
rēs, rei Sache, Ding,
Ereignis 204
rēs familiāris Vermögen
204
rēs pública Staat, Ge-
meinwesen 204
rēs adversae widrige Ver-
hältnisse, Unglück 204
rēs secundae günstige
Verhältnisse, Glück 204
rēs futūrae zukünftige
Dinge, Zukunft 204
revocäre zurückrufen 169
rēx, rēgis König 114
rīpa Ufer 36
rītus, -ūs (heiliger) Brauch
196
rīvus, -ī Bach 38
rōbur, -oris Kernholz,
Kraft, Stärke 124
rōbustus, -a, -um stark,
kräftig 83
rogäre fragen 11
rosa Rose 7
rōstrum Schnabel 132
rōstra, -ōrum (Schiffs-
schnäbel), Redner-
bühne (in Rom) 213
rotundus, -a, -um rund 62
ruber, -bra, -brum rot 77

rūrsus (Adv.) wieder 68
rūs, rūris Land (Gegen-
satz: Stadt) 200
rūsticus, -a, -um ländlich
200

S

sacer, -cra, -crum heilig,
geweiht 77
sacerdōs, -ōtis Priester 95
sacrificäre opfern 122
sacrificium Opfer 140
saeculum Jahrhundert 182
saepe (Adv.) oft 9
sagitta Pfeil 22
sāl, -sālis m. Salz 186
saltäre tanzen 3
saltus, -ūs Waldschlucht,
Waldgebirge 196
salüber, -bris, -bre heil-
sam, gesund 144
salūs, -ūtis Wohl, Heil,
Rettung 112
salūtäre grüßen, begrüßen
5
sānäre heilen 22
sāctus, -a, -um heilig 99
sanguis, -inis m. Blut 177
sānus, -a, -um gesund 73
sapiēns, -ntis weise 151
saxum Fels 55
scelus, -eris Freveltat,
Verbrechen 126
schola Schule 44
scriba Schreiber 7
scriptor, -ōris Schrift-
steller 91
scūtum Schild 55
secundum (Präp. beim
Akk.) längs, entlang;
gemäß 189
secundus, -a, -um günstig
64
secūris, -is Beil 130
sed sondern, aber 5
sedäre stillen, beruhigen
134
sēdēs, -is Sitz, Wohn-
sitz 136
sēdulus, -a, -um fleißig 58
seges, -etis Saat, Saatfeld
112
sella Sessel 13
sēmen, -inis Same, Sa-
menkorn 122

- semper (*Adv.*) immer, stets 11
 sempiternus, -a, -um immerwährend, ewig 68
 senātor, -ōris Senator 95
 senātōrius, -a, -um senatorisch 175
 senātus, -ūs Senat 192
 senectūs, -ūtis Greisenalter, Alter 112
 senex, senis Greis 116
 sēnsus, -ūs Sinn, Gefühl 194
 sententia Meinung, Gedanke, Sinnspruch 24
 septentrionēs, -um m. Siebengestirn, Norden 175
 sepulcrum Grab, Grabmal 104
 serēnus, -a, -um heiter 79
 seriēs, -ēi Reihe, Reihenfolge 204
 sermō, -ōnis m. Gespräch, Sprache 175
 sērō (*Adv.*) spät, zu spät 233
 serva Dienerin, Sklavin 3
 servāre retten, erhalten, bewahren 15
 servitūs, -ūtis Sklaverei, Knechtschaft 112
 servus, -ī Sklave, Knecht 32
 severus, -a, -um streng 60
 sī wenn 60
 siccus, -a, -um trocken 177
 sidus, -eris Sternbild, Gestirn 126
 significāre bezeichnen, bedeuten 146
 signum Zeichen, Feldzeichen 55
 silva Wald 9
 similis, -e ähnlich 148
 similitūdō, -inis Ähnlichkeit 165
 simplex, -icis einfach, schlicht 153
 simulācrum Bild, Götterbild 49
 sine (*Präp.* beim Abl.) ohne 102
 sinister, -tra, -trum link 77
 sinus, -ūs Bausch, Busen, Meerbusen 196
 sitis, -is Durst 130
 situs, -a, -um gelegen 85
 socer, -erī Schwiegervater 45
 sociētās, -ātis Gesellschaft, Bündnis 108
 socius, -ī Genosse, Bundesgenosse 32
 sōl, sōlis m. Sonne 186
 sōlācium Trost 119
 sollers, -ertis geschickt, kunstfertig 151
 sollertia Geschicklichkeit 162
 sōlus, -a, -um allein 194
 somnium Traum 51
 somnus, -ī Schlaf 46
 soror, -ōris Schwester 91
 sors, sortis Los 138
 spatium Raum, Zeitraum 233
 spectāre schauen, anschauen 17
 spectātor, -ōris Zuschauer 93
 specus, -ūs Höhle 200
 spērāre hoffen 112
 spēs, -ēi Hoffnung 204
 spoliāre berauben, plündern 87
 stāre stehen 134
 statim (*Adv.*) sofort 101
 statua Standbild, Statue 15
 stēlla Stern 7
 strēnuus, -a, -um tätig, tüchtig 64
 studēre sich bemühen, streben, trachten 211
 studium Eifer, Studium 51
 stultitia Torheit 119
 stultus, -a, -um töricht 66
 suāvis, -e lieblich, schmackhaft 146
 suāvitās, -ātis Lieblichkeit, Anmut 177
 sub unter 28, 42
 subitō (*Adv.*) plötzlich 182
 sūcus, -ī Saft 38
 summus, -a, -um der höchste, oberste 177
 superāre übertreffen, überwinden, besiegen 89
 superbus, -a, -um hochmütig, stolz 66
 supplēre auffüllen, ergänzen 215
 supplex, -icis flehend 164
 suprā (*Präp.* beim Akk.) oberhalb 189
 sūs, suis f. Schwein 186
 suus, -a, -um sein, ihr 81
- T
- tabula Tafel 28
 tacēre schweigen, verschweigen 211
 tam so (bei Adjektiven) 79
 tamen dennoch 26
 tantum (*Adv.*) nur 162
 tantus, -a, -um so groß 126
 tardus, -a, -um langsam 218
 taurus, -ī Stier 36
 tectum Dach, Haus 53
 tempestās, -ātis Sturm, Unwetter 110
 templum Tempel 49
 tempus, -oris Zeit 124
 tener, -era, -erum zart 75
 tenuis, -e dünn, fein 157
 tergum Rücken 53
 terra Erde, Land 7
 terrēre schrecken, erschrecken 211
 terror, -ōris Schrecken 93
 testis, -is Zeuge 136
 theatrum Theater 49
 timēre fürchten 211
 timidus, -a, -um furchtsam, ängstlich 64
 timor, -ōris Furcht 93
 toga Toga 101
 tolerāre ertragen 45
 tōtus, -a, -um ganz 194
 trabs, trabis Balken 114
 tractāre behandeln, betreiben 102
 trāns (*Präp.* beim Akk.) über—hinüber, jenseits 189
 trānsportāre hinüberschaffen, hinüberbringen 99
 tribus, -ūs f. Tribus 198, 200
 tristis, -e traurig 148
 tristitia Trauer 162
 triumphāre triumphieren 155
 triumphus, -ī Triumphzug 151
 tum (*Adv.*) dann, darauf, damals 5
 tunica Tunika 95

turbare *verwirren, stören, aufmöhlen* 128
 turpis, -e *schändlich, schimpflich* 148
 turpitudo, -inis *Schändlichkeit, Schande* 165
 turris, -is *Turm* 130
 tussis, -is *Husten* 130
 tütela *Schutz, Schutzgöttin* 102
 tütus, -a, -um *sicher, geschützt* 157
 tuus, -a, -um *dein* 81

U

über, überis *reichlich, ergiebig* 153
 ubi *wo* 28
 ubique (*Adv.*) *überall* 182
 ultimus, -a, -um *der letzte, äußerste* 204
 ultra (*Präp. beim Akk.*) *jenseits* 189
 umbra *Schatten* 9
 umbrösus, -a, -um *schattig* 68
 unda *Woge, Welle* 11
 unde (*Adv.*) *woher* 235
 unguis, -is *m. Nagel, Kralle* 180
 urbānus, -a, -um *städtisch* 200
 urbs, urbis *Stadt* 138
 ursus, -i *Bär* 36
 ūrus, -i *Auerochse, Ur* 196
 ūsque ad (*beim Akk.*) *bis zu* 244
 ūsus, -ūs *Gebrauch, Übung* 192
 ut *daß, damit* 71
 uter, utris *Schlauch* 140
 ūtilis, -e *nützlich* 148
 ūtilitās, -ātis *Nutzen* 167
 ūva *Traube* 7
 uxor, -ōris *Gattin, Gemahlin* 91

V

vačca *Kuh* 3
 valdē (*Adv.*) *sehr* 38
 valēre *gesund sein, stark sein, vermögen, gelten* 211
 valētūdō, -inis *Gesundheit* 220

vallis, -is *Tal* 136
 vallum *Wall* 62
 vānus, -a, -um *eitel, nichtig* 169
 varietās, -ātis *Mannigfaltigkeit, Abwechslung* 108
 varius, -a, -um *bunt, mannigfaltig, verschieden* 58
 vās, vāsīs n. *Gefäß* 173
 vāsa, -ōrum *Gefäße* 68
 vāstāre *verwüsten, verheeren* 24
 vāstus, -a, -um *weit, wüst* 99
 vehemēns, -ntis *heftig* 151
 vel *oder* 167
 vēlōx, -ōcis *behend, geschwind* 153
 vēlum *Segel* 64
 velut *wie z. B., wie* 84
 vēnātor, -ōris *Jäger, Stierkämpfer* 91
 venēnātus, -a, -um *giftig, vergiftet* 180
 venēnum *Gift* 51
 venia *Nachsicht, Verzeihung* 15
 venter, -tris *Bauch* 226
 ventus, -i *Wind* 34
 vēr, vēris n. *Frühling* 173
 verberāre *schlagen* 53
 verbum *Wort* 53
 vēritās, -ātis *Wahrheit* 108
 versus, -ūs *Vers, Zeile* 192
 vertex, -icis m. *Wirbel, Scheitel* 177
 vērus, -a, -um *mahr, wahrhaft, aufrichtig* 62
 vesper, -erī *Abendstern, Abend* 45
 vester, vestra, vestrum *euer* 81
 vestigium *Spur, Fußspur* 259
 vestimentum *Kleidungsstück, Kleid* 75
 vetus, veteris *alt* 155
 vexāre *quälen, beunruhigen* 11
 via *Weg, Straße* 11
 viātor, -ōris *Wanderer, Reisender* 102
 vicinus, -i *Nachbar* 45

vicinus, -a, -um *benachbart* 128
 victor, -ōris *Sieger* 91
 victōria *Sieg* 13
 victus, -ūs *Lebensweise, Lebensunterhalt* 194
 vicus, -i *Dorf* 42
 vigil, vigilis *wachsam* 239
 vigilāre *wachen* 239
 villa *Landhaus, Bauernhof, Villa* 7
 vinculum *Band, Fessel* 87
 vinum *Wein* 49
 viola *Veilchen* 7
 violāre *verletzen, kränken* 53
 vir, virī *Mann* 45
 virēre *grünen, grün sein* 211
 virga *Rute* 22
 virgō, -inis *Jungfrau* 104
 viridis, -e *grün* 188
 virtūs, -ūtis *Mannhaftigkeit, Tüchtigkeit, Tapferkeit, Tugend* 112
 vis *Kraft, Gewalt* 130
 vires, virium *Kräfte, Streitkräfte* 130
 vīsītāre *besuchen* 9
 vita *Leben* 17
 vitāre *meiden, vermeiden* 15
 vitis, -is *Rebe, Weinstock* 134
 vitium *Fehler, Laster* 55
 vituperāre *tadeln* 11
 vivus, -a, -um *lebend* 213
 vix (*Adv.*) *kaum, mit Mühe* 196
 vocāre *rufen* 1
 volāre *fliegen, eilen* 3
 voluntās, -ātis *Wille* 110
 voluptās, -ātis *Vergnügen, Lust* 110
 vōx, vōcis *Stimme, Ausspruch* 114
 vulnerāre *verwunden* 99
 vulnus, -eris *Wunde* 126
 vulpēs, -is *Fuchs* 134
 vultur, -uris m. *Geier* 186
 vultus, -ūs *Miene* 196

Deutsch-lateinisches Wörterverzeichnis

Ausnahmen von den Regeln über das grammatische Geschlecht sind durch m. (= Mask.), f. (= Femin.), n. (= Neutr.) bezeichnet. Beigefügte Ziffern weisen auf Besonderheiten hin, die in den betreffenden Kapiteln des grammatischen Teils behandelt sind.

A

Abend, Abendstern
vesper, -erī

aber sed, autem 89, at

abhalten arcēre, prohibēre

abschrecken deterrēre

Abwechslung varietūs, -ātis

abwehren prōpulsāre

Abzeichen insigne, -is

Achterdeck puppis, -is (130)

Acker ager, agrī

Ackerbau agricultūra

Adel nobilitās, -ātis

adelig nobilis, -e

Adler aquila

ähnlich similis, -e

Ähnlichkeit similitūdō, -inis

all omnis, -e

allein sōlus, -a, -um (194)

alljährlich quotannis
(Adv.)

als (nach Kompar.), quam

als (am Anfang eines Nebensatzes) cum (93)

alt antiquus, -a, -um; vetus, -eris (155); priscus, -a, -um

Altar ara

Alter: Lebensalter aetūs, -ātis

Greisenalter senectūs, -ūtis

altertümlich priscus, -a, -um

Amt magistrātus, -ūs

an in (42); ad (79)

an ... vorbei praeter
(Präp. beim Akk.)

anbeten adorāre

Andenken memoria

andere aliī, -ae, -a

ändern mūtāre

Andrang impetus, -ūs

anfallen incursāre

Anfang principium, initium

Anfang (= Ursprung) origō, -inis

ansehen implorāre

anfüllen complēre

Angelegenheit rēs, rei

angenehm grātus, -a, um

angreifen incursāre

Angriff impetus, -ūs

Anker ancora

anklagen accusāre

Ankunft adventus, -ūs

Anmut suūvitās, -ātis

anmutig (= reizend gelegen) amoenus, -a, -um

anmutige Lage amoenitās, -ātis

anreden appellāre

anschauen spectāre

sich anschicken parāre

Ansehen auctoritās, -ātis; honōs, -ōris

ansehnlich amplus, -a, -um

Ansiedelung colōnia

Ansiedler colōnus, -ī

anständig honestus, -a, -um

anstatt prō (Präp. beim Abl.)

Anstrengung labor, -ōris

Antlitz ōs, ōris n.

antreiben incitāre

anvertrauen mandāre

anwenden adhibēre

Anwohner accola

Anzahl numerus, -ī

Apfel mālum

Arbeit labor, -ōris; opera

arbeiten labōrāre

Arbeiter faber, -brī

der Arm brachium

arm pauper, -eris (155)

arm (= elend) miser, -era, -erum

Armut paupertās, -ātis

Art (= Weise) modus, -ī

Art (= Gattung) genus, -eris

Arznei medicīna

Arzt medicus, -ī

Asche cinis, -eris m.

Ast rāmus, -ī

Atrium ātrium

auch etiam, quoque (132)

auch wenn etsī

Auerochse ūrus, -ī

auf in (28) u. (42)

aufbewahren cōservāre

auffüllen supplēre

Aufgabe mīnus, -eris

Aufgang (v. Gestirnen) ortus, -ūs

sich aufhalten habitāre

aufhören cessāre

aufjagen excitāre

auflauern insidiās parāre

aufmerksam attentus, -a, -um

aufstellen collocāre

Auftrag negōtium

auftragen mandāre

aufrocken excitāre

aufspüren turbāre

aufzählen ēnumerāre

aufziehen *educāre*
 Auge *oculus, -i*
 ausē, ex (Präp. beim Abl.)
 Ausdauer *patientia*
 ausdauernd *patiēns, -ntis*
 ausführen *exportāre*
 ausfüllen *explēre*
 Ausgang (= Erfolg)
eventus, -ūs
 ausgezeichnet *insignis, -e*
 ausrüsten *armāre*
 ausschmücken (aus-
 statten) *exornāre*
 außer (= mit Ausnahme
 von) *praeter* (Präp.
 beim Akk.)
 außerhalb *extrā* (Präp.
 beim Akk.)
 Ausspruch *vōx, vōcis*
 ausüben *exercēre*
 auswandern *emigrāre*
 auswärtig *externus, -a,*
-um
 auszeichnen *ornāre*

B

Bach *rivus, -i*
 bald *mox*
 Balken *trabs, trabis*
 Band *vinculum*
 Bär *ursus, -i*
 bauen *aedificāre*
 Bauer *agricola*
 Bauernhof *villa*
 Bauholz (Baustoff)
materia
 Baum *arbor, -oris f.*
 Bauwerk *aedificium*
 beachten *observāre*
 Beamter *magistrātus, -ūs*
 beaufsichtigen *observāre*
 Becher *calix, -icis m.*
 sich beeilen *festināre,*
properāre
 beerdigen *humāre*
 Beere *bāca*
 Befehl *imperium*
 befehlen *imperāre*
 befragen *interrogāre*
 befreien *liberāre*
 befreundet *amicus, -a,*
-um

begabt *praeditus, -a, -um*
 Begierde *cupiditās, -ātis*
 begierig *cupidus -a, -um*
 Begleiter *comes, -itis*
 begrüßen *salūtāre*
 begütert *locuplēs, -ētis*
 behandeln *tractāre*
 behend *vēlōx, -ōcis*
 bei ad (79), apud (45)
 Beil *secūris, -is* (130)
 Bein (=Schenkel) *crūs,*
crūris
 Bein (=Knochen) *os,*
ossis n.
 beinahe *paene, ferē* (223)
 Beispiel *exemplum*
 wie z. B. *velut*
 bekannt *nōtus, -a, -um;*
nōbilis, -e
 bekränzen *corōnāre*
 beladen (belasten)
onerāre
 belagern *oppugnāre*
 Belohnung *praemium*
 sich bemühen *studēre*
 beobachten *observāre*
 berauben *spoliāre*
 Berechnung *ratio, -ōnis*
 bereiten *parāre*
 bereits *iam*
 Berg *mōns, montis m.*
 berühmt *clārus, -a, -um;*
nōbilis, -e
 Berühmtheit *nōbilitās,*
-ātis
 besänftigen *placāre*
 Besatzung *praesidium*
 bescheiden *modestus, -a,*
-um
 Bescheidenheit *modestia*
 beschenken *dōnāre*
 beschleunigen *properāre*
 beschwerlich *molestus, -a,*
-um
 besetzen (in Besitz
 nehmen) *occupāre*
 besiegen *superāre*
 besorgen *cūrāre*
 bestatten *humāre*
 bestimmt *certus, -a, -um*
 bestrafen *multāre*
 bestürmen *oppugnāre*

besuchen *visitāre, fre-*
quentāre
 beten *orāre*
 betreiben *tractāre*
 betreten *intrāre*
 Betrug (Betrügerei)
fraus, -dis (140)
 Bett *lectus, -i*
 beunruhigen *vexāre*
 Beute *praeda*
 bevorstehen *imminere*
 bewaffnen *armāre*
 bewahren *servāre*
 Bewegung *mōtus, -ūs*
 beweinigen *dēflere*
 beweisen *dēmōnstrāre*
 Bewohner *incola*
 Bewunderung *admīratiō,*
-ōnis
 Berufstsein *cōnscientia*
 Biene *apis, -is*
 Bild *imāgō, -inis*
 bilden *formāre*
 Bildsäule *statua*
 billig (= gerecht) *aequus,*
-a, -um
 billigen *probāre*
 Birne *pirum*
 bis zu *usque ad* (beim
 Akk.)
 bisweilen *interdum* (Adv.)
 bitten *orāre*
 bitter *acerbus, -a, -um;*
amārus, -a, -um
 blind *caecus, -a, -um*
 Blitz (Blitzstrahl) *fulmen,*
-inis
 Blitz (Wetterleuchten)
fulgur, -uris
 blühen *flōrere*
 Blume, Blüte *flōs, -ōris*
 Blut *sanguis, -inis m.*
 blutig (= blutbesteckt)
cruentus, -a, -um
 Bogen *arcus, -ūs* (200)
 böse *malus, -a, -um*
 Bosheit *malitia*
 Bote *nūntius, -i*
 Brand *incendium*
 Brandung *aestus, -ūs*
 Brauch *mōs, mōris*

(heiliger) *Brauch* ritus, -ūs
brav bonus, -a, -um
breit lātus, -a, -um
Breite lātitudō, -inis
brennen flagrāre
Brief epistula; litterae, -ārum
bringen portāre
Brot pānis, -is *m.*
Brücke pōns, pontis *m.*
Bruder frāter, -tris (140)
Brust pectus, -oris
Buch liber, -brī
Buche fāgus, -ī
Buchstabe littera
Bündel fascis, -is *m.*
Bundesgenosse socius, -ī
Bündnis foedus, -eris;
 sociētās, -ātis
bunt varius, -a, -um
Burg arx, arcis
Bürger cīvis, -is
bürgerlich civilis, -e
Bürgerschaft, Bürgerrecht
 civitās, -ātis
Buße sinus, -ūs
Suisse: *procuram olam.*

C

Charakter mōrēs, -um

D

da tum (*Adv.*)
Dach tectum
daher itaque
damals tum (*Adv.*)
damit ut (71)
damit - nicht nē (*Kon-*
junktiv!)
Damm agger, -eris
Dank grātia
dankbar grātus, -a, -um
dann, darauf tum, deinde
 (*Adv.*)
darlegen dēmōnstrāre
darniederliegen iacēre
darreichen praebere
daß ut (71)
davonsliegen āvolāre
Sieg davontragen
 victōriam reportāre
dein tuus, -a, -um

Denkmal monumentum
denn nam, enim (128)
dennoch tamen
derselbe is (ea, id) (259)
deshalb itaque
dicht dēnsus, -a, -um
Dichter poēta
Diener minister, -strī
Dienerin serva
dieser hic (haec, hoc) (209)
diesseits cis, citrā (*Präp.*
 beim *Akk.*)
Diktator dictātor, -ōris
Ding rēs, rei
Dolch pūgiō, -ōnis *m.*
doppelt duplex, -icis
Dorf vicus, -ī
dort ibi
Drache dracō, -ōnis *m.*
drückend gravis, -e
Duft odor, -ōris
dunkel obscurus, -a, -um
dünn tenuis, -e
durch, hindurch per (*Präp.*
 beim *Akk.*)
durcheilen, durchfliegen
 pervolāre
durchwandern peragrāre
Durst sitis, -is (130)
düster āter, ātra, ātrum

E

Ebene campus, -ī
Eber aper; aprī
edel (= *adelig*) nōhilis, -e
edelmütig generōsus, -a,
 -um
Edelstein gemma
Ehre (*Ehrenstelle*) honōs,
 -ōris
ehren honōrāre
ehuvoll, ehrenhaft
 honestus, -a, -um
Ei ovum
Eiche quercus, -ūs (200)
Eifer studium
eilen festināre
eindringen penetrāre
einfach simplex, -icis
Einfluß auctōritās, -ātis;
 potentia
Einfluß haben valēre
einführen importāre
eingedenk memor, me-
 moris
einig concors, -dis
Einigkeit concordia
einige (*wenige*) pauci,
 -ae, -a
einladen invitāre
einprägen (*dem Gedäch-*
nis) memoriae mandāre
einschlafen dormitāre
einst olim, quondam
Eintracht concordia
einträchtig concors, -dis
eintreten intrāre
einwandern immigrāre
Einwohner incola
Eis glaciēs, -ēī
Eisen ferrum
eisern ferreus, -a, -um
eitel (= *nichtig*) vānus,
 -a, -um
Elefant elephantus, -ī
elend miser, -era, -erum
Elend miseria
Elfenbein ebur, -oris
elfenbeinern eburneus,
 -a, -um
Eltern parentēs, -um
Ende finis, -is *m.*
eng angustus, -a, -um
Enkel nepōs, -ōtis
entblößt nūdus -a, -um
entfernt longinquus, -a,
 -um
entflammen inflammāre
entlang secundum (*Präp.*
 beim *Akk.*)
entstellt defōrmis, -e
entweder - oder aut -
 aut
entzücken dēlectāre
erbaucn aedificāre
Erdbeben mōtus terrae
Erde terra
Erdrkreis orbis terrārum
Erdreich, Erdboden
 humus, -ī *f.*
Ereignis rēs, rei
erfahren (*kundig*) peritus,
 -a, -um

erfassen (ergreifen) occu-
 päre
 Erfolg ēventus. -ūs
 erforschen exploräre
 erfreuen delectäre
 erfreulich iucundus, -a,
 -um
 erfrischen recreäre
 erfüllen complere, explere
 ergänzen supplere
 ergiebig über, überis
 ergötzen delectäre
 erhalten cōserväre
 erhaschen captäre
 erhoffen spērare
 Erinnerung memoria
 erleichtern leväre
 erleuchten illusträre
 ermahnen admōnere,
 monere
 ermüden fatigäre
 erneuern renoväre
 ernst gravis, -e
 Ernst gravitās. -ātis
 erobern expugnäre
 erobern recreäre
 erproben probäre
 erregen excitäre, incitäre
 errichten collocäre
 erschaffen creäre
 erscheinen apparere
 erschrecken (einen) per-
 terrere; terrere
 ersehnen dēsideräre
 der erste primus, -a,
 -um
 erstürmen expugnäre
 ertragen toleräre
 erwarten expectäre
 Erwerb quaestus, -ūs
 erwerben paräre, com-
 paräre
 Erz aes, aeris n.
 erzählen narräre
 erziehen educäre
 erzürnt irātus, -a, -um
 Esel asinus, -i
 Essen cēna
 essen cenäre
 euer vester, -tra, -trum
 ewig aeternus, -a, -um;
 sempiternus, -a, -um

F

Fabel fābula
 Fall cāsus, -ūs
 falsch falsus, -a, -um
 Familie familia
 fangen captäre
 Farbe color, -ōris
 fassen captäre
 fast paene: ferē (Ado.,
 nachgestellt)
 faul piger, -gra, -grum
 Faulheit pigritia
 Fechter gladiātor, -ōris
 Feder penna
 fehlen (= sündigen)
 peccäre
 Fehler vitium
 feiern celebräre
 Feiertag diēs festus
 Feiertage fēriae, -ārum
 feig ignāvus, -a, -um
 Feigheit ignāvia
 fein tenuis, -e
 Feind (= persönl. Feind)
 inimicus, -a, -um
 Feind (= Kriegsfeind)
 hostis, -is
 feind, feindlich inimicus,
 -a, -um
 Feld ager, agrī
 Feldherr dux, ducis;
 imperātor. -ōris
 Feldzeichen signum
 Fell pellis, -is
 Felsen saxum
 Fenster fenestra
 Ferien fēriae, -ārum
 fern longinquus, -a, -um
 Fessel vinculum
 fesseln vinculus mandäre
 fest firmus, -a, -um
 festlich festus, -a, -um
 Festtag diēs festus
 Festung oppidum
 fett pinguis, -e
 Feuer ignis, -is m.
 feurig (= hitzig) ācer,
 ācris, ācre
 Fichte pinus, -i
 Fieber (Fieberanfall)
 febris, -is (I30)
 Finger digitus, -i

Fisch piscis, -is m.
 Flamme flamma
 Flanke latus, -eris
 flehend supplex, -icis (164)
 Fleisch, Fleischstück carō,
 carnis
 Fleiß industria, studium
 fleißig sēdulus, -a, -um,
 industrius, -a, -um,
 impiger, -gra, -grum
 fliegen voläre
 fliesen māräre
 Flotte classis, -is
 Flucht fuga
 in die Flucht schlagen
 fugäre
 Flügel ala
 Flügel (einer Kampf-
 ordnung) cornū, -ūs
 Fluß fluvius, -i; flūmen,
 -inis
 Flut fluctus, -ūs
 fordern postuläre.
 Form forma
 formen formäre
 fortschleppen raptäre
 fragen rogäre
 Frau femina
 frei liber, -era, -erum
 freigebig largus, -a, -um
 Freiheit libertās, -ātis
 fressen devoräre
 Freude laetitia, gaudium
 freudig laetus, -a, um;
 alacer, -cris, -cre
 Freund amicus, -i
 freund, befreundet
 amicus, -a, -um
 Freundin amica
 Freundschaft amicitia
 Freveltat scelus, -eris
 frevelhaft nefārius, -a,
 -um
 Friede pāx, pācis
 friedlich, still placidus,
 -a, -um
 froh, fröhlich laetus, -a,
 -um
 fromm pius, -a, -um
 Frömmigkeit pietās, -ātis
 Frost frigus, -oris
 Frucht fructus, -ūs

fruchtbar frūgifer, -era, -erum
 früher antea (*Adv.*)
 Frühling vēr, vēris *n.*
 Fuchs vulpēs, -is
 Führer dux, ducis
 Fundament fundā-
 mentum
 für pro (*Präp. beim Abl.*)
 Furcht timor, -ōris;
 metus, -ūs
 furchtbar atrōx, -ōcis
 fürchten reformidāre,
 timēre
 furchtsam timidus, -a, -um
 Fürst princeps, -cipis
 Fuß pēs, pēdis *m.*
 Fußsoldat pedes, -itis
 Fußvolk peditātus, -ūs
 Futter cibus, -ī

G

Gabe dōnum
 Gans ānser, -eris
 ganz omnis, -e; tōtus, -a, -um (194)
 garstig foedus, -a, -um
 Garten hortus, -ī
 Gast conviva
 Gastfreund hospes, -itis
 Gastfreundschaft hos-
 pitium
 Gastmahl convivium
 Gattin uxor, -ōris;
 coniūnx, -ugis
 Gattung genus, -eris
 Gebäude aedificium
 geben dāre (140)
 geboren nātus, -a, -um
 Gebrauch ūsus, -ūs
 Geburtstag diēs nātālis
 Gedächtnis memoria
 Gedanke sententia
 Gedicht carmen, -inis
 Geduld patientia
 geduldig patiēns, -ntis
 Gefahr periculum
 gefährlich periculōsus, -a, -um
 gefallen placēre
 Gefängnis carcer, -eris
 Gefäß vās, -vāsīs *n.*

Gefäße vāsa, -ōrum
 Gefecht proelium
 gefeiert celebr, -bris, -bre
 gegen adversus (*Präp. beim Akk.*)
 gegen (*freundlich*) ergā (*Präp. beim Akk.*)
 gegen (*feindlich*) contrā (*Präp. beim Akk.*)
 Gegend regiō, -ōnis
 Gegner adversārius, -ī
 Gehör schenken aurēs dāre (*praebēre*).
 gehorchen obtemperāre, pārēre
 Geier vultur, -uris *m.*
 Geist animus, -ī; mēns, -ntis
 Geiz avāritia
 geizig avārus, -a, -um
 Geld, Geldsumme pecūnia
 gelegen situs, -a, -um
 Gelehrsamkeit doctrīna
 gelehrt doctus, -a, -um
 Gelenk artus, -ūs (200)
 gelind lēnis, -e
 gelten valēre
 Gemahlin uxor, -ōris;
 coniūnx, -ugis
 Gemälde tabula
 gemäß secundum (*Präp. beim Akk.*)
 gemeinsam commūnis, -e
 Gemeinwesen rēs pública
 Gemüt animus, -ī
 Genosse socius, -ī
 gerade rēctus, -a, -um
 Gerät instrumentum
 geräumig amplus, -a, -um
 gerecht iustus, -a, -um
 Gerechtigkeit iūstitia
 Gerichtsverhandlung iūdicium
 gering parvus, -a, -um
 Geruch odor, -ōris
 Gerücht fāma
 Gesandter lēgātus, -ī
 Gesang cantus, -ūs
 Gesang (= Lied) carmen, -inis
 Geschäft negōtium;
 mūnus, -eris

Geschenk dōnum; mūnus, -eris
 Geschick fortūna
 Geschicklichkeit sollertia
 geschickt sollers, -rtis
 Geschlecht genus, -eris
 Geschrei clamor, -ōris
 geschützt (*sicher*) tūtus, -a, -um
 geschwind vēlōx, -ōcis
 Gesellschaft societas, -ātis
 Gesetz lēx, lēgis
 Gesicht ōs, -ōris *n.*
 Gespräch sermō, -ōnis *m.*
 Gestade litus, -oris
 Gestalt forma
 gestern heri (*Adv.*)
 Gestirn sidus, -eris
 gesund (= nicht krank) sānus, -a, -um
 gesund (= heilsam) salūber, -bris, -bre
 gesund sein valēre
 Gesundheit valētūdō, -inis
 Getreide frumentum
 gewähren praebēre
 Gewalt vis (130)
 (Amts-) Gewalt potestās, -ātis
 gewaltig ingēns, -ntis
 Geweih cornua, -uum
 geweiht sacer, -cra, -crum
 gewiß certus, -a, -um
 Gewissen cōscientia
 gewissenhaft diligēns, -ntis
 Gewissenhaftigkeit diligentia
 Gemohnheit mōs, mōris;
 cōsuētūdō, -inis
 Gier cupiditās, -ātis
 gierig avidus, -a, -um
 Gift venēnum
 giftig venēnātus, -a, -um
 Gipfel cacūmen, -inis
 Gladiator gladiātor, -ōris
 glänzend splendidus, -a, -um
 -um; candidus, -a, -um
 Glaube fidēs, -ei
 Glauben schenken fidem habēre

gleich aequus, -a, -um;
 pār, pārīs
 Gleichmut aequus animus
 Glied membrum; artus,
 -ūs (200)
 Glück (= Geschick)
 fortuna
 Glück (= günstige Ver-
 hältnisse) res secundae
 glücklich beatus, -a, -um;
 felix, -icis
 glühend fervidus, -a, -um
 Glut aestus, -ūs
 Gold aurum
 golden aureus, -a, -um
 Gott deus, -ī
 Götterbild simulacrum
 Göttin dea
 göttlich divinus, -a, -um
 gottlos impius, -a, -um
 Grab, Grabmal sepulcrum
 Graben fossa
 Gras grānis, -inis
 grau cānus, -a, -um
 grausam crudelis, -e
 Grausamkeit crudelitas,
 -ātis
 Greis senex, senis
 Greisenalter senectūs,
 -ūtis
 Grenze finis, -is m.
 Grenzwall limes, -itis m.
 grimmig ferōx, -ōcis
 groß māgnus, -a, -um
 Größe māgnitūdō, -inis
 so groß tantus, -a, -um
 großmütig generōsus, -a,
 -um
 Großmutter avia
 Großvater avus, -ī
 grün viridis, -e
 Grund causa
 Gründer auctor, -ōris
 Grundlage fundamentum
 grünen virere
 grünen salūtäre
 Gunst grātia
 günstig prosper(us), -era,
 -erum; secundus, -a,
 -um
 gut bonus, -a, -um
 das Gut bonum

H

Haar capillus, -ī; crinis,
 -is m.
 haben habere
 Habsucht avāritia
 habsüchtig avārus, -a, -um
 Hafen portus, -ūs (200)
 Hagel, Hagelschlag
 grandō, -inis
 Hahn gallus, -ī
 Hain lūcus, -ī; nemus,
 -oris
 Halbinsel paeninsula
 Hals collum
 halten habere
 eine Rede halten
 orationem habere
 Maß halten modum ser-
 vare
 Treue halten fidem ser-
 vare
 in Schranken halten
 coercere
 Hand manus, -us f.
 hart, hartherzig dūrus,
 -a, -um
 Hase lepus, -oris m.
 Haß odium
 häßlich foedus, -a, -um
 häufig creber, -bra, -brum
 häufig crebrō (Adv.)
 Haupt, Hauptstadt caput,
 -itis n.
 hauptsächlich praecipuus,
 -a, -um
 Haus domus, -ūs f. (198)
 zu Hause domi
 nach Hause domum
 von Hause domo
 hausen habitare
 Hausgötter penātes, -ium
 häuslich domesticus, -a,
 -um
 Hausvater pater familiās
 Hausfrau māter familiās
 Heer exercitus, -ūs
 heftig vehemēns, -ntis
 Heil salūs, -ūtis
 heilig sacer, -cra, -crum;
 sāctus, -a, -um
 Heilmittel medicīna,
 remedium

heilsam salūber, -bris, -bre
 Heimat patria
 heimisch domesticus, -a,
 -um
 heimlich clam (Adv.)
 heiß calidus, -a, -um
 hell clārus, -a, -um
 Henne gallina
 herabschleudern
 (= stürzen) praecipitare
 heraufrufen, heraus-
 fordern evocare
 herb acerbus, -a, -um
 herbeibringen apportare
 herbeieilen advolare
 herbeitragen apportare
 Herbst autumnus, -ī
 Herde grex, gregis m.
 hereinragen imminere
 Herr dominus, -ī
 Herrin domina
 herrlich praeclearus, -a,
 -um
 Herrschaft imperium
 herstellen fabricare
 Herz animus, -ī
 Herz (als Körperteil) cor,
 cordis n.
 hetzen agitare
 heute hodie (Adv.)
 hier hic (Adv.)
 Hilfe auxilium
 Himmel caelum
 hinabstürzen praecipitare
 hindern prohibere
 hindurch per (Präp. beim
 Akk.)
 hinter post (Präp. beim
 Akk.)
 Hinterdeck puppis, -is (130)
 Hinterhalt insidiae,
 -arum
 hinüberschaffen (-brin-
 gen) transportare
 Hirsch cervus, -ī
 Hirte pastor, -ōris
 Hitze aestus, -ūs
 hitzig acer, -cris, -cre
 hoch altus, -a, -um
 hochmütig superbus, -a,
 -um
 Hochmut superbia

der *hödiste* summus, -a,
-um

hoffen *spëräre*

Hoffnung spēs, spei
die *Hoffnung aufgeben*
dēsperäre

Höhe altitudō, -inis

Höhle specus, -ūs (200)

Holz lignum

hölzern ligneus, -a, -um

Honig mel, mellis

Horn cornū, -ūs

Hügel collis, -is m.

Huhn gallina

Hund canis, -is m. (136)

Hunger famēs, -is

Husten tussis, -is (130)

Hüter custōs, -ōdis

Hütte casa

I

die *Iden* Idūs, -uum, f.
ihr (Poss. Pron.) suus, -a,
-um

immer semper
immerwährend sempiter-
nus, -a, -um

in in (Präp.; 42)

innerhalb intrā (Präp.
beim Akk.)

Insel insula

irren, sich irren erräre

Irrtum, Irrfahrt error,
-ōris

J

Jäger venātor, -ōris

jagen agitäre

Jahr annus, -i

Jahrhundert saeculum

jährlich quotannis (Adv.)

jeder omnis, -e

jener (jene, jenes) ille
(illa, illud) (220)

jenseits ultrā (Präp. beim
Akk.)

jetzt nunc (Adv.)

Jugend iuventūs, -ūtis

junger Mann, Jüngling

iuvenis, -is (136); adulēs-
cens, -ntis

Junges pullus

Jungfrau virgō, -inis

K

Kahn lintor, -tris f.

Kaiser imperātor, -ōris

kalt frigidus, -a, -um

Kälte frigus, -oris

Kamel camelus, -i

Kampf pūgna

kämpfen pūgnäre

Käse cāseus, -i

Kastell castellum

Katze felis, -is

Kaufmann mercātor, -ōris

kaum vix (Adv.)

kein nullus, -a, -um (194)

nicht kennen ignōräre

Kerker carcer, -eris

Kinder liberi, -ōrum

klar clārus, -a, -um

Klasse classis, -is

Kleidungsstück, Kleid
-vestmentum

klein parvus, -a, -um

Klima caelum

klug prudēns, -ntis

Klugheit prudentia

Knabe puer, pueri

Knecht servus, -i

Knedschaft servitūs,
-ūtis

Knie genū, -ūs

Knodden ōs, ossis n.

Kohorte cohors, -rtis

Kolonie colōnia

König rēx, rēgis

König sein rēgnäre

Königin rēgina

königlich rēgius, -a, -um

Königtum, Königreich
rēgnum

Konsul cōnsul, -is

Kopf caput, -itis n.

Körper corpus, -ōris

kostbar pretiōsus, -a,
-um

Kraft vis (130)

Kraft (= Stärke) rōbur,

-ōris

kräftig rōbustus, a, -um;

firmus, -a, -um

kräftigen firmäre

Kralle unguis, -is m.

krank aeger, -gra, -grum

Krankheit morbus -i

Kranz corōna

Kraut herba

Krebs cancer, -cri

Kreis orbis, -is m.

Kreuz crux, crucis

Krieg bellum

Krieg führen belläre

kriegerisch bellicōsus, -a,
-um

Kriegsdienst militia

Kriegsdienst leisten

militäre

Kriegslager castra, -ōrum

Kriegsschiff nāvis longa

Krokodil crocodilus, -i

Krone corōna

Kuh vacca

kühn audāx, -ācis

Kühnheit audācia

Kunde fāma

kundig peritus, -a, -um

Kunst ars, artis

Künstler artifex, -icis

Kunstwerk artificium

Kupfer aes, aeris n.

kurz brevis, -e

Kürze brevitās, -ātis

Küste ōra; litus, -ōris

L

Lage (= Zustand) condiciō,
-ōnis

Lager (Kriegslager)

castra, -ōrum

Lager, Lagerstätte cubile,
-is

lahm claudus, -a, -um

Lamm agnus, -i

Land terra

Land (Gegensatz: Stadt)

rūs, rūris n.

Landgut praedium

Landhaus villa

ländlich rústicus, -a, -um

Landmann agricola

lang longus, -a, -um

lange (= lange Zeit) diū
(Adv.)

Länge longitūdō, -inis

längs secundum (Präp.
beim Akk.)

langsam tardus, -a, -um
 Lanze hasta
 Last onus, -eris
 Laster vitium
 lästig molestus, -a, -um
 Laub frōns, -ndis
 Lauf cursus, -ūs
 Leben vīta
 lebend vivus, -a, -um
 Lebensalter aetās, -ātis
 Lebensweise, Lebens-
 unterhalt victus, -ūs
 Lebewesen animal, -ālis
 lebhaft alacer, -cris, -cre
 Legion legiō, -ōnis
 Lehre praeceptum
 Lehrer magister, -tri
 Lehrerin magistra
 Leib corpus, -oris
 Leiche, Leichnam cadā-
 ver, -eris n.
 leicht (zu tragen) levis, -e
 leicht (zu tun) facilis, -e
 Leichtigkeit levitās, -ātis
 Leichtsinns levitās, -ātis
 leichtsinnig levis, -e
 Leid malum
 leiden labōrāre (24)
 Leidenschaft cupiditās,
 -ātis
 Leistung mūnus, -eris
 leiten, lenken gubernāre
 der letzte ultimus, -a, -um
 Leuchte lūmen, -inis
 leuchtend lūcidus, -a, -um
 leugnen negāre
 Leute hominēs, -um
 Licht lūx, lūcis; lūmen,
 -inis
 den Anker lichten anco-
 ram levāre
 lieb cārus, -a, -um
 Liebe amor, -ōris
 lieben amāre
 lieblich suāvis, -e
 lieblich (= reizend ge-
 legen) amoenus, -a,
 -um
 Lieblichkeit suāvītās,
 -ātis
 Lieblichkeit (der Lage)
 amoenitās, -ātis

Lied carmen, -inis
 liegen, darniederliegen
 iacere
 liegen (= gelegen sein)
 esse, situs (a, um) esse
 Liktor lictor, -ōris
 lind lēnis, -e
 lindern levāre
 link sinister, -tra, -trum
 List dolus, -i
 listig dolōsus, -a, -um
 Lob, Lobspruch laus,
 laudis f.
 loben laudāre
 lodern flagrāre
 Lohn praemium; mercēs,
 -ēdis
 Lorbeer laurus, -i
 Los sors, sortis
 Löwe leo, -ōnis m.
 Luft aēr, aēris
 Lust voluptās, -ātis
 lustwandeln ambulāre

M

Macht potentia
 mächtig potēns, -ntis
 Mädchen puella
 Magd ancilla
 mager macer, -cra,
 -crum
 Mahl, Mahlzeit cēna
 mahnen monēre
 Mangel inopia
 Mann vir, viri
 Mannhaftigkeit virtūs,
 -ūtis
 mannigfach varius, -a,
 -um
 Mannigfaltigkeit varie-
 tās, -ātis
 Mannschaft manus, -ūs f.
 Märchen fābula
 Marktplatz forum
 Marmor marmor, -ōris n.
 marmorn marmoreus, -a,
 -um
 Marsch iter, itineris n.
 Maß modus, -i
 Maß halten modum ser-
 vāre (adhibere)
 Matrose nauta

Mauer mūrus, -i
 Maus mūs, mūris m. (140)
 Medizin medicina
 Meer mare, -is
 am Meer gelegen mari-
 timus, -a, -um
 Meerbusen sinus, -ūs
 Meeressfläche aequor,
 -ōris n.
 meiden vitāre
 mein meus, -a, -um (87)
 Meinung sententia
 meistens plerumque
 (Adv.)
 Meister magister, -tri
 melden nūntiāre
 Menge cōpia
 Menge (= Vielzahl) mul-
 titūdō, -inis
 Menge (= Masse) vis (130)
 Mensch homō, -inis
 menschenfreundlich,
 menschlich hūmānus,
 -a, -um
 Messer culter, -tri
 Metall metallum
 Miene vultus, -ūs
 Milch lac, lactis n.
 mild clēmēns, -ntis
 mild (= lind) lēnis, -e
 Milde clēmēntia
 mißfallen displicere
 Mißgunst invidia
 mit cum (Präp. beim
 Abl.)
 Mitleid misericordia
 Mittag meridiēs, -ēi m.
 der mittlere medius, -a,
 -um
 Monat mēnsis, -is m.
 Mond lūna
 morgen crās (Adv.)
 am Morgen (morgens)
 māne (Adv.)
 Morgenröte aurōra
 müde fessus, -a, -um
 Mühe opera; labor, -ōris
 sich Mühe geben operam
 dāre
 mit Mühe (kaum) vix
 (Adv.)
 Mund, Mündung ōs, ōris n.

munter alacer, -cris, -cre
Münze nummus, -ī
Muße (freie Zeit) otium
müssen debēre
Mut animus, -ī
Mutter māter, -tris (140)
Muttersprache sermō
 patrius
mutwillig petulāns, -ntis

N

nach post (79), in (189)
Nachbar vicinus, -ī
nachher postea, deinde
 (Adv.)
nachlassen cessāre
Nachricht nūntius, -ī
Nachsicht venia
Nachsicht schenken veni-
 am dāre
Nachstellungen insidiae,
 -ārum
Nacht nox, noctis
Nachtigall luscinia
nackt nūdus, -a, -um
Nadel acus, -ūs f. (200)
Nagel (am Finger) un-
 guis, -is m.
nahe bei prope (Präp.
 beim Akk.)
nahen, sich nähern
 appropinquāre
Nahrung cibus, -ī
Name nōmen, -inis
nämlich enim (128)
Nase nāsus, -ī
Nation nātiō, -ōnis
Natur nātūra
Nebel nebula
neben iuxtā (Präp. beim
 Akk.)
in Besitz nehmen occu-
 pāre
Neid invidia
nennen appellāre, nōmi-
 nāre
Nest nidus, -ī
ein Nest bauen nidificāre
neu novus, -a, -um
neulich nūper
nicht nōn

nicht nur — sondern
 auch nōn solum — sed
 etiam
nicht einmal nē — qui-
 dem (223)
nicht mehr nōn iam
nichtig vānus, -a, -um
nichts nihil
nie, niemals numquam
 (Adv.)
Niederlage clādēs, -is
nieder, niedrig humilis, -e
niemand nēmō
nirgends nusquam (Adv.)
nisten nidificāre
noch nicht nōndum
Norden septentrionēs,
 -um m.
Not inopia
in Not sein labōrāre
notwendig necessārius,
 -a, -um
nur tantum
Nutzen commodum; ūti-
 litās, -ātis
nützlich ūtilis, -e
nutzlos, unnütz inūtilis, -e

O

oberhalb suprā (Präp.
 beim Akk.)
Obst pōma, -ōrum
obstreich, obstragend
 pōmifer, -era, -erum
oder aut, vel
entweder — oder aut —
 aut
öffentlich publicus, -a, -um
oft saepe (Adv.)
ohne sine (Präp. beim
 Abl.)
Ohr auris, -is
sein Ohr leihen aurēs
 dāre (praebere)
Ol oleum
Opfer sacrificium
opfern immolāre, sacrifi-
 cāre
Opfertier hostia
Orakel orāculum
Ordnung ordō, -inis m.
Ort locus, -ī

P

Paar pār, pāris
Pest pestilentia
Pfau pāvō, -ōnis m.
Pfeil sagitta
Pferd equus, -ī
Pflanze planta
pflegen cūrāre
Pflicht officium
Pflicht erfüllen officium
 servāre (explere)
Pflug arātrum
pflügen arāre
Pforte porta
Pinie pinus, -ī
Pirat pīrāta
Plan cōnsilium
Platz locus, -ī
plötzlich subitō (Adv.)
plündern spoliāre
prächtigt praeclārus; am-
 plus, -a, -um
Preis pretium
preisen laudāre
Priester sacerdotēs, -ōtis
Provinz provincia

Q

quälen vexāre
Quelle fōns, fontis m.

R

Rabe corvus, -ī
rasch celer, -eris, -ere
Rasen caespes, -itis m.
rastlos impiger, -gra,
 -grum
Rat, Ratschlag cōnsilium
Räuber latrō, -ōnis
rauh asper, -era, -erum
Raum spatium
Rebe vītis, -is
Recht iūs, iūris
(göttliches) Recht fās n.
 (206)
recht (= richtig) rēctus,
 -a, -um
recht (= nicht link) dex-
 ter, -(e)ra, -(e)rum
die Rechte dextra [manus]
rechtschaffen probus, -a,
 -um

Rechtschaffenheit probitas, -ātis
Rede orātiō, -ōnis
redlich probus, -a, -um
Redner orātor, -ōris
Rednerbühne (in Rom) rōstra, -ōrum
rednerisch orātorius, -a, -um
Regen, Regenguß imber, -bris
regieren (= König sein) regnāre
regieren (= leiten) gubernāre, administrāre
Reich imperium
reich dives, -itis (155); locuplēs, -ētis; opulentus, -a, -um
reich sein (= Überfluß haben) abundāre (75)
reichlich largus, -a, -um; über, überis
Reichtum divitiae, -ārum
reif mātūrus, -a, -um
Reihe ordō, -inis; seriēs, ēī
rein pūrus, -a, -um
rein (= unbescholten) integer, -gra, -grum
Reinheit, Unbescholtenheit integritās, -ātis
Reise iter, itineris n.
reisend rapidus, -a, -um
reiten equitare
Reiter eques, -itis
Reiterei equitātus, -ūs
reiterlich, ritterlich equester, -tris, -tre
retten servāre
Rettung salūs, -ūtis
richten iudicāre
Richter iudex, -icis
richtig rēctus, -a, -um
Richtung regiō, -ōnis
Ring anulūs, -ī
ringsum circā, circum (Präp. beim Akk.)
Ritter eques, -itis
Ritterstand ordō equester
Rose rosa
rot ruber, -bra, -brum
rudlos improbus, -a, -um

Rücken tergum
Ruf fāma
rufen vocāre
rufen (= schreien) rufen (= schreien) clamāre
Ruhe quies, -ētis
Ruhm glōria
rühmen praedicāre
rühmlich, ruhmvoll glōriōsus, -a, -um
rührig industrius, -a, -um
rund rotundus, -a, -um
rüsten armāre
Rute virga
Rutenbündel fascis, -is m.

S

Saat, Saatsfeld seges, -etis
Sache rēs, rei
Saft sūcus, -ī
Sage fābula
sagenhaft fabulōsus, -a, -um
Salz sāl, sālīs m.
Same, Samenkorn sēmen, -inis
Sand (h)arēna
sanft clēmēns, -ntis
Säulenhalle porticus, -ūs f.
säumen (zögern) cessāre
Schaden damnum; calamitās, -ātis
schaden nocēre
schädlich noxius, -a, -um
Schaf ovis, -is
Schande ignōminia; dedecus, -oris
Schande (= Schändlichkeit) turpitudō, -inis
schändlich turpis, -e
Schar agmen, -inis; manus, -ūs f.
scharf ācer, ācris, ācre
Schärfe aciēs, -ēī
Schatten umbra
schattig umbrōsus, -a, -um
schauen spectāre
Scheibe orbis, -is m.
Scheitel vertex, -icis m.
Schenkel crūs, crūris n.
schenken dōnāre

Schicksal fortuna, fātum
Schiff nāvis, nāvigium
Schiffahrt nāvigatiō, -ōnis
Schiffer nauta
Schild scūtum
schimpflich turpis, -e
Schlacht pūgna
schlachten mactāre
Schlachtordnung aciēs, -ēī
Schlaf somnus, -ī
schlafen dormitāre
Schlag ictus, -ūs
schlagen verberāre
in die Flucht schlagen. fugāre
ein Lager schlagen castra locāre, collocāre
Schlange anguis, -is m.
schlank gracilis, -e
schlau callidus, -a, -um
Schlaueheit calliditās, -ātis
Schlauch uter, utris
schlecht malus, -a, -um
schlicht simplex, -icis
schlimm malus, -a, -um
schmackhaft suāvis, -e
schmal angustus, -a, -um
Schmerz dolor, -ōris
Schmuck ornāmentum; decus, -oris
schmücken ornāre
Schnabel rōstrum
Schnee nix, nivis
Schneemassen nivēs, -ium (140)
schnell celer, -eris, -ere
Schnelligkeit celeritās, -ātis
schon iam
schön pulcher, -chra, -chrum
Schönheit pulchritūdō, -inis
in Schranken halten coercēre
Schrecken terror, -ōris
schrecken terrēre
schrecklich atrōx, -ōcis
Schreiber scriba
Schriftsteller scriptor, -ōrist
Schritt gradus, -ūs

Schuld culpa
schulden dēbere
Schule schola; lūdus, -ī
Schüler discipulus, -ī
schütteln agitāre
Schutz praesidium
(göttl.) Schutz, Schutz-
gottheit tūtela
schwach infirmus, -a, -um
Schwalbe hirundō, -inis
schwarz (düster) āter,
 ātra, ātrum
schwarz (glänzend) niger,
 nigra, nigrum
schweigen tacēre
Schwein sūs, suis f.
schwer (zu tragen) gra-
 vis, -e
schwer (= schwierig) dif-
 ficilis, -e
Schwere gravitās, -ātis
Schwert gladius, -ī
Schwester soror, -ōris
schwierig difficilis, -e
Schwierigkeit difficultās,
 -ātis
schwimmen natāre
schwören iūrāre
See (der) lacus, -ūs (200)
See (die) mare, -is
Seefahrt nāvigātiō, -ōnis
Seele animus, -ī
Seemann nauta
Seeräuber pirāta
Segel vēlum
segeln nāvigāre
sehnen, sich sehnen dēsī-
 derāre
sehr valdē
sein (Poss.-Pronomen)
 suus, -a, -um
sein, zu sein esse
seit ā, ab (Präp. beim Abl.)
Seite latus, -eris
selten rārus, -a, -um
Senat senātus, -ūs
Senator senātor, -ōris
senatorisch senātōrius,
 -a, -um
Sessel sella
Seuche pestilentia
sicher (= gewiß) certus,
 -a, -um

sicher (= geschützt)
 tūtus, -a, -um
Sieg victōria
Sieger victor, -ōris
Silber argentum
silbern argenteus, -a, -um
singen cantāre
Sinn (Gefühl) sēnsus, -ūs
Sinn (Gesinnung) ani-
 mus, -ī
Sinnspruch sententia
Sitte mōs, mōris
Sittenreinheit integritās
 morum
Sitz sēdēs, -is (136)
Sklave servus, -ī
Sklaverei servitūs, -ūtis
Sklavin serva
so (beim Verbum)
 sic (Adv.)
so (beim Adjektiv)
 tam (Adv.)
sofort statim (Adv.)
sogar etiam
so gleich statim (Adv.)
so groß tantus, -a, -um
Sohn filius, -ī (87)
Soldat miles, -itis
Sommer aestās, -ātis
sondern sed
Sonne sōl, sōlis m.
Sorge cūra
sorgen cūrāre
Sorgfalt cūra, diligentia
sorgfältig dil gēns, -ntis
sowohl - als auch et - et
sparsam parcus, -a, -um
spät, zu spät sērō (Adv.)
später postea (Adv.)
spazierengehen ambulāre
Speise cēna
speisen cēnāre
Sperling passer, -eris
Spiel lūdus, -ī
spitz acūtus, -a, -um
Sporn calcar, -āris
Sprache lingua
Muttersprache sermō
 patrius
Spur vestigium
Staat rēs publica
Staat (= Bürgerschaft)
 civitās, -ātis

Stadt oppidum; urbs, -is
städtisch urbānus, -a, -um
Stand ordō, -inis
Standbild statua
standhaft cōnstāns, -ntis
Standhaftigkeit cōn-
 stantia
stark firmus, -a, -um
stark (= kräftig)
 rōbustus, -a, -um
stark sein valēre
Sitte rōbur, -oris
stärken firmāre
stattlich amplus, -a, -um
Statue statua
Staub pulvis, -eris m.
stehen stāre
steil arduus, -a, -um
Stein lapis, lapidis m.
steinern lapideus, -a, -um
erste Stelle (Vorrang)
 principātus, -ūs
sterblich mortālis, -e
Stern stēlla
Sternbild sidus, -eris
stets semper (Adv.)
Steuermann gubernātor,
 -ōris
stuern gubernāre
Stich ictus, -ūs
Stier taurus, -ī
Stierkämpfer venātor,
 -ōris
still (friedlich) placidus,
 -a, -um
stillen levāre
Stimme vōx, vōcis
Stirn frōns, -ntis
stolz superbus, -a, -um
Stolz superbia
Storch ciconia
stören turbāre, perturbāre
Stoß ictus, -ūs
Strafe poena
Straße via
Straßenräuber latrō, -ōnis
streben studēre
Streit (= Wettstreit) cer-
 tāmen, -inis
Streit, Streitigkeit lis,
 litis f. (140)
streiten (wetteifern)
 certāre

unnütz inūtilis, -e
 Unrecht iniūria, nefās (206)
 unredlich improbus, -a,
 -um
 unreif immātūrus, -a, -um
 unselig infelix, -icis
 unser noster, -tra, -trum
 unsterblich immortālis, -e
 Unsterblichkeit immor-
 tālitās, -ātis
 unter sub (Präp., 42)
 Untergang interitus, -ūs
 Untergang (von Gestir-
 nen) occāsus, -ūs
 unterhalb infrā (Präp.
 beim Akk.)
 unverdrossen impiger.
 -gra, -grum
 unvergänglich aeternus,
 -a, -um
 unversehrt integer, -gra,
 -grum
 Unwetter tempestās, -ātis
 unwürdig indignus, -a,
 -um
 unzuverlässig incertus,
 -a, -um
 Uppigkeit luxuria
 Urheber auctor, -ōris
 Ursache causa
 Ursprung origō, -inis
 Urteil iūdicium
 urteilen iūdicāre

V

Vater pater, -tris (140)
 Vaterland patria
 vaterländisch patrius,
 -a, -um
 Veilchen viola
 Verbannung exsilium
 verbergen occultāre
 verborgen sein latēre
 Verbrechen scelus, -cris
 verbrennen cremāre,
 concremāre
 verdanken debēre
 Verderben perniciēs, -ēi
 verderblich pestifer, -era,
 -erum
 verdienen merēre
 Verdienst meritum
 verdrossen piger, -gra,
 -grum

verdunkeln obscurāre
 vereinen cōsociāre
 gefertigen fabricāre
 vergebens, vergeblich
 frūstrā (Adv.)
 vergleichen comparāre
 Vergnügen voluptās, -ātis
 verheeren vāstāre
 verherrlichen celebrāre
 verhindern prohibēre
 sich verirren errāre
 verjagen fugāre
 verkünden nūntiāre
 verlangen postulāre
 verletzen violāre
 vermeiden vitāre, evitāre
 vermissen desiderāre
 Vermögen rēs familiāris
 verneinen negāre
 vernichten delēre
 Vernunft ratiō, -ōnis
 Vers versus, -ūs
 Versammlung concilium
 versagen dēnegāre
 verschaffen parāre
 verschwehen fugāre
 verschieden varius, -a,
 um
 verschlingen dēvorāre
 verschmähen repudiāre
 verschweigen tacēre
 sich verschwören coniū-
 rāre
 Verschworene coniūrāti,
 -ōrum
 versöhnen plācāre
 Verstand ratiō, -ōnis;
 mēns, mentis
 vertauschen mūtāre
 Vertrag foedus, -eris
 vertilgen delēre
 vertreiben fugāre, prō-
 pulsāre
 verursachen creāre
 verwalten administrāre
 verweigern dēnegāre
 verwirren turbāre,
 perturbāre
 verwunden vulnerāre
 vermüsten vāstāre
 verzehren dēvorāre
 verzeihen veniam dare
 Verzeihung venia

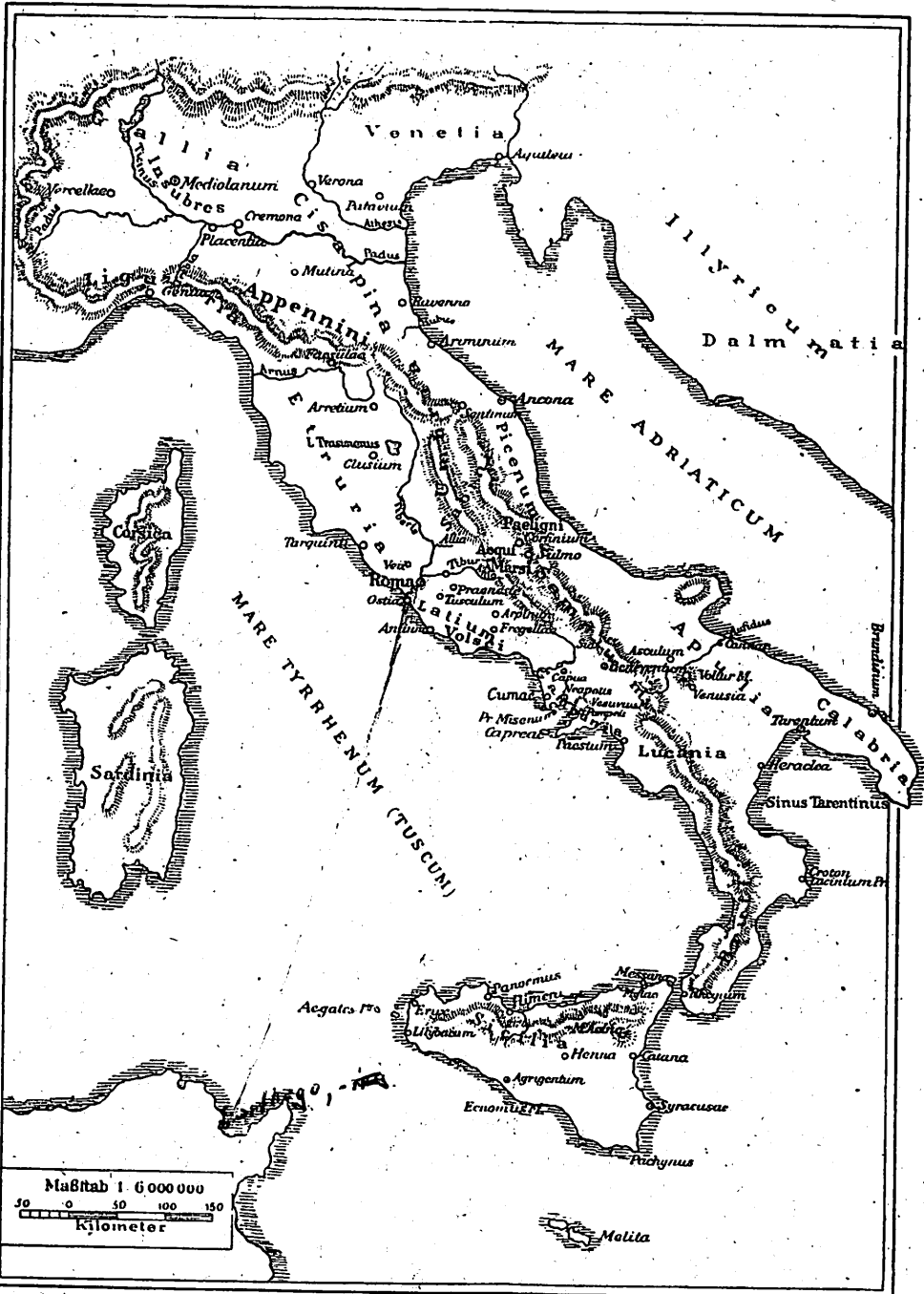
verzweifeln dēspērāre
 (160)
 viel multus, -a, -um
 vielbesucht celebr, -bris,
 -bre
 Vogel avis, -is
 Volk populus, -ī; gēns,
 gentis
 das niedere Volk plēbs,
 plēbis
 Völkerschaft gēns, -ntis;
 nātiō, -ōnis
 volkreich celebr, -bris,
 -bre
 Volksstamm gēns, -ntis
 voll plēnus, -a, -um
 von (bei Personen beim
 Passiv) ā, ab (Präp.
 beim Abl.)
 von — an, von — her ā,
 ab (Präp. beim Abl.)
 von = über dē (Präp.
 beim Abl.)
 von — herab dē (Präp.
 beim Abl.)
 vor ante (Präp. beim Akk.)
 Vorbedeutung ōmen, -inis
 Vorbild exemplum
 Vorfahren maiōres, -um
 vorher antē (Adv.)
 vorlesen recitāre
 vornehm nobilis, -e
 der Vornehmste prin-
 ceps, -ipis
 Vorrang principātus, -ūs
 Vorrat cōpia
 Vorschrift praeceptum
 Vorteil commodum
 vortrefflich praeclārus,
 -a, -um
 Vorzeichen ōmen, -inis

W

wachen vigilāre
 wachsam vigil, -is
 Wächter custōs, -ōdis
 Waffen armā, -ōrum
 Wagemut audācia
 wagemutig audēx, -ācis
 Wagen currus, -ūs
 wählen creāre
 wahr, wahrhaftig vērus,
 -a, -um
 während inter (Präp.
 beim Akk.)

<i>Wahrheit</i> veritas, -atis	<i>Werkzeug</i> instrumentum	Z
<i>Wald</i> silva	<i>wert</i> (= würdig) dignus,	<i>Zahl</i> numerus, -i
<i>Waldtal, Waldschlucht,</i>	-a, -um	<i>zählen</i> numerāre
<i>Waldgebirge</i> saltus, -ūs	<i>Wert</i> (Preis) pretium	<i>zahlreich</i> multus, -a, -um
<i>Wall</i> vallum	<i>wertvoll</i> pretiosus, -a, -um	<i>Zahn</i> dēns, -ntis m.
<i>Wand</i> paries, -ētis	<i>wetteifern</i> certāre	<i>zart</i> tener, -era, -erum
<i>Wanderer</i> viator, -ōris	<i>Wettkampf</i> certāmen,	<i>z. B.</i> velut
<i>wandern</i> migrāre	-inis	<i>Zeichen</i> signum
<i>wann</i> quādo (Adv.)	<i>wichtig</i> gravis, -e	<i>zeigen</i> mōstrāre
<i>Ware</i> merx, -cis	<i>Widder</i> ariēs, -ētis	<i>sich zeigen</i> apparēre
<i>warm</i> calidus, -a, -um	<i>widmen</i> dedicāre	<i>Zeile</i> versus, -ūs
<i>Wärme</i> calor, -ōris	<i>widrig</i> adversus, -a, -um	<i>Zeit</i> tempus, -oris
<i>warum</i> cūr	<i>wie</i> (bei Adjektiven)	<i>Zeitalter</i> aetās, -ātis
<i>was</i> quid	quam	<i>Zeitraum</i> spatium
<i>Wasser</i> aqua	<i>wie</i> (bei Verben) ut	<i>Zensor</i> cēnsor, -ōris
<i>zu Wasser und zu Land</i>	<i>wie</i> z. B. velut	<i>Zenturie</i> centuria
<i>terrā</i> marique	<i>wieder</i> rursus	<i>Zenturio</i> centuriō, -ōnis
<i>weder — noch</i> neque —	<i>wiederherstellen</i> recreāre	<i>zerreißen</i> lacerāre
<i>neque</i>	<i>Wiese</i> prātum	<i>zerrissen</i> lacer, -era, -erum
<i>Weg</i> via	<i>wieviele</i> quōt	<i>zerstören</i> delēre
<i>wegen</i> ob, propter (Präp.	<i>wild</i> ferus, -a, -um;	<i>Zeuge</i> testis, -is
<i>beim</i> Akk.)	<i>ferōx, -ōcis</i>	<i>Ziege</i> capra
<i>wegfliegen, wegheilen</i>	<i>das Wild</i> (= wilde Tier)	<i>Ziegenbock</i> caper, -prī
<i>āvolare</i>	<i>fera, -ae</i>	<i>Zierde</i> decus, -oris
<i>wegtragen, wegschaffen</i>	<i>Wille</i> voluntās, -ātis	<i>Zimmer</i> conclāve, -is
<i>asportāre</i>	<i>willkommen</i> grātus, -a,	<i>Zirkus</i> circus, -ī
<i>Weib</i> mulier, -eris	-um; <i>iucundus, -a, -um</i>	<i>Zorn</i> ira
<i>weich, weichlich</i> mollis, -e	<i>Wind</i> ventus, -ī	<i>zornig</i> irātus, -a, -um
<i>sich weigern</i> recūsāre	<i>Winter</i> hiems, -mis	<i>zu ad</i> (Präp. beim Akk.)
<i>weihen</i> dedicāre	<i>Wirbel</i> vertex, -icis m.	<i>Zucht</i> disciplina
<i>weil</i> quod	<i>nicht wissen</i> ignōrāre	<i>züchtigen</i> castigāre
<i>Wein</i> vinum	<i>Wissenschaft</i> litterae,	<i>Zufall</i> cāsus, -ūs
<i>weinen</i> lacrimāre, flēre	-ārum	<i>zufrieden</i> contentus, -a,
<i>Weinstock</i> vītis, -is	<i>wo</i> ubi (Adv.)	-um
<i>Weise</i> (Art) modus, -ī	<i>woher</i> unde (Adv.)	<i>Zug</i> agmen, -inis
<i>weise</i> sapiēns, -ntis	<i>wohin</i> quō (Adv.)	<i>zügeln</i> coercēre
<i>Weisheit</i> sapientia	<i>Woge</i> unda; flūctus, -ūs	<i>Zukunft</i> rēs futūrae
<i>weiß</i> albus, -a, -um	<i>wohl</i> salūs, -ūtis	<i>zukünftig</i> futūrus, -a, -um
<i>weiß glänzend</i> candidus,	<i>wohlhabend</i> opulentus,	<i>zuletzt</i> postrēmō (Adv.)
-a, -um	-a, -um	<i>Zunge</i> lingua
<i>weit</i> (müst) vāstus, -a, -um	<i>Wohltat</i> beneficium	<i>zurückbeben</i> reformidūre
<i>weit entfernt</i> longinquus,	<i>wohnen</i> habitāre	<i>zurückbringen, zurück-</i>
-a, -um	<i>Wohnsitz</i> sēdēs, -is (136)	<i>tragen</i> reportāre
<i>Welt, Weltall</i> mundus, -ī	<i>Wohnstätte</i> domicilium	<i>zusammenhalten</i> coercēre
<i>wenige</i> pauci, -ae, -a	<i>Wolf</i> lupus, -ī	<i>Zuschauer</i> spectātor, -ōris
<i>wenn</i> (= falls) si	<i>Wolke</i> nūbēs, -is	<i>Zustand</i> condiciō, -ōnis
<i>wenn nicht</i> nisi	<i>Wort</i> verbum	<i>zuverlässig</i> certus, -a, -um
<i>wenn</i> (= immer wenn)	<i>Wunde</i> vulnus, -eris	<i>zweifach</i> duplex, -icis
cum (Indik.)	<i>wunderbar</i> mirus, -a, -um	<i>Zweig</i> rāmus, -ī
<i>wenn auch</i> etiāmsī	<i>wünschen</i> optāre	<i>Zweitradit</i> discordia
<i>wer</i> quis	<i>würdig</i> dignus, -a, -um	<i>zwischen</i> inter (Präp.
<i>Werk</i> opus, -eris	<i>Wurzel</i> rādix, -icis	<i>beim</i> Akk.)
	<i>wüst</i> vāstus, -a, -um	

Italia



Imperium Romanum.

